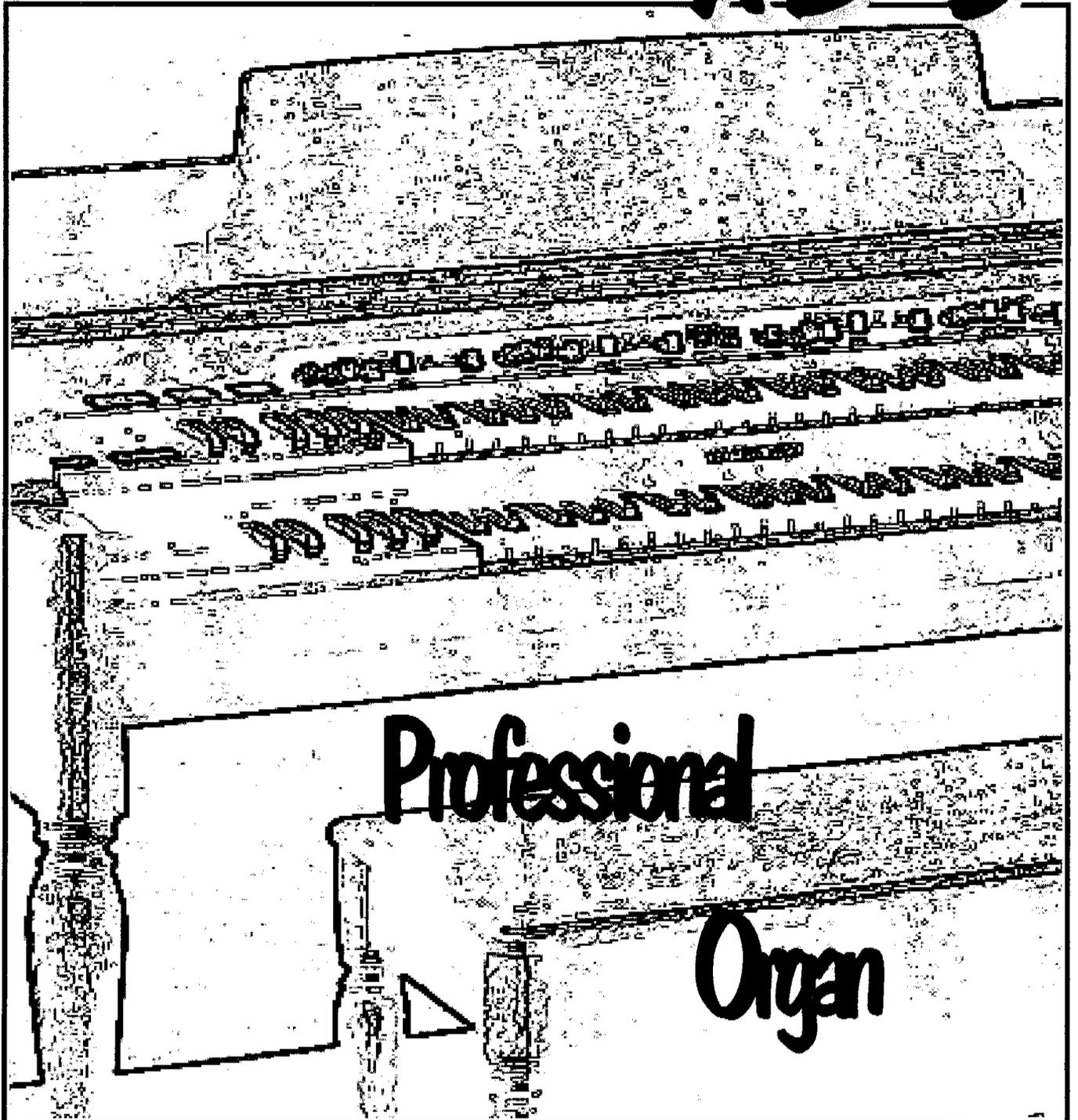


HAMMOND

**XB-3**

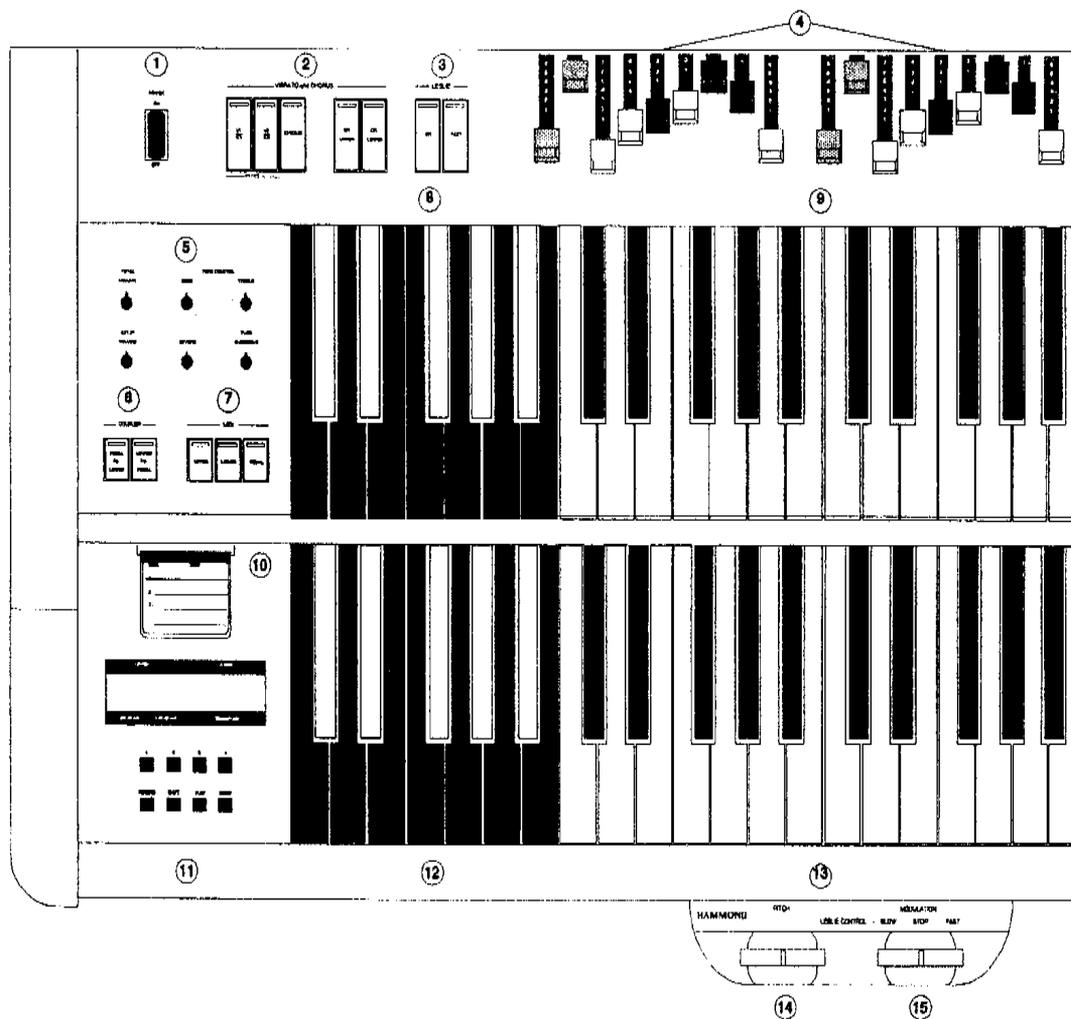


**Bedienungsanleitung XB-3/XC-3**

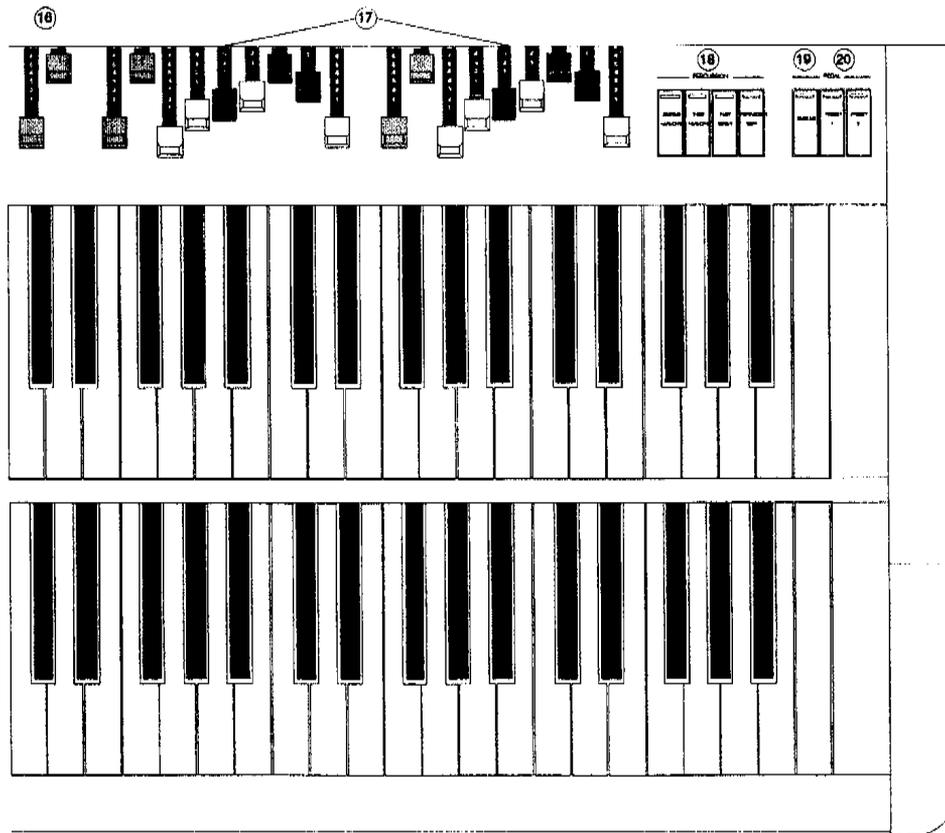
**Hammond Organ Model XB-3/XC-3**

# **EINLEITUNG**

## ÜBERSICHT DER BEDIENELEMENTE



1. ON / OFF (EIN/AUS) Netzschalter (Seiten 6, 12)
2. Vibrato und Chorus Bedienelemente (Seiten 16, 77)
3. Leslie Taster (Seite 83)
4. Zugriegel des oberen Manuals (Seiten 13, 40)
5. Drehregler (Seite 8)
6. Stecker (Seite 49)
7. MIDI Taster (siehe Abschnitt 'MIDI')
8. Preset Tasten des oberen Manuals (Seiten 7, 102)
9. Oberes Manual
10. Schlitz für RAM Karte (Seiten 9, 164)

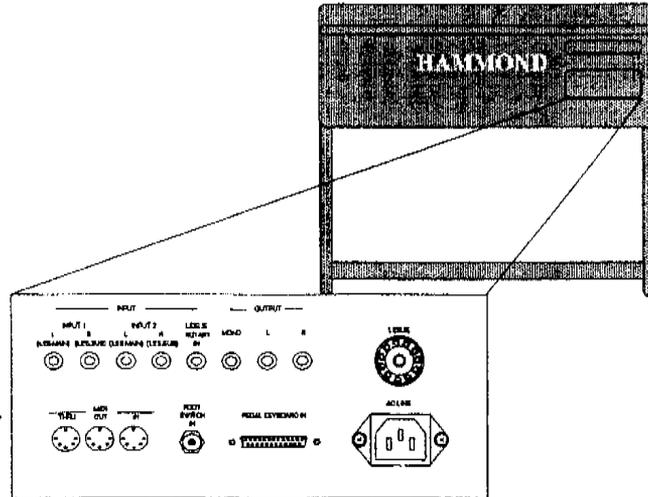


- 11. Informations-Display (Seiten 6, 12, 25)
- 12. Preset Tasten des unteren Manuals (Seiten 7, 102)
- 13. Unteres Manual
- 14. Pitch Bend Rad (Seite 9)
- 15. Modulationsrad (Seite 9)
- 16. Pedal Zugriegel (Seiten 13, 49)
- 17. Zugriegel für unteres Manual (Seiten 13, 40)
- 18. Perkussions-Taster (Seiten 23, 69)
- 19. Taster für Pedal Nachklang (Seite 49)
- 20. Pedal Presets (Seite 104)

## EINLEITUNG

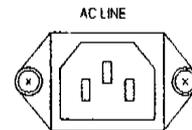
### ◆ Anschlüsse

Alle Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite des Instruments auf dem Anschlußfeld mit Ausnahme der Kopfhörerbuchse und des Anschlusses für die Steuerbox des Pitch Bend-/Modulationsrades. Auf der Rückseite der Orgel finden Sie die Abdeckung des Anschlußfeldes. Durch leichten Druck auf die Unterseite der Abdeckung wird diese entriegelt. Öffnen Sie jetzt die Abdeckung und klappen Sie sie ganz nach oben. Sie sehen jetzt das Anschlußfeld. (Einzelheiten über das Anschlußfeld finden Sie ab Seite 175.)



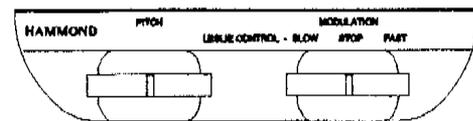
### Netzanschluß

Ihre Hammond-Orgel wurde im Werk auf 230 Volt Wechselfspannung eingestellt. Stecken Sie das Netzkabel in die vorhandene Netzanschlußbuchse.



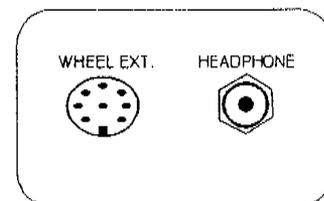
### Steueranschluß für Pitch Bend- /Modulationsrad

Die Pitch Bend- und Modulationsräder befinden sich in einer Steuerbox, die mit Ihrer Orgel mitgeliefert wird. Bevor Sie die Orgel einschalten (ON), sollte diese Box an der Orgel angeschlossen sein. Gehen Sie folgendermaßen vor:



- Pitch Bend & Modulationssteuerung -

1. Nehmen Sie die Steuerbox für Pitch Bend- und Modulationsrad aus der Verpackung.
2. Nehmen Sie die zwei Schrauben mit den großen Plastikköpfen.
3. Suchen Sie die Löcher für die Halterung der Steuerbox für das Pitch Bend-/Modulationsrad unterhalb des unteren Manuals auf der linken Seite.
4. Montieren Sie die Steuerbox für das Pitch Bend-/Modulationsrad, indem die Löcher an der Box mit den entsprechenden Löchern an der Orgel übereinstimmen und drehen Sie die Schrauben mit den großen Plastikköpfen mit der Hand ein. Ziehen Sie die Schrauben handfest an.
5. Stecken Sie das Anschlußkabel an der Steuerbox in die WHEEL EXT. Buchse links unten an der Orgel.

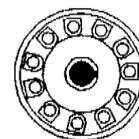


*ANMERKUNG: Auf dem kleinen Buchsenfeld mit dem WHEEL EXT. Anschluß befindet sich auch die Kopfhörerbuchse. Nähere Einzelheiten über die Steueranschlüsse der Orgel finden Sie ab Seite 175 in dieser Bedienungsanleitung.*

### Audio- und MIDI-Anschlüsse

Das optimale Leslie für Ihre XB-3 ist das Modell 122XB. Bevor Sie die Orgel einschalten (ON), sollte der Leslie-Lautsprecher an die Orgel angeschlossen werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Nehmen Sie das Leslie-Anschlußkabel.
2. Stecken Sie das Anschlußkabel in die Buchse in der hinteren unteren linken Ecke des Leslie-Lautsprechers Modell 122XB.
3. Stecken Sie das andere Ende des Anschlußkabels in die 11-pin Leslie-Buchse auf dem Zubehörfeld Ihrer Orgel.



*ANMERKUNG: An jedem der beiden Leslie-Anschlüsse befindet sich eine Einkerbung, wodurch gewährleistet wird, daß die Pins zusammenpassen.*

*WICHTIGE ANMERKUNG: Wenn Sie die Orgel an einen anderen Leslie-Lautsprecher als an das Modell 122XB anschließen wollen, benötigen Sie einen speziellen Adapter Kit und/oder ein Anschlußkabel. Fragen Sie Ihren Hammond-Händler, welchen Adapter Kit Sie brauchen.*

Bevor Sie den ON / OFF Schalter der Orgel einschalten (ON), sollten alle MIDI-Geräte, die Sie verwenden wollen, angeschlossen sein. Im Abschnitt 'MIDI' finden Sie nähere Informationen darüber, wie MIDI-Geräte an Ihre Orgel angeschlossen werden.

### Anschluß des Pedal-Keyboards

Ihre Hammond-Orgel wird mit einem 25-tönigen Pedal-Keyboard geliefert, welches an die Orgel angeschlossen werden sollte. Aufbau des Pedal-Keyboards:

1. Legen Sie das Pedal-Keyboard auf den Boden vor die Orgel.
2. Schieben Sie das Pedal-Keyboard vorsichtig unter die Orgel und schieben Sie es ganz nach hinten.
3. Stecken Sie das Anschlußkabel für das Pedal-Keyboard in den PEDAL KEYBOARD IN Anschluß auf dem Zubehörfeld auf der Rückseite der Orgel.
4. Ziehen Sie die zwei Schrauben auf jeder Seite des Kabelsteckers mit der Hand fest an.



Wenn Sie alles wie oben beschrieben angeschlossen haben, ist Ihre Hammond-Orgel spielbereit. Nachfolgend werden die Besonderheiten Ihrer Hammond-Orgel im einzelnen beschrieben.

## Bedienelemente

Die Bedienelemente der Orgel bestehen aus Drucktastern, Tastern, Zugriegeln, Drehreglern und Einstellrädern. Hiermit können Sie Einstellungen und Veränderungen am Instrument vornehmen.

### ◆ ON / OFF Schalter (EIN / AUS)

Der **ON / OFF Schalter** befindet sich ganz oben links auf dem Bedienfeld. Wenn dieser Schalter eingeschaltet ist (ON), leuchten sowohl das Informations-Display als auch verschiedene LEDs (Light Emitting Diodes).



### ◆ Informations-Display

Das **Informations-Display** ist ein LCD (Liquid Crystal Display) und befindet sich links vom unteren Manual.



Das Informations-Display besitzt zwei Modes: (1) den PLAY Mode und (2) den MENU Mode. Im Play Mode können Sie die Zugriegel-Einstellungen graphisch sehen, den Zugriegeltönen des oberen und unteren Manuals Sustain hinzufügen und das Instrument in verschiedene Tonlagen transponieren. Im Menu Mode können Sie die Software-Parameter der Orgel, wie z.B. Sustain-Länge, Zugriegel-Stimmen, MIDI-Parameter und andere Funktionen, ändern und bearbeiten.

*ANMERKUNG: Die Play- und Menu-Modes werden ab Seite 27 dieser Bedienungsanleitung erläutert.*

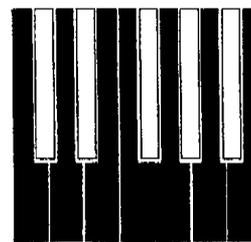
### ◆ Zugriegel

Die Zugriegel für die Orgel, manchmal auch als Tonriegel bezeichnet, befinden sich direkt über dem oberen Manual. Diese Zugriegel sind für alle von der Orgel erzeugten Klänge verantwortlich, mit Ausnahme der Perkussionstöne. Die zwei Gruppen mit je neun Zugriegeln auf der linken Seite beeinflussen die vom oberen Manual erzeugten Klänge, während die zwei Gruppen mit je neun Zugriegeln auf der rechten Seite die vom unteren Manual erzeugten Klänge beeinflussen. Die zwei Zugriegel in der Mitte beeinflussen die vom Pedal-Keyboards erzeugten Klänge.

*ANMERKUNG: Mehr Information über die Zugriegel finden Sie ab Seite 39 in dieser Bedienungsanleitung.*

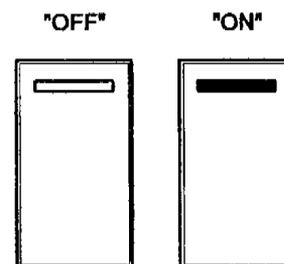
### ◆ Preset Tasten

Links von jedem Manual befinden sich farbenverkehrte Tasten, die neun Pre-Set Zugriegel-Kombinationen ins Spiel bringen. Mit den Tasten "A#" und "B" in der Gruppe der Preset Tasten können Sie Ihre eigenen Zugriegel-Kombinationen, die Sie auf dem oberen und unteren Manual eingestellt haben, spielen. Nähere Einzelheiten darüber finden Sie im Abschnitt Presets ab Seite 101 in dieser Bedienungsanleitung.



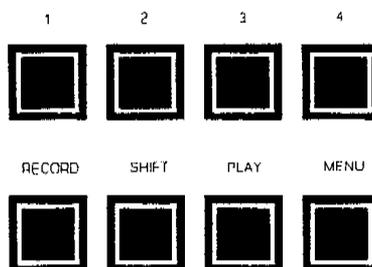
### ◆ Drucktaster

In den **Drucktastern "ON" und "OFF"** befinden sich rote LEDs, die anzeigen, daß die jeweilige Funktion eingeschaltet ist ("ON"). Diese Taster steuern spezielle Funktionen, wie Perkussion, Leslie und MIDI.



### ◆ Taster

Diese zwei Gruppen von schwarzen **Tastern** befinden sich unter dem Informations-Display.

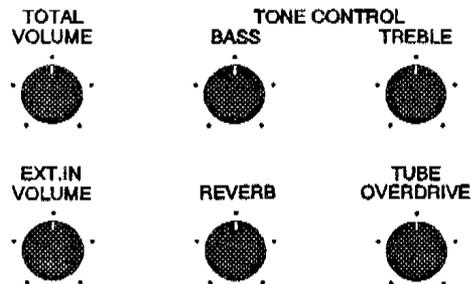


Diese Taster haben drei verschiedene Funktionen.

1. Mit den **Auswahltastern** können Sie unter verschiedenen Funktionen auswählen, wie z.B. Auswahl einer Menu-Seite.
2. Mit den **Tastern ON / OFF** schalten Sie verschiedene Funktionen, wie z.B. SUSTAIN, ein oder aus.
3. **Taster, die gedrückt und gehalten werden**, erhöhen oder vermindern ihre Funktion schrittweise, wenn sie einmal gedrückt werden oder "blättern" durch die Parameter, wenn sie gedrückt und gehalten werden. Der neue Wert wird im Informations-Display angezeigt.

◆ **Drehregler**

Diese sechs Regler befinden sich links neben dem oberen Manual.



- Rotary Controls -

**Gesamtlautstärke**

Mit diesem Regler können Sie die Lautstärke der gesamten Orgel einstellen. Drehen nach rechts erhöht die Gesamtlautstärke; Drehen nach links vermindert die Gesamtlautstärke.



**EXT.IN Lautstärke**

Mit diesem Regler können Sie die Lautstärke einer externen Tonquelle, die über die EXT IN Buchsen an die Orgel angeschlossen ist, einstellen. Drehen nach rechts erhöht die Lautstärke; Drehen nach links vermindert die Lautstärke.



**Reverb (Nachhall)**

Mit diesem Regler können Sie die Stärke des digitalen Halls einstellen. Näheres dazu finden Sie im Abschnitt "Effekte" in dieser Bedienungsanleitung.



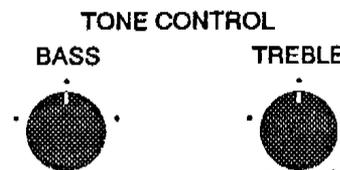
**Tube Overdrive (Röhrenverzerrer)**

Mit diesem Regler bestimmt man den Anteil des Röhren-Verzerrereffekts, den sog. "Tube Overdrive". Dieser Effekt entspricht dem Klang eines übersteuerten Röhrenverstärkers. Drehen nach rechts verstärkt den Effekt; Drehen nach links vermindert den Effekt.



**KLANGREGLER**

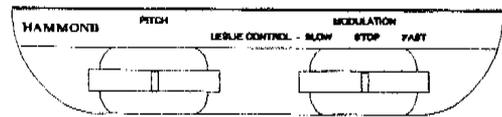
Mit diesen beiden Reglern können die Höhen und Bässe getrennt eingestellt werden. Drehen nach links (gegen den Uhrzeigersinn) ergibt minimale Höhen oder Bässe. Drehen nach rechts (im Uhrzeigersinn) ergibt maximale Höhen oder Bässe.



## ◆ Pitch Bend und Modulationsräder

### Pitch Bend

Hiermit kann man den Pitch-Bereich um  $\pm 12$  Halbtöne verändern. Nähere Einzelheiten darüber, wie man den Pitch-Bereich verändert, finden Sie ab Seite 125 in dieser Bedienungsanleitung.



- Pitch Bend & Modulation Wheels -

### Modulationsrad

Mit dem Modulationsrad können verschiedene Funktionen ausgewählt werden. Die zwei wichtigsten Funktionen sind:

1. Senden von MIDI-Modulationsdaten an ein angeschlossenes MIDI-Gerät. Nähere Einzelheiten über diese Funktion finden Sie unter 'MIDI' in dieser Bedienungsanleitung.
2. Steuern der Geschwindigkeit eines angeschlossenen Leslie-Lautsprechers von "SLOW" (LANGSAM) über "STOP" bis "FAST" (SCHNELL).

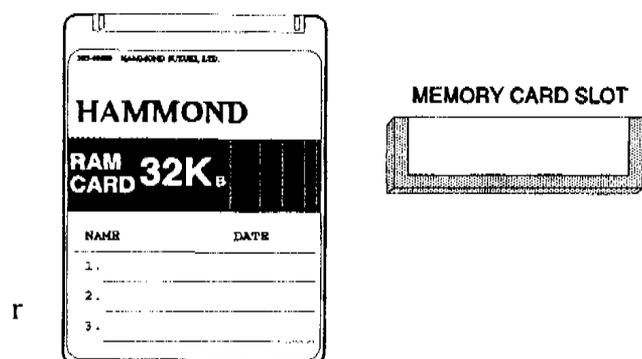
Außer diesen zwei Hauptfunktionen kann das Modulationsrad auch für zwei weitere interne Funktionen programmiert werden:

1. **Second Drawbar.** Nähere Einzelheiten darüber, wie diese Funktion ausgewählt und angewendet wird, finden Sie ab Seite 132 unter "Modulationsrad - Zweiter Zugriegel".
2. **Tube Overdrive Level.** Nähere Einzelheiten darüber, wie diese Funktion ausgewählt und angewendet wird, finden Sie ab Seite 93 unter "Tube Overdrive Level".

Bewegen des Reglers nach rechts erhöht den entsprechenden Wert.  
Bewegen des Reglers nach links vermindert den Wert.

## ◆ Schlitz für die RAM Karte

Der **Schlitz für die RAM Karte** befindet sich zwischen den oberen und unteren Manualen direkt über dem Informations-Display. Er paßt für die Hammond RAM Karten und Sie können damit Ihre eigenen Preset-Einstellungen "aufnehmen" oder "speichern". Hammond RAM Karten sind bei Ihrem Hammond Händler erhältlich. Nähere Einzelheiten über RAM Karten finden Sie ab Seite 163 unter Verwendung der RAM Karte.

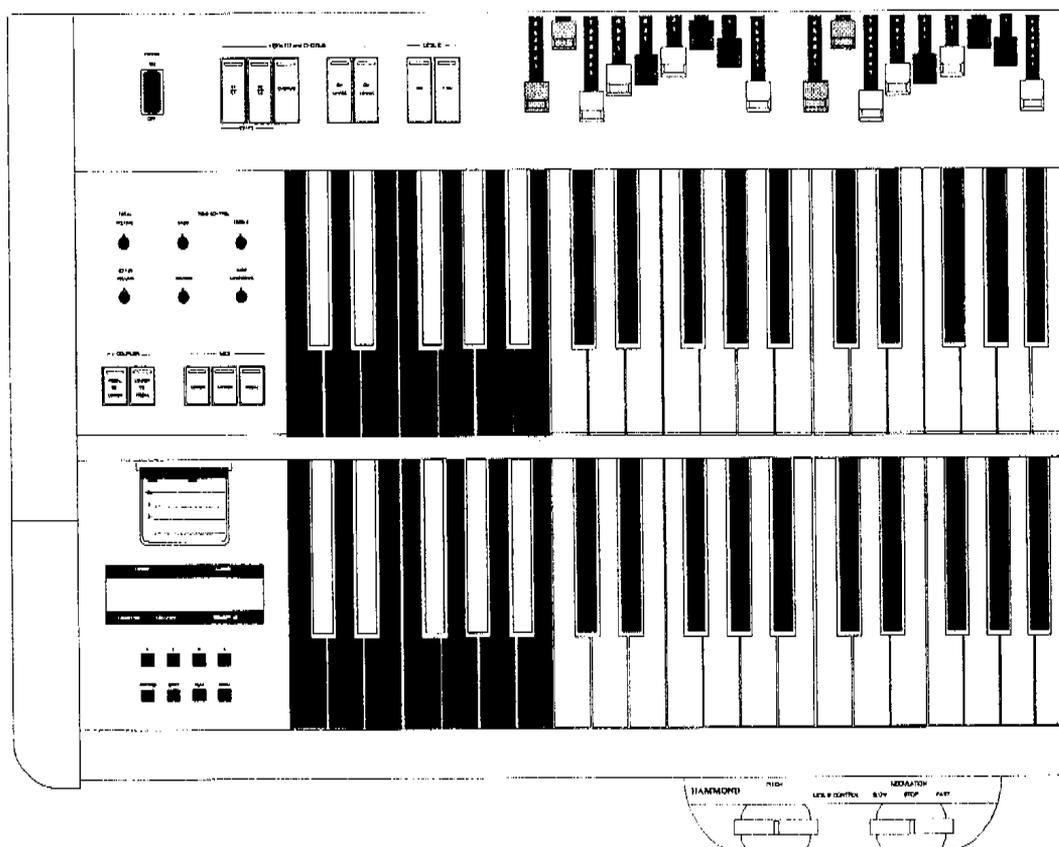




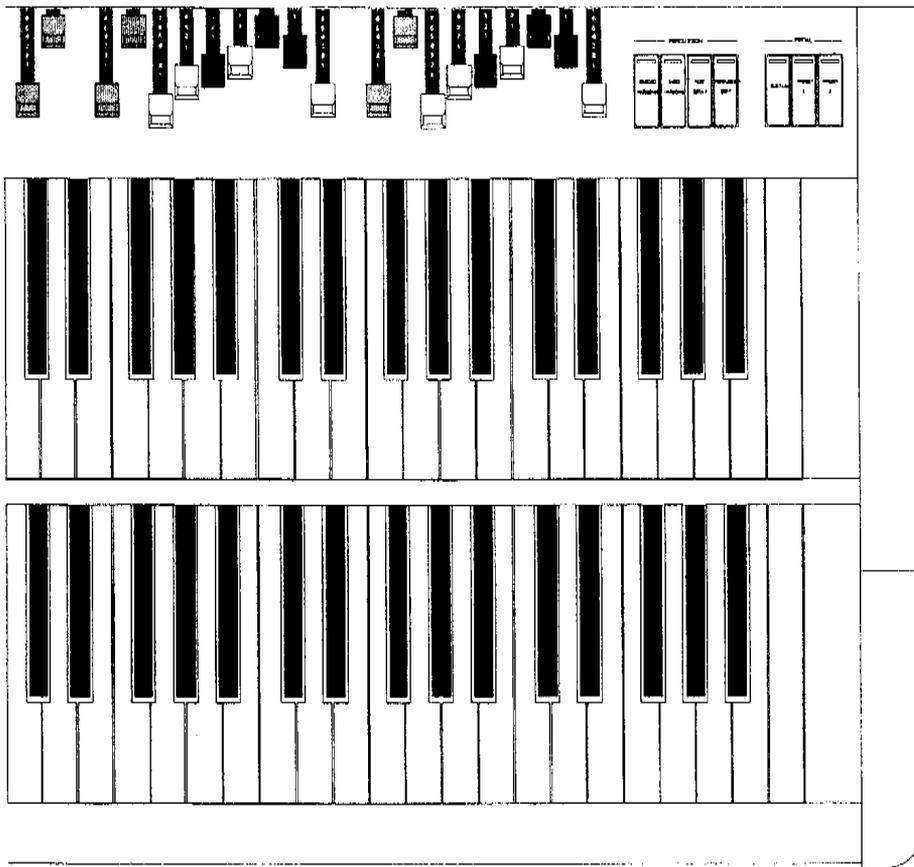
**Hammond Organ Model XB-3/XC-3**

**EINSCHALTEN  
&  
SPIELEN**

## EINSCHALTEN UND SPIELEN

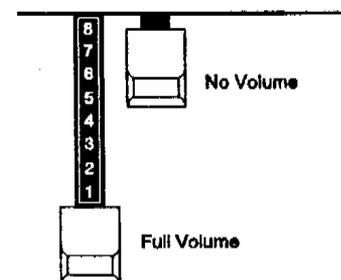


Auf der obigen Abbildung werden Sie feststellen, daß sich an Ihrer Hammond-Orgel über dem oberen Manual fünf Gruppierungen von "Harmonischen Zugriegeln" befinden. Die ersten zwei Gruppen steuern das obere Manual. Dann folgen zwei braune Zugriegel (etwas abseits von den anderen Zugriegeln), die die Lautstärke der Pedal-Töne steuern. Die zwei anderen Gruppen der Harmonischen Zugriegel steuern das untere Manual. Die Töne für jedes Manual entstehen dadurch, daß diese Harmonischen Zugriegel unterschiedlich weit herausgezogen werden. Das Prinzip der Harmonischen Zugriegel der Hammond-Orgel ist einfach und bietet dennoch eine unglaubliche Vielseitigkeit. Eine vollständige Erklärung über das Prinzip und die Funktion der Zugriegel finden Sie ab Seite 39 unter Zugriegel & Perkussion. Da Ihnen für jedes Manual zwei Gruppen von Zugriegeln zur Verfügung stehen, müssen Sie wählen können, welche Gruppe Sie wollen. Deshalb wird die erste Zugriegel-Gruppe für jedes Manual von der "A#" Preset Taste auf diesem Manual gesteuert und kann nur gespielt werden, wenn die Preset-Taste aktiv ist (LED leuchtet). Die zweite Gruppe für jedes Manual spielt, wenn Sie die "B" Preset Taste für dieses Manual wählen. Wenn keine Preset Taste ausgewählt ist (LED leuchtet nicht), klingt das Manual nicht, wenn Tasten gedrückt werden.



Der harmonische Zugriegel dient dazu, die Amplitude der Harmonischen zu regeln. Durch Verändern der Positionen dieser Zugriegel kann eine unglaubliche Anzahl von verschiedenen Tönen geschaffen werden. So kann der Spieler einer Hammond-Organ seine eigenen Töne "erzeugen". Für jede Harmonische stehen acht Stufen (Lautstärke) zur Verfügung plus "OFF" (AUS), wobei die acht Zahlen auf den Zugriegeln angezeigt sind. Diese Zahlen benötigt man zum Registrieren einer Einstellung, so daß der Organist jeden Klang, den er einmal gespielt hat und den er wieder haben möchte, wieder spielen kann. Der Grund dafür, daß zwei Gruppen anstelle von einer Gruppe für jedes Manual vorhanden sind, ist der, daß Sie mehrere Kombinationen vorbereiten können.

Durch das Herausziehen eines Zugriegels wird die Lautstärke schrittweise von 0 (keine Lautstärke) bis 8 (volle Lautstärke) erhöht. Durch Einschoben des Zugriegels wird die Lautstärke des Zugriegels verringert.



In diesem Abschnitt werden Ihnen die Grundbestandteile des Instruments vorgestellt.

◆ Einschalten der Orgel

Der **ON / OFF Schalter** (EIN / AUS) befindet sich ganz oben links auf dem Steuerfeld und das **Informations-Display** befindet sich links vom unteren Manual neben den Preset-Tasten.



Zum Einschalten der Orgel drücken Sie einfach diesen Schalter in die "ON" Position. Das Informations-Display zeigt folgendes an:



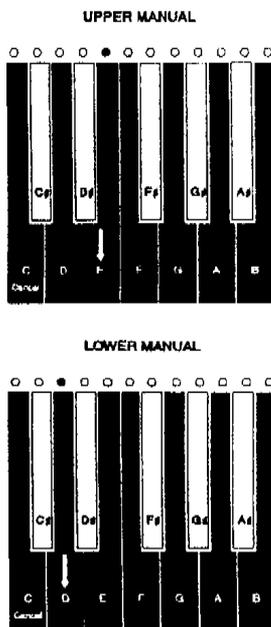
Wenn die Orgel eingeschaltet ist, hat das Informations-Display eine gelbgrüne Hintergrundfarbe und zeigt Ihnen auf einen Blick, ob die Orgel ein- oder ausgeschaltet ist.

*ANMERKUNG: Bei dem Modell XC-3 erscheint "WELCOME TO HAMMOND XC-3".*

Nach ungefähr 5 Sekunden ist die Orgel spielbereit. Wenn Sie jedoch ein Leslie Lautsprecher-Kabinett mit einem Röhrenverstärker verwenden, warten Sie ungefähr 20 Sekunden, bis sich die Röhren erwärmt haben.

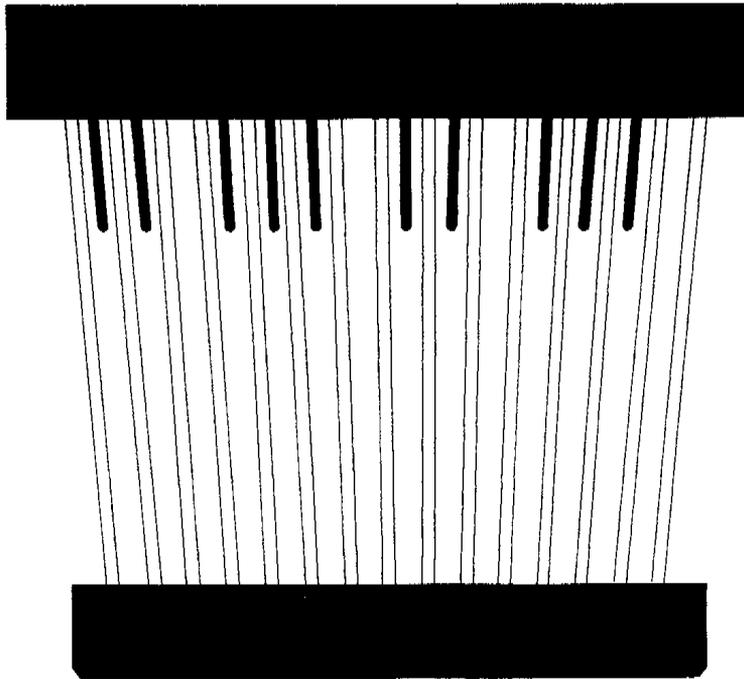
Zum Ausschalten der Orgel drücken Sie den Schalter in die OFF-Position.

◆ Die Preset Tasten



Auf der linken Seite des oberen und unteren Manuals befinden sich die inversen Tasten, die **Preset Tasten** genannt werden. Drücken Sie die Taste (wie angezeigt) "E" auf dem oberen Manual und "D" auf dem unteren Manual. Eine LED (Light Emitting Diode - Leuchtdiode) über jeder Preset Taste leuchtet auf und zeigt an, daß dieser Preset aktiv ist. Jetzt spielen beide Manuale. Im Abschnitt Presets in dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine vollständige Erklärung über das Prinzip der Preset-Tasten und wie sie funktionieren.

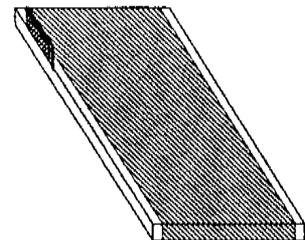
## ◆ Das Pedal Keyboard



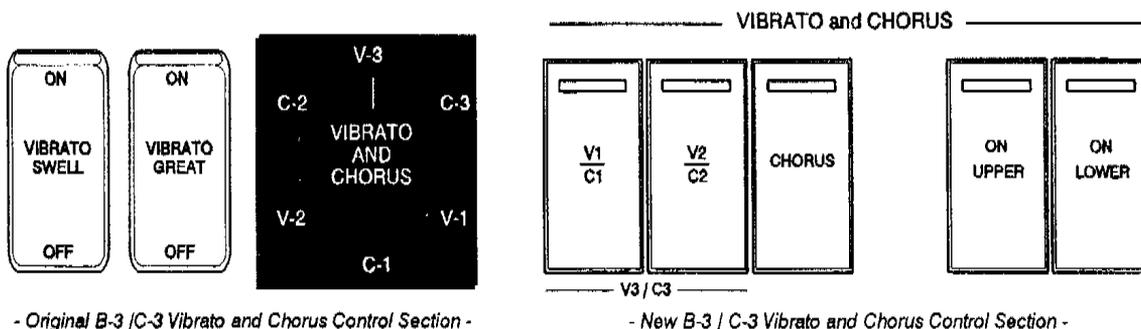
Das große Keyboard unter der Orgel hat zwei Bezeichnungen - das Pedal **Keyboard** oder das Pedal **Klavier**. Das Pedal Keyboard ist nichts anderes als eine Tastatur, die groß genug ist, um mit den Füßen gespielt zu werden. Auf den Pedal-Tasten spielen Sie die tiefen Baß-Noten, während Sie mit der linken Hand die Harmonie spielen.

## ◆ Das Expression Pedal

In der Mitte über dem Pedal Keyboard befindet sich das Expression- oder Volumen-Pedal, welches Sie mit Ihrem rechten Fuß bedienen und mit dem Sie die Lautstärke der Orgel verändern, um "Ausdruck" zu erzeugen. Ein Grund, warum die Orgel so leicht zu spielen ist, ist der, daß Sie im Gegensatz zu anderen Tasten-Instrumenten Ihren Anschlag nicht verändern müssen, um Ihrer Musik Ausdruck zu verleihen. Sie spielen die Manuale und Pedale mit einem Minimum an Anschlag und mit dem Expression Pedal lassen Sie Ihre Musik an- und abschwellen. Indem Sie mit Ihrem Fuß nach vorne drücken, erhöhen Sie die Lautstärke und wenn Sie mit der Ferse nach hinten drücken, vermindern Sie die Lautstärke. Betätigen Sie das Expression Pedal mit Gefühl, um einen schönen gleichmäßigen Musikfluß zu gewährleisten und plötzliche unmusikalische Veränderungen der Lautstärke zu vermeiden. Am Anfang lassen Sie das Expression Pedal auf halber Höhe.



◆ Die Vibrato und Chorus Regler



- Original B-3 / C-3 Vibrato and Chorus Control Section -

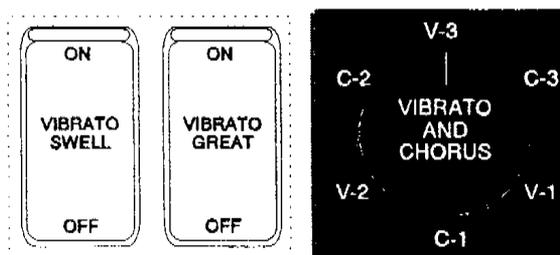
- New B-3 / C-3 Vibrato and Chorus Control Section -

Wenn Sie mit den Original Hammond-Orgeln B-3, C-3, RT-3 oder A-100 vertraut sind, erinnern Sie sich an den Drehknopf und an die zwei Vibrato ON / OFF (EIN / AUS) Kipptasten, mit denen Vibrato und Chorus gesteuert wurden. Die neue B-3 / C-3 verwendet fünf Taster zur Steuerung von Vibrato und Chorus.

**Nachfolgend wird die Verbindung zwischen den Vibrato und Chorus Steuerelementen an den Original-Modellen und an der neuen B-3 / C-3 aufgezeigt.**

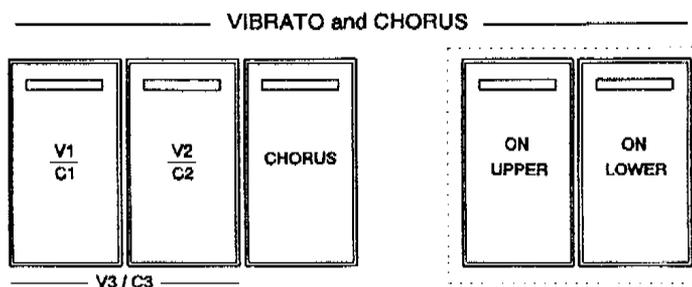
**Vibrato und Chorus ON / OFF (EIN / AUS)**

Bei der Original B-3 und C-3 wurden Wipptasten "Vibrato On Swell" (oberer) und "Vibrato On Great" (unterer) zum Ein- und Ausschalten des Vibrato / Chorus Effekts verwendet.

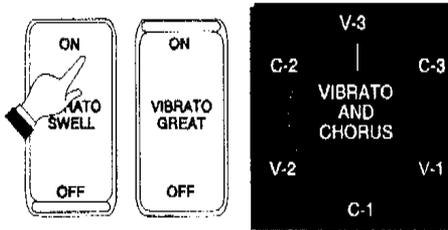


- Original B-3 / C-3 Vibrato and Chorus ON / OFF Tilt Tabs -

Bei der neuen B-3 / C-3 wählen Sie aus, auf welchem Manual oder Manualen Sie den Vibrato oder Chorus Effekt hören wollen, indem Sie die Taster ON UPPER und/oder ON LOWER im Vibrato und Chorus Steuerabschnitt verwenden.

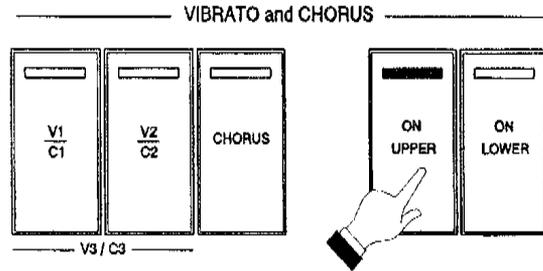


- New B-3 / C-3 Vibrato and Chorus ON / OFF Touch Tabs -



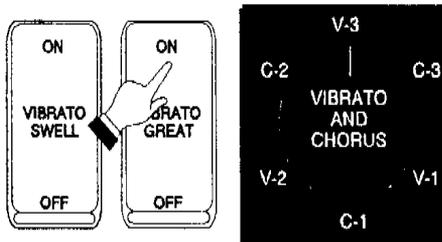
- Original B-3 / C-3 Vibrato and Chorus Swell "ON" -

Um den Vibrato- oder Chorus-Effekt für das obere Manual der Original B-3 / C-3 einzuschalten, drücken Sie oben auf den "Vibrato On Swell" Wipptaster.



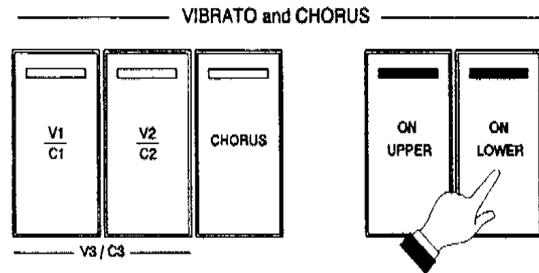
- New B-3 / C-3 Vibrato and Chorus Upper Manual "ON" -

Um den Vibrato- oder Chorus-Effekt am oberen Manual der neuen B-3 / C-3 einzuschalten, schalten Sie den ON UPPER Taster ein (rote LED leuchtet).



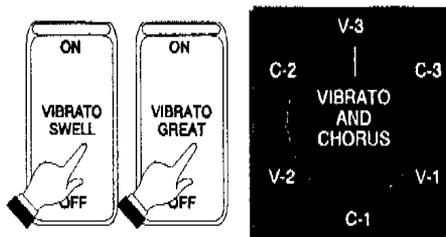
- Original B-3 / C-3 Vibrato and Chorus Great "ON" -

Zum Einschalten des Vibrato- oder Chorus Effekts für das untere Manual der Original B-3 / C-3 drücken Sie oben auf den "Vibrato On Great" Wipptaster.



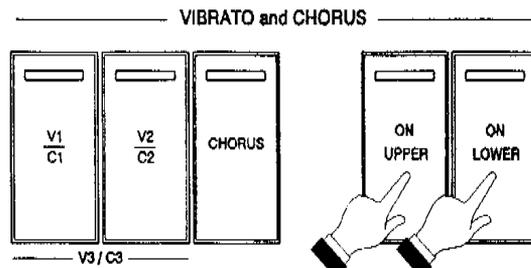
- New B-3 / C-3 Vibrato and Chorus Lower Manual "ON" -

Zum Einschalten des Vibrato- oder Chorus Effekts für das untere Manual der neuen B3 / C-3, schalten Sie den ON LOWER Taster ein (rote LED leuchtet).



- Original B-3 / C-3 Vibrato and Chorus "OFF" -

Um den Vibrato- oder Chorus-Effekt für das Swell (oberes), Great (unteres) oder beide Manuale der Original B-3 / C-3 auszuschalten, drücken Sie unten auf die Kipptaster.

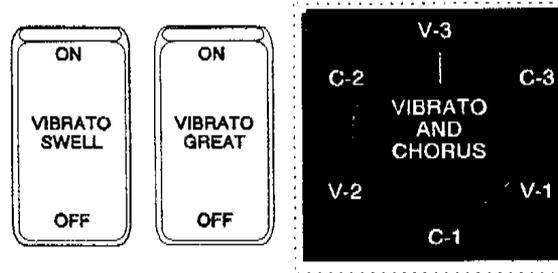


- New B-3 / C-3 Vibrato and Chorus "OFF" -

Um den Vibrato- oder Chorus-Effekt für das obere oder untere Manual der neuen B-3 / C-3 auszuschalten, schalten Sie einfach die Taster aus (rote LED leuchtet nicht).

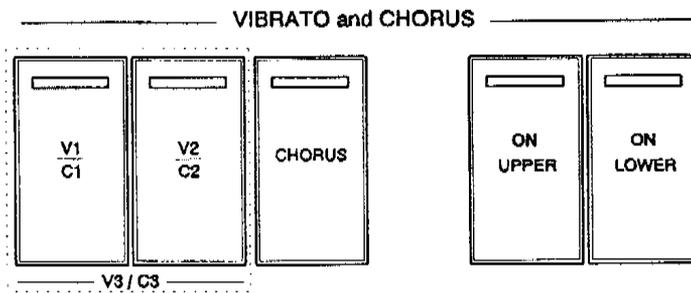
**Vibrato- und Chorus-Stärke**

Bei der Original B-3 / C-3 wurde mit einem Drehknopf die Stärke für Vibrato und Chorus bestimmt, indem der Knopf gedreht und die weiße Linie auf den gewünschten Effekt und Wert ausgerichtet wurde.



- Original B-3 / C-3 Vibrato & Chorus Rotary Select Knob -

An der neuen B-3 / C-3 verwenden Sie zwei Taster "V1/C1" und "V2/C2" im Vibrato und Chorus Steuerbereich. Drücken Sie einfach den oder die Taster, um die Tiefe des gewünschten Vibratos zu wählen.

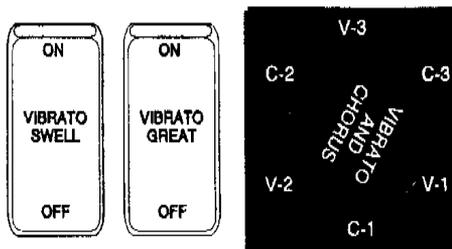


- New B-3 / C-3 Vibrato and Chorus ON / OFF Touch Tabs -

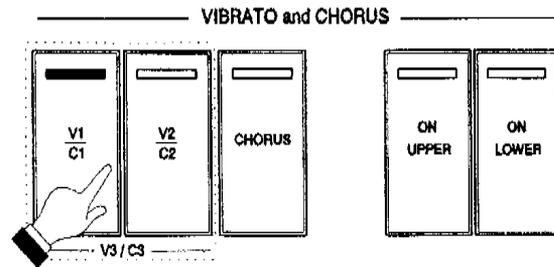
Nachfolgend wird der Zusammenhang zwischen dem Drehknopf an den Original-Modellen B-3, C-3, RT-3 und A-100 und den Vibrato Reglern an der neuen B-3 / C-3 aufgezeigt.

## Vibrato

### V-1 (Kleines Vibrato)



- Original B-3 / C-3 V-1 or Vibrato 1 -



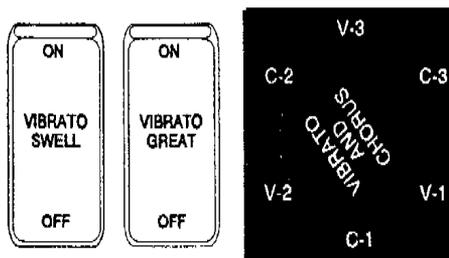
- New B-3 / C-3 V-1 or Vibrato 1 -

Zum Auswählen der Vibrato-Tiefe V-1 an der Original B-3 / C-3 wurde der Drehknopf in die gewünschte Position gedreht. Dies ist die geringste Tiefe und sie erzeugt das Vibrato, das den meisten Orchester-Solo-Instrumenten entspricht.

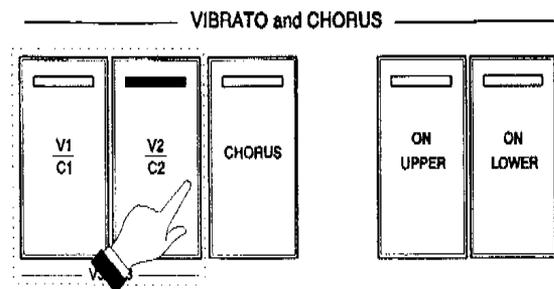
Zum Auswählen der Vibrato-Tiefe V-1 an der neuen B-3 / C-3 schalten Sie einfach den V1/C1 Taster ein (rote LED leuchtet).

*ANMERKUNG: Einer der Vibrato/Chorus Taster ist immer eingeschaltet (rote LED leuchtet), wenn die Orgel eingeschaltet ist.*

### V-2 (Weites Vibrato)



- Original B-3 / C-3 V-2 or Vibrato 2 -



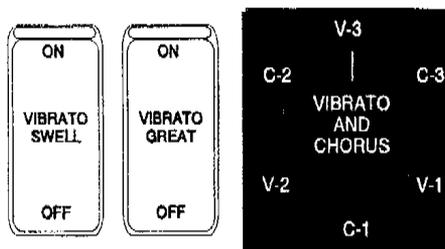
- New B-3 / C-3 V-2 or Vibrato 2 -

Zum Auswählen von Vibrato-Tiefe V-2 an der Original B-3 / C-3 haben Sie den Drehknopf in die gewünschte Position gedreht. Dies ist die Standard Vibrato-Tiefe, die zusammen mit den Zugriegeln den Effekt einer Theater-Orgel erzeugt.

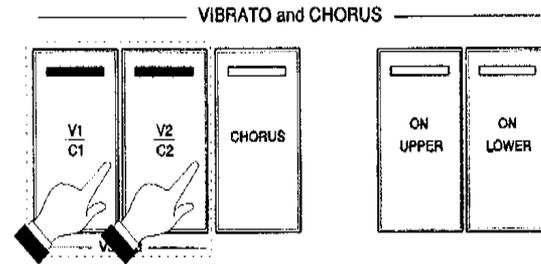
Zum Auswählen von Vibrato-Tiefe V-2 an der neuen B-3 / C-3 schalten Sie einfach den V2/C2 Taster ein (rote LED leuchtet).

*ANMERKUNG: Einer der Vibrato/Chorus Taster ist immer eingeschaltet (rote LED leuchtet), wenn die Orgel eingeschaltet ist.*

### V-3 (Volles Vibrato)



- Original B-3 / C-3 V-3 or Vibrato 3 -



- New B-3 / C-3 V-3 or Vibrato 3 -

Um Vibrato-Tiefe V-3 an der Original B-3 / C-3 auszuwählen, haben Sie den Drehknopf in die gewünschte Position gedreht. Diese Einstellung fügt viel Wärme hinzu und bereichert Ihre Musik.

Um Vibrato-Tiefe V-3 an der neuen B-3 / C-3 auszuwählen, drücken Sie einfach die beiden V1/C1- und V2/C2-Taster gleichzeitig und Sie schalten V-3 ein (die beiden roten LEDs leuchten).

*ANMERKUNG: Einer der Vibrato/Chorus Taster ist immer eingeschaltet (rote LED leuchtet), wenn die Orgel eingeschaltet ist.*

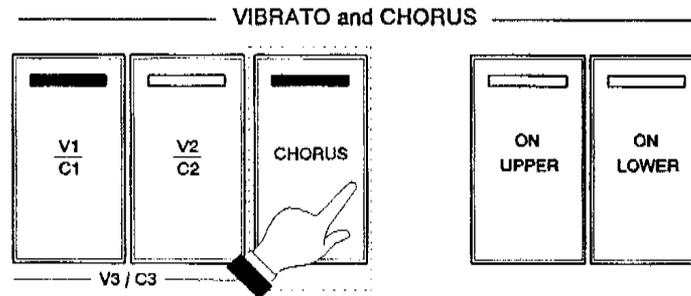
Denken Sie daran, daß entweder einer oder beide Taster ON UPPER oder ON LOWER eingeschaltet sein müssen (rote LED leuchtet), damit Sie den ausgewählten Vibrato-Effekt für das entsprechende Manual hören können.

Wenn Sie den ON UPPER Taster einschalten (rote LED leuchtet), schalten Sie den Vibrato/ Chorus Effekt für das obere Manual ein.

Wenn Sie den ON LOWER Taster einschalten (rote LED leuchtet), schalten Sie den Vibrato/ Chorus Effekt für das untere Manual ein.

**Chorus**

Um den Chorus-Effekt bei der neuen B-3 / C-3 hören zu können, schalten Sie den CHORUS Taster im Vibrato- und Chorus-Steuerbereich ein.

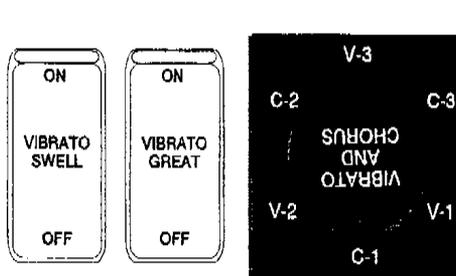


- New B-3 / C-3 Chorus ON / OFF Touch Tab -

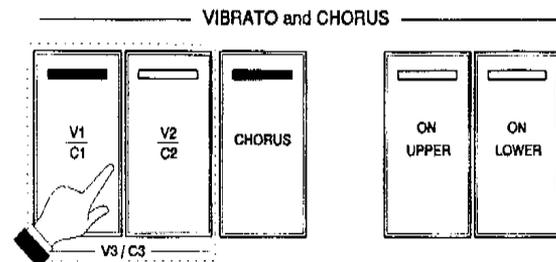
Wenn der CHORUS Taster angewendet wird, ist eine halbe Tonschwingung ohne Vibrato hörbar und eine halbe Tonschwingung enthält den mit den ersten zwei Tastern ausgewählten Vibrato-Wert.

Nachfolgend wird der Zusammenhang zwischen dem Drehknopf an den Original-Modellen B-3, C-3, RT-3 und A-100 und den Chorus-Reglern an der neuen B-3 / C-3 aufgezeigt.

**C-1 (Kleiner Chorus)**



- Original B-3 / C-3 Chorus 1 or C-1 -



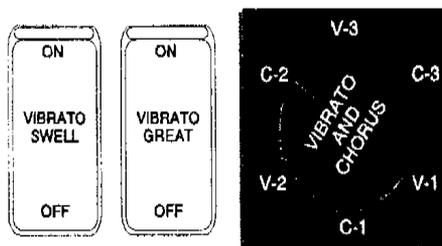
- New B-3 / C-3 Chorus 1 or C-1 -

Zum Auswählen von Chorus-Tiefe C-1 an der Original B-3 / C-3 haben Sie den Drehknopf in die gewünschte Position gedreht. Dies ist die geringste Tiefe und erzeugt den leichten Chorus-Effekt.

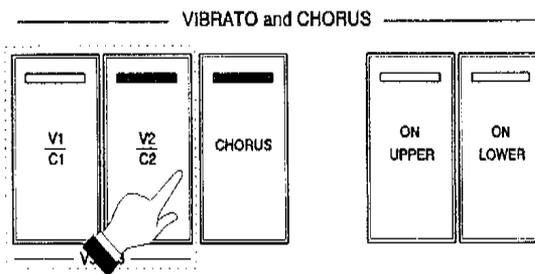
Zum Auswählen von Chorus-Tiefe C-1 an der neuen B-3 / C-3 schalten Sie einfach die V1/C1 und CHORUS Taster ein (beide LEDs leuchten).

*ANMERKUNG: Einer der Vibrato/Chorus Taster ist immer eingeschaltet (rote LED leuchtet), wenn die Orgel eingeschaltet ist.*

### C-2 (Breiter Chorus)



- Original B-3 / C-3 Chorus 2 or C-2 -



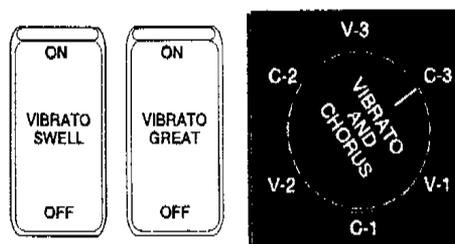
- New B-3 / C-3 Chorus 2 or C-2 -

Um die Chorus-Tiefe C-2 an der Original B-3 / C-3 auszuwählen, haben Sie den Drehknopf in die gewünschte Position gedreht. Dies ist die Standard-Tiefe des Chorus-Effekts.

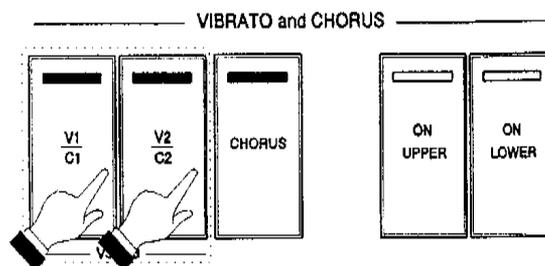
Um die Chorus-Tiefe C-2 an der neuen B-3 / C-3 auszuwählen, schalten Sie einfach die V2/C2 und CHORUS Taster ein (die beiden roten LEDs leuchten).

*ANMERKUNG: Einer der Vibrato/Chorus Taster ist immer eingeschaltet (rote LED leuchtet), wenn die Orgel eingeschaltet ist.*

### C-3 (Voller Chorus)



- Original B-3 / C-3 Chorus 3 or C-3 -



- New B-3 / C-3 Chorus 3 or C-3 -

Zum Auswählen der Chorus-Tiefe C-3 an der Original B-3 / C-3 haben Sie den Drehknopf in die gewünschte Position gedreht. Dies ist die stärkste Einstellung.

Zum Auswählen der Chorus-Tiefe C-3 an der neuen B-3 / C-3 schalten Sie einfach die V1/C1, V2/C2 und CHORUS Taster ein (drei rote LEDs leuchten).

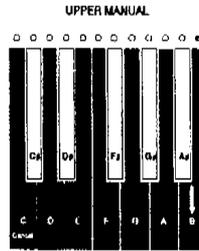
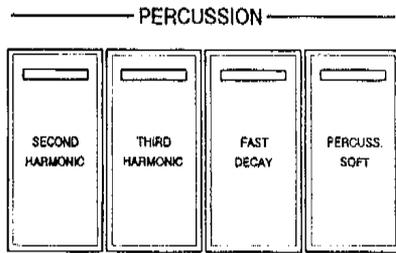
*ANMERKUNG: Einer der Vibrato/Chorus Taster ist immer eingeschaltet (rote LED leuchtet), wenn die Orgel eingeschaltet ist.*

Denken Sie daran, daß entweder einer oder beide Taster ON UPPER oder ON LOWER eingeschaltet sein müssen (rote LED leuchtet), damit Sie den ausgewählten Chorus-Effekt für das entsprechende Manual hören können.

Wenn Sie den ON UPPER Taster einschalten (rote LED leuchtet), schalten Sie den Vibrato/Chorus Effekt für das obere Manual ein.

Wenn Sie den ON LOWER Taster einschalten (rote LED leuchtet), schalten Sie den Vibrato/Chorus Effekt für das untere Manual ein.

◆ **Perkussion**



The Percussion tones are normally available only with the second group of Upper Manual Drawbars. Thus the "B" Preset Key must be active (LED lit) to obtain Percussion.

Die Perkussions-Töne sind normalerweise nur mit der zweiten Gruppe der Zugriegel des oberen Manuals verfügbar. Deshalb muß die "B" Preset Taste aktiv sein (LED leuchtet), um Perkussion zu erhalten.

Die vier Taster, die die Perkussions-Töne steuern, befinden sich auf der rechten Seite der Zugriegel über dem oberen Manual. Die beiden ersten Taster bestimmen die Tonhöhe, auf der die Perkussions-Töne erklingen. (Betätigen Sie die Preset Taste "B").

*ANMERKUNG:* Wenn einer dieser Taster eingeschaltet ist (rote LED leuchtet), sind alle Zugriegel der zweiten Gruppe des oberen Manuals in Betrieb mit Ausnahme des 8. harmonischen Zugriegels (der letzte weiße Zugriegel). Wenn Perkussion ausgeschaltet ist, ist der 8. harmonische Zugriegel wie üblich in Betrieb.

**Second Harmonic (Zweite Harmonische)**

Mit diesem Taster klingt der Perkussions-Ton eine Oktave höher gegenüber dem fundamentalen Zugriegel (der erste weiße Zugriegel).



**Third Harmonic (Dritte Harmonische)**

Mit diesem Taster klingt der Perkussions-Ton 1 1/5 Oktave höher gegenüber dem fundamentalen Zugriegel.



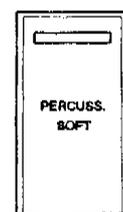
**Fast Decay (Schneller Ausklang)**

Wenn dieser Taster ausgeschaltet ist (LED leuchtet nicht), klingt der Perkussions-Ton langsam aus wie eine Glocke. Wenn FAST DECAY eingeschaltet ist (LED leuchtet), klingt der Perkussions-Effekt schnell aus wie ein Xylophon oder ein Glockenspiel.



**Percussion Soft**

Wenn dieser Taster ausgeschaltet ist (LED leuchtet nicht), ist der Perkussions-Effekt sehr markant. Sie werden auch bemerken, daß die Lautstärke der Zugriegeltöne des oberen Manuals reduziert ist, um die Zugabe der Perkussionstöne auszugleichen. Wenn dieser Taster eingeschaltet ist (LED leuchtet), ist der Perkussions-Effekt viel schwächer. Die Lautstärke der Zugriegel des oberen Manuals bleibt durch das Hinzufügen des PERCUSS.SOFT Tasters unbeeinflußt.





**Hammond Organ Model XB-3/XC-3**

**INFORMATIONS-  
DISPLAY**

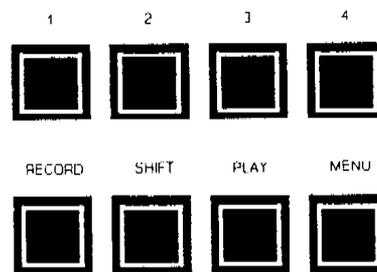
## INFORMATIONSDISPLAY

Mit den Zugriegeln, Knöpfen, Tastern, Drehreglern und Rädern steuern Sie die Funktionen der Orgel. Besondere Funktionen, wie z.B. Zugriegel-Stimmen-Modus, Sustain-Länge, Anschlag Modus, etc. erreichen Sie über das Informations-Display. Hier können Sie auch Änderungen vornehmen und sehen.



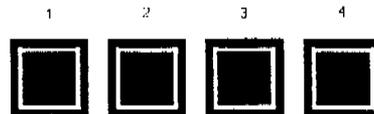
### ◆ Taster-Funktionen

Unter dem Display-Fenster befinden sich zwei Reihen mit je vier schwarzen Tastern.

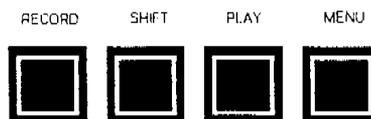


Diese Taster haben Funktionen, die sich automatisch je nach Betriebsmodus und Menu verändern. Die Grundfunktionen sind:

1. Etwas ein- oder ausschalten (ON / OFF).
2. Veränderung der Parameter - erhöhen oder vermindern.
3. Zwischen verschiedenen Funktionen wählen.
4. Bestätigung - ja, nein oder ok (YES / NO / OK)
5. Formatieren, laden von und speichern in eine Hammond RAM Karte.

**◆ Taster - obere Gruppe**

Das Informations-Display hat zwei Grund-Betriebs-Arten - PLAY Mode und MENU Mode. Im Menu Mode können Sie mit diesen vier Tastern, die von 1 bis 4 gekennzeichnet sind, innerhalb der verschiedenen Menu Auswahlmöglichkeiten auf jedem Bildschirm wählen. Menu Mode wird ab Seite 31 erklärt.

**◆ Taster - untere Gruppe**

Diese vier Taster, die mit RECORD, SHIFT, PLAY und MENU gekennzeichnet sind, haben folgende Funktionen:

**RECORD** - Dieser Taster ermöglicht es Ihnen, Registrierungen und Einstellungen in jedem Preset zu speichern.

**SHIFT** - Dieser Taster ermöglicht es Ihnen, durch die verschiedenen Ebenen innerhalb der Menus zu blättern. Die Anwendung des SHIFT Tasters wird in den verschiedenen Menus genauer erklärt.

**PLAY** - Mit diesem Taster wählen Sie eine von drei verschiedenen Play Anzeigen im Informations-Display aus. Im Play Mode sehen Sie die aktuellen Zugriegeleinstellungen des oberen und unteren Manuals, den oberen und unteren Sustain-Status und die aktuelle Einstellung der Transponierung.

**MENU** - Dieser Taster gewährt Ihnen Zugang zu den 6 Menu-Seiten.

Wie bereits in der **Einleitung** und auf der vorhergehenden Seite erwähnt, gibt es zwei Grundbetriebsarten des Informations-Displays - PLAY Mode und MENU Mode. Nachfolgend werden nur Grundfunktionen vermittelt; KEINE vollständige Erklärung aller Funktionen. Detaillierte Informationen für jede Funktion in den Menus finden Sie in den entsprechenden Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.

**WICHTIG:** An dieser Stelle wird davon ausgegangen, daß Sie nur die Orgel eingeschaltet haben (ON) und weder die PLAY- noch die MENU-Taster gedrückt haben. Falls dies doch geschehen ist, schalten Sie die Orgel aus (OFF), warten Sie 5 Sekunden und schalten Sie die Orgel dann wieder ein (ON). Auch die Zugriegel sollten ganz eingeschoben sein, so daß keine Zahlen zu sehen sind.

## ◆ Play Mode

Es gibt drei Anzeigemöglichkeiten im Play Mode - grafisch mit Parametern, numerisch mit Parametern und grafisch ohne Parameter.

### Play Mode - grafische Anzeige mit Parametern

Schalten Sie das Instrument ein. Das Informations-Display zeigt dann für kurze Zeit das nachfolgende Bild:



Sobald der Begrüßungstext erloschen ist, drücken Sie auf dem oberen Manual den "C#" Preset Taster. Ihr Informations-Display sieht jetzt so aus:



Die obere Hälfte des Displays zeigt von links nach rechts folgende Information:

1. Grafische Zugrieeinstellungen des oberen Manuals.
2. Grafische Zugrieeinstellungen des unteren Manuals.
3. Numerische Einstellungen des Pedals.

Die untere Hälfte des Displays zeigt von links nach rechts die folgende Information:

1. Nachklang des oberen Manuals aus oder ein (Sustain OFF / ON).
2. Nachklang des unteren Manuals aus oder ein (Sustain OFF / ON).
3. Einstellung der Transponierung (Anzahl der Halbtonschritte nach oben oder unten).

## Play Mode - numerische Anzeige mit Parametern

Drücken Sie den schwarzen PLAY Taster. Das Informations-Display zeigt jetzt folgendes an:

UPPER		LOWER
005230000	000000000	
OFF	OFF	- 0 +
U/SUSTAIN	L/SUSTAIN	TRANPOSE

Sie befinden sich jetzt in der numerischen Anzeige des Play Modes.

Die obere Hälfte des Displays zeigt von links nach rechts folgende Information:

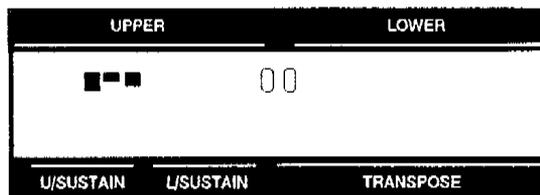
1. Numerische Zugrieeinstellungen des oberen Manuals.
2. Numerische Zugrieeinstellungen des unteren Manuals.
3. Grafische Einstellungen des Pedals.

Die untere Hälfte des Displays zeigt von links nach rechts folgende Information:

1. Nachklang des oberen Manuals aus oder ein (Sustain OFF / ON).
2. Nachklang des unteren Manuals aus oder ein (Sustain OFF / ON).
3. Einstellung der Transponierung (Anzahl der Halbtonschritte nach oben oder unten).

### Play Mode - grafische Anzeige ohne Parameter

Drücken Sie noch einmal den schwarzen PLAY Taster. Das Informations-Display zeigt jetzt folgendes an:



Die obere Hälfte des Displays zeigt von links nach rechts folgende Information:

1. Grafische Zugriegerstellungen des oberen Manuals.
2. Grafische Zugriegerstellungen des unteren Manuals.
3. Numerische Einstellungen des Pedals.

Die untere Hälfte des Displays ist jetzt leer. Damit soll verhindert werden, daß Parameter versehentlich verstellt werden.

Nochmaliges Drücken des schwarzen PLAY Tasters bewirkt die Rückkehr in das ursprüngliche grafische Display.

Wenn auf der Orgel gespielt wird, sollte das Informations-Display auf einen PLAY Mode eingestellt sein.

## ◆ Menu Mode

Es gibt 6 Anzeigeebenen oder Bildschirmseiten im Menu Mode. Jede dieser Ebenen oder Seiten hat ihre Funktionen. Diese Funktionen ermöglichen es Ihnen, Parameter zu ändern, Daten auf eine oder von einer RAM Karte zu sichern oder zu laden, etwas aus- oder einzuschalten, etc. Diese Funktionen werden in dieser Bedienungsanleitung ausführlich erklärt.

## ◆ Menu A

Wenn Sie in irgendeiner Bildschirmseite des Play Modes den schwarzen MENU Taster einmal drücken, zeigt das Informations-Display für Seite A des Menu Modes folgendes an:

UPPER		LOWER	
A1:DRAWBAR		2:VIBRATO	
3:ATTACK		4:SUSTAIN	
U/SUSTAIN	L/SUSTAIN	TRANSCOPE	

Vier Auswahlmöglichkeiten von 1 bis 4 erscheinen jetzt im Display-Fenster mit dem Buchstaben A in der oberen linken Ecke.

Durch Drücken eines numerierten schwarzen Tasters wird im Informations-Display eine Funktion ausgewählt.

Nachfolgend eine kurze Erklärung dieser 4 Funktionen:

- A-1      ZUGRIEGEL - Hiermit können Sie die Zugriegel-Merkmale einstellen. (Siehe Seite 50.)
- A-2      VIBRATO - Hiermit stellen Sie die Geschwindigkeit des Vibrato-Effekts für das obere und untere Manual ein. (Siehe Seite 80.)
- A-3      ATTACK (Anschlag) - Hiermit können Sie die Stärke des Key Click sowie normalen oder langsamen Anschlag für das obere und untere Manual sowie für die Pedal-Tastatur einstellen. (Siehe Seite 66.)
- A-4      SUSTAIN (Nachklang) - Hiermit stellen Sie die Länge des Sustain-Effekts für oberes und unteres Manual und die Pedal-Tastatur ein. (Siehe Seite 89).

## ◆ Menu B

Um von Menu A in Menu B zu gelangen, drücken Sie im Menu A einmal den schwarzen MENU Taster. Das Informations-Display zeigt jetzt den Inhalt von Menu B folgendermaßen an:

UPPER		LOWER	
B1:PERCUSS		2:TUNE	
3:KEYMAP		4:KEYCHNG	
U/SUSTAIN	L/SUSTAIN	TRANPOSE	

Vier Auswahlmöglichkeiten von 1 bis 4 erscheinen jetzt im Display-Fenster mit dem Buchstaben B in der oberen linken Ecke.

Durch Drücken eines numerierten schwarzen Tasters wird im Informations-Display eine Funktion ausgewählt.

Nachfolgend eine kurze Erklärung dieser 4 Funktionen:

- B-1 PERCUSS - Hiermit können Sie die Merkmale der Perkussion ändern. (Siehe Seite 70.)
- B-2 TUNE (Stimmung) - Hiermit können Sie die Orgel feinabstimmen und die Stimmung für die gesamte Orgel auswählen. (Seite Seite 118.)
- B-3 KEYMAP - Hiermit legen Sie die Tastaturzonen fest, auf denen das Instrument MIDI Daten sendet. (Siehe Abschnitt 'MIDI'.)
- B-4 KEYCHNG - Hiermit legen Sie die gewünschten Oktavlagen fest, wenn über MIDI gesendet werden soll. (Siehe Abschnitt 'MIDI'.)

## ◆ Menu C

Um von Menu B in Menu C zu gelangen, drücken Sie im Menu B einmal den schwarzen MENU Taster. Das Informations-Display zeigt jetzt den Inhalt von Menu C folgendermaßen an:

UPPER		LOWER
C1:BENDER		2:MOD
3:FOOTSW		4:PRESS
U/SUSTAIN	L/SUSTAIN	TRANPOSE

Vier Auswahlmöglichkeiten von 1 bis 4 erscheinen jetzt im Display-Fenster mit dem Buchstaben C in der oberen linken Ecke.

Durch Drücken eines numerierten schwarzen Tasters wird im Informations-Display eine Funktion ausgewählt.

Nachfolgend eine kurze Erklärung dieser 4 Funktionen:

- C-1 BENDER - Hiermit bestimmen Sie die oberen und unteren Grenzen des Pitch Rades für das obere und untere Manual und die Pedal Tastatur. (Siehe Seite 125.)
- C-2 MOD - Hiermit bestimmen Sie die Eigenschaften für das Modulationsrad. (Siehe Seite 129.)
- C-3 FOOTSW - Hiermit können Sie die Funktionen von zwei Fußschaltern programmieren. (Siehe Seite 137.)
- C-4 PRESS - Hiermit wählen Sie verschiedene Funktionen für den Tastendruck aus (After Touch). (Siehe Seite 141.)

## ◆ Menu D

Um von Menu C in Menu D zu gelangen, drücken Sie im Menu C einmal den schwarzen MENU Taster. Das Informations-Display zeigt jetzt den Inhalt von Menu D folgendermaßen an:

UPPER		LOWER
D1:EXP.PED		2:AUDIO
3:COUPLER		4:REVERB
U/SUSTAIN	L/SUSTAIN	TRANPOSE

Vier Auswahlmöglichkeiten von 1 bis 4 erscheinen jetzt im Display-Fenster mit dem Buchstaben D in der oberen linken Ecke.

Durch Drücken eines numerierten schwarzen Tasters wird im Informations-Display eine Funktion ausgewählt.

Nachfolgend eine kurze Erklärung dieser 4 Funktionen:

- D-1      EXP.PED - Hiermit bestimmen Sie die Merkmale des Expression Pedals. (Siehe Seite 153.)
- D-2      AUDIO - Hiermit legen Sie die Stärke des Röhren-Overdrives sowie die Leslie-Kanäle fest. (Siehe Seiten 93, 85.)
- D-3      COUPLER - Hiermit legen Sie die Eigenschaften der Kopplertaster fest (PEDAL TO LOWER und LOWER TO PEDAL). (Siehe Seite 158.)
- D-4      REVERB - Hiermit wählen Sie in verschiedenen Reverb Programmen aus. (Siehe Seite 97.)

◆ **Menu E**

Um von Menu D in Menu E zu gelangen, drücken Sie im Menu D einmal den schwarzen MENU Taster. Das Informations-Display zeigt jetzt den Inhalt von Menu E folgendermaßen an:

UPPER		LOWER
E1:MIDISYS		2:MIDI.CH
3:PROGRAM		4:CONTROL
U/SUSTAIN	L/SUSTAIN	TRANPOSE

Vier Auswahlmöglichkeiten von 1 bis 4 erscheinen jetzt im Display-Fenster mit dem Buchstaben E in der oberen linken Ecke.

Durch Drücken eines numerierten schwarzen Tasters wird im Informations-Display eine Funktion ausgewählt.

Nachfolgend eine kurze Erklärung dieser 4 Funktionen:

- E-1      MIDISYS - Hiermit stellen Sie die MIDI Parameter für das Instrument ein, mit Ausnahme der MIDI Kanal Information. (Siehe Abschnitt 'MIDI'.)
- E-2      MIDI-CH - Hiermit stellen Sie die MIDI Kanal Information für das Instrument ein. (Siehe Abschnitt 'MIDI'.)
- E-3      PROGRAM - Hiermit stellen Sie die MIDI Programm Information für das Instrument ein. (Siehe Abschnitt 'MIDI'.)
- E-4      CONTROL - Hiermit legen Sie die MIDI Controller Information für das Instrument fest. (Siehe Abschnitt 'MIDI'.)

## ◆ Menu F

Um von Menu E in Menu F zu gelangen, drücken Sie im Menu E einmal den schwarzen MENU Taster. Das Informations-Display zeigt jetzt den Inhalt von Menu E folgendermaßen an:

UPPER		LOWER	
F1: CARD		2: DUMP	
3: PRESET		4: DEFAULT	
U/SUSTAIN	L/SUSTAIN	TRANPOSE	

Vier Auswahlmöglichkeiten von 1 bis 4 erscheinen jetzt im Display-Fenster mit dem Buchstaben E in der oberen linken Ecke.

Durch Drücken eines numerierten schwarzen Tasters wird im Informations-Display eine Funktion ausgewählt.

Nachfolgend eine kurze Erklärung dieser 4 Funktionen:

- F-1      CARD - Hiermit können Sie eine Hammond RAM Karte für externe Datenspeicherung verwenden. (Siehe Verwendung der RAM Karte ab Seite 163.)
- F-2      DUMP - Hiermit können Sie MIDI Daten auf einen MIDI Daten-Rekorder oder eine andere XB-3 oder XC-3 laden. (Siehe Abschnitt 'MIDI'.)
- F-3      PRESET - Sie können die Merkmale der Preset Tasten festlegen, wie z.B. ob Sie Zugriegeleinstellungen, MIDI Dateneinstellungen oder beides aufnehmen wollen. (Siehe Seite 106.)
- F-4      DEFAULT - Sie können einen System-Reset des Instruments durchführen sowie die Standardeinstellungen für die Preset-Tasten festlegen. (Siehe Seiten 37,111.)

Drücken Sie noch einmal den schwarzen MENU Taster und Menu A erscheint wieder.

Dies sind die Menu Mode Funktionen. Sie werden in den einzelnen Abschnitten in dieser Bedienungsanleitung noch näher erläutert.

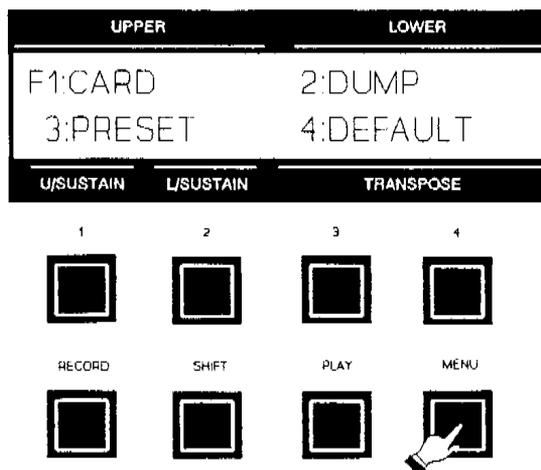
*ANMERKUNG: Wenn Sie über das Informations-Display in die Menus gehen, werden Sie den Buchstaben "S" in der unteren rechten Ecke des Displays bemerken. Dies zeigt an, daß es für die ausgewählte Funktion mehr als eine Auswahlmöglichkeit gibt. In diesem Fall können Sie auf die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten durch Drücken des schwarzen SHIFT Tasters zugreifen.*

## ◆ Reset Vorgang

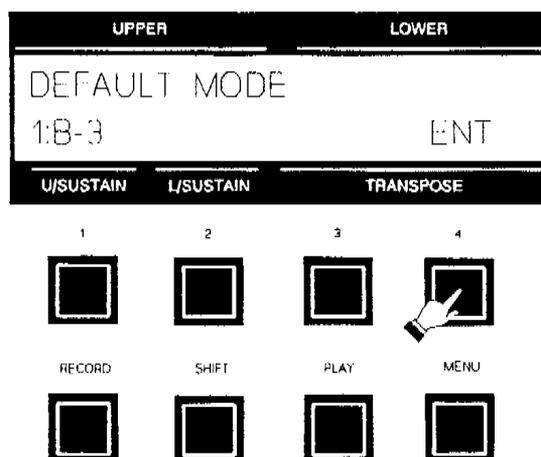
**WARNUNG!** Wenn Sie den folgenden Vorgang durchführen, werden alle Parameter, Einstellungen und Registrierungen gelöscht und die Orgel wird auf die Hammond Werkseinstellungen zurückgesetzt.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite E des Menu Modes angezeigt wird:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sollte so aussehen:



3. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4: ENT, um die Orgel in ihre Werkseinstellungen zurückzusetzen. Falls Sie den Reset NICHT durchführen wollen, drücken Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster.

*ANMERKUNG: Die Mitteilung "1:B-3" im Informations-Display bezieht sich auf die Tatsache, daß der schwarze Taster Nr. 1 verwendet werden kann, um die Standardeinstellungen der Preset-Tasten zu ändern. Dies wird näher erklärt unter "Standard-Preset-Einstellungen" im Abschnitt Preset in dieser Bedienungsanleitung ab Seite 111.*



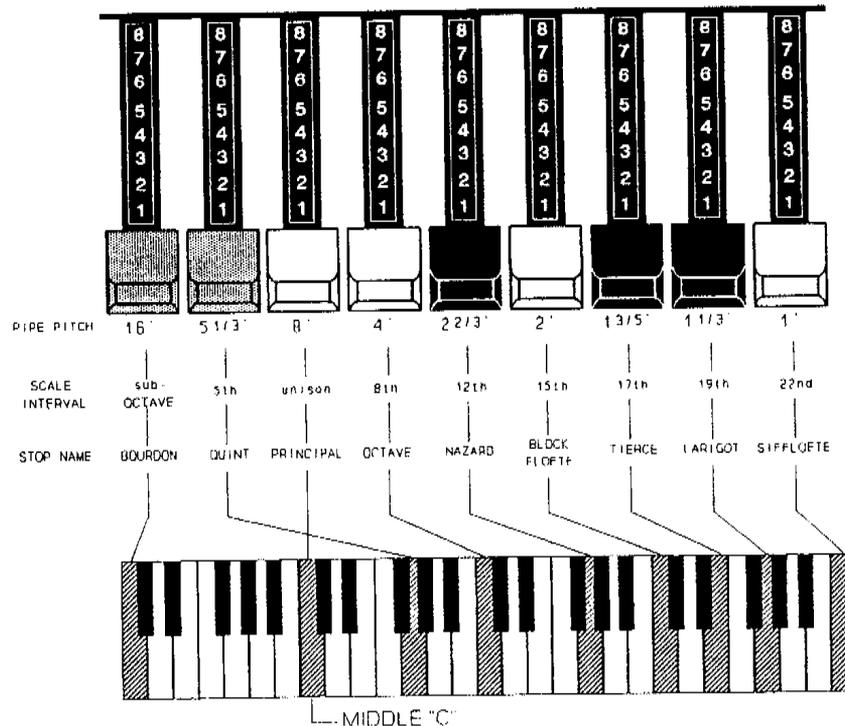
**Hammond Organ Model XB-3/XC-3**

**ZUGRIEGEL  
&  
PERKUSSION**

## ZUGRIEGEL

Ihre Hammond-Orgel besitzt 4 Gruppen von je neun Zugriegeln; zwei Gruppen für jedes Manual. Zugriegel, oft auch Tonriegel genannt, sind das Herz und die Basis für den berühmten Hammond-Sound und sie werden eingesetzt, seit die erste Hammond-Orgel Modell A 1935 vorgestellt wurde.

Es gibt ungefähr 253.000 mögliche Sound-Kombinationen, die mit diesen Zugriegeln eingestellt werden können. Jeder Zugriegel repräsentiert Sinus-Wellen unterschiedlicher Tonlagen. Die nachfolgende Abbildung zeigt das Verhältnis der Zugriegeltöne zur Tastatur, wenn das mittlere "C" gedrückt wird.

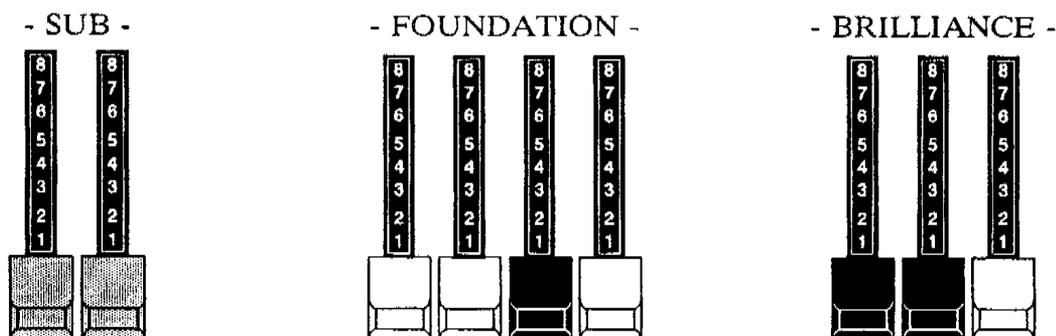


Jeder Zugriegel ist mit einer Zahl und einem Fußlagenzeichen versehen. Der erste weiße Zugriegel z.B. ist markiert mit "8". Dies ist Pfeifenorgel-Terminologie und bedeutet, daß die Pfeife, die den tiefsten Ton auf der Tastatur einer Pfeifenorgel erzeugt, tatsächlich 8' lang ist. Die Zahlen von "1" bis "8" auf jedem Zugriegel repräsentieren die Lautstärke, wobei Nr. 1 sehr leise und Nr. 8 sehr laut ist.

Die Zugriegel sind in 3 Klanggruppen sowie in 3 Farbgruppen eingeteilt. Wir befassen uns zuerst mit den 3 Klanggruppen.

### ◆ Klanggruppen

Stellen Sie sich diese Klanggruppen als drei Ebenen vor. - Die Sub-Ebene repräsentiert die tiefen Tonlagen, Foundation die mittleren und Brilliance die hohen Tonlagen.



### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

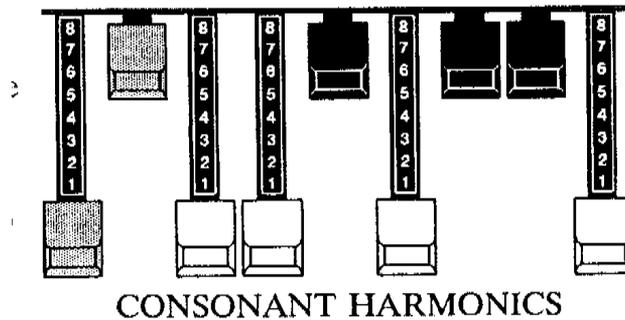
1. Schieben Sie alle Zugriegel ein.
2. Drücken Sie die "B" Preset Taste auf dem oberen Manual. Die rote LED leuchtet.
3. Halten Sie einen "C"-Akkord, beginnend mit "E" über dem mittleren "C", (die Noten "E", "G" & "C") mit der rechten Hand auf dem oberen Manual.
4. Beginnen Sie mit dem 8' Zugriegel in der zweiten Zugriegelgruppe für das untere Manual und ziehen und schieben Sie die Zugriegel einzeln und in Gruppen, bis Sie den Klang gefunden haben, der Ihnen gefällt.
5. Während Sie noch den "C"-Akkord halten, ziehen Sie jeden der braunen Sub Zugriegel im oberen Manual heraus, bis Ihnen der Klang gefällt.
6. Tun Sie jetzt das gleiche mit den Brilliance Zugriegeln des oberen Manuals.

So leicht ist es, Ihre eigenen Zugriegeleinstellungen zu schaffen.

## ◆ Farbgruppen

### Weißer Zugriegel

Der erste weiße Zugriegel repräsentiert den "Fundamental"- oder "8'-Basis"-Ton. Alle anderen weißen Zugriegel sind Oktavintervalle oder Harmonische des Fundamentaltons. Die Klangbrillanz wird durch Hinzufügen weißer Zugriegel stark erhöht, aber die hinzugefügten Harmonischen sind immer im "Einklang" (Harmonie).



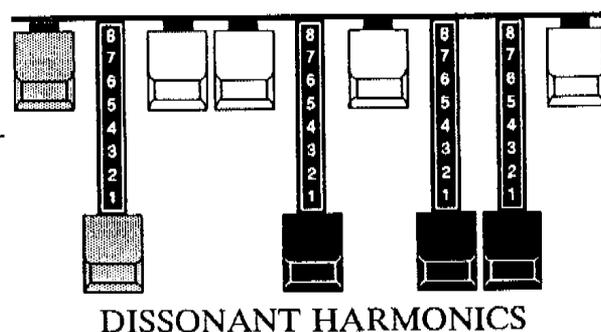
### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Schieben Sie alle Zugriegel ein.
2. Drücken Sie die "B" Preset Taste auf dem oberen Manual. Die rote LED leuchtet.
3. Halten Sie das mittlere "C" auf dem oberen Manual gedrückt.
4. Ziehen Sie den ersten weißen Zugriegel der zweiten Gruppe des oberen Manuals mit der Markierung 8' ganz heraus.
5. Ziehen Sie jetzt die anderen weißen Zugriegel des oberen Manuals einen nach dem anderen heraus.

Mit jedem Zugriegel, den Sie herausziehen, fügen Sie die gleiche Note jeweils eine Oktave höher hinzu.

### Schwarze Zugriegel

Die schwarzen Zugriegel der Hammond-Orgel repräsentieren die dissonanten Harmonischen, die für den Aufbau reicher Klangfarben ebenfalls wichtig sind. Die Klangfülle eines Horns, die Schärfe von Streichern und die Brillanz von Zungeninstrumenten verdanken ihren Charakter in hohem Maße dem Vorhandensein dieser Harmonischen in unterschiedlichen Graden.



**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Schieben Sie alle Zugriegel ein.
2. Drücken Sie den "B" Preset Taster auf dem oberen Manual. Die rote LED leuchtet.
3. Halten Sie das mittlere "C" auf dem oberen Manual gedrückt.
4. Ziehen Sie den ersten weißen Zugriegel in der zweiten Zugriegelgruppe des oberen Manuals mit der Markierung 8' ganz heraus.
5. Ziehen Sie jetzt die 3 schwarzen Zugriegel in der zweiten Zugriegelgruppe für das obere Manual ganz heraus.

Der von den Zugriegeln erzeugte Klang ist der einer Klarinette.

**Braune Zugriegel**

Zusätzlich zu den weißen und schwarzen Zugriegeln gibt es zwei braune Zugriegel in der Gruppe. Diese zwei Zugriegel erzeugen "Sub-Oktav"-Effekte. Der erste braune Zugriegel ist die Sub-Oktave des Grundtons des 8' Zugriegels. Sie liegt eine Oktave tiefer.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Schieben Sie alle Zugriegel ein.
2. Drücken Sie die "B" Preset Taste auf dem oberen Manual. Die rote LED leuchtet.
3. Halten Sie das mittlere "C" auf dem oberen Manual gedrückt.
4. Ziehen Sie den ersten weißen Zugriegel in der zweiten Zugriegelgruppe des oberen Manuals mit der Markierung 8' ganz heraus.
5. Während Sie das mittlere "C" weiterhin gedrückt halten, ziehen Sie den ersten braunen Zugriegel in der zweiten Zugriegelgruppe für das obere Manual mit der Markierung 16' ganz heraus.

Sie hören jetzt das "C" zusätzlich eine Oktave tiefer.

Der zweite braune Zugriegel ist die "Sub-Oktave" der dritten Harmonischen. Diese beiden Zugriegel erzeugen zusätzliche Tiefe und Volumen. Sie erweitern außerdem den Tonumfang eines Manuals um eine Oktave, indem man eine Soloregistrierung für 8' unter Verwendung des ersten braunen Zugriegels eine Oktave höher spielt und somit eine Oktave nach unten gewinnt.

---

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Schieben Sie alle Zugriegel ein.
2. Drücken Sie die "B" Preset Taste auf dem oberen Manual. Die rote LED leuchtet.
3. Halten Sie das mittlere "C" auf dem oberen Manual gedrückt.
4. Ziehen Sie den ersten weißen Zugriegel in der zweiten Zugriegelgruppe für das obere Manual mit der Markierung 8' ganz heraus.
5. Während Sie das mittlere "C" weiterhin festhalten, ziehen Sie den ersten braunen Zugriegel in der zweiten Zugriegelgruppe für das obere Manual mit der Markierung 16' ganz heraus. Sie hören jetzt das "C" zusätzlich eine Oktave tiefer.
6. Ziehen Sie nun den zweiten braunen Zugriegel in der gleichen Gruppe heraus und Sie werden hören, wie das "C", das Sie gedrückt halten, an Volumen gewinnt.

**◆ Tonfamilien nach Figuren**

Unabhängig von der Größe einer Pfeifenorgel sind alle Stimmen mit vier Tonfamilien verwandt. Diese vier Grundfamilien - Flute, Reed, String und Diapason - können schnell an den Zugriegeln eingestellt werden, indem man jeder Familie eine bestimmte Figur zuordnet.

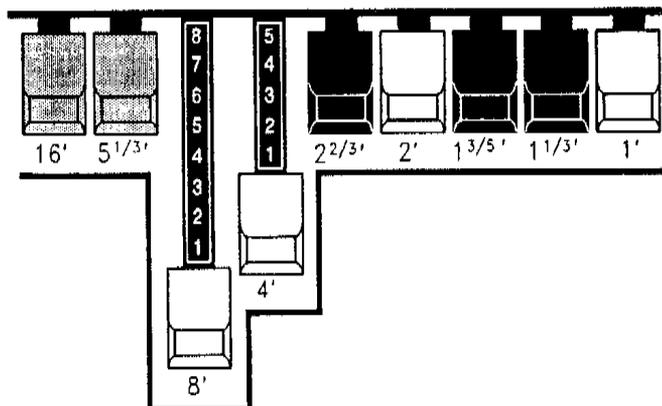
Dies sind die Prinzipien, die angewendet werden, um die klanglichen Quellen der Orgel auszuschöpfen. Es gibt zwei Wege, klangliche Registrierungen vorzunehmen. Der erste Weg ist, Registrierungen von anderen Organisten zu übernehmen. Der zweite Weg, vielleicht der, der am besten Ihr eigenes Gefühl für die Musik ausdrückt, ist, Ihre eigenen klanglichen Effekte zu schaffen, indem Sie einfach mit den Tönen und Klängen experimentieren.

Mit den Zugriegeln der Hammond-Orgel können Sie nicht nur den klanglichen Effekt, den Sie wünschen, einstellen, sondern auch feine klangliche Veränderungen vornehmen. Nur mit den Hammond-Zugriegeln ist es Ihnen möglich, die exakte Tonschattierung für Ihre Arrangements zu spielen und sich der Akustik des Raumes, in dem Sie spielen, anzupassen.

Eine leichte Betätigung der Zugriegel mit einem Finger genügt, um den Klang weicher oder brillanter zu machen.

## Typische Zugriegel-Registrierungs-Muster für die vier Familien des Orgelklangs

### ◆ Flöten-Familie (2-Stufen-Muster)



### Ein Basis-Flötenklang

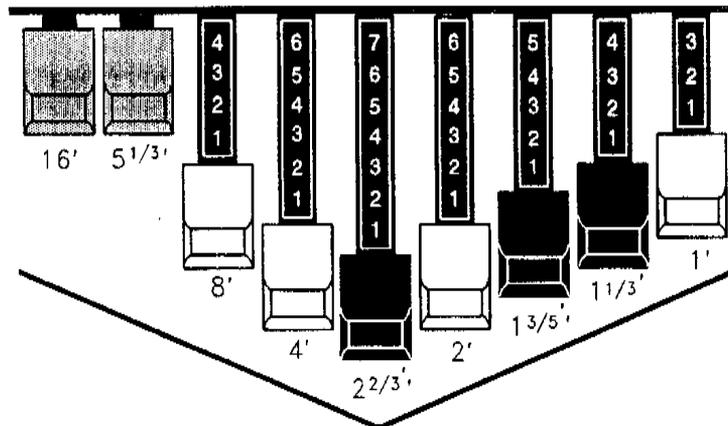
Die Hammond-Orgel verfügt buchstäblich über hunderte von Flötenklängen im Gegensatz zu anderen Orgeln, die nur über einen oder vielleicht zwei oder drei Klänge verfügen, die vom Werk vorgegeben sind. Nur durch einfaches Verschieben der relativen Positionen der 8' und 4' Zugriegel auf 00 3700 000 erzeugt man den Klang einer leichten Konzertflöte. Oder durch Schließen des 4' Zugriegels und leichtes Zugeben von etwas 2 2/3 ' Zugriegel plus einem etwas stärkeren Grundton bekommt man eine Solo Tibia - 00 8020 000.

Jede Kombination von weißen Zugriegeln erzeugt verschiedene Flötenklänge; der erste braune Zugriegel fügt Tiefe hinzu.

### Flute Tones

Accompaniment Flute 8'	00 8460 000
	00 3220 000
	00 8600 000
Blokflöte 8'	00 5310 000
Blokflöte 4'	00 0503 010
Chorus of Flutes 16'	80 8605 002
Concert Flute 8'	00 6300 000
Flute 8'	00 6201 000
Flute 4'	00 0602 001
Flute 2'	00 0106 004
Flute (Organ type) 16'	50 3000 000
Flute (Organ type) 8'	00 5300 000
Flute (Organ type) 4'	00 0503 000
Flute (Organ type) 2'	00 0005 000
Nazard 2 2/3	00 0030 000
Open Flute 8'	00 7510 000
Orchestral Flute 8'	00 3831 000
Piccolo 2'	00 0006 003
Principal Flute 8'	00 8530 000
Stopped Flute 8'	00 5020 000
Tibia 8'	00 7030 000
Tibia 4'	00 0700 030
Tibia (Solo) 8'	00 8020 000
Tibia (Theater) 16'	80 8605 004
Wooden Open Flute 8'	00 8840 000

◆ Rohrflötenfamilie (Dreiecksmuster)



**Ein Basis-Rohrflötenton**

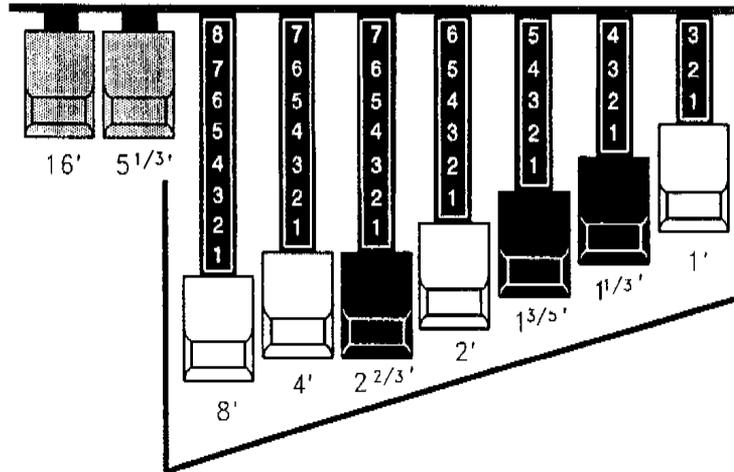
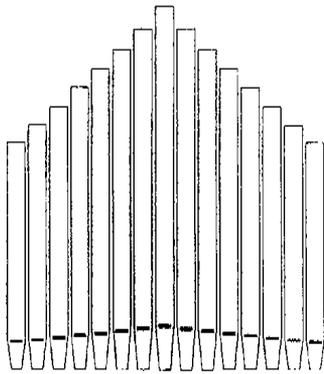
Die Rohrflöten sind brillanter und vielfältiger als jede andere Klanggruppe. Wegen Ihres ausgeprägten Charakters werden viele auch als Solo-Register eingesetzt.

Die Rohrflötengruppe beinhaltet Holz- und Blechblasinstrumente. Die Töne von Holzblasinstrumenten werden durch vibrierende Zungen erzeugt. Der Klang einer Oboe z.B. wird durch Hervorheben der Zugriegel des mittleren Bereichs der Gruppe erreicht, wobei der erste schwarze Zugriegel fast genauso weit herausgezogen ist wie der Grundton. Die Verwendung des ersten schwarzen Zugriegels ist typisch für viele Rohrflötenregistrierungen. Es ergibt sich ein "Dreiecks"-Muster, das leicht zu merken ist. Das Dreiecks-Muster einer weniger kräftigen Registrierung, 00 2333 200, ist ein nützlicher Begleitklang.

**Reed Tones**

Bassoon 16'	44 7000 000
Bassoon 8'	08 7500 000
Bombarde 16'	86 8400 000
Chorus Reed 8'	00 7777 750
Clarinet 8'	00 6070 540
Clarinet 8'	00 6060 300
English Horn 8'	00 3682 210
Flugel Horn 8'	00 5777 530
French Horn	00 7654 321
Kinura 8'	00 0172 786
Oboe (Orchestral) 8'	00 4764 210
Oboe (Organ type) 8'	00 4571 320
Oboe Horn 8'	00 4675 210
Post Horn 8'	00 6677 530
Reed Chorus	63 8888 863
Saxophone 16'	86 7100 000
Saxophone 8'	01 8762 431
Trombone 8'	01 8777 530
Trumpet (Orchestral) 8'	00 6788 650
Trumpet (Organ type) 8'	00 7677 320
Tuba (Organ type) 16'	88 8864 000
Tuba (Organ type)	03 6888 760
Tuba Sonora 8'	02 7788 640
Vox Humana 16'	33 6045 000
Vox Humana 8'	00 4720 123

◆ Diapason-Familie (Sägezahnmuster)



**Ein Basis-Diapason-Klang**

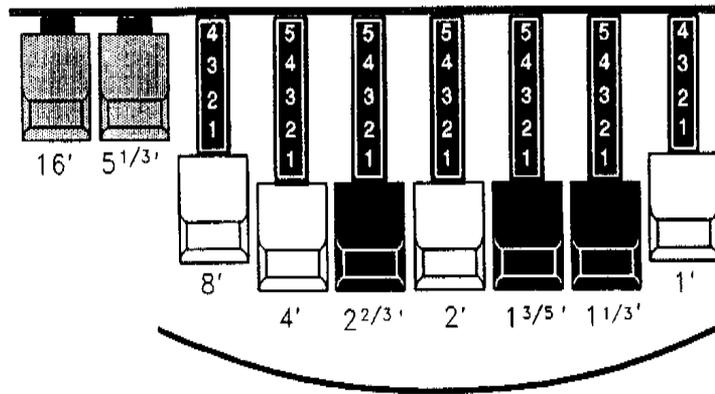
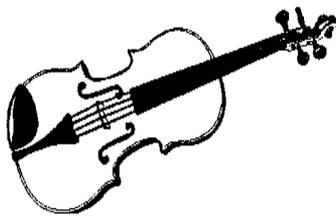
Alle Diapason-Klänge sind durch starke Grundtöne und zweite Harmonische mit relativ schwachen oberen Harmonischen charakterisiert. Diapason-Klänge werden durch gute oder schlechte Akustik mehr beeinflusst als Klänge mit ausgeprägtem Charakter. Eine Registrierung, die an einem Ort gut ist, kann an einem anderen Ort unbefriedigend sein. Der "phonon" Typ des Diapason wurde von den Orgelbauern, die einen weichen Grundton erreichen wollten, auf Pfeifenorgeln entwickelt.

Die Diapason-Klänge liegen zwischen den Flötenklängen, die fast ganz frei von oberen Harmonischen sind, und den Streicherklängen, die durch ausgeprägte starke obere Harmonische charakterisiert sind.

**Diapason Tones**

Accomp. Diapason 8'	00 8874 210
Chorus Diapason 16'	84 8421 000
Chorus Diapason 8'	00 8686 310
Chorus Diapason 4'	00 0806 085
Diapason 8'	00 7785 321
	00 7783 210
Diapason Chorus 8'	61 8855 424
Echo Diapason 16'	43 4421 000
Echo Diapason 8'	00 4434 210
Harmonic Diapason 16'	85 8524 100
Harmonic Diapason 8'	00 8877 760
Harmonic Diapason	00 8678 453
Harmonic Diapason	00 6546 532
Harmonic Diapason 4'	00 0606 045
Horn Diapason 16'	77 7621 000
Horn Diapason 8'	00 8887 480
Open Diapason 8'	01 8866 430
Open Diapason	00 8745 423
Open Diapason	01 6655 320
Solo Diapason 16'	85 8544 000
Solo Diapason 8'	01 8855 331
Solo Diapason 4'	00 0818 055
Wood Diapason 16'	82 7311 000
Wood Diapason 8'	00 7754 321

◆ Streicher-Familie (Bogenmuster)



**Ein Basis-Streicher-Ton**

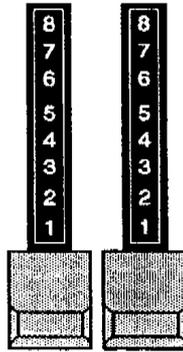
Die vierte und letzte Gruppe der Orgel-Familie ist die Streicherfamilie, sowohl Orgel als auch Orchester. Streicher-Klang-Eigenschaften werden durch besonders starke obere Harmonische charakterisiert. Die Struktur der Grundtöne und zweiten Harmonischen ist das Gegenteil zu den Flöten.

Es gibt hunderte von möglichen Streicher-Registrierungen. Jeder Streicher-Klang kann entweder "dumpf" oder "hell" gemacht werden durch Verändern des Anteils der oberen Harmonischen. Es ist in der Tat so, daß die Streicher-Familie als die vielseitigste der vier Klangfamilien angesehen werden kann. Sie kann weich oder laut sein, einzelne Streicher oder Gruppen, Solo oder Begleitung.

**String Tones**

Cello 8'	00 3564 534
Cello 8'	00 3564 211
Dulciana 8'	00 7770 000
Gamba 8'	00 3484 443
Gamba 8'	00 3474 121
Gemshorn 8'	00 4741 321
Gross Gamba 8'	00 4786 543
Harmonica (Organ type) 8'	00 1233 321
Keen Strings 8'	00 1687 664
Muted String 8'	00 2452 010
Orchestral String 8'	00 1464 321
Salicional 16'	25 4321 000
Salicional 8'	00 2453 321
Salicional 4'	00 0204 052
Soft String 16'	13 3210 000
Soft String 8'	00 1332 320
Solo Cello 8'	00 3485 543
Solo Viola 8'	00 2474 341
Solo Violin 8'	00 3654 324
String Organ	22 5787 765
String Organ	22 4767 765
Viola da Gamba 8'	00 2465 432
Violin 8'	00 2334 434
Violin 8'	00 2382 233
Violin 8'	00 2476 264
Violina 4'	00 0103 064
Violine 16'	26 3431 000

## ◆ Pedal-Zugriegel



Die zwei braunen Zugriegel, die zwischen den Zugriegeln für das obere und untere Manual liegen, steuern die von der Pedal-Tastatur erzeugten Klänge. Der erste Pedal-Zugriegel erzeugt einen Ton mit 16' für einen tiefen Grundbaß, während der zweite Pedal-Zugriegel einen Ton mit 8' erzeugt oder eine Oktave höher.

## ◆ Sustain (Nachklang) - Pedal

Dieser Taster befindet sich ganz rechts auf dem vorderen Bedienfeld. Wenn dieser Taster eingeschaltet ist (ON), klingen die Pedaltöne, wenn ein Pedal gedrückt wird; sie klingen langsam aus, wenn das Pedal losgelassen wird.

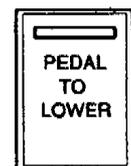
*ANMERKUNG: Die Standard-Einstellung für die Sustain-Länge für oberes und unteres Manual und die Pedal-Tastatur ist "MID". Die Sustain-Länge kann jedoch mit Hilfe des SUSTAIN Menus auf "SHORT", "MID" oder "LONG" für beide Manuale und die Pedale eingestellt werden.*



## ◆ Pedal to Lower (Pedal auf unteres Manual)

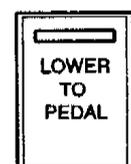
Dieser Taster befindet sich links von den Preset Tasten des oberen Manuals. Wenn dieser Taster eingeschaltet ist (ON), werden die Töne, die von den Pedal-Zugriegeln erzeugt werden, mit dem unteren Manual gespielt, beginnend mit dem tiefsten "C" (1C) und endend mit dem "C" zwei Oktaven höher (3C). Dies ergibt insgesamt 25 Baßnoten.

*ANMERKUNG: Für besondere Anwendungen kann der PEDAL TO LOWER Taster so eingestellt werden, daß die Pedaltöne mit dem oberen Manual verknüpft werden. Dies wird erklärt unter "Coupler" im Abschnitt Besonderheiten in dieser Bedienungsanleitung auf Seite 161.*

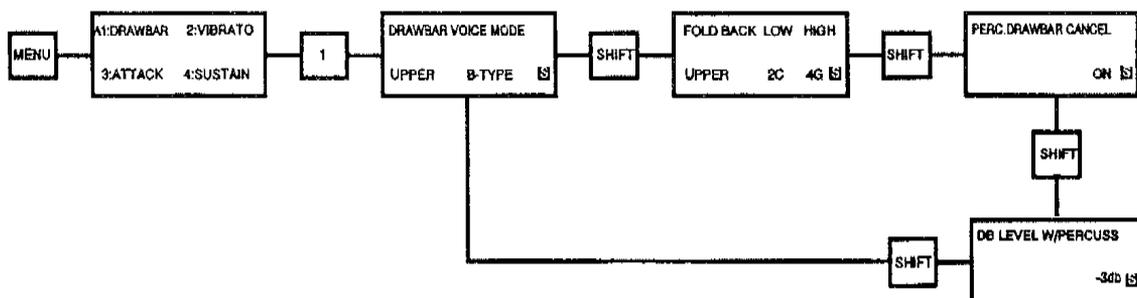


## ◆ Lower to Pedal (unteres Manual auf Pedal)

Dieser Taster befindet sich neben dem PEDAL TO LOWER Taster. Wenn dieser Taster eingeschaltet ist (ON), werden die Töne, die vom unteren Manual erzeugt werden, mit der Pedal-Tastatur gespielt, beginnend mit dem tiefsten "C" (1C) und endend mit dem "C" zwei Oktaven höher (3C). Dies ergibt insgesamt 25 Noten.



## Zugriegel - Merkmale



Es gibt vier Menüs, mit denen Sie folgende Änderungen an den Zugriegeln der Orgel durchführen können:

1. Drawbar Voice Mode -  
In diesem Menü können Sie eine von drei Zugriegel-Stimmen für oberes und unteres Manual auswählen: "B-TYPE", "MELLOW" und "BRITE". Sie können auch zwischen zwei Stimmen für die Pedal-Tastatur auswählen: Normal oder Muted.
2. Drawbar Fold Back -  
Hier können Sie die Drawbar Fold Back Punkte für die 16' & 1' Zugriegel für oberes und unteres Manual einstellen. Die Standardeinstellungen sind die gleichen wie für die Hammond-Modelle B-3, C-3, RT-3 und A-100: 16' Zugriegel bei C2 und 1' Zugriegel bei 4G.
3. Percussion Drawbar Cancel -  
In diesem Menü wählen Sie aus, ob der 1' Zugriegel ausgeschaltet wird, wenn Perkussion verwendet wird.
4. Drawbar Level with Percussion -  
In diesem Menü wählen Sie aus, ob die Lautstärke der Zugriegel abnimmt, wenn Perkussion mit normaler Lautstärke verwendet wird.

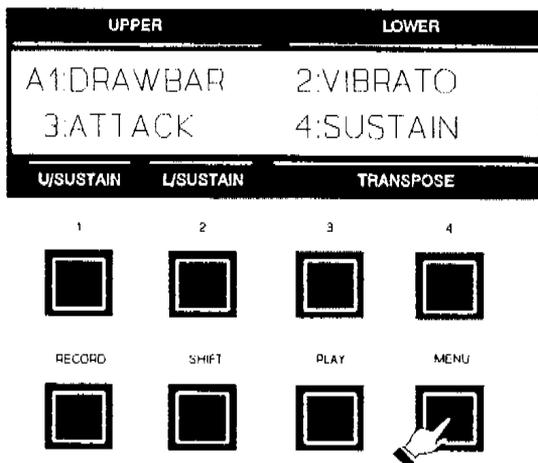
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Erklärung darüber, wie diese Menüs arbeiten.

### ◆ Drawbar Voice Mode

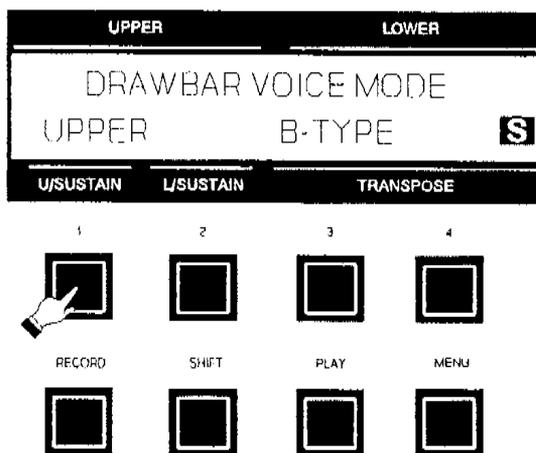
In diesem Menu können Sie den Klang der Zugriegel ändern. Sie können wählen: (1) "B-TYPE" - reproduziert den Klang des Tonrad-Generators der B-3, (2) "MELLOW" - erzeugt einen reinen Ton, oder (3) "BRITE" - fügt zusätzliche Frequenzen zu den höheren Tonlagen der Zugriegel hinzu für einen sehr brillanten Klang.

#### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster, bis Bildschirmseite A im Menu Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sollte jetzt so aussehen:



## 3. Wählen Sie jetzt die Stimme für jedes Manual folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie durch die Manual- und Pedal-Auswahlmöglichkeiten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 oder Nr. 4 blättern Sie durch die Auswahlmöglichkeiten der Zugriegel-Stimmen.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für oberes Manual, unteres Manual und die Pedal-Tastatur.

STIMME FÜR OBERES MANUAL	STIMME FÜR UNTERES MANUAL	STIMME FÜR PEDAL
*B-TYPE	*B-TYPE	*NORMAL
MELLOW	MELLOW	MUTED
BRITE	BRITE	

## \* Standardeinstellung

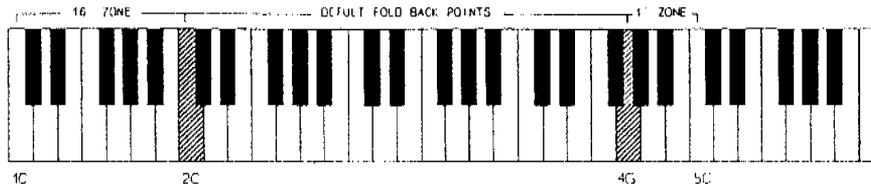
Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert werden und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset eine andere Einstellung der Zugriegelstimmen speichern kann. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um in das nächste Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

## ◆ Drawbar Fold Back

Es gibt zwei Funktionen für die Drawbar Fold Back Einstellung der Orgel: (1) Sie können wählen, wie tief der 16' Zugriegel auf jedem Manual spielen soll. (2) Sie können die obere Frequenzgrenze für jedes Manual setzen.

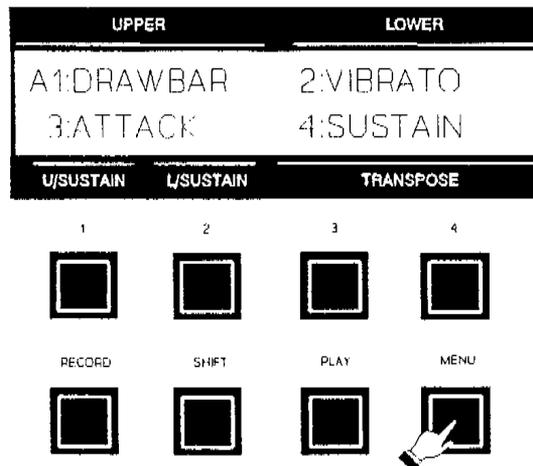
Bei den früheren Hammond-Orgeln, wie z.B. Modell A, B und C, spielte der 16' Zugriegel bis zum tiefsten C (1C). Bei den neueren Modellen, wie z.B. X-66, X-77, Concorde und den SX- und CX-Serien geschieht das gleiche, jedoch spielt der 1' Zugriegel bis zum höchsten C (5C) auf dem Manual. Die anderen Zugriegel in den höheren Tonlagen arbeiten ähnlich. Die Standardeinstellungen für den 16' und 1' Zugriegel simulieren die Original B-3, C-3, RT-3 oder A-100.



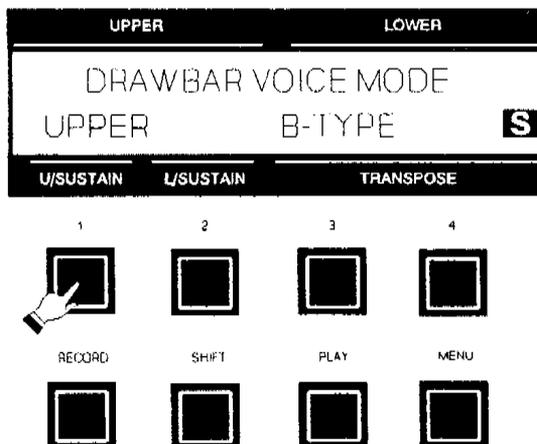
Auf einer B-3 ist die tiefste Note, die einen 16' Zugriegel erzeugt, das zweite C (2C) von der linken Seite des Manuals. Die tiefste Oktave auf dem Manual vom ersten B (1B) bis hinunter zum tiefsten C (1C) wiederholt die Oktave darüber ("Fold Back"). Die höchste Note, die der 1' Zugriegel erzeugt, ist das vierte F# von der linken Seite des Manuals. Die höheren Oktaven werden ebenfalls wiederholt.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

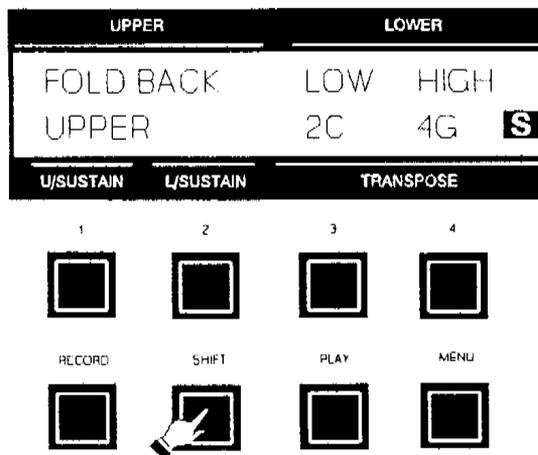
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster, bis Bildschirmseite A im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1 einmal. Das Informations-Display sieht so aus:

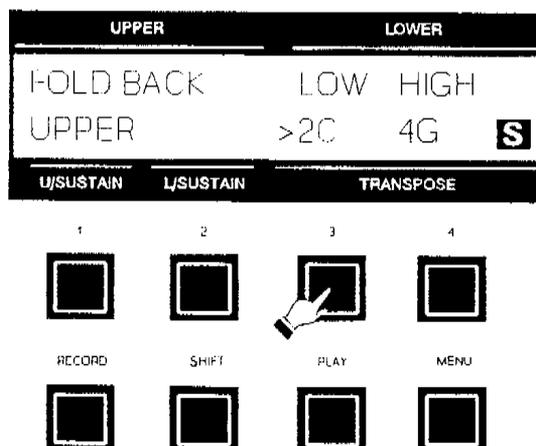


3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster. Das Informations-Display zeigt folgendes:



4. Wenn der schwarze Taster Nr. 1 gedrückt wird, wechselt das Wort UPPER zu LOWER. Dadurch können Sie die Fold Back Punkte für oberes und unteres Manual verändern.

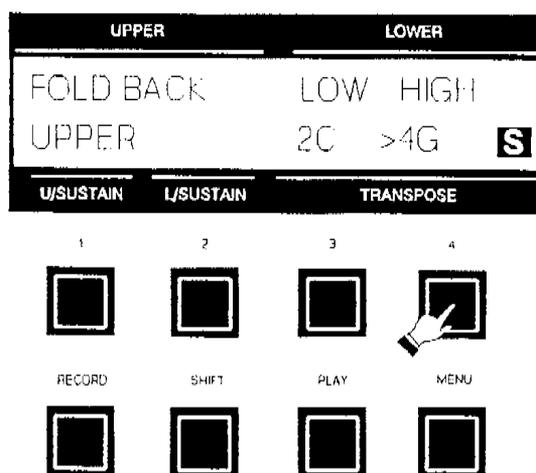
5. Um den 16' Drawbar Fold Back Punkt zu verändern, drücken und halten Sie mit der linken Hand den schwarzen Taster Nr. 3.



Während Sie den schwarzen Taster Nr. 3 drücken und halten, erscheint das Zeichen ">" links von "2C". "2C" ist die zweite C-Taste von links vom gerade ausgewählten Manual.

Mit der rechten Hand drücken Sie die Taste, an welcher Sie den Fold Back Punkt setzen wollen. Denken Sie daran, daß der Bereich auf die Tasten zwischen dem ersten "C" und dem zweiten "C" auf dem Manual beschränkt ist ("1C-2C"). Lassen Sie den schwarzen Taster Nr. 3 los, wenn Sie den 16' Drawbar Fold Back Punkt gesetzt haben.

6. Wenn Sie den 1' Drawbar Fold Back Punkt verändern wollen, drücken und halten Sie mit der linken Hand den schwarzen Taster Nr. 4.



Während Sie den schwarzen Taster Nr. 4 drücken und halten, erscheint das Zeichen ">" links von "4G". "4G" ist die vierte G-Taste von links vom gerade ausgewählten Manual.

Mit der rechten Hand drücken Sie die Taste, an der Sie den Fold Back Punkt setzen wollen. Denken Sie daran, daß der Bereich auf die Tasten zwischen dem vierten "G" und dem fünften "C" des Manuals beschränkt ist ("4G-5C"). Lassen Sie den schwarzen Taster Nr. 4 los, wenn Sie den 1' Drawbar Fold Back Punkt gesetzt haben.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Möglichkeiten, die Sie auswählen können. Die Standardeinstellungen sind die gleichen wie bei den Hammond Modellen B-3, C-3, RT-3 und A-100: der 16' Zugriegel bei "C2" und der 1' Zugriegel bei "4G".

MANUAL	16' BEREICH	1' BEREICH
UPPER	1C-2C	4G-5C
LOWER	1C-2C	4G-5C

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert werden und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset eine andere Drawbar Fold Back Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um in das nächste Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

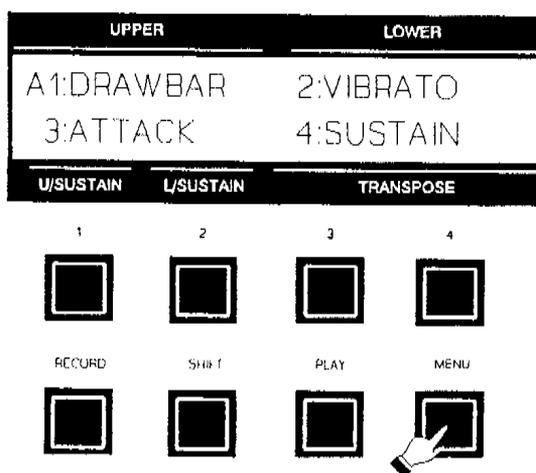
◆ Percussion Drawbar Cancel

Bei den Original Hammond-Orgeln mit tastenabhängiger Perkussion, wie B-3, C-3 und RT-3, wird, wenn der Preset-Taster "B" für das obere Manual gedrückt und Perkussion eingeschaltet ist, der von dem 1' Zugriegel erzeugte Ton abgeschaltet. Jedoch haben einige professionelle Orgelspieler die Orgel so verdrahtet, daß der 1' Zugriegel auch bei eingeschalteter Perkussion weiterspielt.

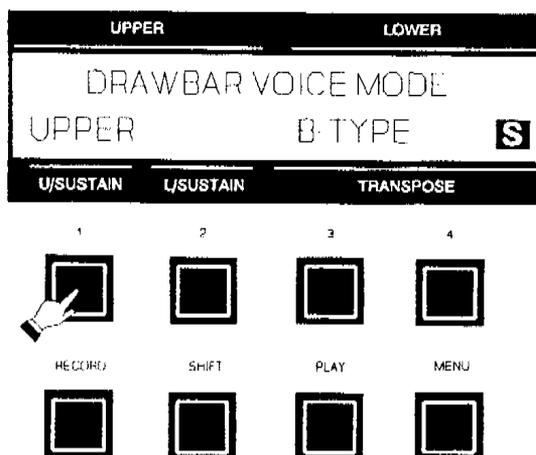
Im Percussion Drawbar Cancel Menu können Sie wählen, ob der 1' Zugriegel weiterklingt, wenn Perkussion eingeschaltet ist.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

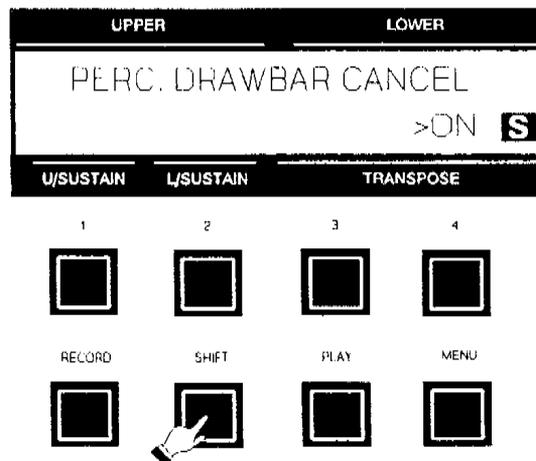
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster, bis Bildschirmseite A im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster so oft, bis das Informations-Display folgendes anzeigt:



4. Die Standardeinstellung ist "ON" (EIN). Um Percussion Drawbar Cancel auszuschalten ("OFF"), drücken Sie einen der vier schwarzen numerierten Taster. Der 1' Zugriegel klingt jetzt, während Perkussion eingeschaltet ist ("ON").

Zum Wiedereinschalten drücken Sie wieder einen der vier schwarzen numerierten Taster. Der 1' Zugriegel wird ausgeschaltet, wenn die Perkussion eingeschaltet ist.

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert werden und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset des oberen Manuals eine andere Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

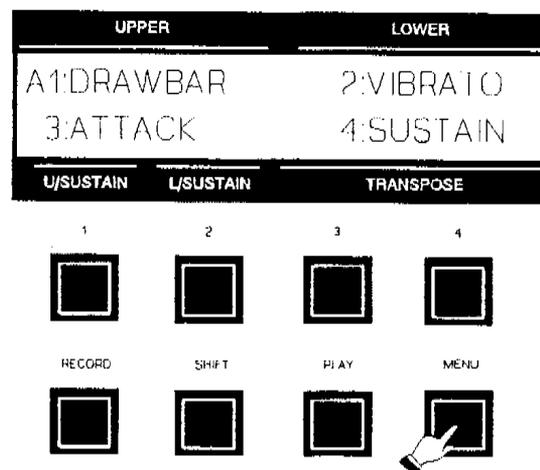
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um wieder in das Drawbar Voice Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

## ◆ Drawbar Level mit Perkussion

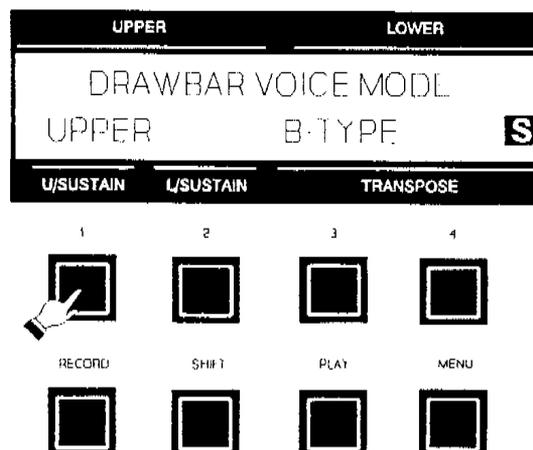
Bei den Original Hammond-Orgeln mit Touch-Response Percussion, wie B-3, C-3, RT-3 und A-100, wird, wenn der Preset-Taster "B" für das obere Manual gedrückt ist, Perkussion mit normaler Lautstärke eingeschaltet ist und eine Zugriegel-Einstellung verwendet wird, die Lautstärke der Zugriegel des oberen Manuals leicht reduziert, um das musikalische Gleichgewicht zwischen dem oberen und unteren Manual zu erhalten. Einige professionelle Orgelspieler haben jedoch eine Änderung vorgenommen, so daß die "B" Preset Zugriegel-Einstellungen die volle Lautstärke beibehalten, auch wenn Perkussion bei normaler Lautstärke eingeschaltet ist. In diesem Menu finden Sie die beiden Auswahlmöglichkeiten.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

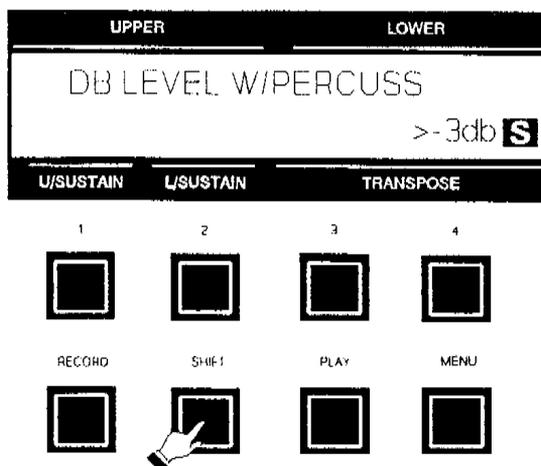
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster, bis Bildschirmseite A im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster so oft, bis das Informations-Display folgendes anzeigt:



Beachten Sie, daß auf dem Display "-3db" steht. Dies ist die Standardeinstellung und bedeutet, daß die Lautstärke der Zugriegel um 3 Dezibel oder geringfügig reduziert wird.

Um diese Funktion auszuschalten, drücken Sie einen der vier schwarzen numerierten Taster. Die Lautstärke der Zugriegel verändert sich jetzt nicht ("0db"), wenn Perkussion bei normaler Lautstärke eingeschaltet ist.

Zum Wiedereinschalten drücken Sie wieder einen der vier schwarzen numerierten Taster. Die Lautstärke der Zugriegel des oberen Manuals wird um "-3db" reduziert, wenn Perkussion bei normaler Lautstärke eingeschaltet ist.

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert werden und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset des oberen Manuals eine andere Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufistung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## ◆ Second Drawbar (Zweiter Zugriegel)

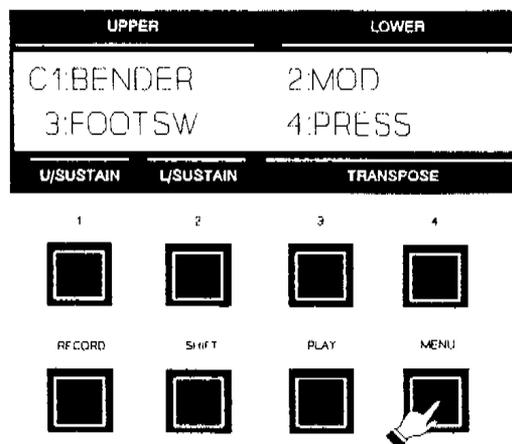
Die Orgel besitzt zwei Zugriegelgruppen für jedes Manual. Normalerweise kann, wie bereits im Abschnitt Presets erläutert, nur immer ein Preset oder eine Zugriegelgruppe auf jedem Manual verwendet werden. Im Second Drawbar Menu können Sie jedoch die ausgewählte Preset Einstellung mit einem anderen Preset (auf dem gleichen Manual) "mischen". Im nachfolgenden Beispiel wird diese Funktion erklärt.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um diese Funktion zu steuern:

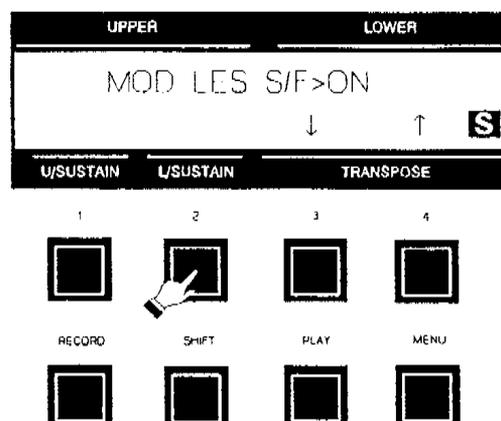
1. Mit dem Modulationsrad.
2. Mit Tastendruck.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR - Sie verwenden das Modulationsrad, um die Second Drawbar Funktion zu steuern:

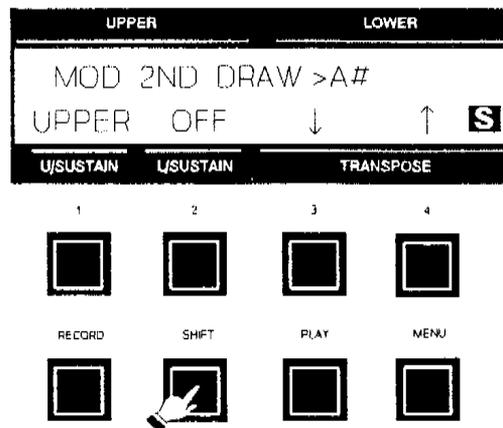
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster einmal. Das Informations-Display sieht so aus:



Wenn sich das Informations-Display in diesem Modus befindet, können Sie:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 entweder oberes oder unteres Manual auswählen.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 die Second Drawbar Funktion für das ausgewählte Manual ein- oder ausschalten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten blättern (B - C).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten blättern (C - B).

In diesem Beispiel, in dem sich das Informations-Display in dem oben gezeigten Modus befindet, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2, um Second Drawbar für das obere Manual einzuschalten.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Nehmen Sie die "A#" Zugriegeleinstellung des oberen Manuals für folgende Registrierung vor: 00 8877 665.
2. Nehmen Sie die "B" Zugriegeleinstellung des oberen Manuals für folgende Registrierung vor: 00 8870 000.
3. Drücken Sie den Preset Taster "B" auf dem oberen Manual. Die rote LED leuchtet.

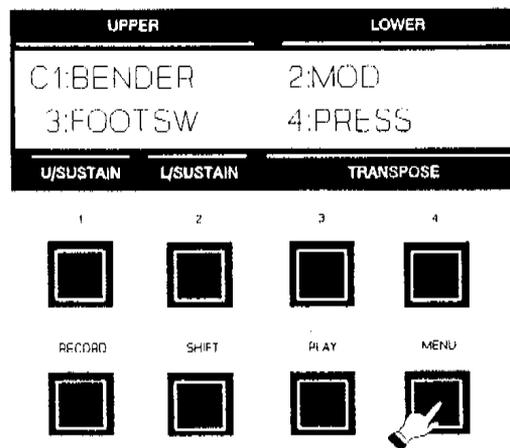
4. Wenn "A#" noch nicht neben ">" erscheint, drücken Sie entweder Taster Nr. 3 oder Nr. 4 so oft, bis "A#" angezeigt wird.

5. Um jetzt sicherzustellen, daß die Position des Modulationsrades ganz **links** ist, spielen und halten Sie einen "C" Akkord auf dem oberen Manual. Sie hören die Registrierung, die Sie für die Preset Taste "B" eingestellt haben.

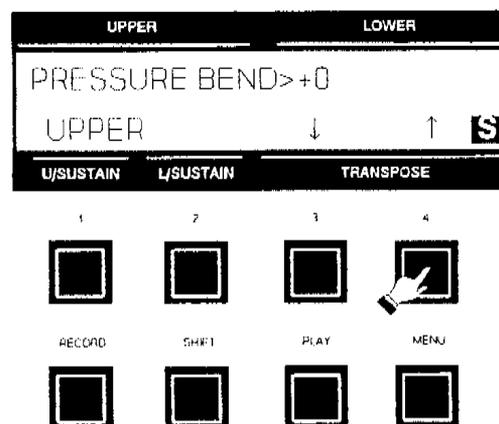
6. Drehen Sie das Modulationsrad langsam nach **rechts** und Sie hören die Registrierung für die Preset Taste "A#" vermischt mit Ihrer Registrierung für die Preset Taste "B". Wenn Sie das Modulationsrad ganz nach rechts drehen, verklingt die Registrierung der Preset Taste "B" - es klingt nur die Registrierung der Preset Taste "A#".

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR - Sie verwenden Key Pressure (Tastendruck), um die Second Drawbar Funktion zu steuern:**

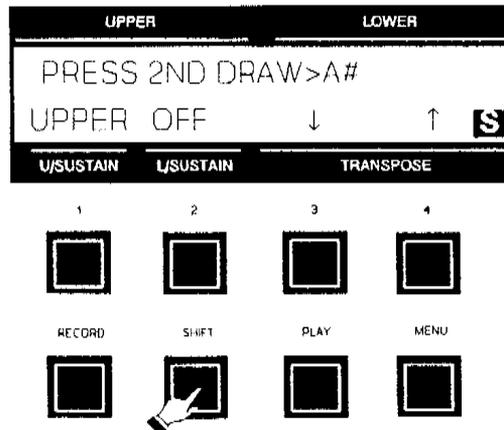
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



Wenn sich das Informations-Display in diesem Modus befindet, können Sie:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 entweder oberes oder unteres Manual auswählen.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 die Second Drawbar Funktion für das ausgewählte Manual ein- oder ausschalten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten blättern (B - C).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten blättern (C - B).

In diesem Beispiel, in dem sich das Informations-Display in dem oben gezeigten Modus befindet, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2, um Second Drawbar für das obere Manual einzuschalten.

#### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Nehmen Sie die "A#" Zugriegeleinstellung des oberen Manuals für folgende Registrierung vor: 00 8877 665.
2. Nehmen Sie die "B" Zugriegeleinstellung des oberen Manuals für folgende Registrierung vor: 00 8870 000.
3. Drücken Sie die Preset Taste "B" auf dem oberen Manual. Die rote LED leuchtet.

4. Wenn "A#" noch nicht neben ">" erscheint, drücken Sie entweder Taster Nr. 3 oder Nr. 4 so oft, bis "A#" angezeigt wird.
5. Spielen und halten Sie jetzt einen "C" Akkord auf dem oberen Manual. Sie hören die Registrierung, die Sie für die Preset Taste "B" eingestellt haben.
6. Drücken Sie die Tasten, die Sie halten, stärker und Sie hören die Registrierung für die Preset Taste "A#" vermischt mit Ihrer Registrierung für die Preset Taste "B". Drücken Sie noch stärker und Ihre Registrierung für die Preset Taste "B" verklingt - es klingt nur noch die Registrierung für die Preset Taste "A#".

Diese Funktion kann sehr hilfreich sein, wenn Sie schnelle Registrierungsänderungen in einem Arrangement vornehmen wollen. Jede Preset Taste von "C" bis "B" kann als Alternative oder "zweite" Registrierung verwendet werden, wenn die anderen Preset Tasten aktiv sind. Wählen Sie im Informations-Display aus, welche Preset Taste Sie für die "zweite" Registrierung verwenden wollen. Diese "zweite" Registrierung spielt, wenn Sie Key Pressure anwenden, indem Sie die Tasten stärker drücken. Wenn Sie mit normalem Tastendruck arbeiten, spielt die aktuell ausgewählte Preset Taste.

Nachstehende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jedes Manual.

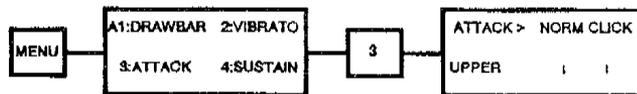
MANUAL	PRESET KEY NAME
UPPER	C - C# - D - D# - E - F - G - G# - A - *A# - B
LOWER	C - C# - D - D# - E - F - G - G# - A - *A# - B

\* Standardeinstellung

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert werden und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset des oberen und unteren Manuals eine andere Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufstellung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## Menu - Attack



In diesem Menu können Sie folgende Änderungen an den Zugriegeln der Orgel durchführen.

### Attack Click Volume -

In diesem Menu können Sie zwischen fünf verschiedenen Anschlagsarten auswählen für oberes Manual, unteres Manual und die Pedal-Tastatur: "SLOW ATTACK", "NO CLICK", "SOFT CLICK", "NORMAL CLICK" & "MAX CLICK".

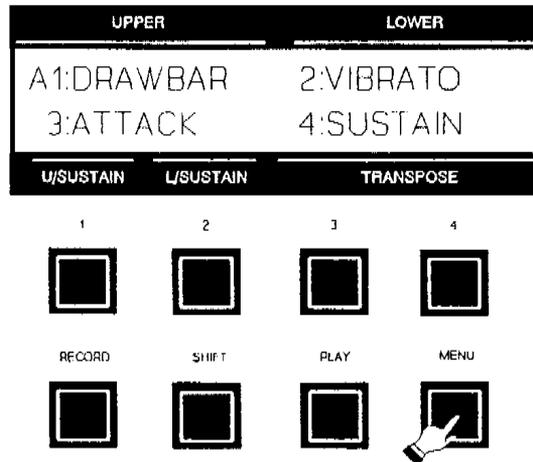
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Erklärung darüber, wie dieses Menu arbeitet.

## ◆ Attack - Click Volume

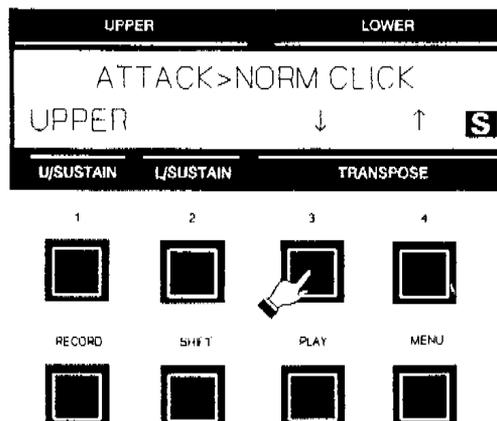
Immer wenn bei einer Tonrad Hammond-Orgel eine Taste gedrückt wurde, wurde ein Knacken oder CLICK erzeugt. Im Attack Menu können Sie den Tasten Click verändern und dann diese Information in jedem der Presets speichern.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite A im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 3. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Wählen Sie jetzt die Attack Click Lautstärke für jedes Manual folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie durch jede der Manual-Auswahlmöglichkeiten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die Attack Click Volume Auswahlmöglichkeiten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die Attack Click Volume Auswahlmöglichkeiten.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für oberes Manual, unteres Manual und die Pedal-Tastatur.

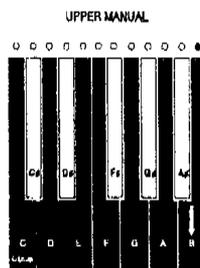
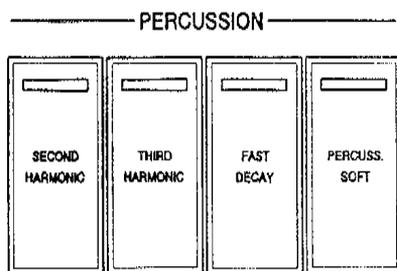
<b>UPPER</b>	<b>LOWER</b>	<b>PEDALS</b>
<b>OBERES MANUAL</b>	<b>UNTERES MANUAL</b>	<b>PEDALE</b>
SLOW ATTACK	SLOW ATTACK	SLOW ATTACK
NO CLICK	NO CLICK	NO CLICK
SOFT CLICK	SOFT CLICK	SOFT CLICK
*NORMAL CLICK	*NORMAL CLICK	*NORMAL CLICK
MAX CLICK	MAX CLICK	MAX CLICK

\* Standardeinstellung

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert werden und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset eine andere Attack Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufstellung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um in das nächste Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

## Perkussion

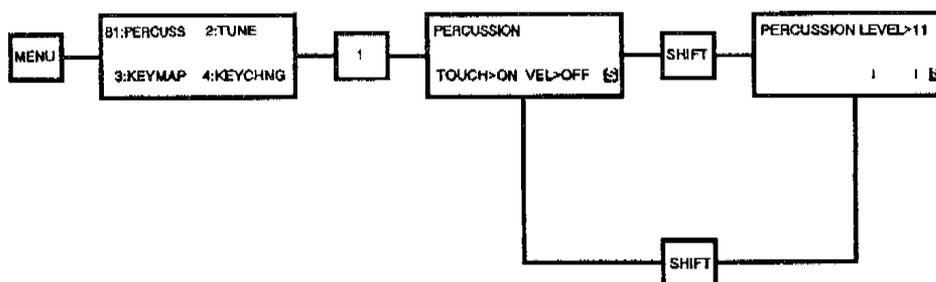


*The Percussion tones are normally available only with the second group of Upper Manual Drawbars. Thus the "B" Preset Key must be active (LED lit) to obtain Percussion.*

*Die Perkussionstöne sind normalerweise nur mit der zweiten Gruppe der Zugriegel des oberen Manuals verfügbar. Deshalb muß die Preset Taste "B" aktiv sein (LED leuchtet), um Perkussion zu erhalten.*

Wie bereits im Abschnitt EINSCHALTEN & SPIELEN angegeben, befinden sich die vier Taster, die die Perkussionstöne steuern, auf der rechten Seite der Zugriegel über dem oberen Manual. Ihre Funktion wurde bereits in diesem Abschnitt ab Seite 23 erläutert, jedoch können die Perkussionstöne auf verschiedene Arten abgeändert werden. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung über das Menu Perkussion.

## Menus - Perkussion



In diesen beiden Menus können Sie folgende Änderungen an der Perkussion der Orgel vornehmen:

### 1. Percussion - Touch & Velocity Sensitivity -

Sie haben zwei Auswahlmöglichkeiten für die Perkussion: (1) Anschlagsart - "Touch Response" (single) oder "multi" (multi-trigger), (2) Percussion Velocity Sensitivity (anschlagdynamische Perkussion) ein- oder ausschalten.

### 2. Percussion Level -

Sie können die Gesamtstärke der Perkussion auswählen.

*ANMERKUNG: Das Menu Percussion Level arbeitet unabhängig von dem PERCUSS. SOFT Taster.*

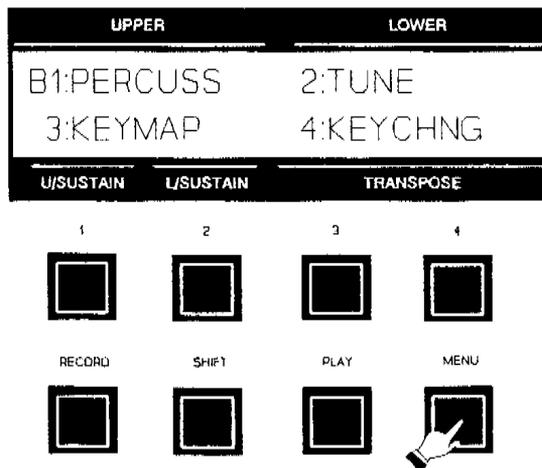
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie diese Menus arbeiten.

## ◆ Percussion Touch & Velocity Sensitivity

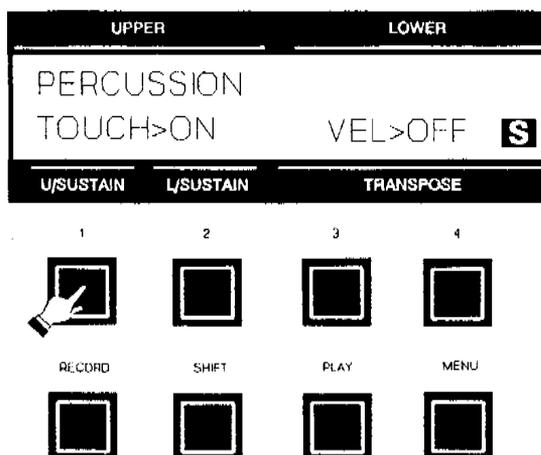
In diesem Percussion Sub-Menu gibt es zwei Funktionen: (1) Percussion "Multi" Touch ein- oder ausschalten, (2) Percussion Velocity Sensitivity ein- oder ausschalten. Diese beiden Menus beeinflussen nur das obere Manual, da Perkussion nur dort angewendet wird.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite **B** im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



Die Standardeinstellung für Percussion Touch ist "ON" (EIN) wie bei den Original-Modellen B-3, C-3, RT-3 oder A-100. Wenn "ON" eingestellt ist, denken Sie bitte daran, daß Touch Response Perkussionstöne nur dann erklingen, wenn Sie die Tasten zwischen den einzelnen Noten loslassen (non-legato). Leichtes Loslassen genügt.

Wenn Percussion Touch ausgeschaltet ist, erklingt Perkussion mit jeder gespielten Taste, unabhängig davon, ob andere Tasten gehalten werden ("multi").

4. Um "Multi" Touch auszuschalten, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Um es wieder einzuschalten, drücken Sie nochmals den schwarzen Taster Nr. 2.

5. Zum Ein- oder Ausschalten von Percussion Velocity Sensitivity drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4.

Wenn Percussion Velocity eingeschaltet ist, wird die Lautstärke der Perkussion dadurch bestimmt, wie stark eine Taste oder Tasten gespielt werden. Je stärker die Tasten gespielt werden, desto lauter erklingt die Perkussion. Je schwächer die Tasten gespielt werden, desto weicher erklingt die Perkussion.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

PERCUSSION TOUCH	PERCUSSION VELOCITY
*ON	*OFF
OFF	ON

\* Standardeinstellung

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert werden und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset des oberen Manuals eine andere Percussion Touch und Velocity "ON" oder "OFF" Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

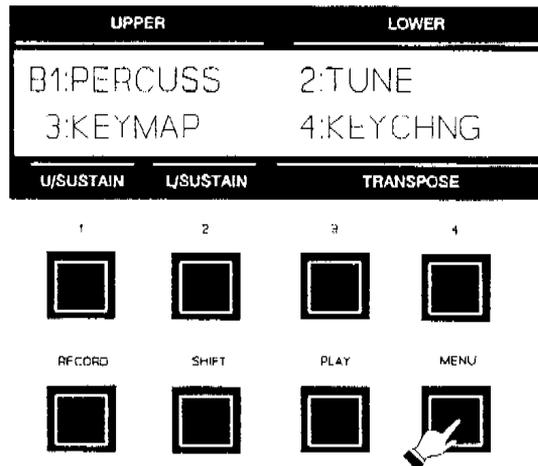
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um wieder in das Attack Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

## ◆ Percussin Level

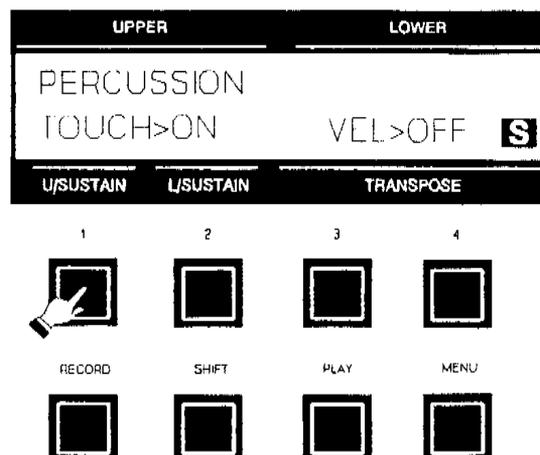
In diesem Menu können Sie die Gesamtlautstärke der Perkussionstöne einstellen. Somit können Sie die von den Tastern erzeugten Perkussionsklänge "Normal" und "Soft" mit dem von den Zugriegeln erzeugten Klang abstimmen.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

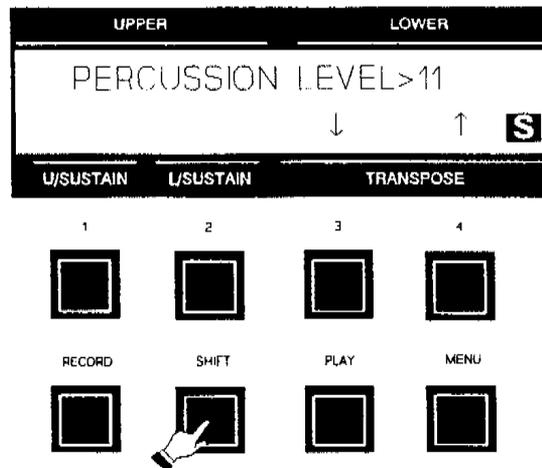
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite B im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster, bis das Informations-Display folgendes anzeigt:



4. Die Standardeinstellung ist "11". Wählen Sie jetzt die Perkussions-Lautstärke folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten der Perkussions-Lautstärke.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten der Perkussions-Lautstärke.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten.



Standardeinstellung ist 11.

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert werden und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset des oberen Manuals eine andere Einstellung der Perkussions-Lautstärke speichern kann. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um wieder in das Attack Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

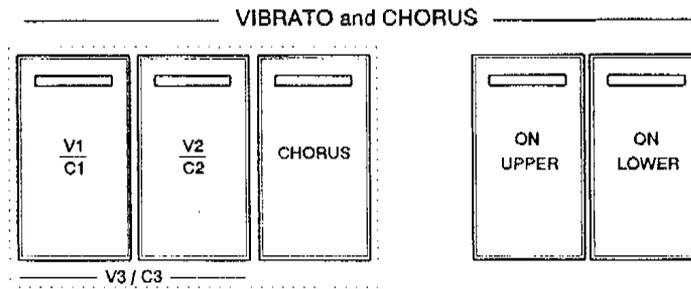
**Hammond Organ Model XB-3/XC-3**

**EFFEKTE**

---

## EFFEKTE

Die Orgel besitzt die Effekte **Vibrato**, **Chorus**, **Leslie**, **Sustain**, **Tube Overdrive** und **Reverb**.  
Durch Hinzufügen dieser Effekte können Sie den Klang Ihrer Musik bereichern.

**Vibrato**

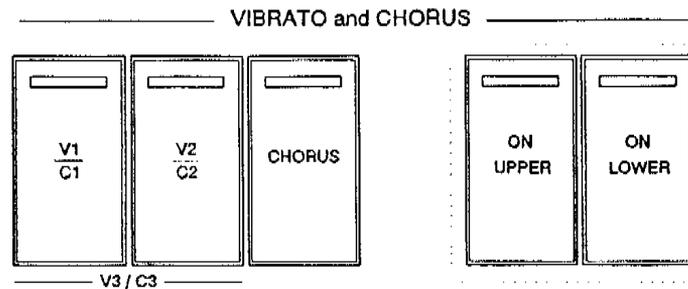
- New B-3 / C-3 Vibrato and Chorus ON / OFF Touch Tabs -

An Ihrer Hammond-Orgel befinden sich fünf Taster, mit denen Sie die Stärke von Vibrato und Chorus regeln können und bestimmen, von welchem Manual die Vibrato- und Chorus-Effekte verwendet werden.

Nähere Informationen über den Zusammenhang zwischen Vibrato und Chorus an der neuen B-3 / C-3 bzw. an den Original B-3, C-3, RT-3 oder A-100 Orgeln finden Sie im Abschnitt EINSCHALTEN & SPIELEN in dieser Bedienungsanleitung unter "Die Vibrato und Chorus Regler" ab Seite 16.

#### ◆ Vibrato ON / OFF (EIN / AUS)

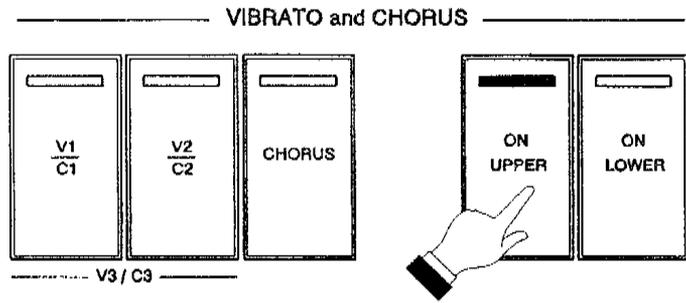
An der neuen B-3 / C-3 wählen Sie aus, auf welchem Manual oder Manualen Sie den Vibrato oder Chorus Effekt hören wollen, indem Sie die Taster ON UPPER und/oder ON LOWER auf dem Vibrato und Chorus Steuerfeld betätigen.



- New B-3 / C-3 Vibrato and Chorus ON / OFF Touch Tabs -

**Oberes Vibrato ON / OFF (EIN / AUS)**

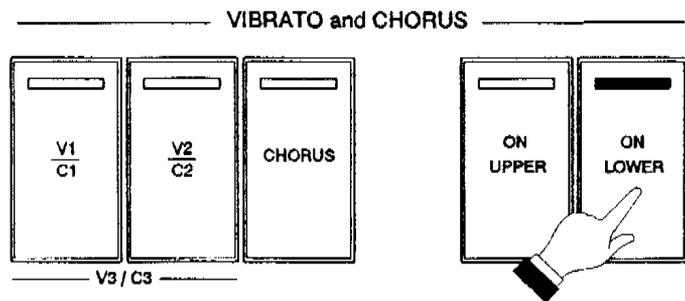
Zum Einschalten des Vibrato- oder Chorus-Effekts für das obere Manual an der neuen B-3 / C-3 drücken Sie den ON UPPER TASTER (rote LED leuchtet).



- New B-3 / C-3 Vibrato and Chorus Upper Manual "ON" -

**Unteres Vibrato ON / OFF (EIN / AUS)**

Zum Einschalten des Vibrato- oder Chorus-Effekts für das untere Manual an der neuen B-3 / C-3 drücken Sie den ON LOWER TASTER (rote LED leuchtet).

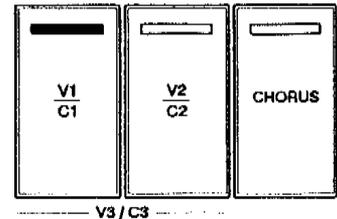


- New B-3 / C-3 Vibrato and Chorus Lower Manual "ON" -

Zum Ausschalten des Vibrato- oder Chorus-Effekts sowohl für das obere als auch für das untere Manual an der neuen B-3 / C3 drücken Sie einfach wieder auf die Taster (rote LED leuchtet nicht).

◆ **V1 - (Kleines Vibrato)**

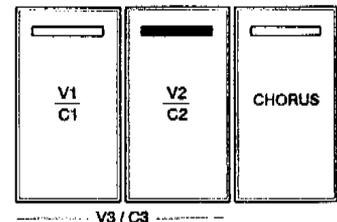
Hiermit erzeugt man ein für die meisten Orchester-Solo-Stimmen passendes Vibrato. Um Vibrato 1 einzuschalten, drücken Sie den Taster V1/C1.



- Vibrato 1 -

◆ **V2 - (Großes Vibrato)**

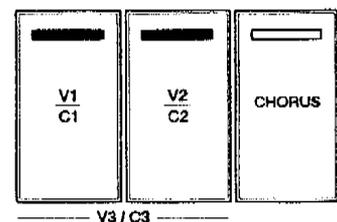
Dies ist das Vibrato mit der Standard-Vibrato-Tiefe, das in Verbindung mit den Zugriegeln den Effekt einer Theater-Orgel ergibt. Um Vibrato 2 einzuschalten, drücken Sie den Taster V2/C2.



- Vibrato 2 -

◆ **V3 - (Volles Vibrato)**

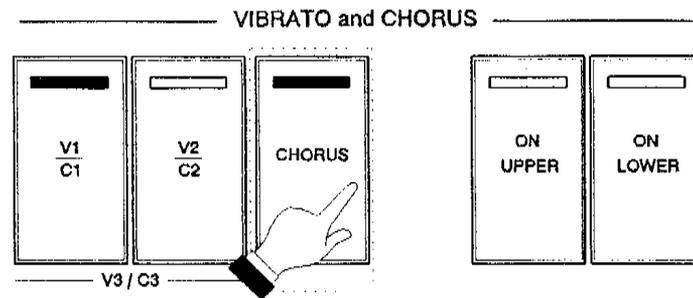
Indem Sie die beiden Taster V1/C1 und V2/C2 gleichzeitig drücken, schalten Sie Vibrato 3 ein. Vibrato 3 erzeugt den vollsten Klang mit sehr viel Wärme und bereichert Ihre Musik.



- Vibrato 3 -

## ◆ Chorus

Mit dem dritten Taster wählen Sie den CHORUS Effekt.

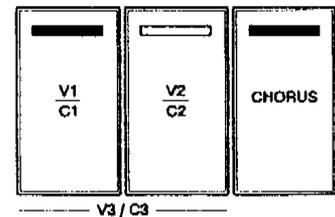


- New B-3 / C-3 Chorus ON / OFF Touch Tab -

Wenn der CHORUS Taster eingeschaltet wird, hört man eine Hälfte eines Tons ohne Vibrato und die andere Hälfte enthält den mit den beiden ersten Tastern ausgewählten Vibrato-Wert.

### ◆ C1 - (Kleiner Chorus)

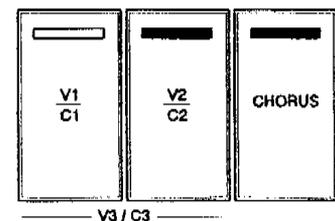
Erzeugt einen leichten Chorus-Effekt.



- Chorus 1 -

### ◆ C2 - (Großer Chorus)

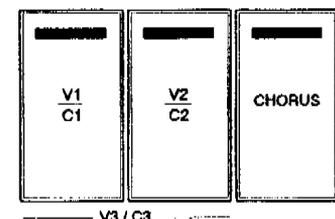
Der Standard-Chorus-Effekt.



- Chorus 2 -

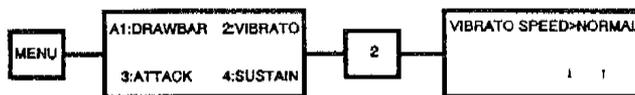
### ◆ C3 - (Voller Chorus)

Wenn man beide Taster gleichzeitig einschaltet, erhält man den vollsten Klang. Er erzeugt sehr viel Wärme und bereichert Ihre Zugriegel-Klänge.



- Chorus 3 -

---

**Menu - Vibrato und Chorus**

Mit diesem Vibrato-Menu können Sie folgende Änderungen am Vibrato und Chorus der Orgel vornehmen:

**Vibrato Speed (Vibrato Geschwindigkeit) -**

Sie können eine von fünf separaten Vibrato/Chorus-Geschwindigkeiten für oberes und unteres Manual auswählen. Die Standard-Einstellung ist "NORMAL".

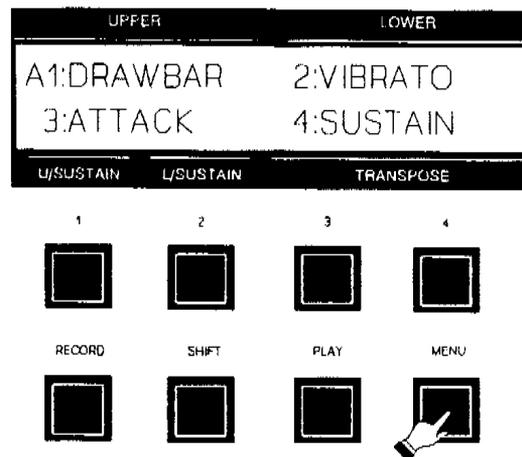
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie dieses Menu arbeitet.

## ◆ Vibrato und Chorus - Geschwindigkeit

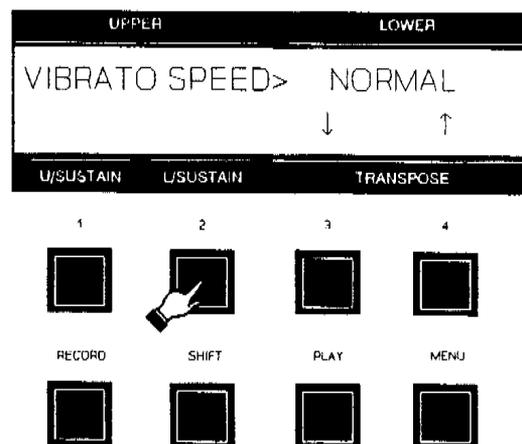
In diesem Menu wählen Sie die Geschwindigkeit für Vibrato und Chorus aus.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster, bis Bildschirmseite A im Menu Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Wählen Sie jetzt die Vibrato- und Chorus-Geschwindigkeit für jedes Manual folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die Vibrato-Geschwindigkeiten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die Vibrato-Geschwindigkeiten.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

VIBRATO GESCHWINDIGKEIT	
Display	Hz
SLOW	6.1Hz
MID	6.5Hz
*NORMAL	6.83Hz
MIDFST	7.Hz
FAST	7.25Hz

\* Standardeinstellung

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufstellung aller Global Commands finden Sie in Appendix A "Global Initial Data" auf Seite 180.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## Leslie

Ihre Hammond-Orgel kann direkt an ein Leslie Lautsprecher-Kabinett angeschlossen werden. Ein solches Kabinett dient zur Verstärkung des Klanges der Orgel und verwendet zusätzlich mechanische Rotoren, die sich mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten drehen. Nachstehende Übersicht zeigt die verschiedenen Möglichkeiten.

LESLIE ROTOR GESCHWINDIGKEITEN	
BESCHREIBUNG	FUNKTION
SLOW (Choral)	Die Rotoren drehen sich langsam (Choral) und erzeugen einen Effekt für klassische Musik und langsamere Lieder.
OFF	Die Rotoren drehen sich nicht. Animation kann mit Vibrato oder Chorus erzeugt werden.
FAST (Tremolo)	Die Rotoren drehen sich schneller (Tremolo) und erzeugen einen reichen, vollen Klang.

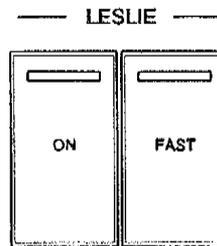
*ANMERKUNG: Obige Übersicht zeigt die Möglichkeiten für ein Ein- oder Mehrkanal-Leslie mit 11-pol Anschluß.*

Es gibt vier Möglichkeiten, die Geschwindigkeit der Rotoren eines angeschlossenen Leslie Lautsprecher-Kabinetts zu steuern:

1. Mit den Tastern. Dies wird auf der nächsten Seite erklärt.
2. Mit dem Modulationsrad. Dies wird ab Seite 130 erklärt.
3. Mit Tastendruck. Dies wird ab Seite 144 erklärt.
4. Mit einem Fußschalter. Dies wird ab Seite 138 erklärt.

*ANMERKUNG: Wenn mehr als eine der obigen Möglichkeiten ausgewählt werden, sprechen die Rotoren des angeschlossenen Leslie Lautsprecher-Kabinetts auf jede gewählte Funktion an.*

## ◆ Leslie Taster



Auf der linken Seite der Zugriegel des oberen Manuals befinden sich die zwei Taster, mit denen Sie ein angeschlossenes Leslie Lautsprecher-Kabinett steuern können.

### Leslie ON Taster

Dieser Taster funktioniert auf zwei Arten, abhängig vom verwendeten Leslie Lautsprecher-Kabinett.

#### 1. Ein-Kanal Leslie Lautsprecher -

Wenn der Leslie ON Taster eingeschaltet wird (LED leuchtet), drehen sich die Rotoren. Die Geschwindigkeit der Rotoren hängt ab von der Stellung des Leslie FAST Tasters, was nachstehend erklärt wird. Wenn dieser Taster ausgeschaltet ist (LED leuchtet nicht), befinden sich die Rotoren im "STOP" Modus - sie drehen sich nicht.

#### 2. Mehr-Kanal Leslie Lautsprecher -

Durch Einschalten des Leslie ON Tasters werden die Orgel-Klänge vom stationären Kanal zum rotierenden Kanal geleitet. Wenn dieser Taster ausgeschaltet ist (LED leuchtet nicht), hört man die Orgel-Klänge durch den stationären Kanal.



### Leslie FAST Taster

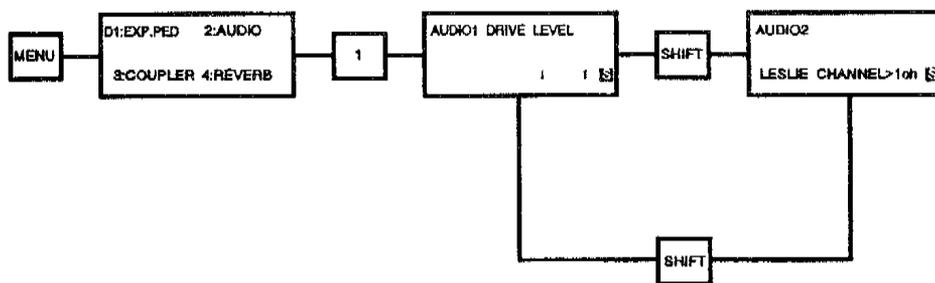
Wenn dieser Taster ausgeschaltet ist (LED leuchtet nicht), drehen sich die Rotoren im Leslie Lautsprecher-Kabinett langsam (Choral).

Wenn der FAST Taster eingeschaltet wird (LED leuchtet), drehen sich die Leslie Rotoren schnell (Tremolo).

*ANMERKUNG: Der Leslie FAST Taster funktioniert nur, wenn der Leslie ON Taster eingeschaltet ist (LED leuchtet).*



## Menu - Leslie



Im Leslie Menu können Sie folgende Änderungen an den Leslie Kanälen der Orgel vornehmen:

Leslie Kanal - 1ch, 2ch oder 3ch

Hiermit bestimmen Sie, wie die Orgel ein Ein- oder Mehr-Kanal-Leslie ansteuert.

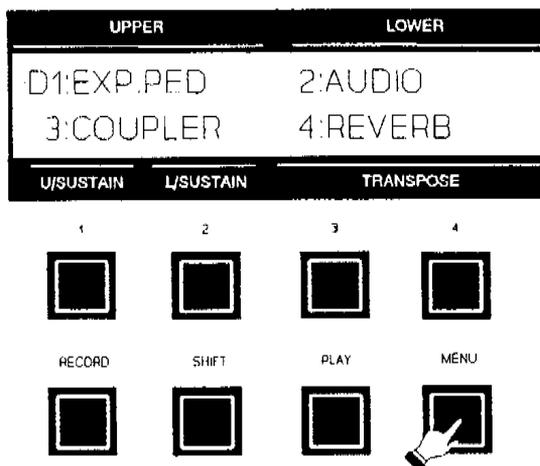
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie dieses Menu arbeitet.

◆ Leslie Kanal - 1ch, 2ch oder 3ch

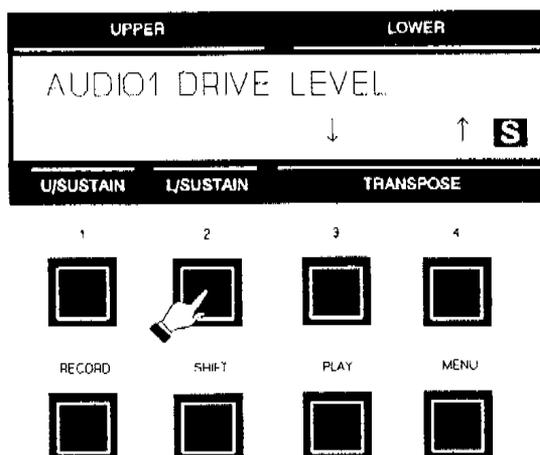
ANMERKUNG: Wegen näherer Einzelheiten über Leslie-Lautsprecher setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Leslie-Händler in Verbindung.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

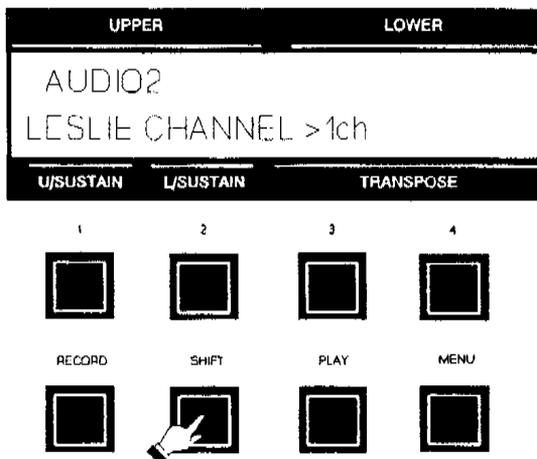
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite D im Menu Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster bis das Informations-Display folgendes anzeigt:



4. Um zwischen den Leslie-Kanälen 1ch, 2ch oder 3ch auszuwählen, drücken Sie irgendeinen der vier schwarzen numerierten Taster.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Kanal-Auswahlmöglichkeiten.

LESIE KANAL AUSWAHLMÖGLICHKEITEN	
KANAL	FUNKTION
*1ch	Der von der Orgel erzeugte Klang ertönt durch den Rotationskanal des angeschlossenen Mehr-Kanal Leslie Lautsprecher-Kabinetts.
2ch	Wenn die Leslie Taster ausgeschaltet sind, ertönt der von der Orgel erzeugte Klang durch den stationären Kanal des angeschlossenen Mehr-Kanal Leslie Lautsprecher-Kabinetts. Wenn die Leslie Taster eingeschaltet sind, ertönt der von der Orgel erzeugte Klang durch den Rotationskanal des angeschlossenen Mehr-Kanal Leslie Lautsprecher-Kabinetts.
3ch	Wie 2ch, mit der Ausnahme, daß mit Hilfe der LINE OUT Buchsen das Signal von einem externen Klangmodul zum Neben- oder Seitenkanal eines 3-Kanal Leslie Lautsprecher-Kabinetts geleitet werden kann.

\* Standardeinstellung

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufzählung aller Global Commands finden Sie in Appendix A "Global Initial Data" auf Seite 180.

*ANMERKUNG:* Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.

## Sustain

Sustain wird mit den Zugriegeln eingesetzt, um den Ton nach Loslassen der Tasten nachklingen zu lassen. Es eignet sich für Harfen-, Glockenspiel- oder Glockenklänge. Um Sustain zu den Zugriegeltönen hinzuzufügen, drücken Sie den schwarzen PLAY Taster, bis das Informations-Display eine der folgenden Abbildungen zeigt:



*PLAY MODE - Graphic Display with parameters*

PLAY MODE -  
graphisches  
Display mit  
Parametern



*PLAY MODE - Numeric Display with parameters*

PLAY MODE -  
numerisches  
Display mit  
Parametern

Wenn das Informations-Display einen dieser Play Modes anzeigt, kann Sustain zu den Zugriegeltönen des oberen oder unteren Manuals hinzugefügt werden.

### ◆ Upper and Lower Sustain ON / OFF (oberer und unterer Nachklang EIN / AUS)

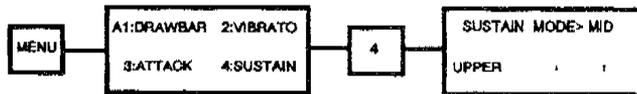
Durch Drücken des schwarzen Tasters Nr. 1 unter dem Informations-Display ändert sich das Wort "OFF" über "U/SUSTAIN" in "ON". Der Sustain-Effekt für die Zugriegeltöne des oberen Manuals wird dadurch ein- oder ausgeschaltet.

Durch Drücken des schwarzen Tasters Nr. 2 unter dem Informations-Display ändert sich das Wort "OFF" über "L/SUSTAIN" in "ON". Der Sustain-Effekt für die Zugriegeltöne des unteren Manuals wird dadurch ein- oder ausgeschaltet.

### ◆ Pedal Sustain

Der Taster für Pedal Sustain befindet sich auf der rechten Seite der Orgel über dem oberen Manual. Durch Drücken des SUSTAIN Tasters wird der Sustain-Effekt für die Pedaltöne ein- oder ausgeschaltet.

## Menu - Sustain



Im Sustain Menu können Sie folgende Änderungen am Sustain der Orgel vornehmen:

### Sustain-Länge -

Sie können eine von drei Sustain-Längen für das obere und untere Manual und die Pedal-Tastatur auswählen. Die Standardlänge ist in allen Fällen "MID".

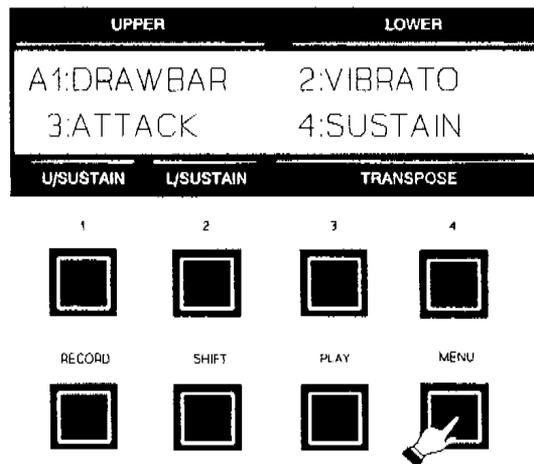
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie dieses Menu arbeitet.

◆ Sustain - Länge

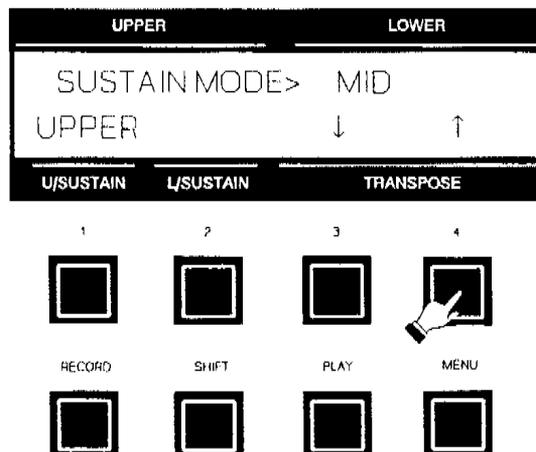
Im Menu Sustain-Länge können Sie eine von drei Sustain-Längen für das obere und untere Manual und die Pedal-Tastatur auswählen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster bis Bildschirmseite A im Menu Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



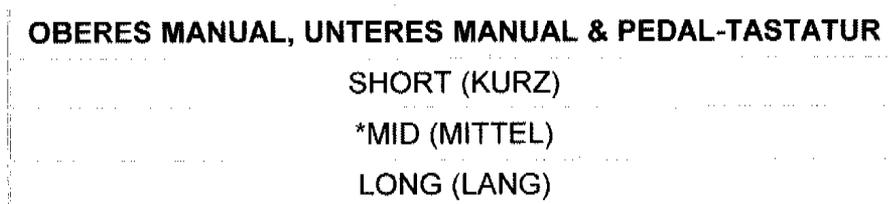
3. Wählen Sie den gewünschten Sustain-Mode für jedes Manual und die Pedale folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie durch die Manual- und Pedal-Auswahlmöglichkeiten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die Sustain-Längen-Auswahlmöglichkeiten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die Sustain-Längen-Auswahlmöglichkeiten.

Nachstehende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jedes Manual und die Pedale.



\* Standardeinstellung

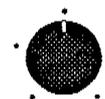
Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert werden und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset eine andere Einstellung der Sustain-Länge speichern kann. Eine Gesamtaufistung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

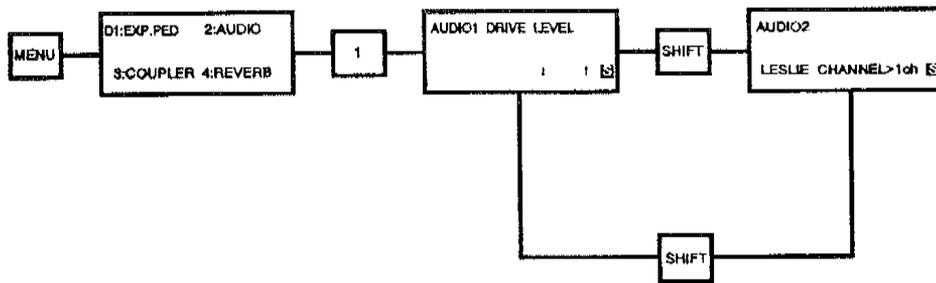
## Tube Overdrive

Links vom oberen Manual direkt unter der Treble Tonsteuerung befindet sich der Drehknopf für TUBE OVERDRIVE. Damit können Sie die Stärke des "Overdrives", den von einem Röhrenverstärker, der bis an die Grenze seiner Leistung angesteuert wird, erzeugten rauhen, schmutzigen Klang, einstellen. Durch Drehen dieses Knopfes nach rechts im Uhrzeigersinn erhöhen Sie den Overdrive; durch Drehen nach links vermindern Sie den Overdrive.

TUBE  
OVERDRIVE



## Menu - Tube Overdrive



Im Reverb Menu können Sie folgende Änderungen an der Orgel durchführen:

### Tube Overdrive Level -

Sie können mit dem TUBE OVERDRIVE Drehknopf den Tube Overdrive Wert einstellen. Die Standardeinstellung ist "3".

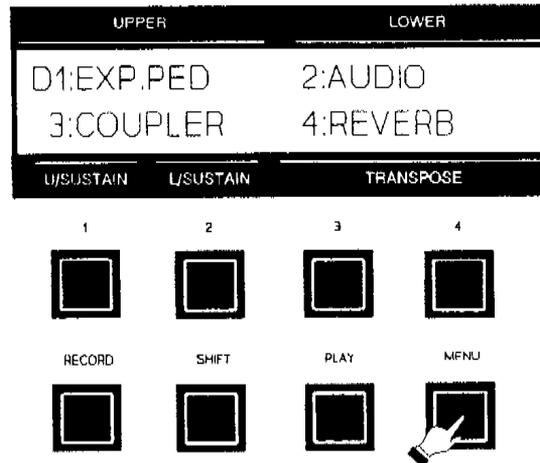
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie dieses Menu arbeitet.

◆ Tube Overdrive Level

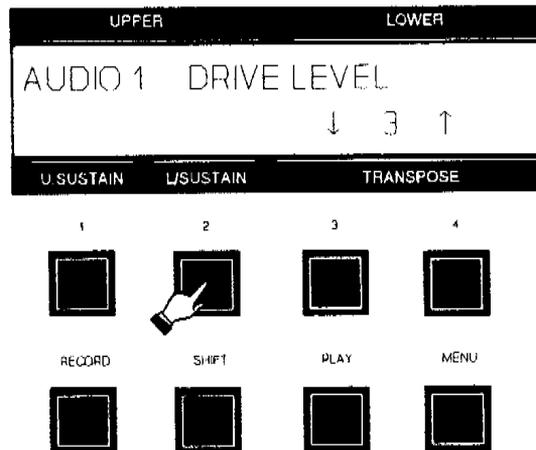
In diesem Menu stellen Sie mit dem TUBE OVERDRIVE Drehknopf den Tube Overdrive Wert ein.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite D im Menu Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Den Tube Overdrive Level wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten des Tube Overdrive Levels.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten des Tube Overdrive Levels.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten.



Standardeinstellung ist 3.

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufistung aller Global Commands finden Sie in Appendix A "Global Initial Data" auf Seite 180.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## Reverb

Der REVERB Drehknopf befindet sich auf der linken Seite des oberen Manuals unterhalb des Bass-Reglers. Mit dem Reverb fügt man einen wunderschönen Konzerthallen-Effekt zu den Klängen hinzu. Er kompensiert den Effekt, den 'tote' Räume durch Teppiche, Gardinen, Möbel etc. verursachen.



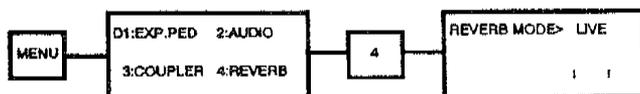
Dreht man diesen Knopf im Uhrzeigersinn nach rechts, erhöht sich der Anteil des Reverbs; dreht man ihn nach links, vermindert sich der Reverb-Anteil.

Dreht man den Knopf in Mittelstellung, erhält man einen mittelstarken Halleffekt.

In etwa Ein-Viertel-Stellung erhält man einen lebendigen Halleffekt, gut geeignet für Pop- und Jazz-Musik.

*ANMERKUNG: Der Standardwert für Reverb ist "HALL". Mit Hilfe des REVERB Menus kann der Reverb jedoch auf "ROOM", "LIVE", "HALL" oder "CHURCH" eingestellt werden.*

## Menu - Reverb



Im Reverb Menu können Sie folgende Änderungen am Reverb der Orgel vornehmen:

### Reverb Mode -

Sie können einen von vier Reverb Modes für die Orgel auswählen. Der Standard-Reverb Mode ist "HALL".

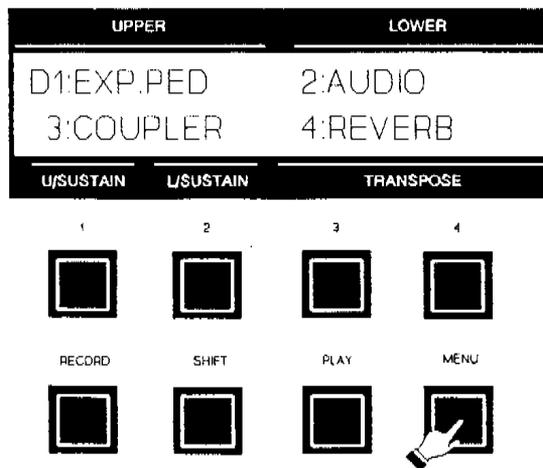
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie dieses Menu arbeitet.

◆ Reverb - Mode

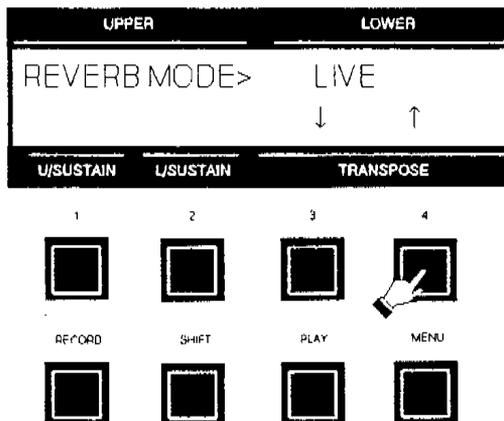
In diesem Menu wählen Sie die vier verschiedenen Reverb-Arten aus.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite D im Menu Mode angezeigt wird:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:

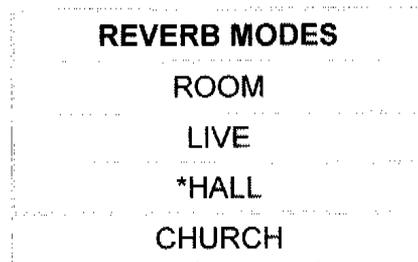


### 3. Den Reverb Mode wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten des Reverb Modes.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten des Reverb Modes.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten.



\*Standardeinstellung

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufzählung aller Global Commands finden Sie in Appendix A "Global Initial Data" auf Seite 180.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*



**Hammond Organ Model XB-3/XC-3**

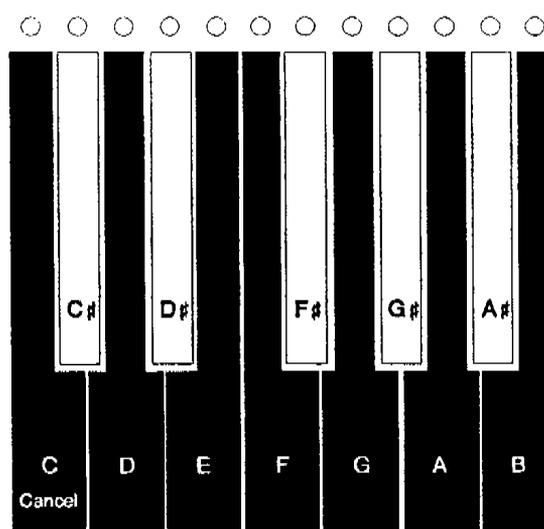
# **PRESETS**

## PRESETS

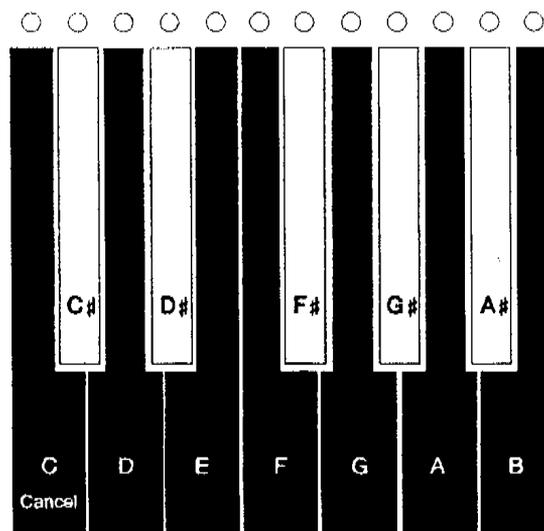
### ◆ Die Preset Tasten

Links von jedem Manual befinden sich die zwölf Preset-Tasten. Die erste Taste auf jedem Manual ist eine Cancel-Taste. Die folgenden neun Tasten, "C#" bis "A", sind die Presets für die Registrierungen, die von den Organisten am häufigsten gespielt werden. Diese Registrierungen können auf Wunsch geändert werden. Die letzten zwei Tasten auf jedem Manual, "A#" und "B", dienen zur Anwahl der vier Zugriegelgruppen.

#### UPPER MANUAL



#### LOWER MANUAL



Die weißen Tasten sind die Solo-Tasten, während die schwarzen Tasten die Ensemble-Tasten sind. Die weicheren Töne sind links und werden nach rechts allmählich lauter. Sie werden im allgemeinen einzeln und nicht in Kombination angewendet. Die einzige Ausnahme bildet das "Second Drawbar" Menu, welches ab Seite 146 erklärt wird. Durch Drücken einer Taste wird jede andere Taste außer Betrieb gesetzt.

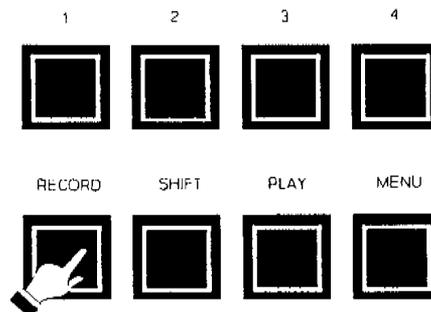
Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist, daß es 4 Preset-Ebenen an der Orgel gibt. Drei davon sind für die Zugriegel-Einstellungen und eine nur für MIDI Daten. Übersichten dieser Werkseinstellungen finden Sie ab Seite 114. Informationen über die Wiederherstellung dieser Preset-Einstellungen finden Sie auf Seite 111.

## ◆ Abspeichern in einem Preset

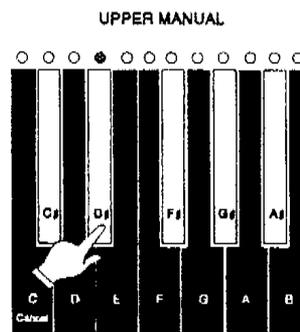
Sie können die Preset-Tasten mit Ihren eigenen Zugriegel-Registrierungen programmieren.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie auf irgendeinem Manual entweder den Preset Taster "A#" oder "B".
2. Stellen Sie Ihre gewünschte Zugriegel-Registrierung ein.
3. Drücken und halten Sie mit der linken Hand den schwarzen RECORD Taster.



4. Halten Sie weiter mit der linken Hand den schwarzen RECORD Taster fest. Mit der rechten Hand drücken Sie eine der Preset-Tasten auf dem von Ihnen ausgewählten Manual; z.B. oberes Manual "D#".



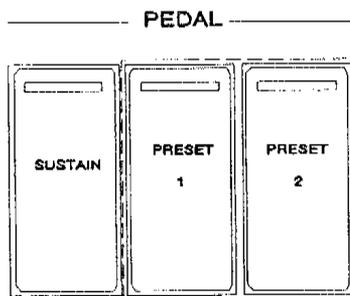
5. Die LED des von Ihnen gedrückten Presets leuchtet mehrmals auf und zeigt an, daß die Information gespeichert wird. Sobald die LED nicht mehr aufleuchtet, ist der Speicherprozess abgeschlossen.

*ANMERKUNG: Obwohl es im allgemeinen nicht empfehlenswert ist, kann die "C" (Cancel) Taste auch zum Abspeichern von Registrierungen programmiert werden; insgesamt 10 Preset-Kombinationen für jedes Manual.*

Die Registrierungen können nicht nur in den Presets sondern auch auf einer RAM Karte abgespeichert werden. Mehr über das Speichern von Preset-Daten auf eine RAM Karte finden Sie unter Verwendung der RAM Karte ab Seite 163 in dieser Bedienungsanleitung.

## Pedal Presets

Die zwei Pedal PRESET Taster befinden sich ganz rechts über dem oberen Manual. Damit können Sie Pedal-Registrierungen speichern.



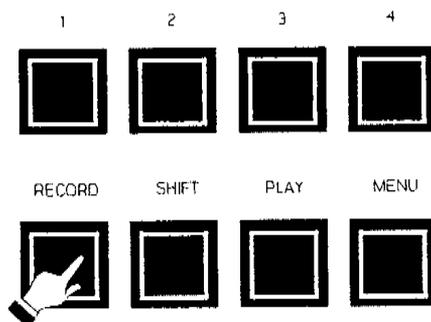
- Pedal Presets -

### ◆ Abspeichern in einem Pedal Preset

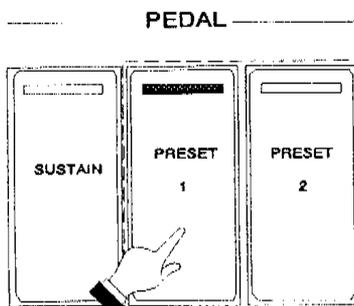
Sie können die Pedal Presets mit Ihren eigenen Zugriegel-Registrierungen programmieren.

#### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Stellen Sie eine Pedal Zugriegel Registrierung ein, die Sie speichern wollen.
2. Mit der linken Hand drücken und halten Sie den schwarzen RECORD Taster.



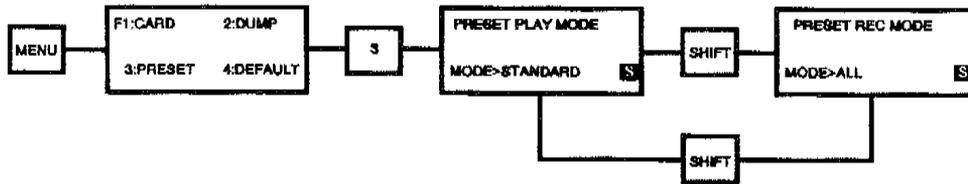
3. Halten Sie mit der linken Hand den schwarzen RECORD Taster fest. Mit der rechten Hand drücken Sie einen der beiden Pedal PRESET Taster.



4. Die LED des von Ihnen gedrückten Presets leuchtet mehrmals auf und zeigt an, daß die Information gespeichert wird. Sobald die LED nicht mehr aufleuchtet, ist der Speicherprozess abgeschlossen.

Die Registrierungen können nicht nur in den Presets sondern auch auf einer RAM Karte abgespeichert werden. Mehr über das Speichern von Preset-Daten auf eine RAM Karte finden Sie unter Verwendung der RAM Karte ab Seite 163 in dieser Bedienungsanleitung.

## Menu - Preset



Mit den zwei Preset Menus können Sie folgende Änderungen an den Presets der Orgel durchführen.

### 1. Preset Play Mode -

Sie können wählen, ob das Ändern der Presets nur die Zugrieeinstellungen (B-3 Mode) ändert oder zusätzlich zu den Zugrieeinstellungen auch die Bedienfeld- und Menu-Einstellungen geändert werden (Standard Mode).

### 2. Preset Record Mode -

Wenn Sie Ihre eigenen Presets erstellen wollen, können Sie wählen, ob Sie nur die Zugrieeinstellungen ("DRAWBAR"), nur die Reglereinstellungen ("CONTROL") oder sowohl die Zugriegel- als auch die Reglereinstellungen ("ALL") abspeichern wollen.

Auf den nachfolgenden Seite finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie diese Menus arbeiten.

## ◆ Presets - Preset Play Mode

In diesem Menu wählen Sie aus, welche Regler an der Orgel die Presets verändern. Es gibt zwei Modes: (1) B-3 und (2) Standard. Der Unterschied zwischen den beiden Modes ist wie folgt:

### 1. B-3 Mode -

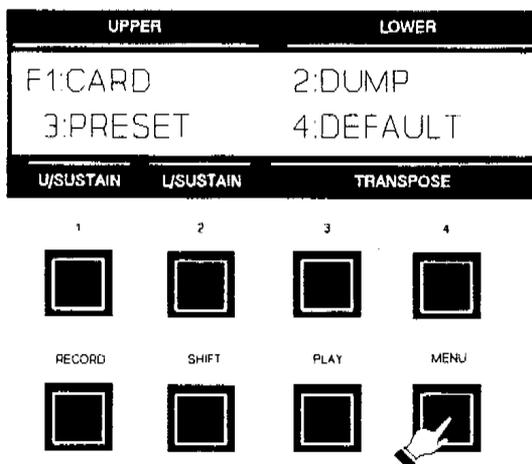
Wenn ein Preset im B-3 Mode ausgewählt wird, ändern sich nur die Zugrieeinstellungen, wenn die Presets geändert werden. Alle Nicht-Zugrieeinstellungen, wie Leslie, Vibrato/Chorus oder Sustain, ändern sich nicht.

### 2. STANDARD Mode -

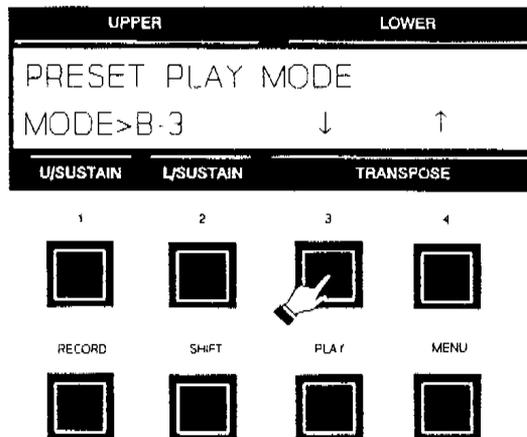
Wenn ein Preset im Standard Mode ausgewählt wird, können Sie zusätzlich zu den Zugrieeinstellungen Nicht-Zugrieeinstellungen, wie Perkussion, Leslie, Vibrato oder Chorus, programmieren.

## GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite E im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 3. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Den Preset Play Mode wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit einem der vier schwarzen nummerierten Taster wählen Sie Ihren Modus aus.

Nachstehende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jedes Manual und die Pedale.



\* Standardeinstellung

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufzählung aller Global Commands finden Sie in Appendix A "Global Initial Data" auf Seite 180.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

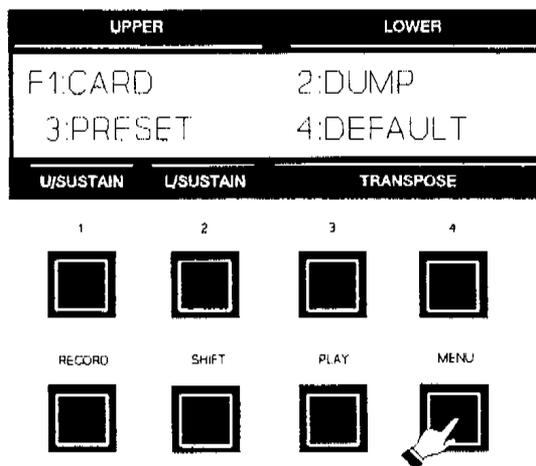
## ◆ Presets - Preset Record Mode

In diesem Menu wählen Sie aus, welche Einstellungen oder Steuerungen an der Orgel in den Presets abgespeichert werden. Es gibt drei Modes:

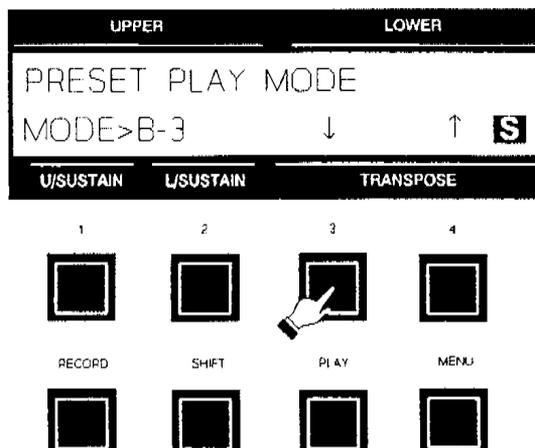
1. ALL Mode -  
In diesem Modus werden alle Zugriegel-, Sustain-, Leslie-, Vibrato/Chorus- und MIDI-Einstellungen abgespeichert.
2. DRAWBAR Mode -  
Es wird nur die Zugriegel-Registrierung gespeichert.
3. CONTROL Mode -  
Wenn Sie mit den Presets MIDI-Daten und andere Reglereinstellungen ohne Zugriegel speichern wollen, verwenden Sie diesen Modus.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

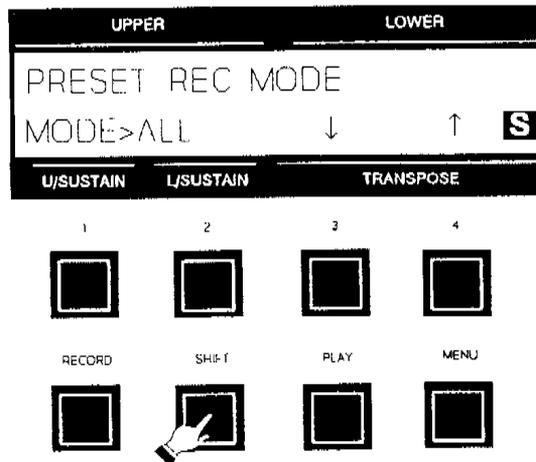
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite E im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 3. Das Informations-Display sieht so aus:



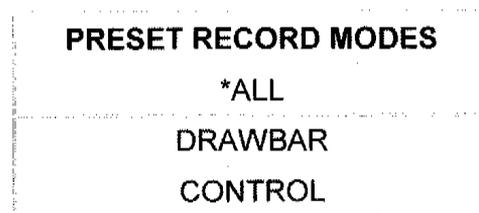
3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster bis das Informations-Display folgendes anzeigt:



4. Den Preset Play Mode wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit einem der vier schwarzen numerierten Taster wählen Sie Ihren Modus aus.

Nachstehende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jedes Manual und die Pedale.



\* Standardeinstellung

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufzählung aller Global Commands finden Sie in Appendix A "Global Initial Data" auf Seite 180.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## ◆ Preset-StandardEinstellungen

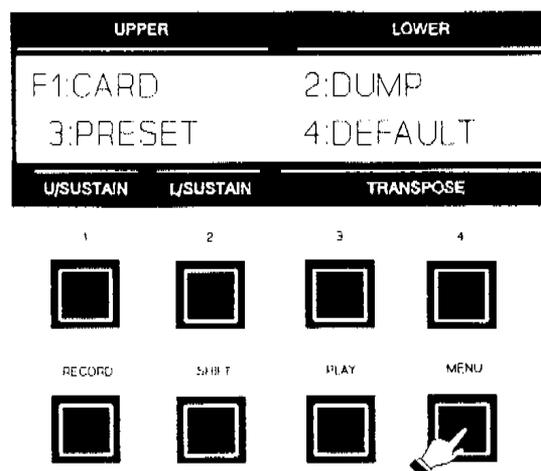
Der Reset-Vorgang der Orgel wurde im Abschnitt Informations-Display unter "Reset Vorgang" in dieser Bedienungsanleitung ab Seite 37 erklärt. Wenn der Reset-Vorgang durchgeführt wird, werden die Preset-Tasten in die StandardEinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie den Reset-Vorgang an der Orgel vornehmen, können Sie unter vier verschiedenen Preset-StandardEinstellungen auswählen:

1. B-3 -  
Die Preset-Tasten sind für die Original B-3 / C-3 Einstellungen festgesetzt.
2. JAZZ -  
Die Preset-Tasten sind für Jazz- und Gospel-Registrierungen eingestellt.
3. THEATRE -  
Die Preset-Tasten sind für Theater-Registrierungen eingestellt. Diese ähneln sehr den Registrierungen, die für die Preset Tasten an den X-66, X-77 und "Concorde" Hammond-Orgeln verwendet wurden.
4. MIDI -  
Die Preset-Tasten sind zur Übertragung von MIDI-Informationen eingestellt.

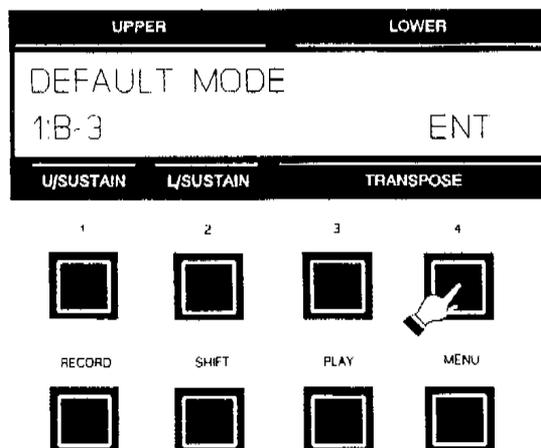
**WARNUNG:** Wenn Sie den folgenden Vorgang durchführen, werden alle von Ihnen vorgenommenen Parameter-Änderungen gelöscht und auf die Hammond Werkseinstellungen zurückgesetzt.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite E im Menu Mode erscheint:



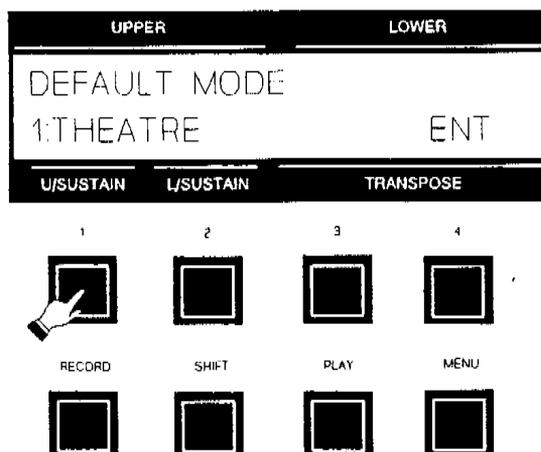
2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Wenn sich das Informations-Display in diesem Modus befindet, können Sie wählen, wie die Presets programmiert werden sollen:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie durch die Auswahlmöglichkeiten der Preset-StandardEinstellungen.

Wenn Sie z.B. die Presets mit den Theater-Einstellungen programmieren wollen, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1 so oft, bis das Informations-Display folgendes anzeigt:



4. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4, um die Presets umzuprogrammieren und den Reset-Vorgang an der Orgel durchzuführen. Wenn Sie den Reset NICHT durchführen wollen, drücken Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster.

Die Übersichten auf den folgenden Seiten zeigen die Standardeinstellungen für jedes Manual.

*ANMERKUNG: Wenn die MIDI Preset-StandardEinstellung ausgewählt wird, stehen die Zugriegel für alle Presets auf "null" (0). Deshalb gibt es für die MIDI Einstellungen keine Tabelle.*

**Hammond Standard Presets (Original B-3 / C-3 Presets)  
Upper Manual**

PRESET KEY	DRAWBAR SETTING	TONE QUALITY	LOUDNESS VALUE
C		Cancel	
C#	00 5320 000	Stopped Flute	pp
D	00 4432 000	Dulciana	ppp
D#	00 8740 000	French Horn	mf
E	00 4544 222	Salicional	pp
F	00 5403 000	Flutes 8' & 4'	p
F#	00 4675 000	Oboe Horn	mf
G	00 5644 300	Swell Diapason	mf
G#	00 6876 540	Trumpet	f
A	32 7645 222	Full Swell	ff
A#	Adjust harmonic Drawbars in 1st group, Upper Manual		
B	Adjust harmonic Drawbars in 2nd group, Upper Manual		

**Lower Manual**

PRESET KEY	DRAWBAR SETTING	TONE QUALITY	LOUDNESS VALUE
C		Cancel	
C#	00 4545 440	Cello	mp
D	00 4423 220	Flute & String	mp
D#	00 7373 430	Clarinet	mf
E	00 4544 220	Diapason, Gamba and Flute	mf
F	00 6644 322	Great, no reeds	f
F#	00 5642 200	Open Diapason	f
G	00 6845 433	Full Great	ff
G#	00 8030 000	Tibia Clausa	f
A	42 7866 244	Full Great with 16'	fff
A#	Adjust harmonic Drawbars in 1st group, Lower Manual		
B	Adjust harmonic Drawbars in 2nd group, Lower Manual		

## Hammond Jazz Organ Presets

## Upper Manual

PRESET KEY	DRAWBAR SETTING	TONAL NAME
C		Cancel
C♯	00 8000 000	8'
D	80 8000 008	16' & 8'
D♯	88 8000 000	Basic 3
E	80 0000 888	Chords
F	80 8000 888	Funky
F♯	88 8000 000	Mellow
G	88 8000 888	Power
G♯	88 8000 008	Groove
A	88 8666 888	Full
A♯	Adjust harmonic Drawbars in 1st group, Upper Manual	
B	Adjust harmonic Drawbars in 2nd group, Upper Manual	

## Lower Manual

PRESET KEY	DRAWBAR SETTING	TONAL NAME
C		Cancel
C♯	00 0800 000	4'
D	00 8000 000	8'
D♯	80 4000 000	Basic 3 (bass)
E	00 8532 008	Accomp.
F	82 8000 000	Funky (bass)
F♯	80 8000 000	Basic (bass)
G	84 8000 000	Power (bass)
G♯	00 8556 000	Full Accomp.
A	88 8060 000	Full (bass)
A♯	Adjust harmonic Drawbars in 1st group, Lower Manual	
B	Adjust harmonic Drawbars in 2nd group, Lower Manual	

NOTE: The notation "bass" indicated a Drawbar setting suitable for playing a bass line from the Lower Manual.

ANMERKUNG: Die Bezeichnung "Bass" zeigt eine Zugriegeleinstellung, die zum Spielen einer Basslinie mit dem unteren Manual geeignet ist.

**Hammond Theatre Presets**

**Upper Manual**

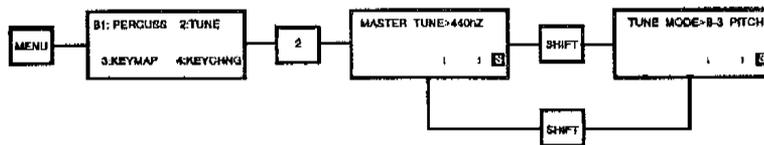
PRESET KEY	DRAWBAR SETTING	TONE QUALITY
C		Cancel
C#	00 8740 000	French Horn 8'
D	00 8408 004	Tibias 8' & 2'
D#	00 8080 840	Clarinet 8'
E	08 8800 880	Novel Solo 8'
F	60 8088 000	Theatre Solo 16'
F#	00 4685 300	Oboe Horn 8'
G	60 8807 006	Full Tibias 16'
G#	00 6888 654	Trumpet 8'
A	76 8878 667	Full Theatre Brass 16'
A#	Adjust harmonic Drawbars in 1st group, Upper Manual	
B	Adjust harmonic Drawbars in 2nd group, Upper Manual	

**Lower Manual**

PRESET KEY	DRAWBAR SETTING	TONE QUALITY
C		Cancel
C#	00 4545 440	Cello 8'
D	00 4432 000	Dulciana 8'
D#	00 4800 000	Vibraharp 8'
E	00 2500 234	Vox 8' & Tibia 4'
F	00 6554 322	String Accomp. 8'
F#	00 5642 200	Open Diapason 8'
G	00 7656 311	Full Accomp. 8'
G#	00 8030 000	Tibia 8'
A	84 7767 666	Bombarde 16'
A#	Adjust harmonic Drawbars in 1st group, Lower Manual	
B	Adjust harmonic Drawbars in 2nd group, Lower Manual	

**Hammond Organ Model XB-3/XC-3**

**BESONDERHEITEN**

**BESONDERHEITEN****Menus - Tune (Stimmung)**

Es gibt zwei Tune Menus, in denen Sie folgende Änderungen an der Orgel vornehmen können:

1. Tune - Hier können Sie die Gesamtstimmung der Orgel verändern.
2. Tune Mode - Hier können Sie auswählen zwischen Equal Temperament oder B-3 Temperament.

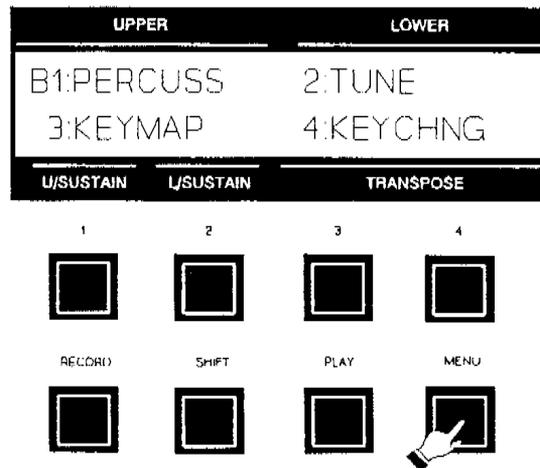
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie diese Menus arbeiten.

## ◆ Tune - Stimmung

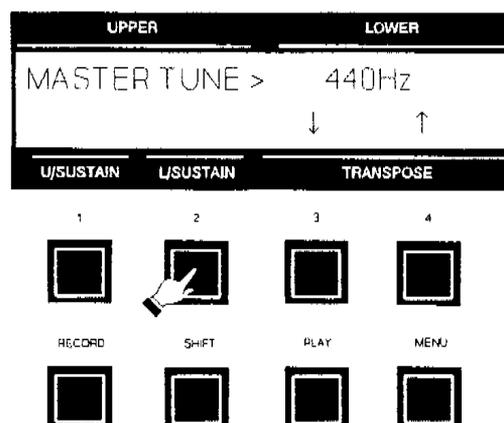
Sie können hier die Gesamtstimmung der Orgel ändern.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite B im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



---

3. Die Tonhöhe der Orgel wird folgendermaßen geändert:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" stimmen Sie die Orgel tiefer.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" stimmen Sie die Orgel höher.

Die Abstimmungsgrenzen sind 430 Hz bis 450 Hz. Die Standardeinstellung ist "440 Hz".

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufzählung aller Global Commands finden Sie in Appendix A "Global Initial Data" auf Seite 180.

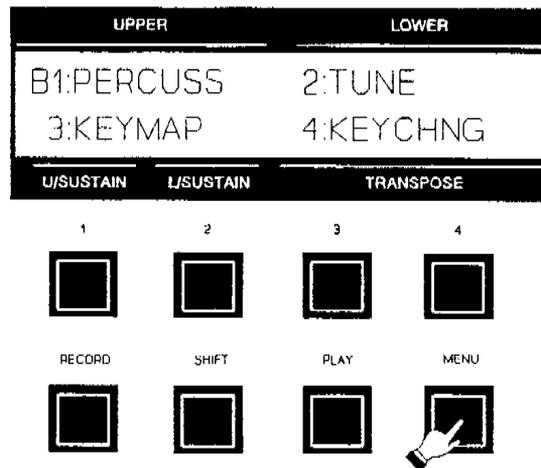
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um wieder in das Tune Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

## ◆ Tune - Tune Mode

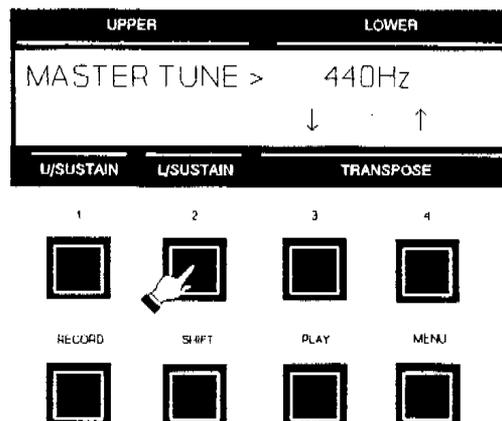
Hier können Sie das Gesamt-Temperament der Orgel verändern.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

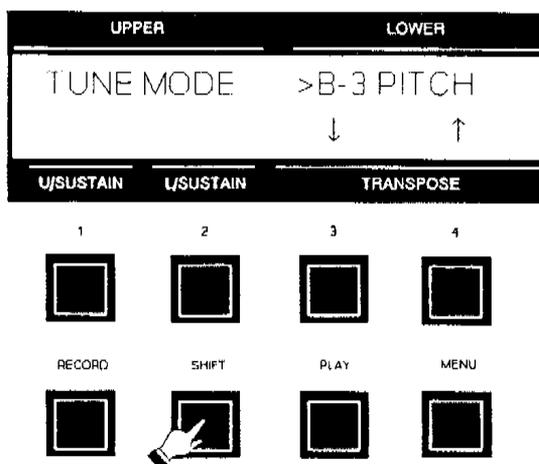
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite B im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster einmal. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Den Abstimm-Modus der Orgel ändern Sie folgendermaßen:

Drücken Sie entweder den schwarzen Taster Nr. 3 "↓" oder den schwarzen Taster Nr. 4 "↑".

Sie können auswählen entweder "E-TEMPERA" (gleichmäßiges Temperament) oder "B-3 PITCH", wodurch die Frequenz bestimmter Noten in einer Weise geändert wird, die den Charakteristika des in der B-3, C-3, RT-3 und A-100 verwendeten Tonrad-generators entspricht. Der Standard-Modus ist "B-3 PITCH".

*ANMERKUNG: Die Änderung des Temperaments ist ein sehr feiner Effekt und wird von untrainierten Ohren nicht wahrgenommen.*

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufstellung aller Global Commands finden Sie in Appendix A "Global Initial Data" auf Seite 180.

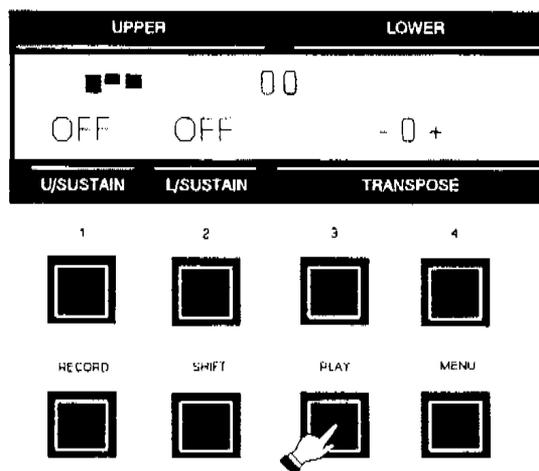
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um wieder in das Tune Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

## ◆ Tune - Reglereinstellung

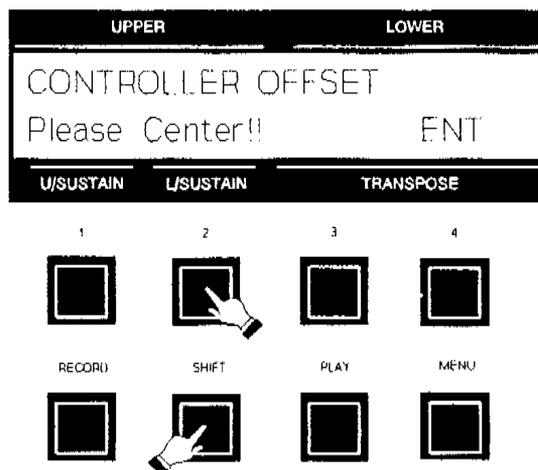
In diesem Menu können Sie mit dem Pitch Bend Rad die Gesamtstimmung der Orgel ändern.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

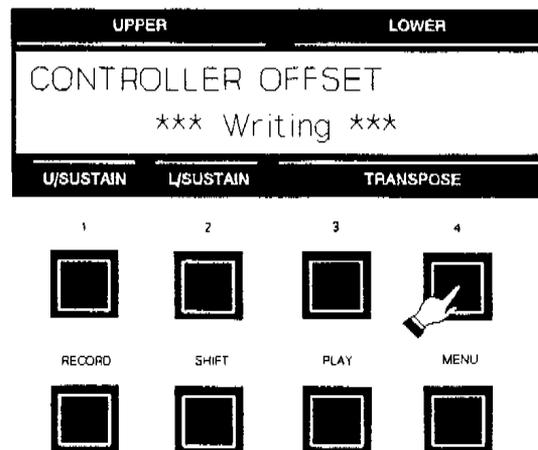
1. Drehen Sie Pitch Bend und Modulationsrad in die mittlere Position.
2. Drücken Sie den schwarzen PLAY Taster, so daß einer der Play Modes angezeigt wird.



3. Mit der linken Hand drücken und halten Sie den schwarzen SHIFT Taster und mit der rechten Hand drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Drehen Sie das Pitch Rad in irgendeine Richtung bis zu der von Ihnen gewünschten Tonhöhe. Während Sie das Pitch Rad am gewünschten Punkt festhalten, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display zeigt für ungefähr eine Sekunde folgendes an:



Die Tonhöhe der Orgel wird jetzt so festgelegt, wie Sie das Pitch Rad eingestellt haben.

*ANMERKUNG: Die Tonhöhe der Orgel wird in der entgegengesetzten Richtung, in der Sie das Pitch Rad gedreht haben, eingestellt - z.B.wenn Sie das Pitch Rad um den von Ihnen gewünschten Betrag nach oben drehen, wird die Tonhöhe der Orgel um den gleichen Betrag nach unten gesetzt.*

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufistung aller Global Commands finden Sie in Appendix A "Global Initial Data" auf Seite 180.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um wieder in das Tune Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

## Menu - Pitch Bend



In diesem Menu können Sie folgende Änderungen an der Orgel vornehmen:

### Pitch Bend -

Sie können Pitch Bend ein- oder ausschalten und den Bereich des Pitch Bend Rades für oberes Manual, unteres Manual und die Pedal-Tastatur getrennt einstellen. Dies gilt sowohl für den von den Zugriegeln erzeugten Klang als auch für alle angeschlossenen externen MIDI Geräte.

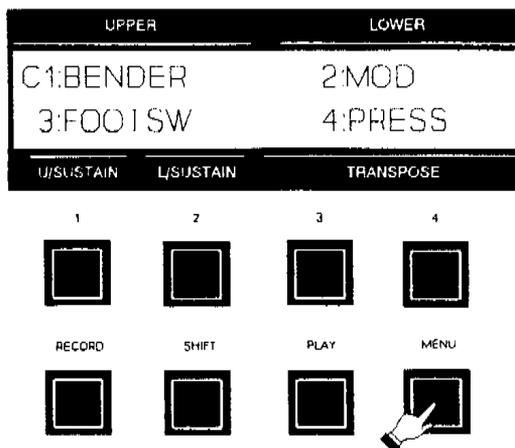
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie dieses Menu arbeitet.

◆ Bender - Pitch Bender

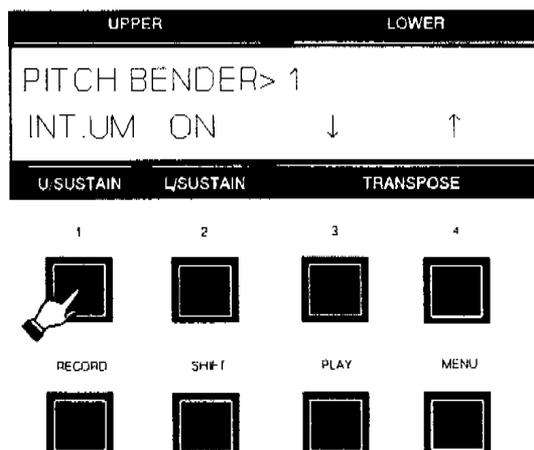
In diesem Menu können Sie den Bereich des Pitch Bend Rades der Orgel ändern.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Um festzulegen, für welches Manual die Parameter des Pitch Bend Rades ausgewählt werden, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie und wählen entweder INTernal oder EXTernal auf jedem Manual.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 schalten Sie das Pitch Bend Rad für die angegebene Manual- oder Pedal-Auswahl ein oder aus.

Mit dem schwarzen SHIFT Taster blättern und wählen Sie das festzulegende Manual aus - Upper Manual, Lower Manual oder Pedal Keyboard.

4. Den Pitch Bend Bereich für jedes Manual und die Pedale wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" vermindern Sie den Pitch Bereich des Pitch Bend Rades. Die niedrigste Einstellung ist 1 (ein Halbtonschritt nach oben oder unten).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" erhöhen Sie den Pitch Bereich des Pitch Bend Rades. Die höchste Einstellung ist 12 (zwölf Halbtonschritte oder eine volle Oktave nach oben oder unten).

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jedes Manual und die Pedale.

PITCH BEND AUSWAHLMÖGLICHKEITEN	
Manual ein/aus	Pitch Bend Bereiche
UPPER	± 1 - 12
LOWER	± 1 - 12
PEDAL	± 1 - 12
EXT.UM1,2,3	± 1 - 12
EXT.LM1,2,3	± 1 - 12
EXT.PK1,2,3	± 1 - 12

Standardeinstellung ist 1.

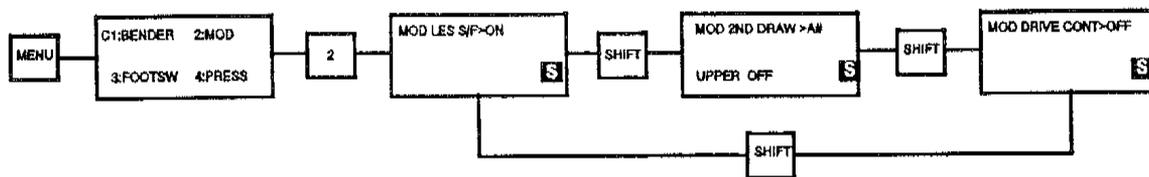
*ANMERKUNG: Die Bezeichnungen "INT." und "EXT." sind Abkürzungen für "INTern" oder "EXTern" und beziehen sich auf die Tatsache, daß die Orgel MIDI Informationen auf mehreren Kanälen gleichzeitig von einem Manual übertragen kann. Nähere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt MIDI, der eine vollständige Erklärung der MIDI Funktionen der Orgel enthält.*

---

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert werden und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset eine andere Pitch Bend Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um wieder in das Bender Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

## Menus - Modulationsrad



Es gibt drei Modulationsrad-Menus, mit denen Sie folgende Änderungen an der Orgel vornehmen können.

1. LES S/F (Leslie Slow/Off/Fast – langsam/aus/schnell - EIN / AUS) -  
Sie können wählen, ob Sie die Geschwindigkeit der Rotoren eines externen Leslie Lautsprecher Kabinetts mit dem Modulationsrad steuern wollen.
2. 2ND DRAW (Zweiter Zugriegel) -  
Sie können mit dem Modulationsrad von einer Zugriegelkombination in die andere wechseln.
3. DRIVE LEVEL (Röhren Overdrive Level) -  
Sie können mit dem Modulationsrad die Höhe des Röhren-Overdrives steuern.

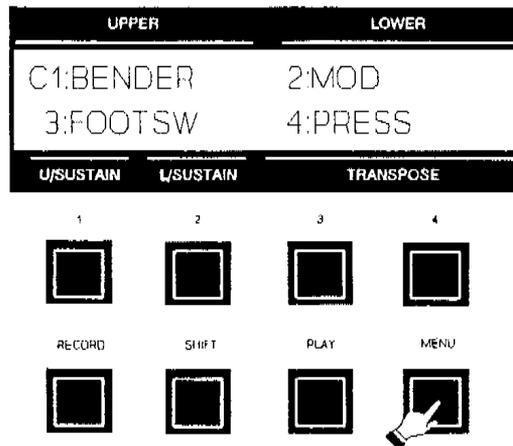
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie diese Menus arbeiten.

◆ **Modulationsrad - Leslie Slow/Off/Fast EIN / AUS**

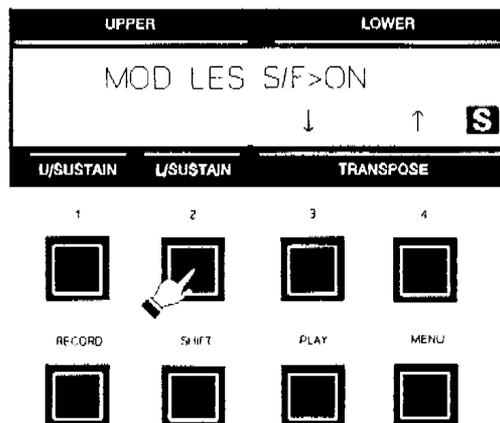
Sie können wählen, ob Sie in diesem Menu mit dem Modulationsrad die Geschwindigkeit der Rotoren eines Leslie Lautsprecher-Kabinetts steuern wollen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



---

Wenn sich das Informations-Display in diesem Modus befindet, können Sie:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" oder dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" "ON" oder "OFF" (EIN oder AUS) wählen. Der Standardmodus ist "ON" (EIN).

Eine Liste der Auswahlmöglichkeiten für die Rotoren eines angeschlossenen Leslie Lautsprecher Kabinetts finden Sie in der Übersicht auf Seite 83.

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset für das obere Manual gespeichert und wieder zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Modus auf "STANDARD" eingestellt wird. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um wieder in das Modulationsrad Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

◆ **Modulationsrad - Zweiter Zugriegel**

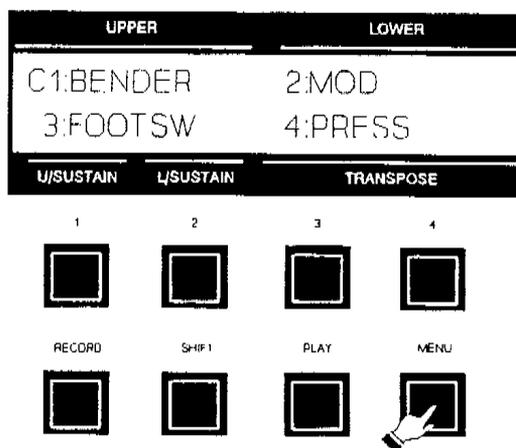
Die Orgel besitzt zwei Zugriegelgruppen für jedes Manual. Normalerweise kann, wie vorher im Abschnitt Presets in dieser Bedienungsanleitung erklärt, nur ein Preset oder eine Zugriegelgruppe zur gleichen Zeit auf jedem Manual verwendet werden. Im Second Drawbar Menu können Sie jedoch die aktuell ausgewählte Preset-Einstellung mit einem anderen Preset (auf dem gleichen Manual) "mischen". Im nachfolgenden Beispiel wird erklärt, wie dieses Menu angewendet wird.

Es gibt zwei Wege, um dieses Menu zu steuern:

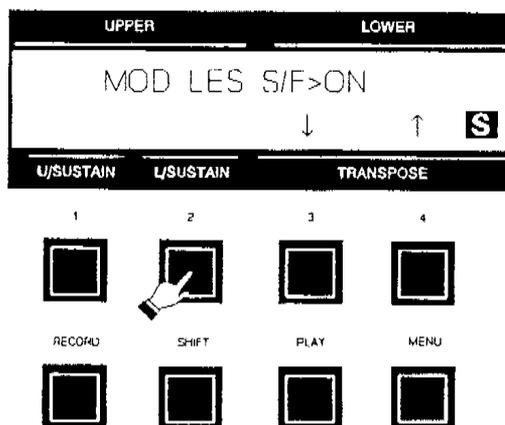
1. Mit dem Modulationsrad. Dies wird nachstehend erklärt.
2. Mit Tastendruck. Dies wird erklärt unter "PRESS - Second Drawbar" ab Seite 146.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR - Sie verwenden das Modulationsrad, um die Second Drawbar Funktion zu steuern:**

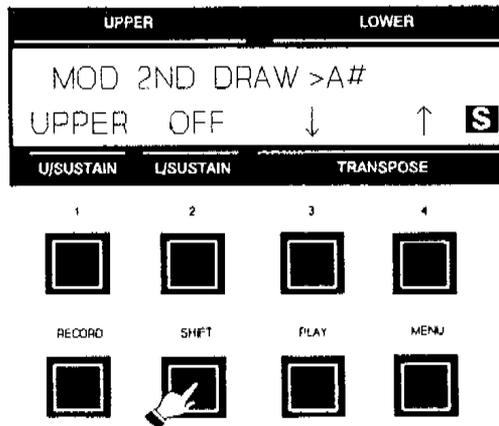
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster einmal. Das Informations-Display sieht so aus:



Wenn sich das Informations-Display in diesem Modus befindet, können Sie:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 oberes oder unteres Manual auswählen.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 die Second Drawbar Funktion für das ausgewählte Manual ein- oder ausschalten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten (B - C) blättern.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten (C - B) blättern.

In diesem Beispiel, in dem sich das Informations-Display in dem oben gezeigten Modus befindet, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2, um Second Drawbar für das obere Manual einzuschalten.

#### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Nehmen Sie die "A#" Zugriegeleinstellung des oberen Manuals für folgende Registrierung vor: 00 8877 665.
2. Nehmen Sie die "B" Zugriegeleinstellung des oberen Manuals für folgende Registrierung vor: 00 8870 000.
3. Drücken Sie den Preset Taster "B" auf dem oberen Manual. Die rote LED leuchtet.

4. Wenn "A#" noch nicht neben ">" erscheint, drücken Sie entweder Taster Nr. 3 oder Nr. 4 so oft, bis "A#" angezeigt wird.

5. Um jetzt sicherzustellen, daß die Position des Modulationsrades ganz **links** ist, spielen und halten Sie einen "C" Akkord auf dem oberen Manual. Sie hören die Registrierung, die Sie für die Preset Taste "B" eingestellt haben.

6. Drehen Sie das Modulationsrad langsam nach **rechts** und Sie hören die Registrierung für die Preset Taste "A#" vermischt mit Ihrer Registrierung für die Preset Taste "B". Wenn Sie das Modulationsrad ganz nach rechts drehen, verklingt die Registrierung der Preset Taste "B" - es klingt nur die Registrierung der Preset Taste "A#".

Diese Funktion kann sehr hilfreich sein, wenn Sie schnelle Registrierungsänderungen in einem Arrangement vornehmen wollen. Jede Preset Taste von "C" bis "B" kann als Alternative oder "zweite" Registrierung verwendet werden, wenn die anderen Preset Tasten aktiv sind. Wählen Sie im Informations-Display aus, welche Preset Taste Sie für die "zweite" Registrierung verwenden wollen. Diese "zweite" Registrierung spielt, wenn das Modulationsrad ganz nach **rechts** gedreht ist. Wenn das Modulationsrad nach **links** gedreht ist, spielt die aktuell ausgewählte Preset Taste.

Nachstehende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jedes Manual.

MANUAL	PRESET KEY NAME
UPPER	C - C# - D - D# - E - F - G - G# - A - *A# - B
LOWER	C - C# - D - D# - E - F - G - G# - A - *A# - B

\* Standardeinstellung

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert werden und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset des oberen und unteren Manuals eine andere Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

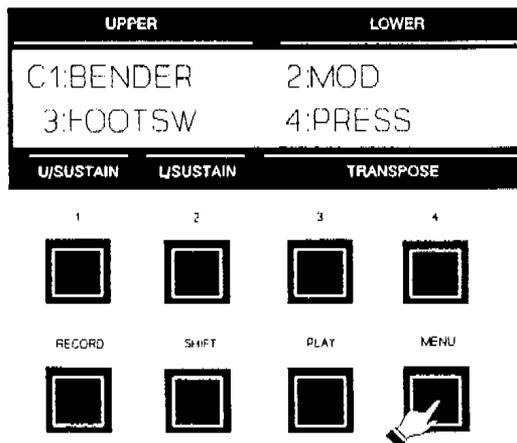
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Wenn Sie wieder in das Modulationsrad Menu gelangen wollen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

## ◆ Modulationsrad - Tube Overdrive Regler

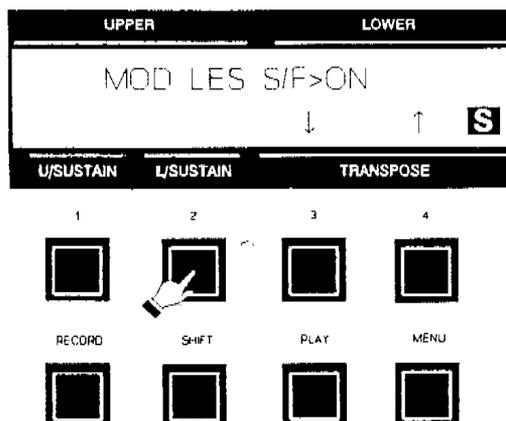
Sie können wählen, ob Sie den Tube Overdrive Effekt durch Drehen des Modulationsrades hinzufügen wollen. Diese Funktion arbeitet in Zusammenhang mit dem TUBE OVERDRIVE Drehknopf. Sie müssen für diese Funktion den Drehknopf nach rechts drehen, sonst hören Sie den Tube Overdrive Effekt nicht.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

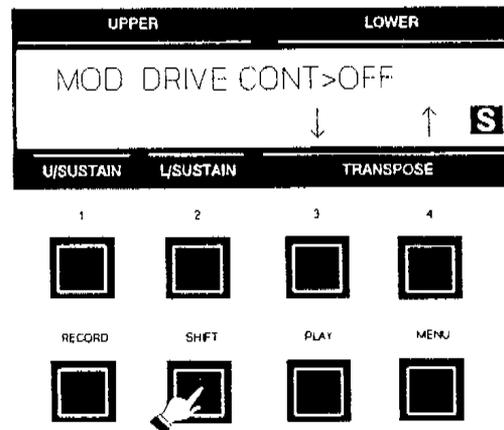
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



Wenn sich das Informations-Display in diesem Modus befindet, können Sie:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" oder Nr. 4 "↑" dieses Menu ein- oder ausschalten. Die Standardeinstellung ist "OFF" (AUS).

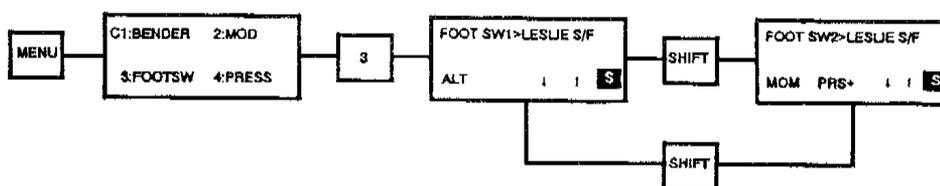
Nähere Einzelheiten über den Tube Overdrive Effekt finden Sie auf den Seiten 8 und 92 in dieser Bedienungsanleitung.

*ANMERKUNG: Der TUBE OVERDRIVE Drehknopf arbeitet in Zusammenhang mit dem Modulationsrad, wenn dieses Menu eingeschaltet ist. Wenn der TUBE OVERDRIVE Drehknopf auf die Hälfte eingestellt ist, fügt das Modulationsrad den Tube Overdrive Effekt bis zu dem mit dem Drehknopf eingestellten Wert hinzu. Um den vollen Tube Overdrive Effekt zu hören, muß der Drehknopf ganz nach rechts gedreht sein.*

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset für das obere Manual gespeichert und wieder zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Modus auf "STANDARD" eingestellt wird. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Um wieder in das Modulationsrad Menu zu gelangen, drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster.*

## Menu - Fußschalter



Es gibt zwei Fußschalter-Menus, in denen Sie folgende Änderungen an der Orgel vornehmen können.

### 1. FOOT SWitch 1 -

Sie können eine von elf Funktionen für den am Expression Pedal befestigten Fußschalter programmieren.

### 2. FOOT SWitch 2 -

Sie können eine von elf Funktionen für einen zusätzlichen Fußschalter programmieren. Die FOOT SWITCH 2 Buchse befindet sich auf dem Bedienfeld auf der Rückseite der Orgel.

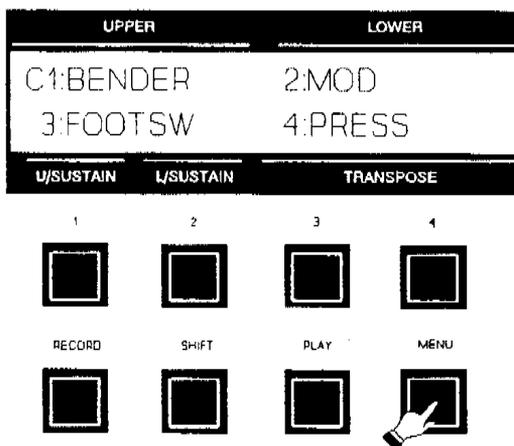
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber wie dieses Menu arbeitet.

◆ FOOTSW

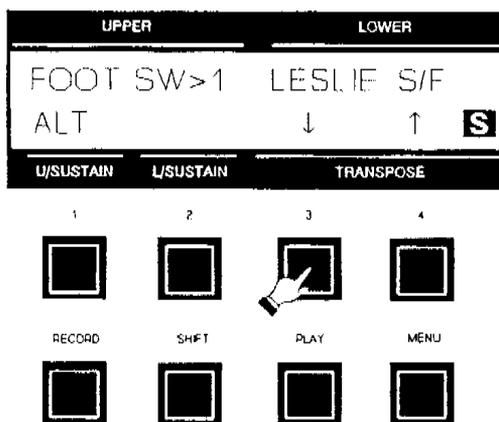
In diesem Menu können Sie eine Funktion für jeden Fußschalter auswählen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 3. Das Informations-Display sieht so aus:



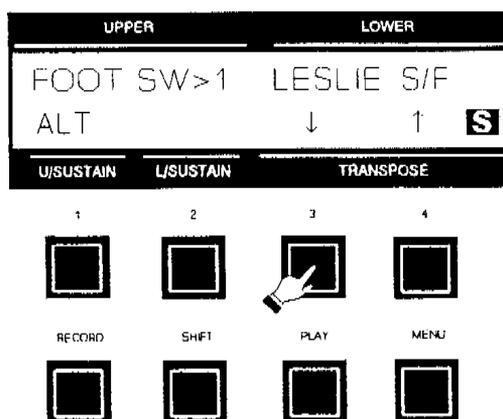
### 3. Für Foot Switch 1 können Sie folgendermaßen auswählen:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 wählen Sie entweder die Funktion ALTERNate (ein-/ausschalten) oder MOMentary (einschalten und halten) für den Fußschalter.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die Fußschalter Auswahlmöglichkeiten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die Fußschalter Auswahlmöglichkeiten.

### 4. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster bis das Informations-Display folgendes anzeigt:



### 5. Für Foot Switch 2 wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 wählen Sie entweder die Funktion ALTERNate (ein-/ausschalten) oder MOMentary (einschalten und halten) für den Fußschalter.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 wählen Sie entweder "PRS+" oder "PRS-". "PRS+" bezieht sich auf einen Fußschalter, der "schließt" oder Kontakt gibt, wenn er heruntergedrückt wird, wie z.B. der Hammond-Fußschalter. Manche Fußschalter von anderen Herstellern "öffnen" oder unterbrechen den Kontakt, wenn sie heruntergedrückt werden. In diesem Menu können Sie den richtigen Modus auswählen für Ihren speziellen Fußschalter.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die Fußschalter Auswahlmöglichkeiten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die Fußschalter Auswahlmöglichkeiten.

Nachstehende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jeden Fußschalter.

FOOT SWITCH AUSWAHLMÖGLICHKEITEN		
Fußschalter	Auswahlmöglichkeit	Funktion
FOOT SW1 (Fußschalter 1 - Expression Pedal)	OFF	Setzt den Fußschalter außer Betrieb, so daß er nur zum Senden von MIDI Codes verwendet werden kann.
	*LESLIE S/F	Schaltet den Leslie Rotor ein oder aus.
	UPPER SUS	Schaltet Sustain ein für das obere Manual.
FOOT SW2 (Fußschalter 2)	LOWER SUS	Schaltet Sustain ein für das untere Manual.
	REV UM A#/B	Kehrt die Zugriegeleinstellungen um für die zwei Preset Tasten für das obere Manual.
	REV LM A#/B	Kehrt die Zugriegeleinstellungen um für die zwei Preset Tasten für das untere Manual.
	UM DAMPER	Auf dem oberen Manual gespielte Noten können "gedämpft" oder ausgehalten werden.
	LM DAMPER	Auf dem unteren Manual gespielte Noten können "gedämpft" oder ausgehalten werden.
	+UM SOSTENUT	Einzelne auf dem oberen Manual gespielte Noten können ausgehalten werden.
	LM SOSTENUT	Einzelne auf dem unteren Manual gespielte Noten können ausgehalten werden.
	MIDI ST/SP	Sendet den MIDI Start- und Stop-Befehl.

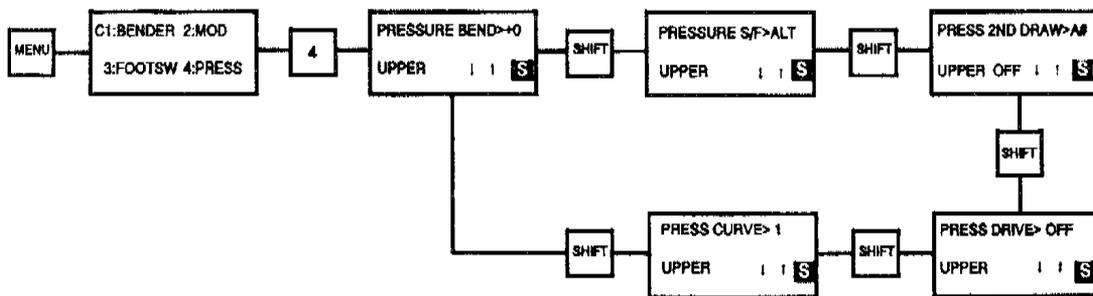
\* Standardeinstellung für Fußschalter 1  
+ Standardeinstellung für Fußschalter 2

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset gespeichert und wieder zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Modus auf "STANDARD" eingestellt wird. Eine Gesamtaufstellung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG:* Die Orgel bezeichnet automatisch den Fußschalter am Expression Pedal als Fußschalter 1. Am Fußschalter-Kanal kann ein zusätzlicher Fußschalter an die Orgel angeschlossen werden. Die Funktion des separaten Fußschalters wird über das Foot Switch 2 (FOOTSW2) Menu gesteuert.

*ANMERKUNG:* Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.

## Menus - Key Pressure



Ihre Hammond-Orgel besitzt eine Funktion, die "After Touch" oder auch KEY PRESSURE genannt wird. Mit dieser Funktion können Sie Änderungen am Klang der Orgel vornehmen, indem Sie beim Spielen fester auf die Tasten drücken. Diese Funktion wird im allgemeinen verwendet, um den von einer angeschlossenen MIDI Tonquelle erzeugten Klang zu ändern. Sie wird im Abschnitt MIDI näher erklärt. Key Pressure kann außerdem auch zum Steuern interner Funktionen an der Orgel verwendet werden.

Es gibt fünf Key Pressure Menus, mit denen folgende Änderungen vorgenommen werden können:

1. PRESSURE BEND (Pitch Bend) -  
Sie können den Pitch Bend Bereich auswählen von einem Halbtonschritt bis zu einer vollen Oktave nach oben oder nach unten ( $\pm$  12 Noten) für oberes und unteres Manual.
2. PRESSURE S/F (Leslie Slow/Fast EIN / AUS) -  
Sie können wählen, ob Sie die Geschwindigkeit der Rotoren eines externen Leslie Lautsprecher Kabinetts mit Key Pressure entweder am oberen oder unteren Manual regeln wollen.
3. PRESS 2ND DRAW (Second Drawbar) -  
Sie können die Second Drawbar Funktion mit Key Pressure steuern.
4. PRESS DRIVE (Tube Overdrive Level) -  
Sie können den Tube Overdrive Effekt entweder am oberen oder unteren Manual mit Key Pressure anwenden und steuern.
5. PRESS CURVE (Druck-Kurve) -  
Sie können die Stärke des Drucks, der zum Aktivieren des Key Pressure Menus benötigt wird, auswählen. Es können für oberes und unteres Manual verschiedene Einstellungen gewählt werden.

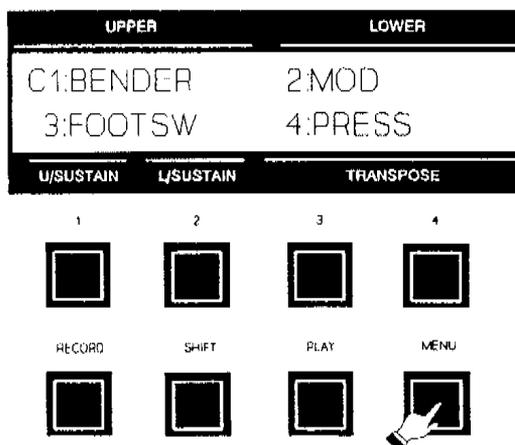
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber wie diese Menus arbeiten.

◆ Key Pressure - Pitch Bend

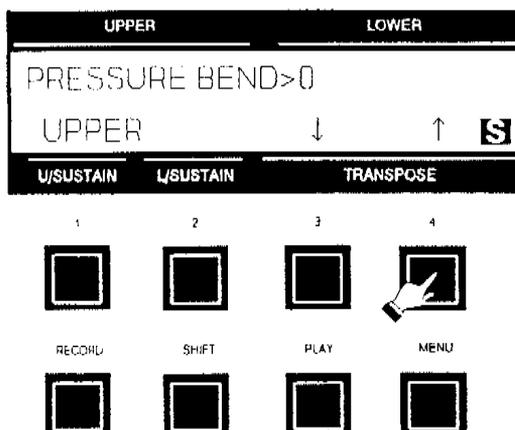
In diesem Menu können Sie den Pitch Bend Bereich von ± 12 Halbtonschritten für oberes und unteres Manual auswählen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



### 3. Pressure Bend können Sie folgendermaßen an der Orgel auswählen:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 wählen Sie entweder das obere oder untere Manual.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten bis zur niedrigsten Einstellung von - 12 Halbtonschritten.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten bis zur höchsten Einstellung von + 12 Halbtonschritten.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jedes Manual.

MANUAL	NIEDRIGSTE TONHÖHE	HÖCHSTE TONHÖHE
OBERES MANUAL	0 bis - 12	0 bis + 12
UNTERES MANUAL	0 bis - 12	0 bis + 12

Standardeinstellung ist 0

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset für oberes oder unteres Manual gespeichert und wieder zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Modus auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset eine andere Bereich-Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Diese Pressure Pitch Bend Funktion beeinflusst nur den von den Zugriegeln der Orgel erzeugten Klang und nicht den Klang eines angeschlossenen MIDI Gerätes, wie z.B. eines Klangmoduls.*

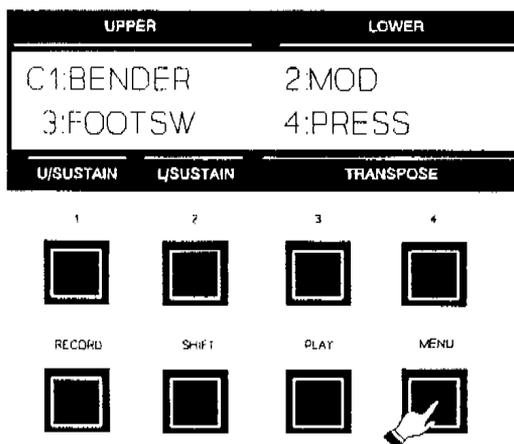
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ Key Pressure - Leslie Slow/Fast ON / OFF (Leslie langsam/schnell EIN / AUS)

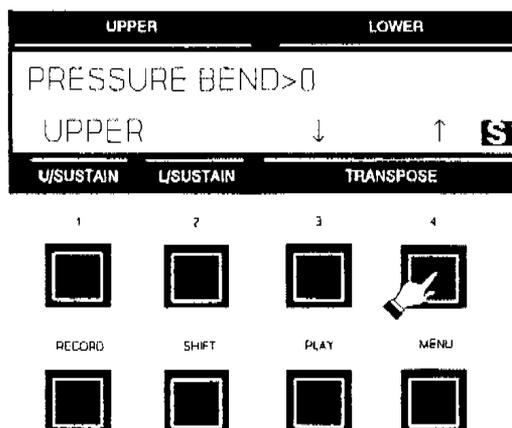
In diesem Menu können Sie die Geschwindigkeit der Rotoren eines angeschlossenen Leslie Lautsprecher Kabinetts steuern. Sie können wählen entweder ALternate (ein-/ausschalten) oder MOMentary (einschalten und halten) sowohl für das obere als auch für das untere Manual.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

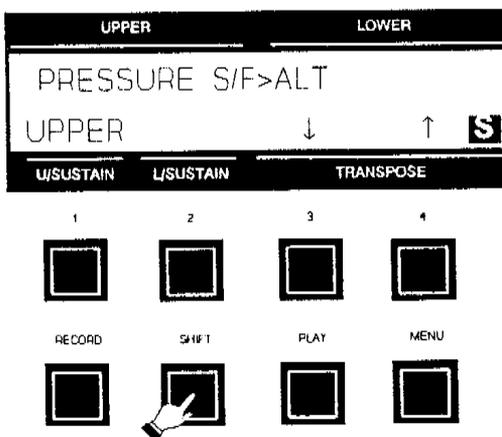
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster bis das Informations-Display folgendes anzeigt:



4. Die Pressure Leslie Slow/Fast Funktionen der Orgel wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 wählen Sie entweder das obere oder untere Manual.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die drei Auswahlmöglichkeiten "OFF", "ALT" oder "MOM".

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die drei Auswahlmöglichkeiten "OFF", "ALT" oder "MOM".

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jedes Manual.

MANUAL	AUSWAHLMÖGLICHKEITEN
OBERES MANUAL	*OFF - ALT - MOM
UNTERES MANUAL	*OFF - ALT - MOM

\* Standardeinstellung

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset für oberes oder unteres Manual gespeichert und wieder zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Modus auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset eine andere Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufstellung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ Key Pressure - Second Drawbar

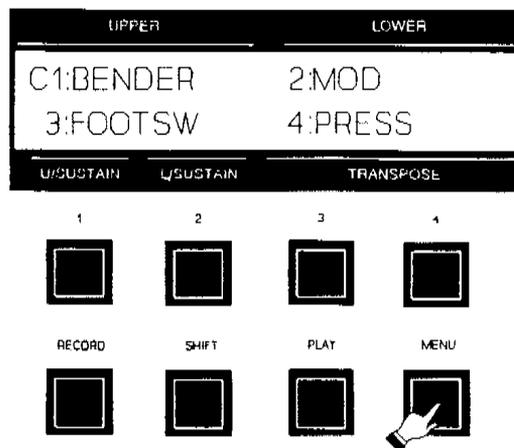
Die Orgel besitzt zwei Zugriegelgruppen für jedes Manual. Normalerweise kann, wie bereits im Abschnitt Presets erläutert, nur immer ein Preset oder eine Zugriegelgruppe auf jedem Manual verwendet werden. Im Second Drawbar Menu können Sie jedoch die ausgewählte Preset Einstellung mit einem anderen Preset (auf dem gleichen Manual) "mischen". Im nachfolgenden Beispiel wird diese Funktion erklärt.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um diese Funktion zu steuern:

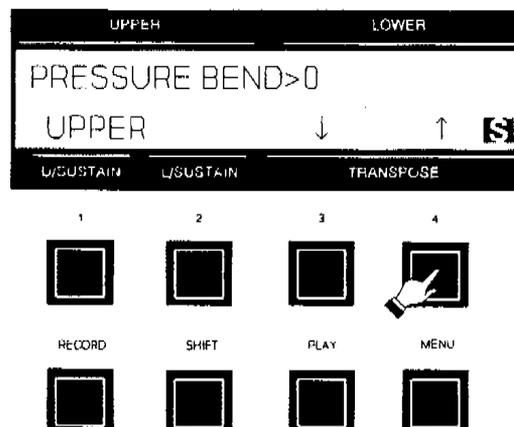
1. Mit dem Modulationsrad. Dies wird unter "Modulationsrad - Second Drawbar" ab Seite 132 erläutert.
2. Mit Tastendruck. Dies wird nachstehend erläutert.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR - Sie verwenden Key Pressure, um die Second Drawbar Funktion zu steuern:**

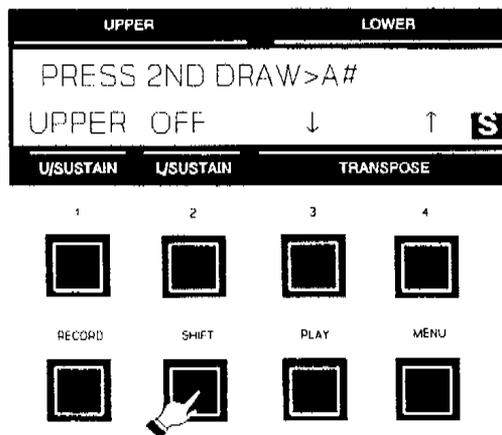
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster so oft, bis das Informations-Display folgendes anzeigt:



Wenn sich das Informations-Display in diesem Modus befindet, können Sie folgendes tun:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 wählen Sie entweder das obere oder untere Manual.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 schalten Sie die Zugriegel-Funktion für das ausgewählte Manual ein oder aus.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten (B - C).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten (C - B).

In diesem Beispiel, in dem sich das Informations-Display in dem oben gezeigten Modus befindet, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2, um Second Drawbar für das obere Manual einzuschalten.

#### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Nehmen Sie die "A#" Zugriegeleinstellung des oberen Manuals für folgende Registrierung vor: 00 8877 665.
2. Nehmen Sie die "B" Zugriegeleinstellung des oberen Manuals für folgende Registrierung vor: 00 8870 000.
3. Drücken Sie den Preset Taster "B" auf dem oberen Manual. Die rote LED leuchtet.

4. Wenn "A#" noch nicht neben ">" erscheint, drücken Sie entweder Taster Nr. 3 oder Nr. 4 so oft, bis "A#" angezeigt wird.
5. Spielen und halten Sie jetzt einen "C" Akkord auf dem oberen Manual. Sie hören die Registrierung, die Sie für die Preset Taste "B" eingestellt haben.
6. Drücken Sie die Tasten, die Sie halten, stärker und Sie hören die Registrierung für die Preset Taste "A#" vermischt mit Ihrer Registrierung für die Preset Taste "B". Drücken Sie noch stärker und Ihre Registrierung für die Preset Taste "B" verklingt - es klingt nur noch die Registrierung für die Preset Taste "A#".

Diese Funktion kann sehr hilfreich sein, wenn Sie schnelle Registrierungsänderungen in einem Arrangement vornehmen wollen. Jede Preset Taste von "C" bis "B" kann als Alternative oder "zweite" Registrierung verwendet werden, wenn die anderen Preset Tasten aktiv sind. Wählen Sie im Informations-Display aus, welche Preset Taste Sie für die "zweite" Registrierung verwenden wollen. Diese "zweite" Registrierung spielt, wenn Sie Key Pressure anwenden, indem Sie die Tasten stärker drücken. Wenn Sie mit normalem Tastendruck arbeiten, spielt die aktuell ausgewählte Preset Taste.

Nachstehende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jedes Manual.

MANUAL	PRESET KEY NAME
UPPER	C - C# - D - D# - E - F - G - G# - A - *A# - B
LOWER	C - C# - D - D# - E - F - G - G# - A - *A# - B

\* Standardeinstellung

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset im oberen oder unteren Manual gespeichert und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset eine andere Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

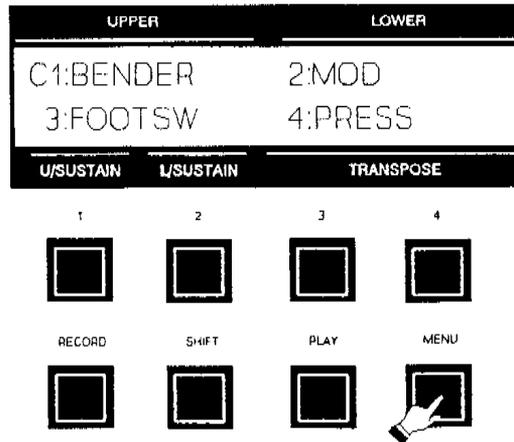
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

### ◆ Key Pressure - Tube Overdrive Regler

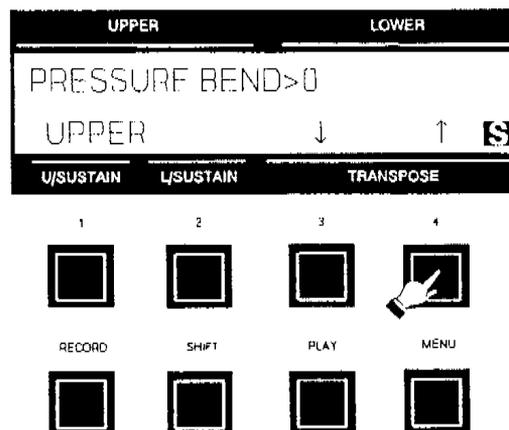
Sie können den Tube Overdrive Effekt mit Key Pressure entweder am oberen oder unteren Manual anwenden und steuern. Diese Funktion arbeitet in Zusammenhang mit dem TUBE OVERDRIVE Drehknopf. Sie müssen für diese Funktion den Drehknopf nach rechts drehen, sonst hören Sie den Tube Overdrive Effekt nicht.

#### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

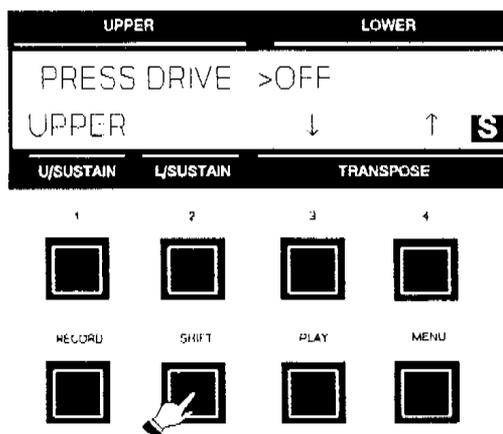
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



4. Die Druck-Steuerungsmöglichkeiten der Orgel wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 wählen Sie entweder das obere oder untere Manual.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" oder Nr. 4 "↑" schalten Sie die Druck-Steuerung ein oder aus.

Nachstehende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jedes Manual und die Pedale.

MANUAL	DRUCKSTEUERUNG
OBERES MANUAL	EIN oder AUS
UNTERES MANUAL	EIN oder AUS

Standardeinstellung ist AUS (OFF).

Nähere Einzelheiten über den Röhren Overdrive Effekt finden Sie auf den Seiten 8, 92 in dieser Bedienungsanleitung.

*ANMERKUNG: Der TUBE OVERDRIVE Drehknopf arbeitet in Zusammenhang mit Key Pressure wenn dieses Menu eingeschaltet ist. Wenn der TUBE OVERDRIVE Drehknopf in der Mitte eingestellt ist, fügt Key Pressure den Tube Overdrive Effekt bis zu diesem Punkt hinzu. Wenn Sie den vollen Tube Overdrive Effekt hören wollen, müssen Sie den Drehknopf ganz herumdrehen.*

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset im oberen oder unteren Manual gespeichert und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Eine Gesamtaufistung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

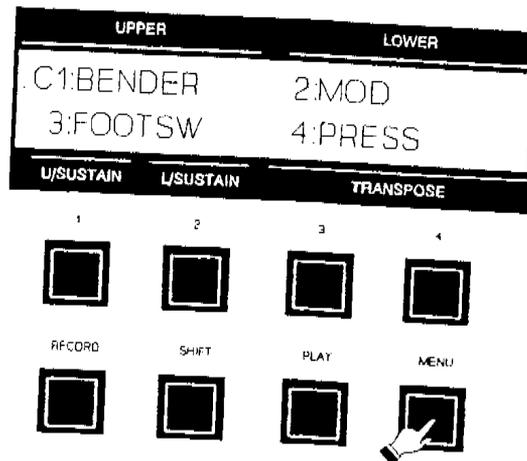
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## Key Pressure - Pressure Curve

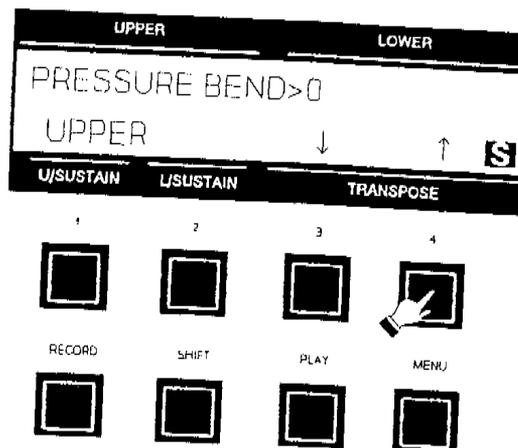
Mit Pressure Curve wählen Sie den Druck aus, der benötigt wird, um das Key Pressure Menu zu aktivieren. Es gibt verschiedene Einstellungen, die sowohl für das obere als auch für das untere Manual ausgewählt werden können.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

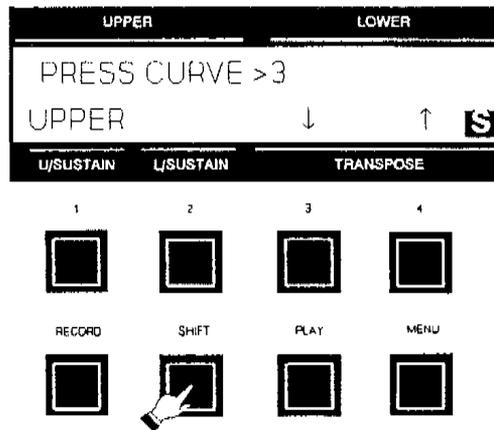
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite C im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



4. Pressure Curve wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 wählen Sie entweder das obere oder untere Manual.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 "↓" blättern Sie nach unten durch die Kurven-einstellungen.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 "↑" blättern Sie nach oben durch die Kurven-einstellungen.

Nachstehende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für jedes Manual und die Pedale.

MANUAL	CURVE AUSWAHLMÖGLICHKEITEN
OBERES MANUAL	1 6
UNTERES MANUAL	1 6

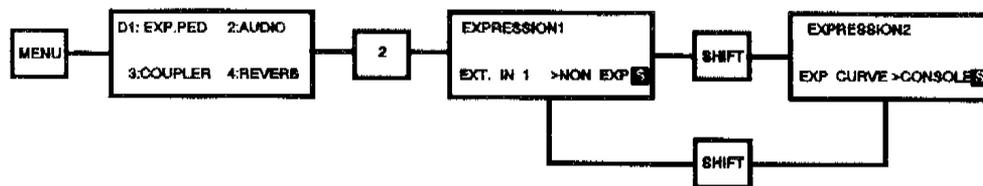
Standardeinstellung ist 3.

*ANMERKUNG: Eine Übersicht mit den Kurven für Geschwindigkeit und Druck finden Sie im Abschnitt 'MIDI'.*

Diese Daten KÖNNEN in einem Preset im oberen oder unteren Manual gespeichert und zurückgenommen werden, wenn der Preset Play Mode auf "STANDARD" eingestellt wird. Dies bedeutet, daß jeder Preset eine andere Pressure Curve Einstellung speichern kann. Eine Gesamtaufzählung aller Commands, die in den Presets gespeichert werden können, finden Sie unter Appendix B, "Preset Initial Data", ab Seite 181. Nähere Einzelheiten über Preset Modes finden Sie unter "Menus - Preset" ab Seite 106.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## Menus - Expression Pedal



Es gibt zwei Expression Pedal Menus, mit denen Sie folgende Änderungen an der Orgel vornehmen können.

1. EXPRESSION1 - EXT IN NON EXP/EXP -  
Sie können wählen, ob Sie die Lautstärke der externen Klangquellen mit dem Expression Pedal steuern wollen.
2. EXPRESSION2 - EXP CURVE -  
Sie können die Reaktionskurve des Expression Pedals auswählen. Es gibt zwei Möglichkeiten - "CONSOLE" oder "SPINET".

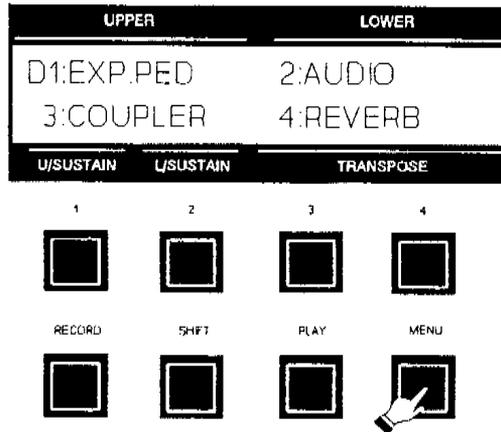
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie diese Menus arbeiten.

◆ Expression Pedal - External In NON EXP / EXP

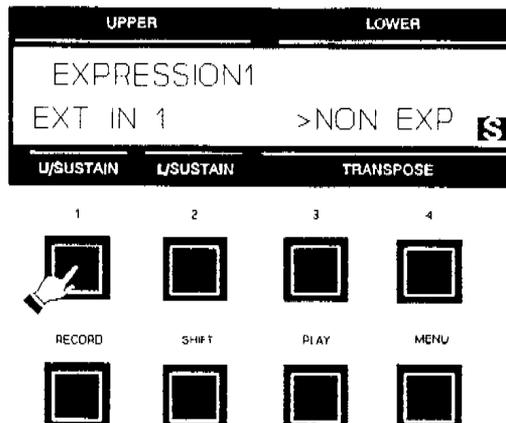
In diesem Menu können Sie auswählen, ob Sie die Lautstärke externer Klangquellen mit dem Expression Pedal steuern wollen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite D im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Für dieses Menu wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 wählen Sie entweder EXT IN 1 oder EXT IN 2.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 oder Nr. 4 wählen Sie entweder EXP oder NON EXP.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Möglichkeiten, die Sie für jedes Manual und die Pedale auswählen können.

<b>EXPRESSION AUSWAHLMÖGLICHKEITEN</b>			
<b>Auswahl</b>	<b>Funktion</b>	<b>Auswahl</b>	<b>Funktion</b>
EXT IN 1	Beeinflußt das Signal, das an den INPUT 1 Buchsen anliegt.	*EXP/NON EXP	Wenn NON EXP ausgewählt ist, wird das externe Signal nicht vom Expression Pedal beeinflusst. Wenn EXP ausgewählt ist, wird die Lautstärke des externen Signals über das Expression Pedal gesteuert gemeinsam mit dem EXT.IN Drehknopf.
EXT IN 2	Beeinflußt das Signal, das an den INPUT 2 Buchsen anliegt.	*EXP/NON EXP	

\*Standardeinstellung

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufzählung aller Global Commands finden Sie unter Appendix A, "Global Initial Data" auf Seite 180.

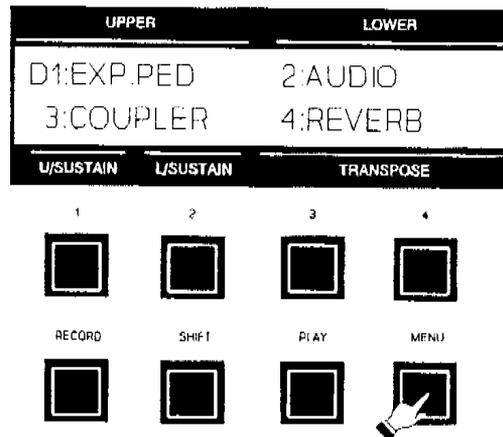
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ Expression Pedal - Expression Curve

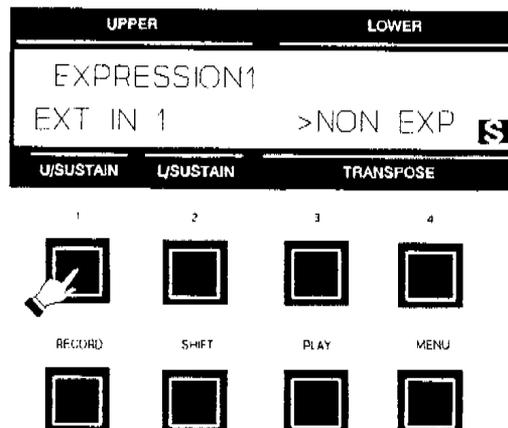
In diesem Menu wählen Sie die Reaktionskurve des Expression Pedals.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

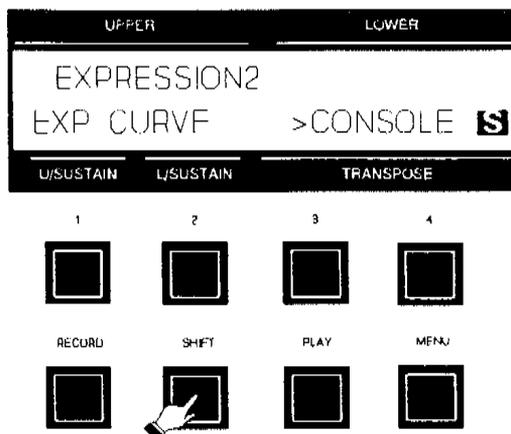
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite D im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster, bis das Informations-Display folgendes anzeigt:



4. Die gewünschte Expression Pedal Kurve wählen Sie folgendermaßen aus:

Wählen Sie mit irgendeinem schwarzen numerierten Taster entweder CONSOLE oder SPINET.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten.

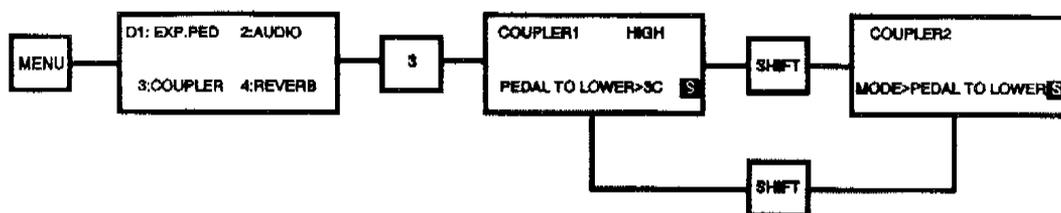
EXPRESSION2 AUSWAHLMÖGLICHKEITEN	
Auswahlmöglichkeit	Funktion
*CONSOLE	Response des Expression Pedals entspricht einer Hammond Tonrad-Konsolen-Orgel, wie z.B. B-3, C-3, RT-3 oder A-100.
SPINET	Response des Expression Pedals entspricht einer Hammond Tonrad-Spinett-Orgel, wie z.B. M-3, L-100 oder M-100.

\* Standardeinstellung

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufzählung aller Global Commands finden Sie unter Appendix A, "Global Initial Data" auf Seite 180.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## Menüs - Coupler



Es gibt zwei Coupler-Menüs, mit denen Sie folgende Änderungen an der Orgel vornehmen können.

1. COUPLER1 - Oberer Notenbereich  
Sie können den obersten Notenbereich für jede der Coupler Auswahlmöglichkeiten einstellen.
2. COUPLER2 - Pedal to Upper  
Hiermit können Sie den PEDAL TO LOWER Coupler in einen PEDAL TO UPPER Coupler umwandeln, so daß die Pedaltöne mit dem oberen Manual gekoppelt werden können.

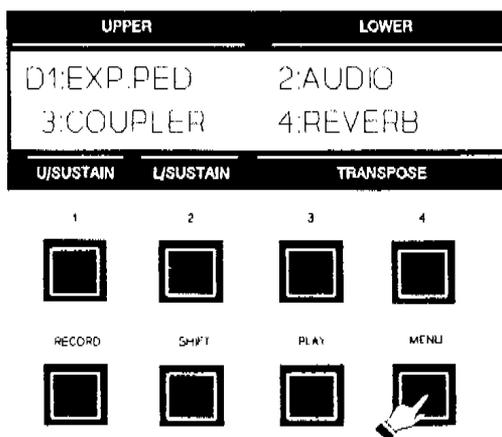
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie diese Menüs arbeiten.

## ◆ Coupler - Oberer Notenbereich

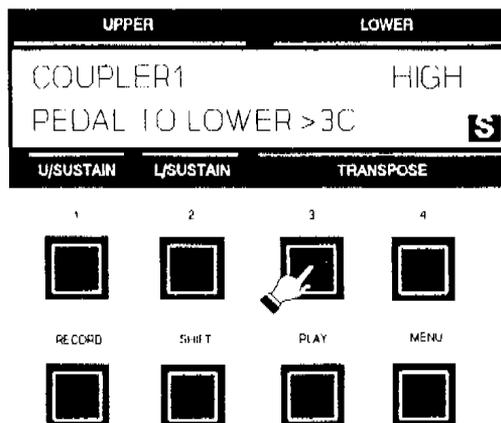
In diesem Menu können die höchsten Noten für jeden Coupler ausgewählt werden.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite D im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 3. Das Informations-Display sieht so aus:



3. In den Coupler 1 Möglichkeiten der Orgel wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 wählen Sie, wie Coupler 1 funktionieren soll. Es gibt drei Möglichkeiten: PEDAL TO LOWER, LOWER TO PEDAL oder PEDAL TO UPPER.

4. Drücken und halten Sie mit der linken Hand entweder den schwarzen Taster Nr. 3 oder Nr. 4. Mit der rechten Hand drücken Sie jetzt eine Taste zwischen dem tiefsten "C" und dem dritten "C" auf einem der beiden Manuale.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Möglichkeiten, die Sie für jedes Manual und die Pedale auswählen können.

<b>COUPLER AUSWAHL- MÖGLICHKEITEN</b>	<b>OBERSTE NOTEN- BEREICHE</b>
PEDAL TO LOWER	1C - 3C
LOWER TO PEDAL	1C - 3C
PEDAL TO UPPER	1C - 3C

Standardeinstellung ist 3C

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufistung aller Global Commands finden Sie unter Appendix A, "Global Initial Data" auf Seite 180.

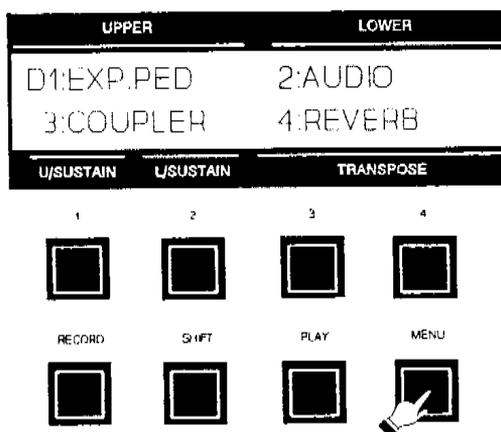
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

### ◆ Coupler - Pedal to Upper

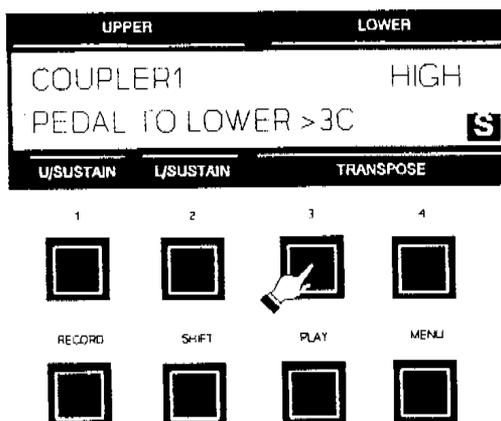
In diesem Menu können Sie den PEDAL TO LOWER Coupler in einen PEDAL TO UPPER Coupler umwandeln, so daß die Pedaltöne mit dem oberen Manual gekoppelt werden können. Nachfolgend wird gezeigt, wie dies erfolgt. Um diese Funktion hören zu können, muß der PEDAL TO LOWER Taster eingeschaltet sein (rote LED leuchtet).

#### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

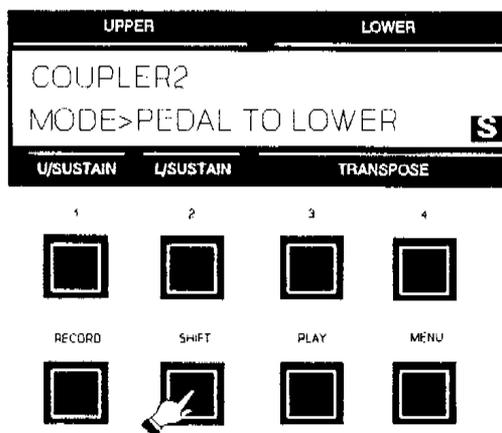
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis Bildschirmseite D im Menu Mode erscheint:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 3. Das Informations-Display sieht so aus:



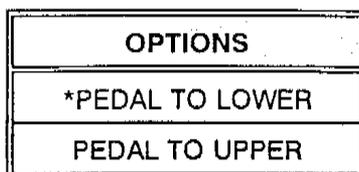
3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster, bis das Informations-Display folgendes anzeigt:



3. In den Coupler 2 Möglichkeiten der Orgel wählen Sie folgendermaßen aus:

Mit irgendeinem der schwarzen numerierten Taster wählen Sie, wie Coupler 2 funktionieren soll. Es gibt zwei Möglichkeiten: PEDAL TO LOWER oder PEDAL TO UPPER.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Möglichkeiten, die Sie auswählen können.



\* Standardeinstellung

Dies ist ein Global Command und diese Daten KÖNNEN NICHT in einem Preset gespeichert werden. Eine Gesamtaufistung aller Global Commands finden Sie unter Appendix A, "Global Initial Data" auf Seite 180.

*ANMERKUNG: Dieses Menu funktioniert nur, wenn der PEDAL TO LOWER Taster eingeschaltet ist.*

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

**Hammond Organ Model XB-3/XC-3**

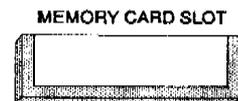
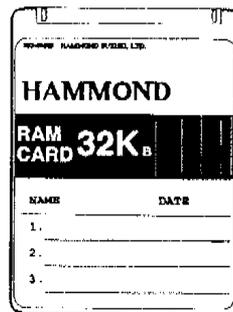
**VERWENDUNG  
DER  
RAM-KARTE**

## VERWENDUNG DER RAM-KARTE

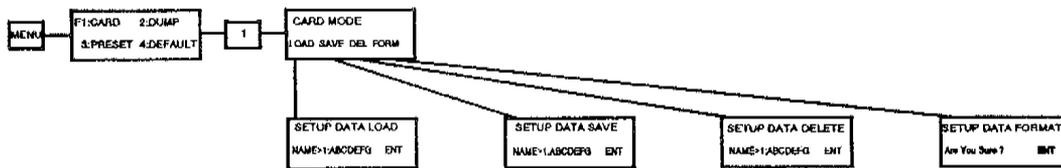
Die Daten, die in den Preset-Tasten der Orgel gespeichert sind, können auf eine RAM-Karte abgespeichert werden. Sobald die RAM-Karte formatiert ist, können Preset-Daten auf der Karte "gespeichert" und in das Memory der Orgel "geladen" werden.

### ◆ Schlitz für die RAM-Karte

Der SCHLITZ FÜR DIE RAM-KARTE befindet sich zwischen dem oberen und unteren Manual direkt über dem Informations-Display. Er ist geeignet zur Aufnahme von Hammond RAM (Random Access Memory) Karten, auf die Sie Ihre eigenen Preset-Einstellungen "laden" oder "abspeichern" können. Hammond RAM-Karten erhalten Sie bei Ihrem Hammond-Händler.



## Menus - RAM-Karte



Das KARTEN-Menu besteht aus vier Teilen, mit denen Sie folgendes tun können:

1. LOAD -  
Damit LADEN Sie Preset-Daten von der RAM-Karte in die Orgel.
2. SAVE -  
Damit SPEICHERN Sie Preset-Daten auf die RAM-Karte.
3. DEL -  
Damit LÖSCHEN Sie Preset-Daten, die auf der RAM-Karte gespeichert sind.
4. FORM -  
Damit FORMATIEREN Sie eine RAM-Karte, damit Daten auf ihr gespeichert werden können.

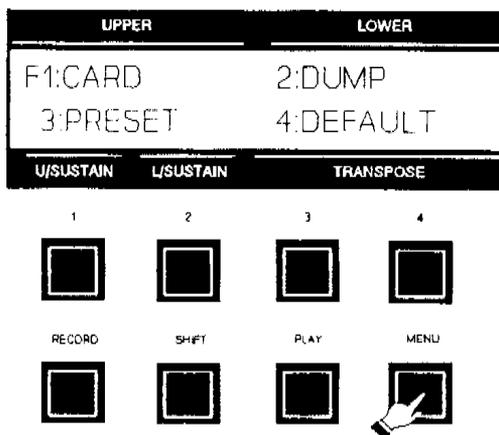
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie diese Menus arbeiten.

◆ **CARD - Format**

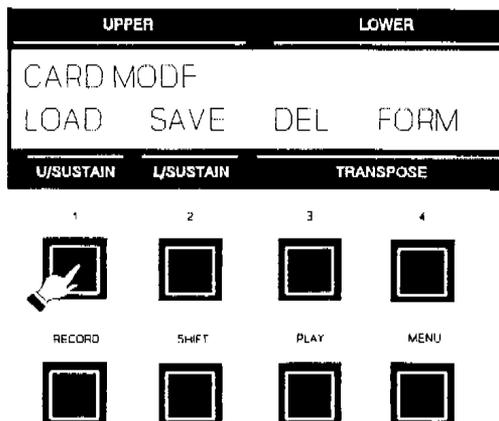
Da eine RAM-Karte vor Gebrauch formatiert werden muß, führen wir erst den Formatierungsprozeß durch. Dies muß nur einmal bei einer neuen RAM-Karte getan werden.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

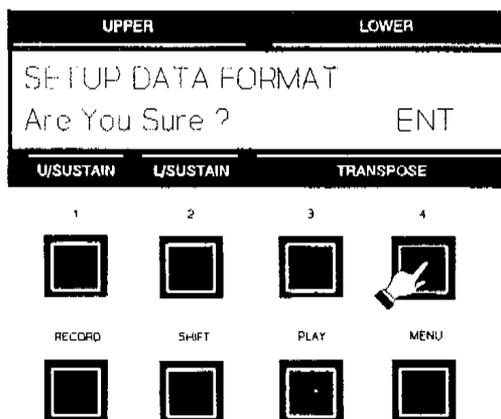
1. Stellen Sie sicher, daß sich eine RAM-Karte im RAM-Kartenfach befindet.
2. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster, bis Bildschirmseite F im Menu Mode angezeigt wird:



3. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:

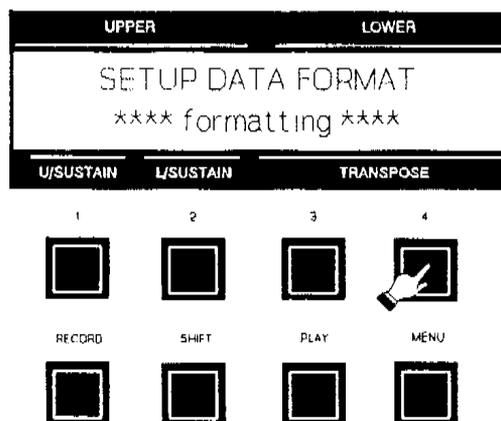


4. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



*ANMERKUNG: Wenn auf einer RAM-Karte bereits Preset-Daten gespeichert sind, werden durch diese Funktion alle Daten gelöscht.*

5. Um den FORMATIERUNGS-Prozeß zu starten, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display zeigt folgendes an:



Wenn Sie den FORMATIERUNGS-Prozeß abbrechen wollen, drücken Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster anstelle des Tasters Nr. 4.

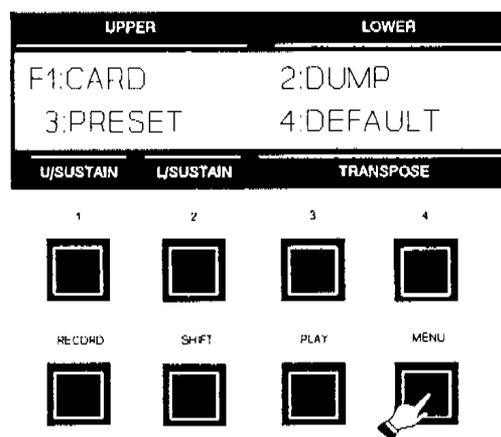
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Wenn Sie Preset-Daten auf eine RAM-Karte SPEICHERN wollen, gehen Sie weiter auf die nächste Seite.*

◆ **CARD - Save**

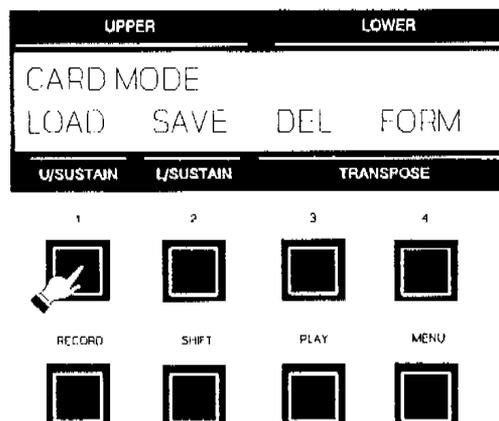
Eine einzige RAM-Karte kann bis zu 9 Preset-Bänke speichern. Eine Bank besteht jeweils aus einer Preset-Gruppe für oberes und unteres Manual und die Pedale.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

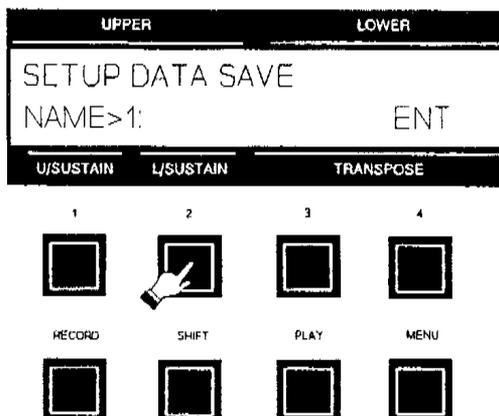
1. Programmieren Sie die Preset-Tasten der Orgel mit Ihren eigenen Registrierungen gemäß dem Kapitel "Abspeichern in einem Preset" ab Seite 103.
2. Stellen Sie sicher, daß sich eine formatierte RAM-Karte im RAM-Kartenfach befindet.
3. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster, bis Bildschirmseite E im Menu Mode angezeigt wird:



4. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



5. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie nach unten durch die Bänke.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 blättern Sie nach oben durch die Bänke.

6. Wenn das Wort "EMPTY" (leer) erscheint, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 3. Das Wort "EMPTY" verschwindet.

7. Benennen Sie Ihre Preset-Bänke, indem Sie mit dem Modulationsrad durch die Schriftzeichen blättern. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 3 zum Auswählen der Zeichen. Sie können bis zu 7 Zeichen verwenden.

Nachstehende Übersicht zeigt die Zeichenbibliothek.

### VERFÜGBARE ZEICHEN ZUM BENENNEN DER PRESET- BÄNKE

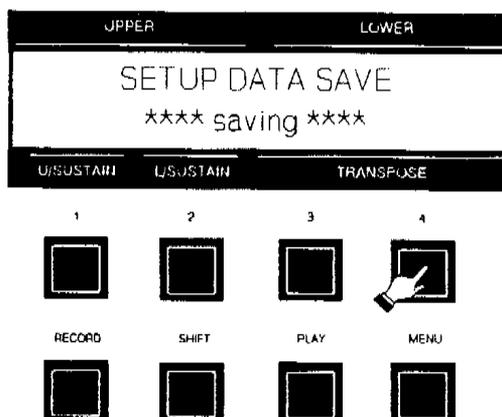
Buchstaben A - Z, oberer  
Kasten

Ziffern 0 - 9

Sternchen (\*)

Leerzeichen

8. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4 und die Preset-Daten werden auf die RAM-Karte gespeichert. Das Informations-Display blinkt :



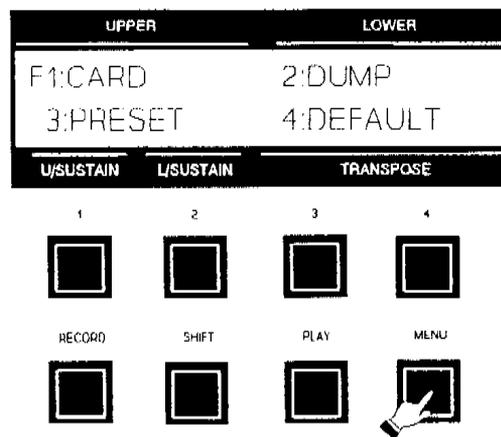
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Wenn Sie Preset-Daten von einer RAM-Karte in die Orgel LADEN wollen, gehen Sie weiter auf die nächste Seite.*

## ◆ CARD - Load

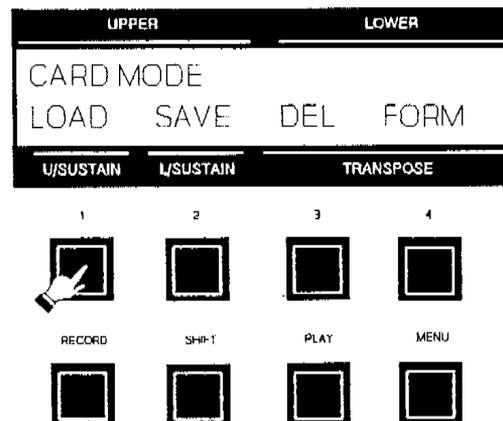
Eine einzige RAM-Karte kann bis zu 9 Preset-Bänke beinhalten. Eine Bank besteht jeweils aus einer Preset-Gruppe für oberes und unteres Manual und die Pedale.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

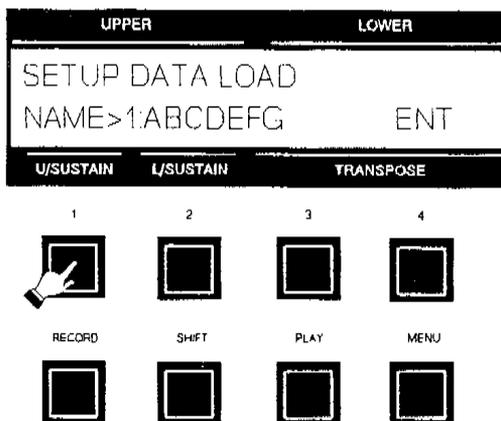
1. Stellen Sie sicher, daß sich eine RAM-Karte mit Preset-Daten im RAM-Kartenfach befindet.
2. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster, bis Bildschirmseite E im Menu Mode angezeigt wird:



3. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



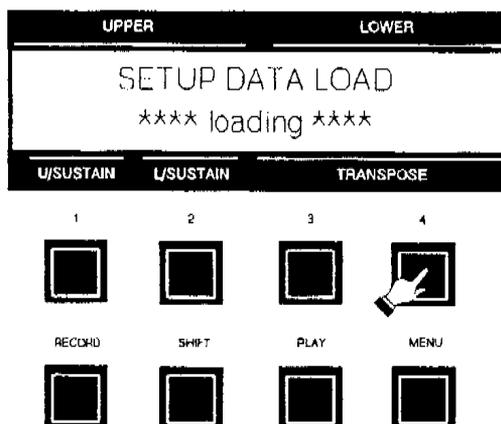
4. Drücken Sie nochmals den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie nach unten durch die Bänke.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 blättern Sie nach oben durch die Bänke.

5. Wenn die Nummer der Bank, die Sie laden wollen, angezeigt wird, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4 und die auf der RAM-Karte gespeicherten Preset-Daten werden in die Orgel GELADEN. Das Informations-Display blinkt:



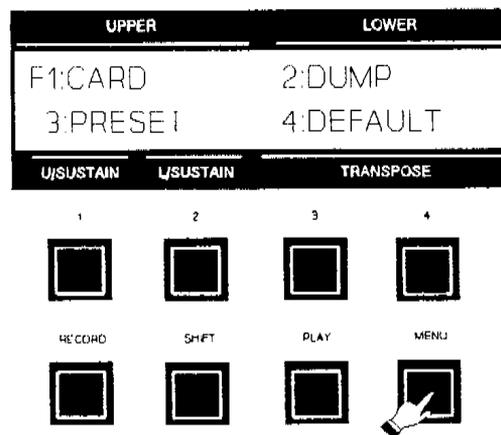
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken. Wenn Sie die Daten einer einzelnen Preset-Bank auf einer RAM-Karte löschen wollen, gehen Sie weiter auf die nächste Seite.*

## ◆ CARD - Delete

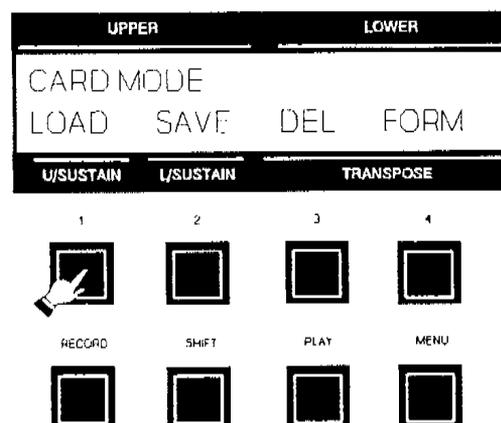
Eine einzige RAM-Karte kann bis zu 9 Preset-Bänke beinhalten. Eine Bank besteht jeweils aus einer Preset-Gruppe für oberes und unteres Manual und die Pedale. Mit diesem Menu können Sie jeweils eine Preset-Bank löschen.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

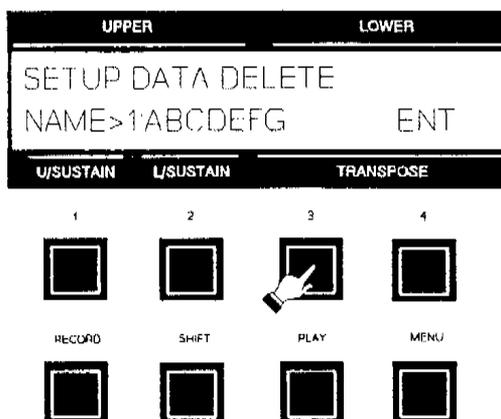
1. Stellen Sie sicher, daß sich eine RAM-Karte mit Preset-Daten im RAM-Kartenfach befindet.
2. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster, bis Bildschirmseite E im Menu Mode angezeigt wird:



3. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 3. Das Informations-Display sieht so aus:



Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie nach unten durch die Bänke.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 blättern Sie nach oben durch die Bänke.

5. Wenn Nummer und Name der Bank, die Sie löschen wollen, auf dem Informations-Display erscheinen, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4 und diese Preset-Bank wird von der RAM-Karte gelöscht.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

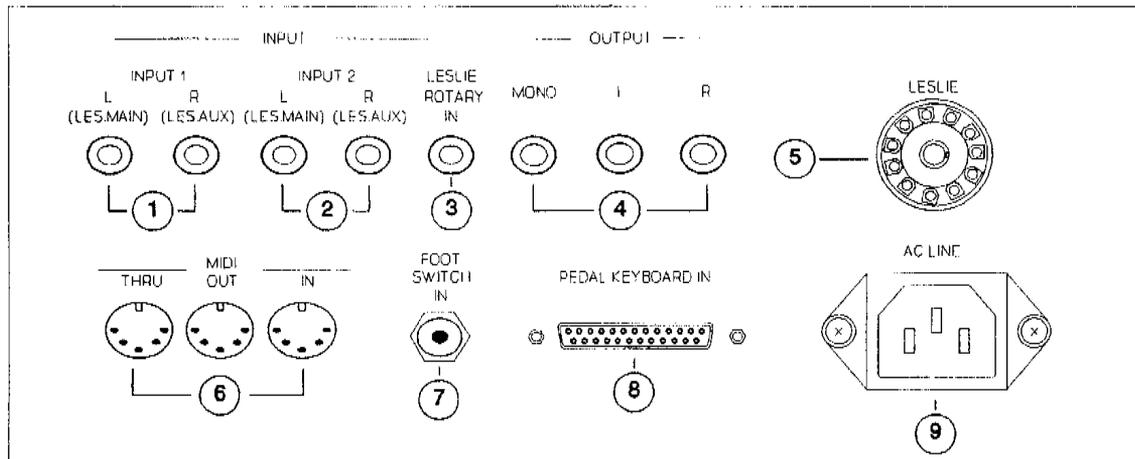
**Hammond Organ Model XB-3/XC-3**

**ANHANG**

## ANHANG

## ◆ Anschlußfeld

Das Anschlußfeld befindet sich rechts auf der Rückseite der Orgel. Zum Abnehmen des Deckels drücken Sie unten auf die Abdeckung. Die Abdeckung öffnet sich leicht. Heben Sie jetzt die Abdeckung hoch und Sie sehen die Anschlüsse.



### 1. External In 1 - Left & Right (Extern Ein 1 - links und rechts)

Hier wird die Orgel an die Ausgangsbuchsen einer externen Klangquelle, wie z.B. Keyboard oder Tonbandgerät, angeschlossen. Die Lautstärke der externen Klangquelle wird über den EXT.IN Drehregler eingestellt.

### 2. External In 2 - Left & Right (Extern Ein 2 - links und rechts)

Hier wird die Orgel an die Ausgangsbuchsen einer weiteren externen Klangquelle, wie z.B. Keyboard oder Tonbandgerät, angeschlossen. Die Lautstärke der externen Klangquelle wird über den EXT.IN Drehregler eingestellt.

### 3. Leslie Rotary In -

Hier wird eine externe Klangquelle, wie Keyboard oder Tonbandgerät, angeschlossen, wenn ein Ein-Kanal-Leslie-Lautsprecher-Kabinett verwendet wird. Die Lautstärke der externen Klangquelle wird über den EXT.IN Drehregler eingestellt.

*ANMERKUNG: Wenn Sie über LESLIE ROTARY IN eine externe Klangquelle an ein Ein-Kanal-Leslie anschließen, wird der Klang der Orgel gedämpft. Wenn Sie mit einem Ein-Kanal-Leslie sowohl die Orgel als auch die externe Klangquelle durch den Leslie-Lautsprecher hören wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:*

*1. Legen Sie ein Audio-Kabel von der externen Klangquelle zur linken Eingangsbuchse von INPUT 1 oder INPUT 2.*

*2. Legen Sie ein weiteres Audio-Kabel von der MONO Ausgangsbuchse der Orgel zu LESLIE ROTARY IN.*

#### **4. Line Out - links & rechts -**

Dies sind die Signal-Ausgänge für die Orgel. Sie können hier einen externen Verstärker anschließen.

*ANMERKUNG: Verwenden Sie die MONO Buchse, wenn Sie die Orgel an einen Mono- oder Einkanal-Verstärker anschließen.*

#### **5. 11-poliger Leslie-Anschluß -**

Hier können Sie den Leslie-Lautsprecher Modell 122XB, der für diese Orgel vorgesehen ist, anschließen. Wenn Sie ein Leslie-Kabinett mit einem 6- oder 9-poligen Anschluß verwenden wollen, benötigen Sie einen Adapter von 11- auf 6-pol oder 11- auf 9-pol. Wenden Sie sich an Ihren Hammond-Händler.

#### **6. MIDI Buchsen -**

Hier schließen Sie externe MIDI Instrumente an, wie z.B. Sequenzer, Klangmodule und andere Geräte.

#### **7. Foot Switch In -**

Hier schließen Sie den als Zubehör erhältlichen Hammond Fußschalter an. Dieser Fußschalter wird als "FOOTSW2" (Fußschalter 2) im Informations-Display bezeichnet (Bildschirmseite C im Menu Mode, Nummer 3 "FOOTSW").

#### **8. Pedal Keyboard In -**

Hier wird das Pedal Keyboard an die Orgel angeschlossen.

#### **9. Netzanschluß -**

Schließen Sie hier das mitgelieferte 3-polige Netzanschlußkabel an.

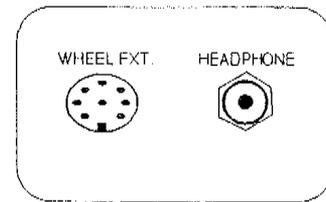
Zusätzlich zum Haupt-Anschlußfeld befindet sich ein kleines Buchsenfeld auf der linken Seite unter dem unteren Manual. Auf diesem Feld befinden sich folgende Anschlüsse:

**WHEEL EXT.**

Hier verbinden Sie die Pitch Bend / Modulationsrad-Steuerung mit der Orgel.

**KOPFHÖRER**

Es ist eine Stereo-Kopfhörer-Buchse vorhanden, damit Sie ungestört spielen können.



## Spezifikationen

### MANUALS

Upper - 61-note C1 to C6  
Lower - 61-note C1 to C6

### DRAWBARS

16', 5<sup>1</sup>/<sub>3</sub>', 8', 4', 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>', 2', 1<sup>3</sup>/<sub>5</sub>', 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>',  
1, Slow Attack, Adjustable Key  
Click, Drawbar Voicing - B-Type,  
Mellow & Brite, Adjustable Fold  
Back

### PERCUSSION

Second Harmonic (4)', Third  
Harmonic (2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>'), Fast Decay,  
Percussion Soft, Adjustable Touch,  
Velocity, Adjustable Volume Level

### VIBRATO

On Upper, On Lower, V1, V2, V3,  
C1, C2, C3, Speed - Slow, Mid,  
Normal, Midfast, Fast

### KEY CLICK

Off, Soft, Normal, Max

### TUBE OVERDRIVE

Continuously Variable

### TUNING

1 Hz Steps (430Hz - 450Hz)

### TRANSPOSE

Transpose Up 6 semitones, Trans-  
pose Down 6 semitones

### LCD DISPLAY

20 Characters, 2 Lines

### PRESETS

Cancel, Programmable

### LESLIE

Off, Slow, Fast,

### VELOCITY

Percussion Off, On  
MIDI Velocity Off, 1 - 6

### SUSTAINS

Upper, Lower, Pedal - Short, Mid  
Long

### DIGITAL REVERB

4 Programs - Room, Live, Hall,  
Church

### WHEELS

Modulation, Pitch Bend ( $\pm 12$  Semi-  
tones)

### CONTROLS

Power On/Off, Total Volume Con-  
trol, Reverb Intensity Control, Ex-  
ternal In Volume Control, Tube  
Overdrive Intensity Control, Treble  
Adjustment Control, Bass Adjust-  
ment Control, Programmable Foot  
Switches (2)

### CONNECTIONS

External In 1, External In 2, Leslie  
Rotary In, Line Out Mono, Line Out  
Left, Line Out Right, MIDI In, MIDI  
Out, MIDI Thru, Foot Switch, Pedal  
Keyboard, A.C. Power Line Con-  
nector, 11-pin Leslie Connector

**Appendix A - Global Initial Data**

	NO	FUNCTION	B-3	JAZZ	THEATRE	MIDI
Touch Tabs	01	Vibrato Mode	1	1	1	1
	02	Vibrato Chorus	Off	Off	Off	Off
	03	Pedal To Lower	Off	Off	Off	Off
	04	Lower To Pedal	Off	Off	Off	Off
	05	Upper MIDI OUT On/Off	On	On	On	On
	06	Lower MIDI OUT On/Off	On	On	On	On
	07	Pedal MIDI OUT On/Off	On	On	On	On
A-2	08	Vibrato Speed	Normal	Normal	Normal	Normal
B-2	09	Master Tune	440Hz	440Hz	440Hz	440Hz
	10	Tune Mode	B-3 Pitch	B-3 Pitch	B-3 Pitch	B-3 Pitch
C-3	11	Foot Switch 1 Internal Mode	Leslie S/F	Leslie S/F	Leslie S/F	Leslie S/F
	12	Foot Switch 2 Internal Mode	LM Soste	LM Soste	LM Soste	LM Soste
	13	Foot Switch 1 Alt/Mom	Alt	Alt	Alt	Alt
	14	Foot Switch 2 Alt/Mom	Mom	Mom	Mom	Mom
	15	Foot Switch 2 Press Type	PRS+	PRS+	PRS+	PRS+
C-4	16	Pressure Internal Curve Upper	3	3	3	3
	17	Pressure Internal Curve Lower	3	3	3	3
D-1	18	Ext In 1 Expression On/Off	Non Exp	Non Exp	Non Exp	Non Exp
	19	Ext In 2 Expression On/Off	Non Exp	Non Exp	Non Exp	Non Exp
	20	Expression Curve	Console	Console	Console	Console
D-2	21	Tube Overdrive Level	3	3	3	3
	22	Leslie Channel	1ch	1ch	1ch	1ch
D-3	23	"Pedal To" Mode	Lower	Lower	Lower	Lower
	24	Pedal To Lower High Key	3C	3C	3C	3C
	25	Lower To Pedal High Key	3C	3C	3C	3C
	26	Pedal To Upper High Key	3C	3C	3C	3C
D-4	27	Reverb Mode	Hall	Hall	Hall	Hall
E-1	28	Local SW	On	On	On	On
	29	NPN SW	Off	Off	Off	Off
	30	Expression Mode Int/Ext	Internal	Internal	Internal	Internal
	31	MIDI Drawbar Filter	Off	Off	Off	Off
	32	MIDI OUT Velocity Curve	1	1	1	1
	33	MIDI OUT Pressure Curve	1	1	1	1
	34	MIDI SOFT THRU On/Off	Off	Off	Off	Off
	35	Leslie S/F MIDI Code	Off	Off	Off	Off
	36	UM A <sub>1</sub> Drawbar MIDI Volume	Off	Off	Off	On
F-2	37	Dump Receive SW	On	On	On	On
	38	Dump Device ID Number	1ch	1ch	1ch	1ch
F-3	39	Preset Play Mode	B-3	B-3	B-3	Standard
	40	Preset Record Mode	All	All	All	All

**Appendix B - Preset Initial Data**

Upper Reverse Key Presets -- Standard and Theatre Presets														
	NO	FUNCTION	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
SW	01	Vibrate On/Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	02	Leslie On/Off	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On
	03	Leslie Slow/Fast	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	04	Percussion 2nd	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	05	Percussion 3rd	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	06	Percussion Fast	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	07	Percussion Soft	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	08	Sustain On/Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
A-1	09	Drawbar Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type
	10	Drawbar Fold Back	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G
	11	Perc. Drawbar Cancel	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On
A-3	12	DB Level W/Percuse	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db
	13	Drawbar Attack Mode	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C
A-4	14	Sustain Mode	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid
B-1	15	Percussion Touch	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On
	16	Percussion Velocity	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	17	Percussion Level	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
B-3	18	Keymap	Int. Key	1C-6C										
	19		Ext. Key	1C-6C										
	20		Ext. Key	1C-6C										
B-4	21	Ext. Key	1C-6C	1C-6C	1C-6C	1C-6C	1C-6C	1C-6C	1C-6C	1C-6C	1C-6C	1C-6C	1C-6C	1C-6C
	22	Key Chng.	Ext. Oct. Key	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
23	Ext. Oct. Key		+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	
24	Ext. Oct. Key		+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	
C-1	25	Bender On/Off	int.	On										
	26		Ext. 1	On										
	27		Ext. 2	On										
	28	Ext. 3	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On
C-2	29	Bend Length (Internal)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	30	Modulation Leslie S/F	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On
C-4	31	Modulation 2nd Drawbar	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	32	2nd Drawbar Preset No.	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	
	33	Modulation Drive Cont.	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	34	Pressure Bend	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E-1	35	Pressure Leslie S/F	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	36	Pressure 2nd Drawbar	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	37	Pressure Drive Cont.	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
E-3	38	MIDI Ch. No.	Int.	On 1										
	39		Ext. 1	On 2										
	40		Ext. 2	On 3										
	41		Ext. 3	On 4										
E-4	42	Program No.	Ext. 1	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
	43		Ext. 2	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
	44		Ext. 3	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
C-3	45	Foot Sw1 Code	Ext. 1	Off										
	46		Ext. 2	Off										
	47		Ext. 3	Off										
	48	Foot Sw2 Code	Ext. 1	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
	49		Ext. 2	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
	50		Ext. 3	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
C-2	51	Modulation Code	Ext. 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	52		Ext. 2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	53		Ext. 3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
D-1	54	Expression Code	Ext. 1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	55		Ext. 2	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
	56		Ext. 3	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
	57	Expression Code	Ext. 1	Normal										
	58		Ext. 2	Normal										
	59		Ext. 3	Normal										
60	Expression Code	Ext. 1	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	
61		Ext. 2	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press		
62		Ext. 3	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press		

**Appendix B - Preset Initial Data**

Lower Reverse Key Presets -- Standard and Theatre Presets															
	NO	FUNCTION	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	
SW Play	01	Vibrato On/Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	
	02	Sustain On/Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	
A-1	03	Drawbar Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	
	04	Drawbar Fold Back	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	
A-3	05	Drawbar Attack Mode	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	
A-4	06	Sustain Mode	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	
B-3	07	Keymap	Int. Key	1C-6C											
	08		Ext. Key	1C-6C											
	09		Ext. Key	1C-6C											
	10		Ext. Key	1C-6C											
B-4	11	Key Chng.	Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	
	12		Key	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	
	13		Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	
			Ext. Oct. Key	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	
C-1	14	Bender On/Off	Int.	On											
	15		Ext. 1	On											
	16		Ext. 2	On											
	17		Ext. 3	On											
	18	Bend Length (Internal)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
C-2	19	Modulation 2nd Drawbar	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	
	20	2nd Drawbar Preset No.	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	
C-4	21	Pressure Bend	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	22	Pressure Leslie S/F	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	
	23	Pressure 2nd Drawbar	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	
	24	Pressure Drive Cont.	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	
E-1	25	MIDI Ch. No.	Int.	On 5											
	26		Ext. 1	On 6											
	27		Ext. 2	On 7											
	28		Ext. 3	On 8											
E-3	29	Program No.	Ext. 1	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11	On 12
	30		Ext. 2	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11	On 12
	31		Ext. 3	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11	On 12
C-3	32	Foot Sw1	Ext. 1	Off											
	33		Code	Off											
	34		Ext. 3	Off											
	35	Foot Sw2	Ext. 1	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	
	36		Code	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	
	37		Ext. 3	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	
C-2	38	Modulation Code	Ext. 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	39		Ext. 2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	40		Ext. 3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
D-1	41	Expression Code	Ext. 1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
	42		Ext. 2	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
	43		Ext. 3	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
	44	Expression Code	Ext. 1	Normal											
	45		Ext. 2	Normal											
	46		Ext. 3	Normal											
	47	Expression Code	Ext. 1	Press											
	48		Ext. 2	Press											
	49		Ext. 3	Press											

**Appendix B - Preset Initial Data**

Upper Reverse Key Presets -- Jazz Presets														
	NO	FUNCTION	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
SW	01	Vibrato On/Off	Off	On	On	Off	On	On	Off	On	On	Off	Off	Off
	02	Leslie On/Off	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On
	03	Leslie Slow/Fast	Off	On	On	Off	On	On	Off	On	Off	Off	Off	Off
	04	Percussion 2nd	Off	Off	Off	Off	Off	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off
	05	Percussion 3rd	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	On	Off	Off	Off
	06	Percussion Fast	Off	Off	Off	Off	Off	Off	On	Off	On	Off	Off	Off
	07	Percussion Soft	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	On	Off	Off	Off
	08	Sustain On/Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
A-1	09	Drawbar Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type
	10	Drawbar Fold Back	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G
	11	Perc. Drawbar Cancel	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On
A-1	12	DB Level W/Percuss	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db	-3db
	13	Drawbar Attack Mode	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C
A-4	14	Sustain Mode	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid
B-1	15	Percussion Touch	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On
	16	Percussion Velocity	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	17	Percussion Level	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
B-3	18	Keymap	Int. Key	1C-6C										
	19		Ext. Key	1C-6C										
	20		Ext. Key	1C-6C										
	21		Ext. Key	1C-6C										
B-4	22	Key Chng.	Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	23		Key	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	24		Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
			Key											
C-1	25	Bender On/Off	Int.	On										
	26		Ext. 1	On										
	27		Ext. 2	On										
	28		Ext. 3	On										
	29	Bend Length	(Internal)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C-2	30	Modulation Leslie S/I	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On	On
	31	Modulation 2nd Drawbar	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	32	2nd Drawbar Preset No.	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#
	33	Modulation Drive Cont.	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
C-4	34	Pressure Bend	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	35	Pressure Leslie S/F	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	36	Pressure 2nd Drawbar	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	37	Pressure Drive Cont.	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
E-1	38	MIDI Ch. No.	Int.	On 1										
	39		Ext. 1	On 2										
	40		Ext. 2	On 3										
	41		Ext. 3	On 4										
E-3	42	Program No.	Ext. 1	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
	43		Ext. 2	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
	44		Ext. 3	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
C-3	45	Foot Sw1	Ext. 1	Off										
	46		Ext. 2	Off										
	47		Ext. 3	Off										
	48	Foot Sw2	Ext. 1	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
	49		Ext. 2	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
	50		Ext. 3	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
C-2	51	Modulation	Ext. 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	52		Ext. 2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	53		Ext. 3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
D-1	54	Expression	Ext. 1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	55		Ext. 2	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	56		Ext. 3	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	57	Expression	Ext. 1	Normal										
	58		Ext. 2	Normal										
	59		Ext. 3	Normal										
	60	Expression	Ext. 1	Press										
	61		Ext. 2	Press										
	62		Ext. 3	Press										

### Appendix B - Preset Initial Data

Lower Reverse Key Presets -- Jazz Presets														
	NO	FUNCTION	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
SW Play	01	Vibrato On/Off	Off	On	Off	On	Off	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off
	02	Sustain On/Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
A-1	03	Drawbar Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type	B-Type
	04	Drawbar Fold Back	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G	2C-4G
A-3	05	Drawbar Attack Mode	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C	Norm C
A-4	06	Sustain Mode	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid	Mid
B-3	07	Keymap	Int. Key	1C-8C										
	08		Ext. Key	1C-8C										
	09		Ext. Key	1C-8C										
	10		Ext. Key	1C-8C										
B-4	11	Key Chng.	Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	12		Key	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	13		Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
			Key											
C-1	14	Bender On/Off	Int.	On										
	15		Ext. 1	On										
	16		Ext. 2	On										
	17		Ext. 3	On										
	18	Bend Length (Internal)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C-2	19	Modulation 2nd Drawbar	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	20	2nd Drawbar Preset No.	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#	A#
C-4	21	Pressure Bend	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22	Pressure Leslie S/F	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	23	Pressure 2nd Drawbar	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
	24	Pressure Drive Cont.	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
E-1	25	MIDI Ch. No.	Int.	On 5										
	26		Ext. 1	On 6										
	27		Ext. 2	On 7										
	28		Ext. 3	On 8										
E-3	29	Program No.	Ext. 1	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
	30		Ext. 2	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
	31		Ext. 3	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
C-3	32	Foot Sw1	Ext. 1	Off										
	33		Code	Off										
	34		Ext. 3	Off										
	35	Foot Sw2	Ext. 1	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
	36		Code	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
37	Ext. 3	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	
C-2	38	Modulation	Ext. 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	39		Code	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	40		Ext. 3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
D-1	41	Expression	Ext. 1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	42		Code	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	43		Ext. 3	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	44	Expression	Ext. 1	Normal										
	45		Code	Normal										
	46		Ext. 3	Normal										
	47	Expression	Ext. 1	Press										
	48		Code	Press										
	49		Ext. 3	Press										

**Appendix B - Preset Initial Data**

Upper Reverse Key Presets -- MIDI Presets														
	NO	FUNCTION	C	C <sub>#</sub>	D	D <sub>#</sub>	E	F	F <sub>#</sub>	G	G <sub>#</sub>	A	A <sub>#</sub>	B
SW	01	Vibrato On/Off	Off											
	02	Leslie On/Off	On											
	03	Leslie Slow/Fast	Off											
	04	Percussion 2nd	Off											
	05	Percussion 3rd	Off											
	06	Percussion Fast	Off											
	07	Percussion Soft	Off											
	08	Sustain On/Off	Off											
A-1	09	Drawbar Type	B-Type											
	10	Drawbar Fold Back	2C-4G											
	11	Perc. Drawbar Cancel	On											
	12	DB Level W/Percuss	-3db											
A-3	13	Drawbar Attack Mode	Norm C											
A-4	14	Sustain Mode	Mid											
B-1	15	Percussion Touch	On											
	16	Percussion Velocity	Off											
	17	Percussion Level	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
B-3	18	Keymap	Int. Key	1C-6C										
	19		Ext. Key	1C-6C										
	20		Ext. Key	1C-6C										
	21		Ext. Key	1C-6C										
B-4	22	Key Chng.	Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	23		Key	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	24		Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
			Key											
C-1	25	Bender On/Off	Int.	On										
	26		Ext. 1	On										
	27		Ext. 2	On										
	28		Ext. 3	On										
	29	Bend Length (Internal)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C-2	30	Modulation Leslie S/I	On											
	31	Modulation 2nd Drawbar	Off											
	32	2nd Drawbar Preset No.	A <sub>#</sub>											
	33	Modulation Drive Cont.	Off											
C-4	34	Pressure Band	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	35	Pressure Leslie S/I	Off											
	36	Pressure 2nd Drawbar	Off											
	37	Pressure Drive Cont.	Off											
E-1	38	MIDI Ch. No.	Int.	On 1										
	39		Ext. 1	On 2										
	40		Ext. 2	On 3										
	41		Ext. 3	On 4										
E-3	42	Program No.	Ext. 1	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
	43		Ext. 2	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
	44		Ext. 3	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
C-3	45	Foot Sw1	Ext. 1	Off										
	46		Ext. 2	Off										
	47		Ext. 3	Off										
	48	Foot Sw2	Ext. 1	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
	49		Ext. 2	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
	50		Ext. 3	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
C-2	51	Modulation Code	Ext. 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	52		Ext. 2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	53		Ext. 3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
D-1	54	Expression Code	Ext. 1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	55		Ext. 2	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	56		Ext. 3	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	57	Expression Code	Ext. 1	Normal										
	58		Ext. 2	Normal										
	59		Ext. 3	Normal										
	60	Expression Code	Ext. 1	Press										
	61		Ext. 2	Press										
	62		Ext. 3	Press										

**Appendix B - Preset Initial Data**

Lower Reverse Key Presets -- MIDI Presets														
	NO	FUNCTION	C	C <sub>♯</sub>	D	D <sub>♯</sub>	E	F	F <sub>♯</sub>	G	G <sub>♯</sub>	A	A <sub>♯</sub>	B
SW Play	01	Vibrato On/Off	Off											
	02	Sustain On/Off	Off											
A-1	03	Drawbar Type	B-Type											
	04	Drawbar Fold Back	2C-4G											
A-3	05	Drawbar Attack Mode	Norm C											
A-4	06	Sustain Mode	Mid											
B-3	07	Keymap	Int. Key	1C-8C										
	08		Ext. Key	1C-8C										
	09		Ext. Key	1C-8C										
	10		Ext. Key	1C-8C										
B-4	11	Key Chng.	Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	12		Key	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	13		Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
			Ext. Oct. Key	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0	+0 +0
C-1	14	Bender On/Off	Int.	On										
	15		Ext. 1	On										
	16		Ext. 2	On										
	17		Ext. 3	On										
18	Bend Length (Internal)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
C-2	19	Modulation 2nd Drawbar	Off											
	20	2nd Drawbar Preset No.	A <sub>♯</sub>											
C-4	21	Pressure Bend	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22	Pressure Leslie S/F	Off											
	23	Pressure 2nd Drawbar	Off											
	24	Pressure Drive Cont.	Off											
E-1	25	MIDI Ch. No.	Int.	On 5										
	26		Ext. 1	On 6										
	27		Ext. 2	On 7										
	28		Ext. 3	On 8										
E-3	29	Program No.	Ext. 1	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
	30		Ext. 2	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
	31		Ext. 3	On 1	On 2	On 3	On 4	On 5	On 6	On 7	On 8	On 9	On 10	On 11
C-3	32	Foot Sw1 Code	Ext. 1	Off										
	33		Ext. 2	Off										
	34		Ext. 3	Off										
	35	Foot Sw2 Code	Ext. 1	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84
36	Ext. 2	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	
37	Ext. 3	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	
C-2	38	Modulation Code	Ext. 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	39		Ext. 2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	40		Ext. 3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
D-1	41	Expression Code	Ext. 1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	42		Ext. 2	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	43		Ext. 3	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	44	Expression Code	Ext. 1	Normal										
45	Ext. 2	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	
46	Ext. 3	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal	
47	Expression Code	Ext. 1	Press											
48	Ext. 2	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	
49	Ext. 3	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	Press	

## Appendix B - Preset Initial Data

Pedal Presets -- Standard/Jazz/Theater						
	NO	FUNCTION	1	2	M	
SW	01	Sustain On/Off	Off	Off	Off	
A-1	02	Drawbar Type	Normal	Normal	Normal	
A-3	03	Drawbar Attack Mode	Norm C	Norm C	Norm C	
A-4	04	Sustain Mode	Mid	Mid	Mid	
B-3	05	Keymap	Int. Key	1C-3C	1C-3C	1C-3C
	06		Ext. Key	1C-3C	1C-3C	1C-3C
	07		Ext. Key	1C-3C	1C-3C	1C-3C
	08		Ext. Key	1C-3C	1C-3C	1C-3C
B-4	09	Key Chng.	Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	10		Key	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	11		Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0
			Key Ext. Oct. Key			
C-1	12	Bender On/Off	Int.	On	On	On
	13		Ext. 1	On	On	On
	14		Ext. 2	On	On	On
	15		Ext. 3	On	On	On
	16	Bend Length	(Internal)	1	1	1
E-1	17	MIDI Ch. No.	Int.	Off 9	Off 9	Off 9
	18		Ext. 1	On 11	On 11	On 11
	19		Ext. 2	On 12	On 12	On 12
	20		Ext. 3	On 13	On 13	On 13
E-3	21	Program No.	Ext. 1	On 1	On 2	On 3
	22		Ext. 2	On 1	On 2	On 3
	23		Ext. 3	On 1	On 2	On 3
C-3	24	Foot Sw1	Ext. 1	Off	Off	Off
	25	Code	Ext. 2	Off	Off	Off
	26		Ext. 3	Off	Off	Off
	27	Foot Sw2	Ext. 1	64	64	64
	28	Code	Ext. 2	64	64	64
	29		Ext. 3	64	64	64
C-2	30	Modulation	Ext. 1	1	1	1
	32	Code	Ext. 2	1	1	1
	33		Ext. 3	1	1	1
D-1	33	Expression	Ext. 1	7	7	7
	34	Code	Ext. 2	7	7	7
	35		Ext. 3	7	7	7
	44	Expression	Ext. 1	Normal	Normal	Normal
	45	Mode	Ext. 2	Normal	Normal	Normal
	46		Ext. 3	Normal	Normal	Normal

**Appendix B - Preset Initial Data**

Pedal Presets -- MIDI					
	NO	FUNCTION	1	2	M
SW	01	Sustain On/Off	Off	Off	Off
A-1	02	Drawbar Type	Normal	Normal	Normal
A-3	03	Drawbar Attack Mode	Norm C	Norm C	Norm C
A-4	04	Sustain Mode	Mid	Mid	Mid
B-3	05	Keymap Int. Key	1C-3C	1C-3C	1C-3C
	06	Ext. Key	1C-3C	1C-3C	1C-3C
	07	Ext. Key	1C-3C	1C-3C	1C-3C
	08	Ext. Key	1C-3C	1C-3C	1C-3C
B-4	09	Key Chng. Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	10	Key	+0 +0	+0 +0	+0 +0
	11	Ext. Oct.	+0 +0	+0 +0	+0 +0
		Key Ext. Oct. Key			
C-1	12	Bender On/Off Int.	On	On	On
	13	Ext. 1	On	On	On
	14	Ext. 2	On	On	On
	15	Ext. 3	On	On	On
16	Bend Length (Internal)	1	1	1	
E-1	17	MIDI Ch. No Int.	Off 9	Off 9	Off 9
	18	Ext. 1	On 11	On 11	On 11
	19	Ext. 2	On 12	On 12	On 12
	20	Ext. 3	On 13	On 13	On 13
E-3	21	Program No. Ext. 1	On 1	On 2	On 3
	22	Ext. 2	On 1	On 2	On 3
	23	Ext. 3	On 1	On 2	On 3
C-3	24	Foot Sw1 Ext. 1	Off	Off	Off
	25	Code Ext. 2	Off	Off	Off
	26	Ext. 3	Off	Off	Off
	27	Foot Sw2 Ext. 1	64	64	64
	28	Code Ext. 2	64	64	64
	29	Ext. 3	64	64	64
C-2	30	Modulation Ext. 1	1	1	1
	32	Code Ext. 2	1	1	1
	33	Ext. 3	1	1	1
D-1	33	Expression Ext. 1	7	7	7
	34	Code Ext. 2	7	7	7
	35	Ext. 3	7	7	7
	44	Expression Ext. 1	Normal	Normal	Normal
	45	Mode Ext. 2	Normal	Normal	Normal
	46	Ext. 3	Normal	Normal	Normal

**Hammond Organ Model XB-3/XC-3**

**MIDI**

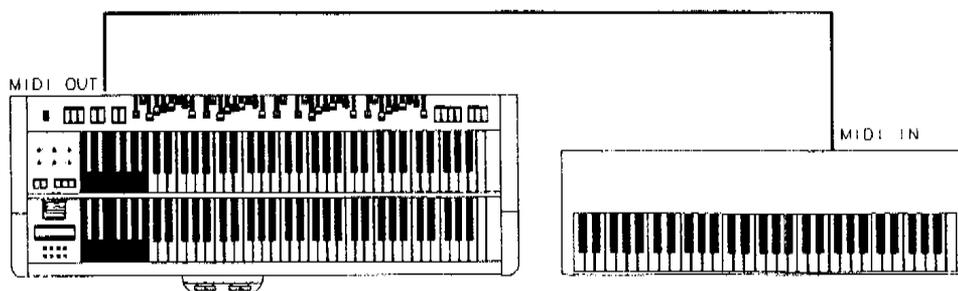
## Was MIDI leisten kann

Die Buchstaben MIDI stehen für **M**usical **I**nstrument **D**igital **I**nterface. MIDI ist ein internationaler Standard, der es ermöglicht, Synthesizer, Klangmodule, Rhythmusmaschinen und andere elektronische Musikinstrumente so zusammenzuschalten, daß gegenseitig Daten ausgetauscht werden können.

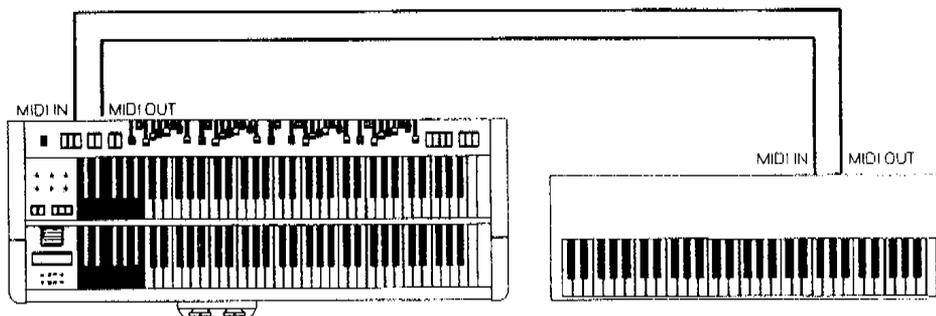
### Typische MIDI Anwendungen

#### ◆ MIDI IN und MIDI OUT

Damit ein Datenaustausch stattfinden kann, haben alle mit MIDI ausgerüsteten Instrumente mindestens zwei MIDI-Buchsen - MIDI IN und MIDI OUT. MIDI IN dient dazu, MIDI-Daten von einem anderen Instrument zu empfangen; MIDI OUT dient dazu, MIDI-Daten an ein anderes Instrument zu senden.



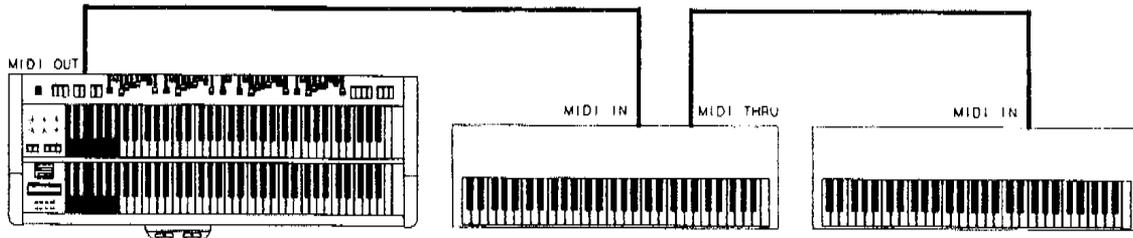
In obigem Beispiel wird die Tastatur des sendenden oder übertragenden Instruments (MIDI OUT) zum Steuern des Tongenerators des empfangenden Instruments (MIDI IN) verwendet. Wenn auf dem sendenden Instrument eine Taste gespielt wird, spielt die entsprechende Note auf dem empfangenden Instrument, als ob die entsprechende Taste auf der Tastatur des empfangenden Instruments gedrückt wurde. Wenn die Taste auf dem sendenden Instrument losgelassen wird, verstummt der vom empfangenden Instrument gespielte Ton. (Dies wird 'Note On / Note Off' Daten genannt.) Dies ist die Standard MIDI-Verbindung, die auch als 'offene Schleife' bezeichnet wird.



Obiges Beispiel ist eine 'geschlossene Schleife'; damit können zwei mit MIDI ausgerüstete Geräte auf zwei Wegen kommunizieren. In diesem Beispiel können die Tastaturen des einen Instruments dazu verwendet werden, die Tongeneratoren des anderen Instruments zu steuern.

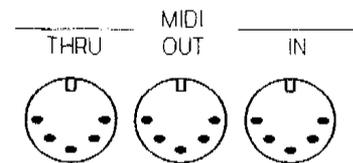
## ◆ MIDI THRU

Viele MIDI Instrumente haben auch eine zusätzliche MIDI-Verbindung, die MIDI THRU genannt wird. Mit MIDI THRU können mehrere Instrumente von dem gleichen übertragenden Instrument gesteuert werden - mit anderen Worten: die Daten, die von MIDI OUT gesendet werden, gehen zu MIDI IN, von wo sie zu einem anderen Instrument über MIDI THRU weitergeleitet werden. Nachfolgendes Bild zeigt, wie dies geschehen kann.



In obigem Beispiel gehen die MIDI-Daten vom sendenden Instrument (MIDI OUT) zu einem anderen Instrument (MIDI IN), welches die Daten empfängt und an ein drittes Instrument über die MIDI THRU Verbindung weiterleitet.

Ihre Hammond-Orgel hat MIDI IN, MIDI OUT und MIDI THRU Buchsen. Diese befinden sich rechts auf der Rückseite des Instruments.

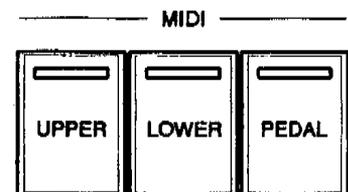


Das MIDI Interface an Ihrer Hammond-Orgel ermöglicht Ihnen:

- (1) Empfangen und Senden von MIDI Notendaten Ein/Aus von beiden Manualen und den Pedalen.
- (2) Senden der Anschlagsgeschwindigkeitsdaten von MIDI Noten von beiden Manualen.
- (3) Empfangen und Senden von Controller Daten einschließlich Lautstärke und Sustain.
- (4) Empfangen und Senden von Programmnummern - Codes für die Presets zum Wechseln der Stimmen.
- (5) Setzen von MIDI Kanalnummern zum Senden und Empfangen auf jede Nummer von 1 bis 16.
- (6) Ein- und Ausschalten von LOCAL CONTROL.

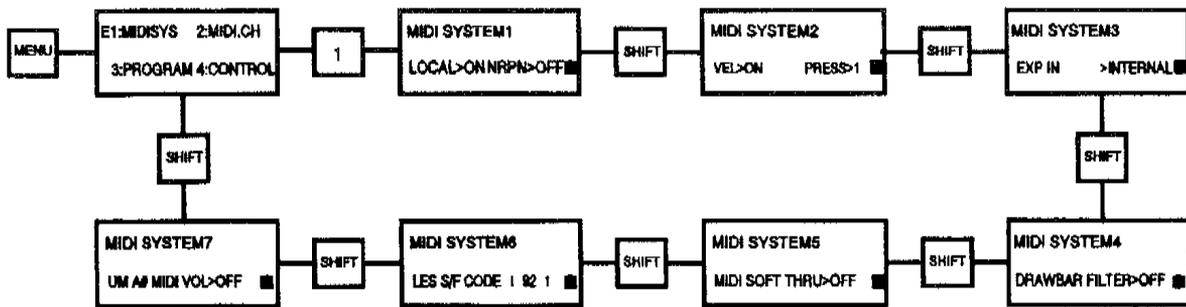
### Wie man MIDI einschaltet

Die drei mit UPPER, LOWER und PEDAL bezeichneten MIDI-Taster befinden sich am linken Ende des oberen Manuals unterhalb der Bass- und Sopran-Regler. Mit diesen Tastern schaltet man MIDI ein oder aus, um MIDI-Signale zu übertragen. Sie leuchten, wenn die Orgel eingeschaltet ist.



Auf den nachfolgenden Seiten werden die MIDI Menus Ihrer Hammond-Orgel beschrieben.

## Menus - MIDI System



Im MIDISYS Menu gibt es sieben Menu-Seiten, mit denen Sie folgendes tun können:

1. MIDI SYSTEM1 -  
Es gibt zwei Einstellungen auf dieser Menu-Seite: (1) MIDI LOCAL 'ON' oder 'OFF' (EIN/AUS). (2) NRPN (nicht registrierte Programmnummer) 'ON' oder 'OFF' (EIN/AUS).
2. MIDI SYSTEM2 -  
In dieser Menu-Seite können Sie: (1) Die MIDI Geschwindigkeitskurve einstellen. (2) Parameter für MIDI After Touch setzen.
3. MIDI SYSTEM3 -  
Sie wählen zwischen INTERNAL oder EXTERNAL Steuerung für das Expression Pedal.
4. MIDI SYSTEM4 -  
Sie können das Zugriegelfilter ein- oder ausschalten.
5. MIDI SYSTEM5 -  
Sie können MIDI SOFT THRU ein- oder ausschalten.
6. MIDI SYSTEM6 -  
Sie bestimmen den Steuercode für die Leslie Slow/Fast Funktion.
7. MIDI SYSTEM7 -  
Sie können mit den 'A#' Zugriegeln des oberen Manuals die Lautstärke der externen MIDI-Module regeln.

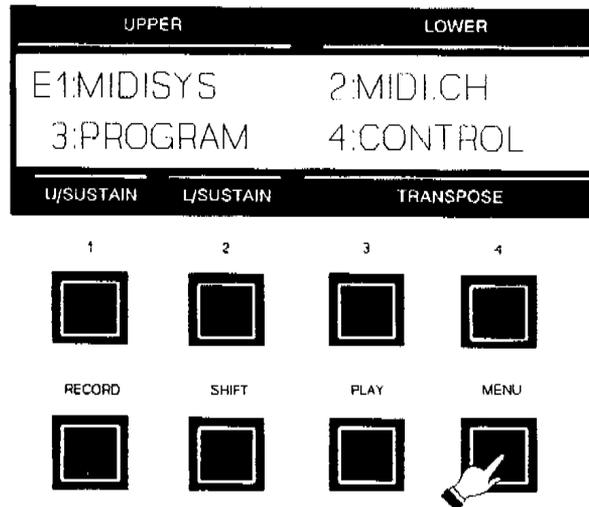
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie diese Menus arbeiten.

## ◆ MIDISYS - MIDI SYSTEM1 - Local & NRPN ON / OFF (EIN/AUS)

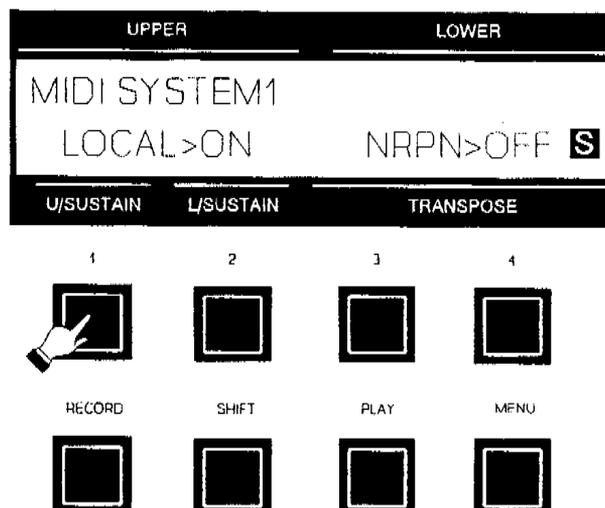
Auf dieser Menu-Seite können Sie aus zwei MIDI-Möglichkeiten auswählen: (1) Sie können die MIDI LOCAL Funktion ein- oder ausschalten. (2) Sie können NRPN ein- oder ausschalten (Nicht Registrierte Programm Nummer).

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Mit 'Local Control' haben Sie die Möglichkeit, die internen Klänge stummzuschalten. Ihre Hammond-Orgel z.B. ist normalerweise so eingestellt, daß sie die für die Manuale und Pedale registrierten Klänge spielt und zusätzlich MIDI-Daten übertragen oder empfangen kann. Es kann jedoch sein, daß die Orgel nur die Klänge eines angeschlossenen MIDI-Instruments ohne ihre eigenen Töne spielen soll.

4. Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 oder Nr. 2 schalten Sie den MIDI LOCAL Befehl ein oder aus. Wenn MIDI LOCAL eingeschaltet und die Orgel an ein anderes MIDI-Gerät, wie z.B. ein Klangmodul, angeschlossen ist, verstummt der von der Orgel erzeugte Ton und nur das angeschlossene MIDI-Gerät spielt.

5. Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 oder Nr. 4 schalten Sie MIDI NRPN (Nicht Registrierte Programm Nummer) ein oder aus. Wenn NRPN eingeschaltet ist, sendet und erkennt die Orgel Steuercodes, wie z.B. das Ein- oder Ausschalten der Taster.

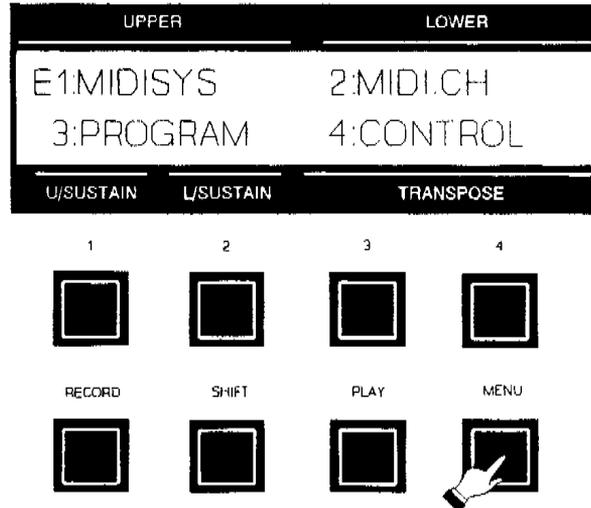
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ **MIDISYS - MIDI SYSTEM2 - VELOCITY & PRESSURE (After Touch)**

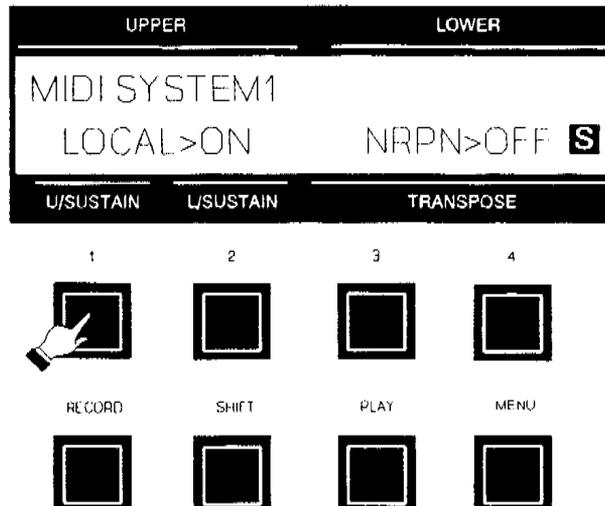
Auf dieser Menu-Seite haben Sie zwei MIDI-Auswahlmöglichkeiten: (1) Die Manuale der Orgel übertragen MIDI Note Velocity Daten und Sie können unter sechs verschiedenen Geschwindigkeitskurven sowie 'OFF' (AUS) auswählen. (2) Die Manuale der Orgel übertragen MIDI After Touch Daten und Sie können unter sechs verschiedenen Kurven auswählen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

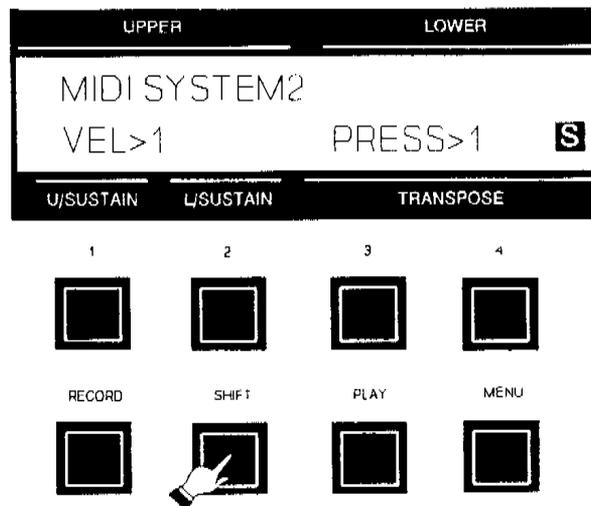
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster einmal. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Um eine der 6 verschiedenen VELOCITY Kurven auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

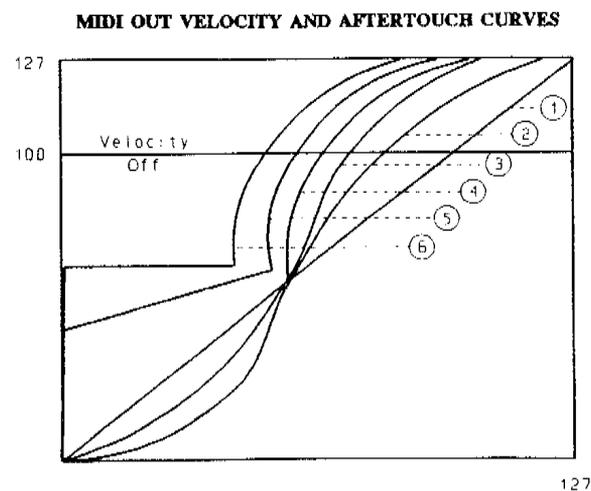
Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie nach unten durch die Velocity Curve Auswahlmöglichkeiten (OFF (AUS), 6, 5, 4, 3, 2, 1).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 blättern Sie nach oben durch die Velocity Curve Auswahlmöglichkeiten (1, 2, 3, 4, 5, 6, OFF).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 blättern Sie nach unten durch die After Touch Curve Auswahlmöglichkeiten (6, 5, 4, 3, 2, 1).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 blättern Sie nach oben durch die After Touch Curve Auswahlmöglichkeiten (1, 2, 3, 4, 5, 6).

Nachfolgende Übersicht zeigt die sechs verschiedenen Kurven.



127

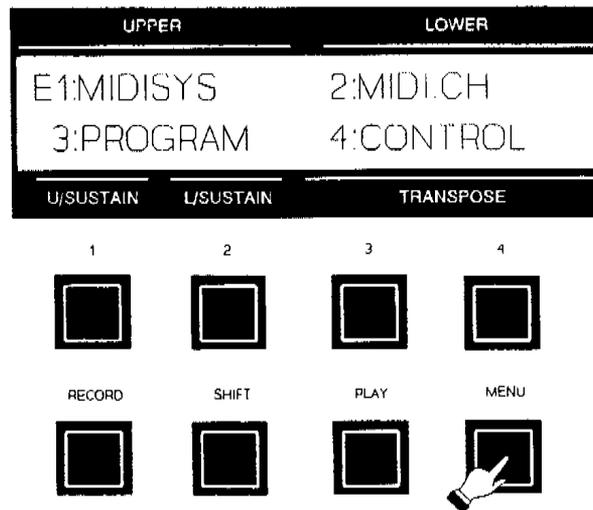
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ MIDISYS - MIDI SYSTEM3 - EXPRESSION IN - INTERNAL / EXTERNAL

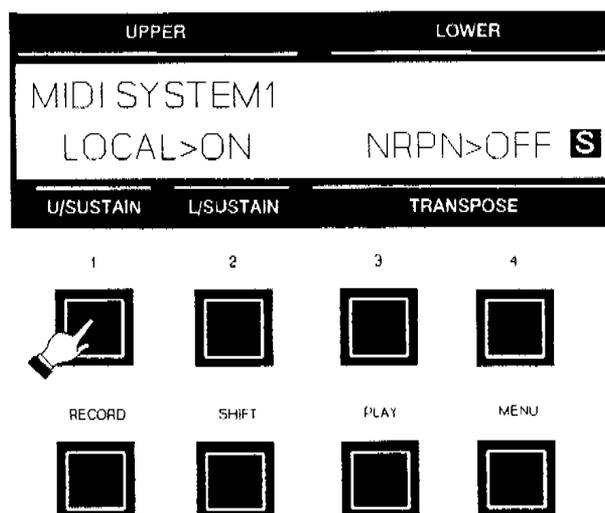
In dieser Menu-Seite können Sie wählen, ob Sie die Lautstärke eines angeschlossenen MIDI-Gerätes über das Expression Pedal der Orgel steuern wollen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

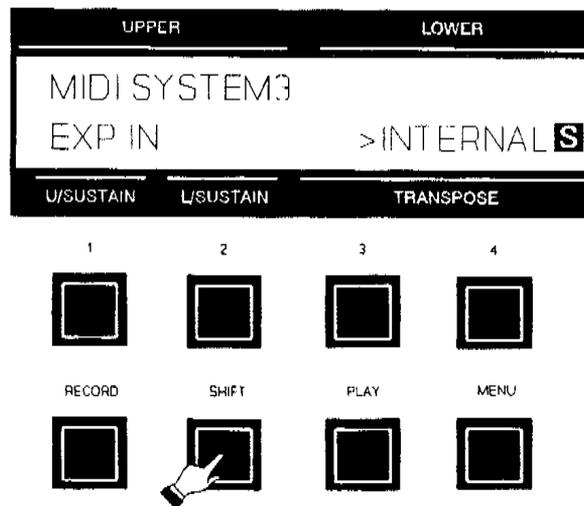
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster zweimal. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Die Möglichkeiten für dieses Menu wählen Sie folgendermaßen aus:

Drücken Sie irgendeinen der vier schwarzen nummerierten Taster und wählen Sie so 'INTERNAL' oder 'EXTERNAL'.

Immer wenn ein Taster gedrückt wird, erscheint 'INTERNAL' oder 'EXTERNAL' auf dem Informations-Display.

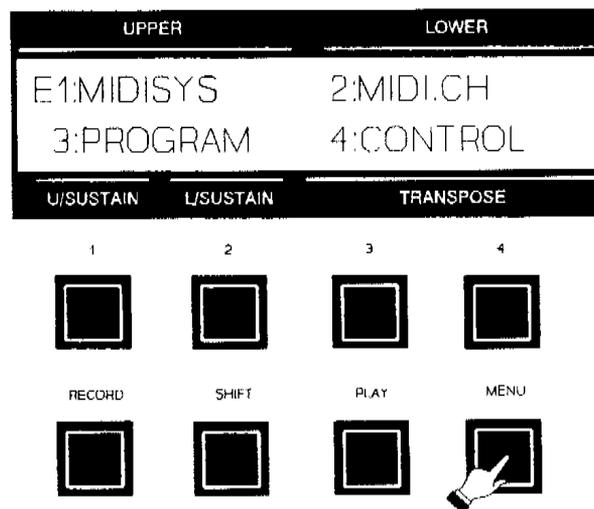
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ **MIDISYS - MIDI SYSTEM4 - Drawbar Filter ON / OFF**

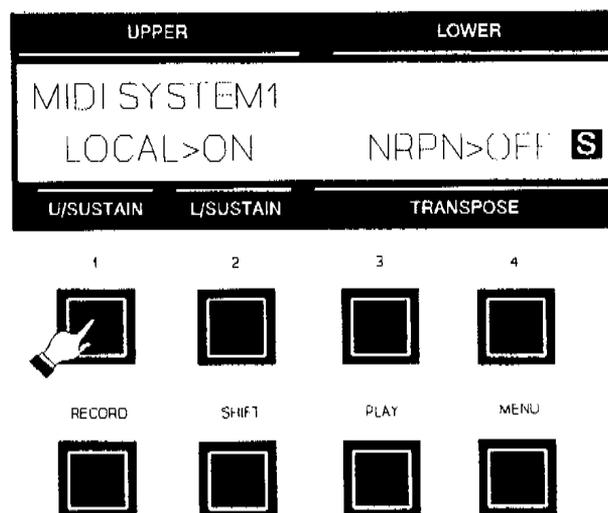
In diesem Menu können Sie das Zugriegelfilter ein- oder ausschalten. Es ermöglicht es, daß Veränderungen an den Zugriegeln von einem MIDI-Sequenzer, der MIDI Controller Daten speichern kann, erkannt werden. Sie können auch Änderungen der Zugriegeldaten an eine andere über MIDI angeschlossene Orgel SENDEN.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

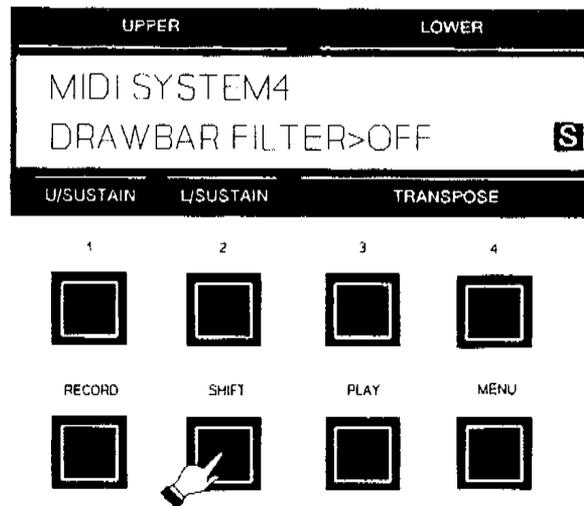
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster dreimal. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Um das MIDI Zugriegel-Filter ein- oder auszuschalten, drücken Sie irgendeinen der vier schwarzen numerierten Taster. Immer wenn der Taster gedrückt wird, erscheint 'ON' oder 'OFF' im Informations-Display.

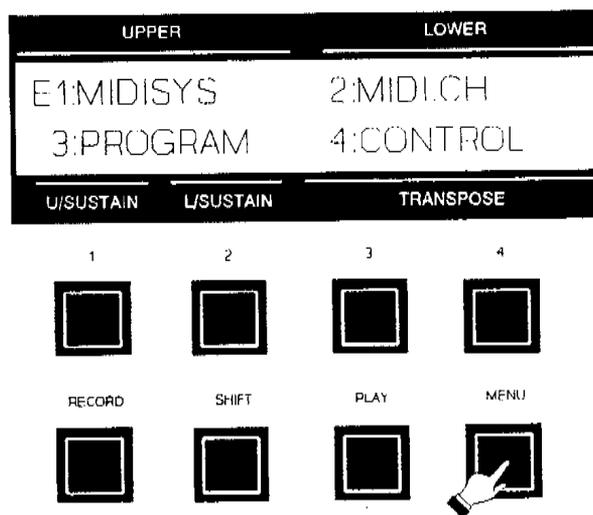
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ MIDISYS - MIDI SYSTEM5 - MIDI SOFT THRU ON / OFF

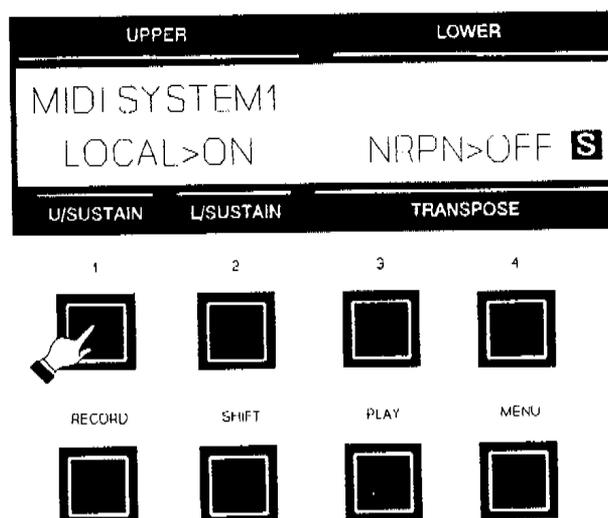
Einige Sequenzer können MIDI IN mit MIDI OUT Informationen mischen. Dies wird SOFT THRU genannt und kann hilfreich sein, wenn Sie Sequenzen aufnehmen und sowohl vorher aufgezeichnete Tracks als auch das, was Sie derzeit aufnehmen, hören wollen. Ihre Hammond-Orgel besitzt MIDI SOFT THRU und Sie können dies in diesem Menu ein- oder ausschalten.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

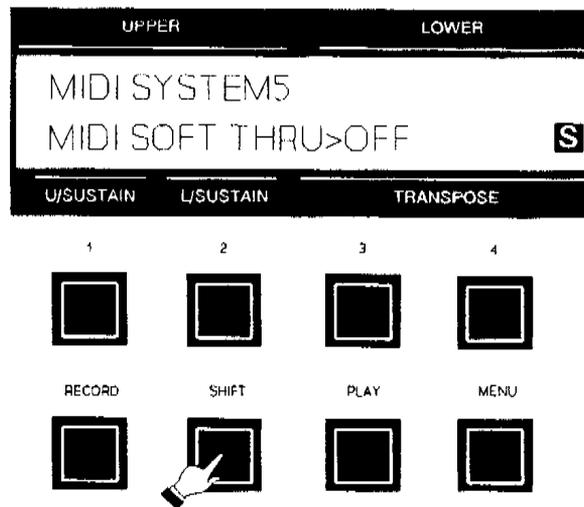
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster viermal. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Um MIDI Soft Thru ein- oder auszuschalten, drücken Sie irgendeinen der vier schwarzen numerierten Taster.

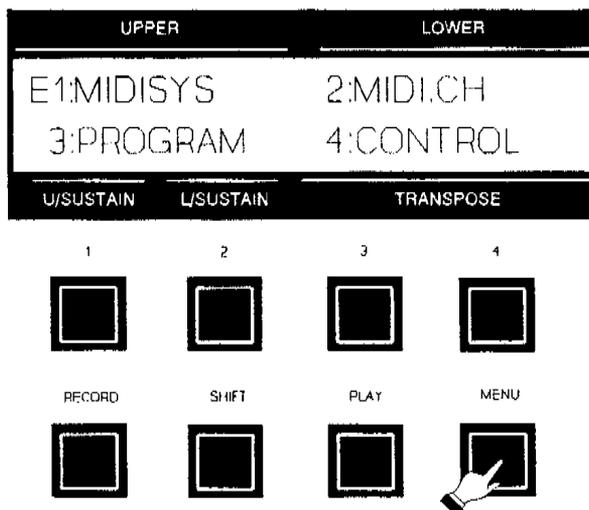
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ MIDISYS - MIDI SYSTEM6 - Leslie Slow/Fast Code

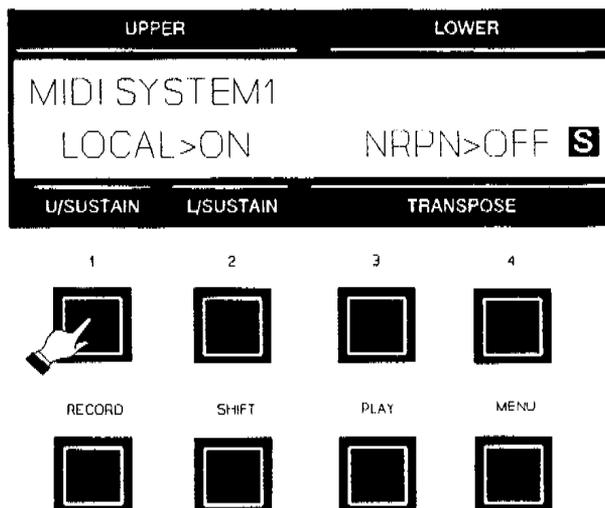
In diesem Menu können Sie den Controller Code auswählen, den Sie zum Steuern der Rotor-Geschwindigkeit eines externen Leslie Lautsprecher-Kabinetts verwenden wollen.

GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

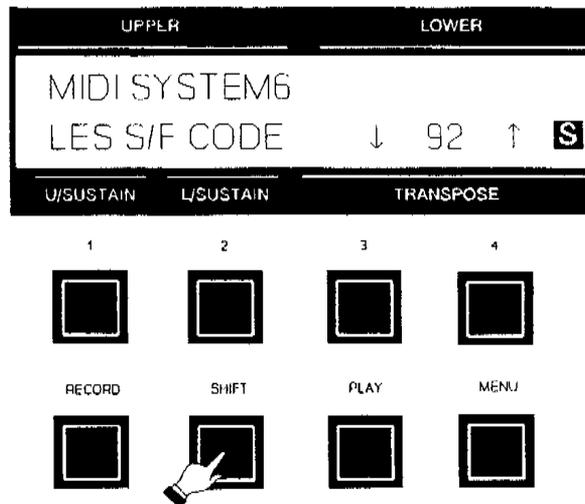
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster fünfmal. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Die Standard MIDI Controller Nummer ist '92'. Eine andere Controller Nummer können Sie folgendermaßen auswählen:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 blättern Sie nach unten durch die Auswahlmöglichkeiten (0 - 127).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 blättern Sie nach oben durch die Auswahlmöglichkeiten (127 - 0).

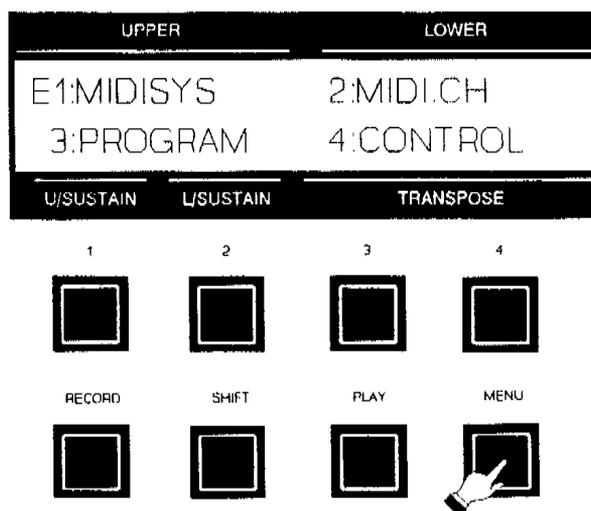
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ **MIDISYS - MIDI SYSTEM7 - Upper 'A#' MIDI Volume ON / OFF**

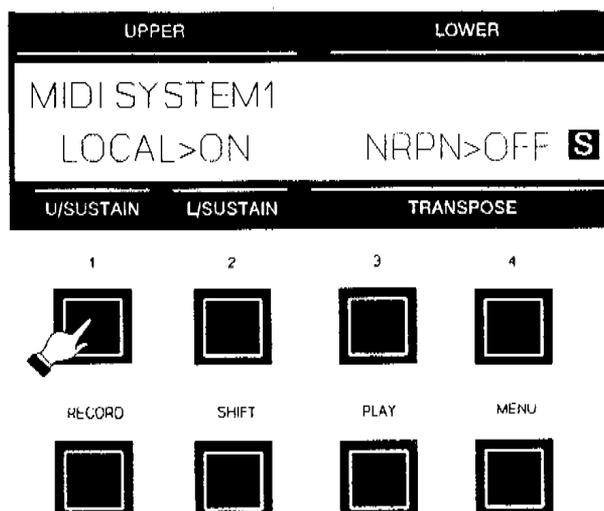
In diesem Menu können Sie auswählen, ob Sie die Lautstärken der externen MIDI Stimmen mit der 'A#' Zugriegeinstellung des oberen Manuals steuern wollen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

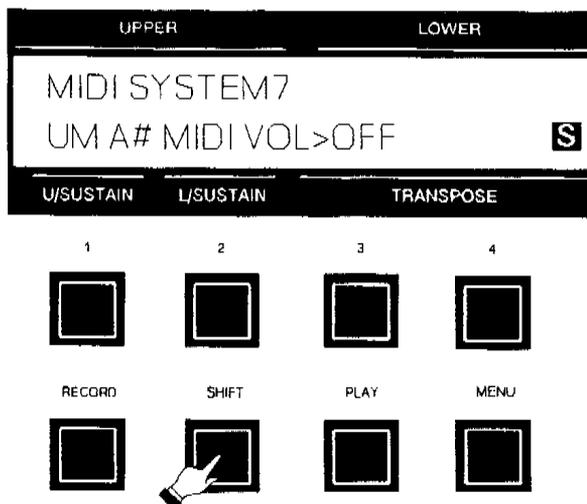
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 1. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster sechsmal. Das Informations-Display sieht so aus:



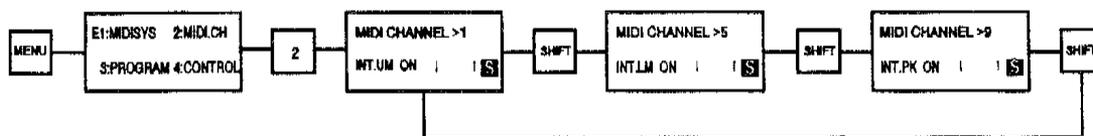
4. Um Upper 'A#' MIDI Volume ein- oder auszuschalten, drücken Sie irgendeinen der vier schwarzen numerierten Taster.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für das Upper 'A#' MIDI Volume Menu.

UPPER A# MIDI VOLUME OPTIONS	
Drawbar	Manual
16'	EXT UM1
5 1/3	EXT UM2
8'	EXT UM3
4'	EXT LM1
2 2/3	EXT LM2
2'	EXT LM3
1 3/5	EXT PK1
1 1/3	EXT PK2
1'	EXT PK3

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

**Menus - MIDI Channel**



In diesem Menu können Sie die MIDI Kanäle wie folgt zuweisen: (1) Oberes Manual, (2) Unteres Manual, (3) Pedal Keyboard, (4) EXTerne Oberes Manual 1, 2 und 3, (5) EXTerne Unteres Manual 1, 2 und 3, (6) EXTerne Pedal Keyboard 1, 2 und 3.

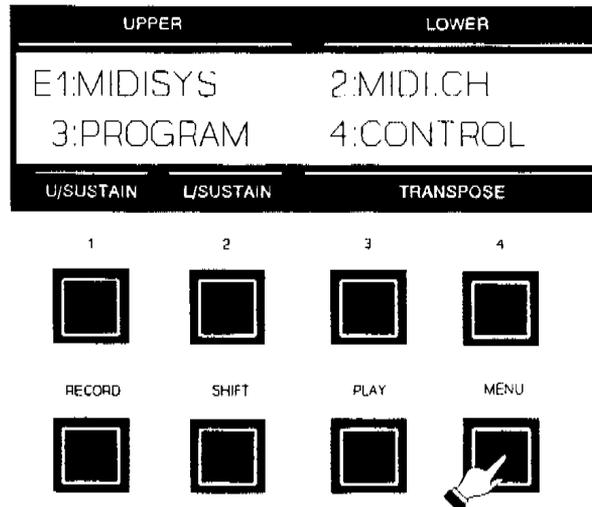
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie diese Menus arbeiten.

## ◆ MIDI - MIDI Channel

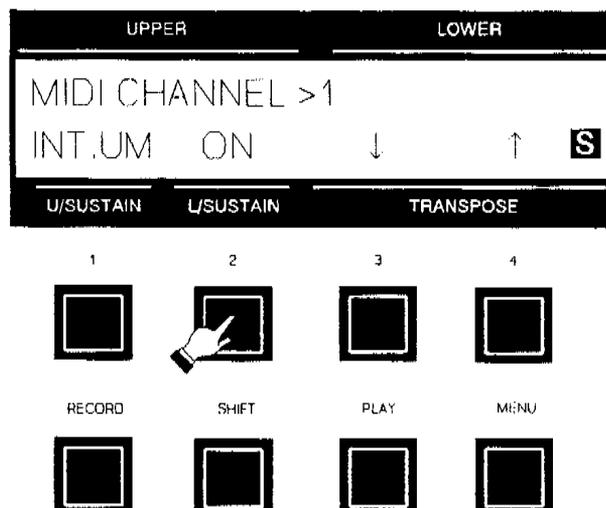
In diesem Menu können Sie MIDI Kanäle wie folgt zuweisen: (1) Oberes Manual, (2) Unteres Manual, (3) Pedal Keyboard, (4) EXTERNES Oberes Manual 1, 2 & 3, (5) EXTERNES Unteres Manual 1, 2 & 3, (6) EXTERNES Pedal Keyboard 1, 2 & 3.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Zum Wechseln des Manuals und zum Auswählen der MIDI Kanäle tun Sie bitte folgendes:

Auswählen des Manuals -

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie und wählen Sie entweder INTERNAL oder EXTERNAL auf jedem Manual.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 schalten Sie jede Manual-Zuweisung ein oder aus. Wenn ausgeschaltet ist, werden keine MIDI-Daten vom ausgewählten Manual gesendet.

Mit dem schwarzen SHIFT Taster blättern Sie und wählen Sie das Manual, das zugewiesen werden soll - Oberes Manual, Unteres Manual oder Pedal Keyboard.

MIDI Kanal Zuweisung -

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 blättern Sie nach unten durch die MIDI-Kanäle.

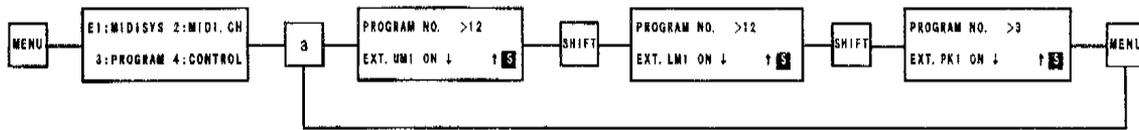
Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 blättern Sie nach oben durch die MIDI-Kanäle.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Möglichkeiten und Bereiche für das MIDI Kanal Menu.

MIDI CHANNEL OPTIONS		
MANUAL	Default Setting	Limit
UPPER	Channel 1	1 - 16
LOWER	Channel 5	1 - 16
PEDAL	Channel 9	1 - 16
EXT.UM1	Channel 2	1 - 16
EXT.LM1	Channel 6	1 - 16
EXT.PK1	Channel 11	1 - 16
EXT.UM2	Channel 3	1 - 16
EXT.LM2	Channel 7	1 - 16
EXT.PK2	Channel 12	1 - 16
EXT.UM3	Channel 4	1 - 16
EXT.LM3	Channel 8	1 - 16
EXT.PK3	Channel 13	1 - 16

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## Menus - MIDI Program



In diesem Menu können Sie MIDI Programm-Nummern wie folgt zuweisen: (1) EXTERNES oberes Manual 1, 2 & 3, (2) EXTERNES unteres Manual 1, 2 & 3, (3) EXTERNES Pedal Keyboard 1, 2 & 3.

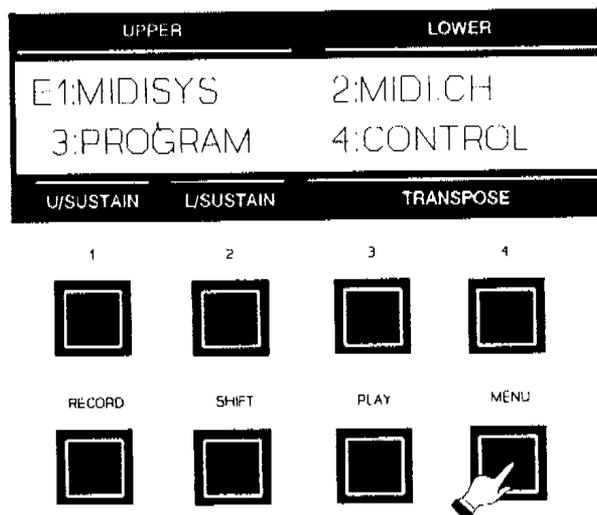
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie dieses Menu arbeitet.

◆ MIDI - Program Number

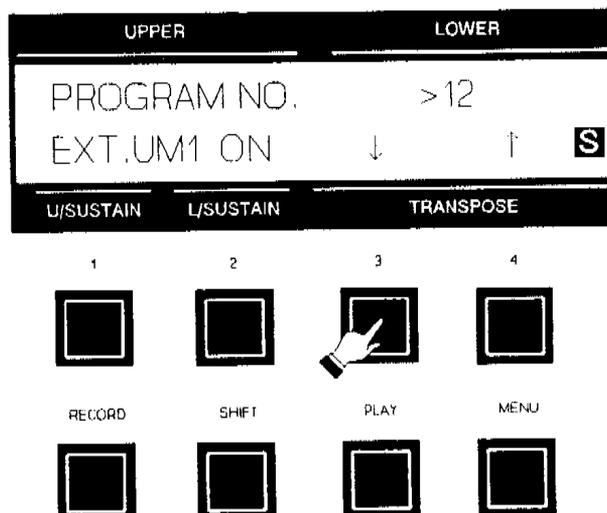
In diesem Menu können Sie eine MIDI Programm-Nummer wie folgt zuweisen: (1) EXTERNes Oberes Manual 1, 2 & 3, (2) EXTERNes Unteres Manual 1, 2 & 3, (3) EXTERNes Pedal Keyboard 1, 2 & 3.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 3. Das Informations-Display sieht so aus:



### 3. Die MIDI Programm-Nummern werden wie folgt geändert:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie und wählen Sie das Manual, das zugewiesen werden soll.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 2 schalten Sie jedes Manual ein oder aus.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 blättern Sie nach unten durch die MIDI Programm-Nummern.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 blättern Sie nach oben durch die MIDI Programm-Nummern.

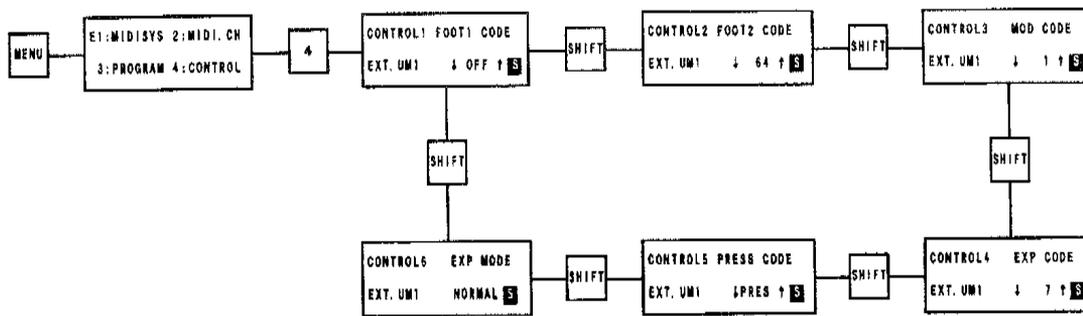
Mit dem schwarzen SHIFT Taster blättern Sie und wählen Sie das Manual, das zugewiesen werden soll - Oberes Manual (UM), Unteres Manual (LM) oder Pedal Keyboard (PK).

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten und Bereiche für das Menu:

MIDI PROGRAM NUMBER OPTIONS	
Manual	Program Number Limits
* EXT.UM1, 2, 3	1 - 128
* EXT.LM1, 2, 3	1 - 128
+ EXT.PK1, 2, 3	1 - 128

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

Menus - MIDI Control



Im MIDISYS Menu gibt es sechs Seiten, mit denen Sie folgendes tun können:

1. CONTROL1 -  
 Sie können die Controller Nummer für Fußschalter 1 einstellen (der auf dem Expression Pedal angebrachte Fußschalter).
2. CONTROL2 -  
 Sie können die Controller Nummer für Fußschalter 2 einstellen (eventuell zusätzlicher Fußschalter).
3. CONTROL3 -  
 Sie können die Controller Nummer für das Modulationsrad einstellen.
4. CONTROL4 -  
 Sie können die Controller Nummer für das Expression Pedal einstellen.
5. CONTROL5 -  
 Sie können die Controller Nummer für After Touch einstellen.
6. CONTROL6 -  
 Sie können den Modus für das Expression Pedal einstellen.

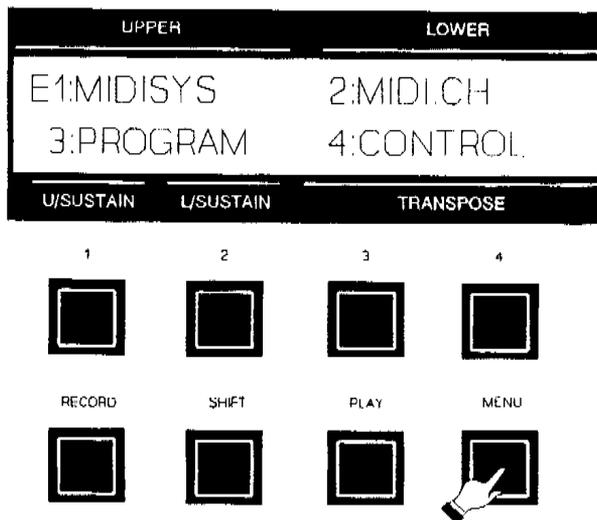
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie diese Menus arbeiten.

◆ MIDI - CONTROL1 FOOT1 (Fußschalter 1)

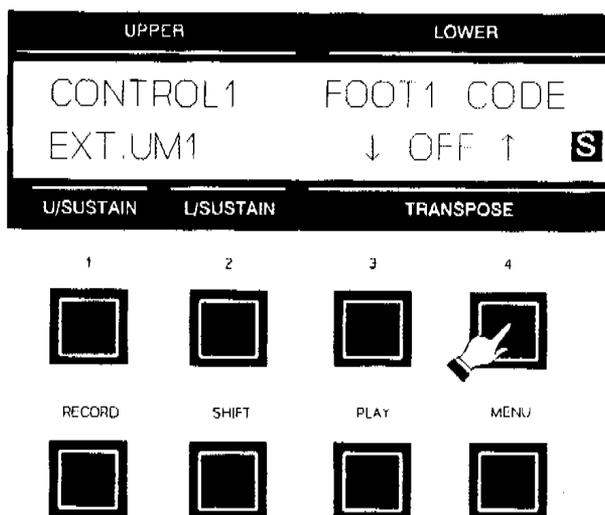
In diesem Menu können Sie die Controller Nummer für Fußschalter 1 (der am Expression Pedal angebrachte Fußschalter) einstellen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



---

3. Die MIDI Controller Nummer für Fußschalter 1 können Sie wie folgt ändern:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern und wählen Sie das externe Manual, das zugewiesen werden soll (UM, LM oder PK, 1, 2 oder 3).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 blättern Sie nach unten durch die MIDI Controller Nummern (0 - 127, OFF).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 blättern Sie nach oben durch die MIDI Controller Nummern (OFF, 0 - 127).

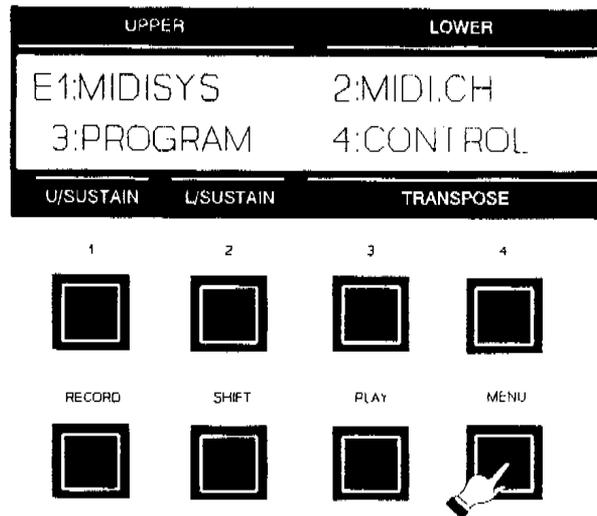
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## ◆ MIDI - CONTROL2 FOOT2 (Fußschalter 2)

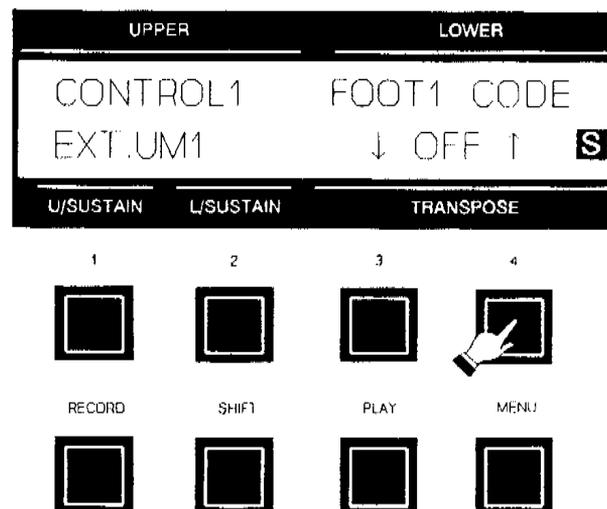
In diesem Menu können Sie die Controller Nummer für Fußschalter 2 (optional) einstellen.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

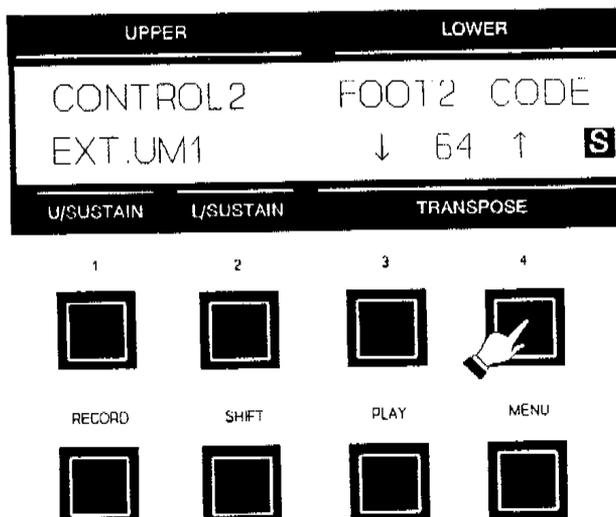
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster einmal. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Die MIDI Controller Nummern für Fußschalter 2 können Sie wie folgt ändern:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern und wählen Sie das externe Manual, das zugewiesen werden soll (UM, LM oder PK, 1, 2 oder 3).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 blättern Sie nach unten durch die MIDI Controller Nummern (O - 127, OFF).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 blättern Sie nach oben durch die MIDI Controller Nummern (OFF, 0 - 127).

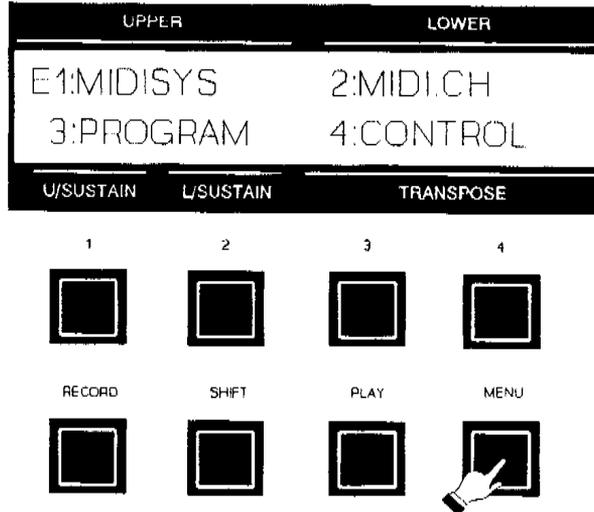
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ MIDI - CONTROL3 MOD (Modulationsrad)

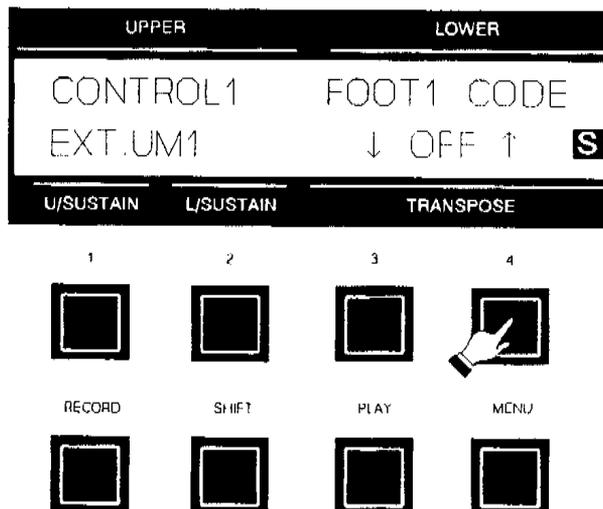
In diesem Menu können Sie die Controller Nummer für das Modulationsrad einstellen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

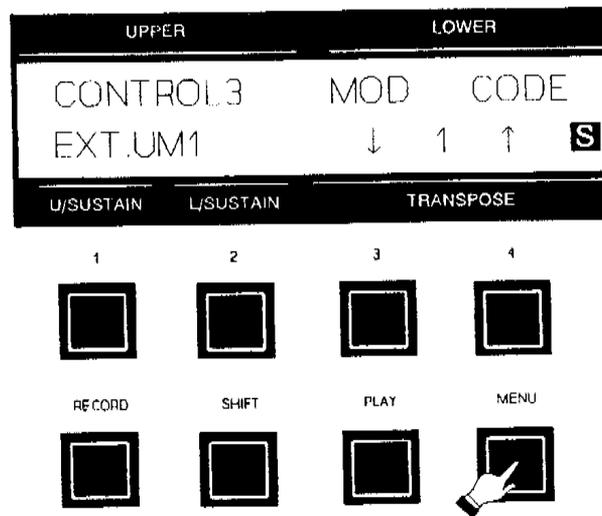
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster zweimal. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Die MIDI Controller Nummern für das Modulationsrad können Sie wie folgt ändern:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie und wählen Sie das externe Manual, das zugewiesen werden soll (UM, LM oder PK, 1, 2 oder 3).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 blättern Sie nach unten durch die MIDI Controller Nummern (0 - 127, OFF).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 blättern Sie nach oben durch die MIDI Controller Nummern (OFF, 0 - 127).

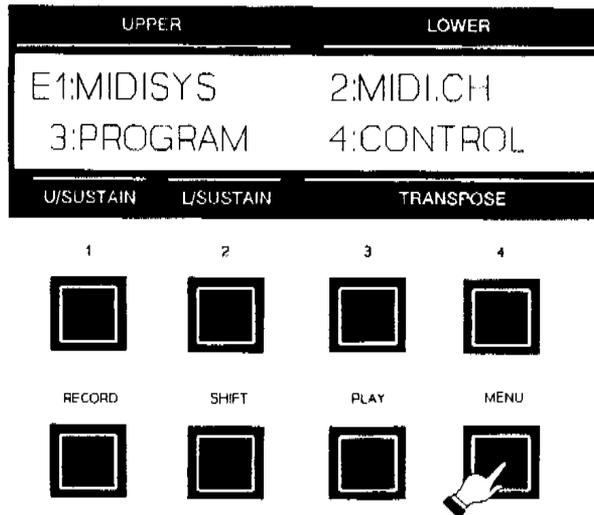
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ MIDI - CONTROL4 EXP (Expression Pedal)

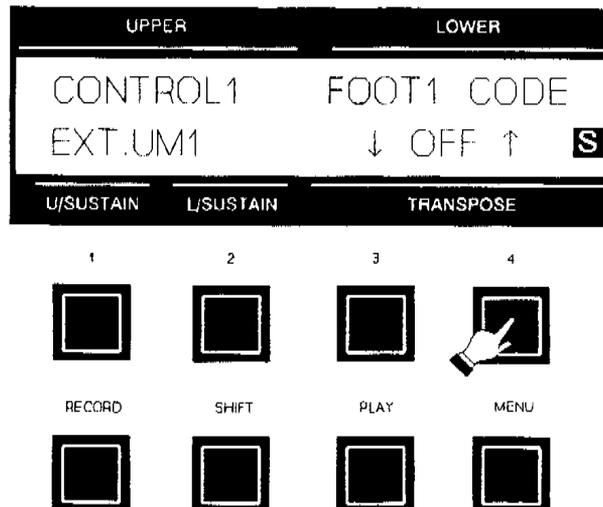
In diesem Menu können Sie die Controller Nummer für das Expression Pedal einstellen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

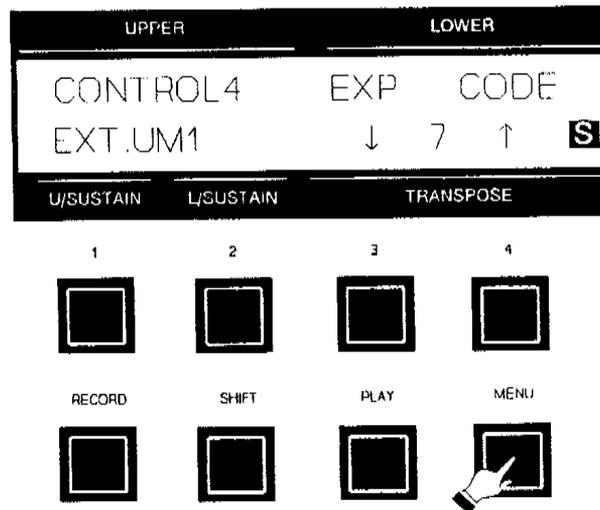
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster dreimal. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Die MIDI Controller Nummern für das Expression Pedal können Sie wie folgt ändern:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie und wählen Sie das externe Manual, das zugewiesen werden soll (UM, LM oder PK, 1, 2 oder 3).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 blättern Sie nach unten durch die MIDI Controller Nummern (0 - 127, OFF).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 blättern Sie nach oben durch die MIDI Controller Nummern (OFF, 0 - 127).

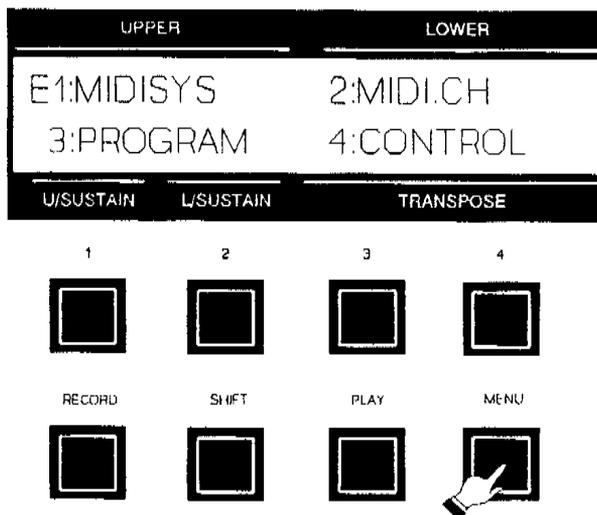
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

◆ MIDI - CONTROL5 PRESS (After Touch)

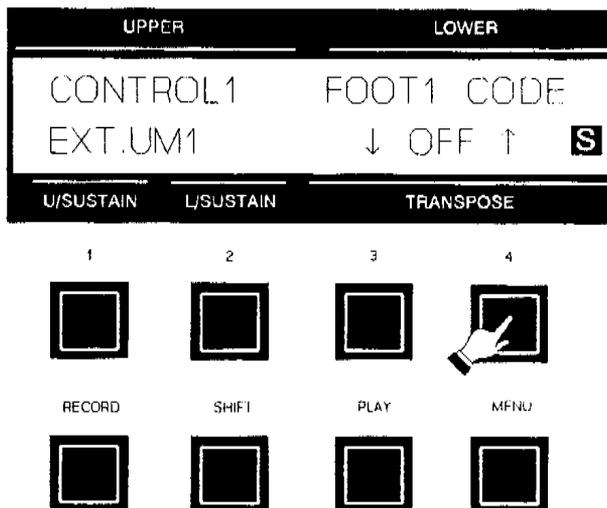
In diesem Menu können Sie die Controller Nummer für After Touch einstellen.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

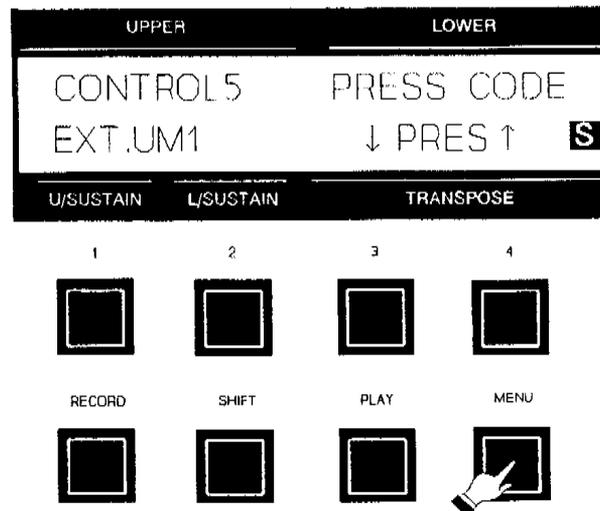
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster viermal. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Die MIDI Controller Nummern für After Touch können Sie wie folgt ändern:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie und wählen Sie das externe Manual, das zugewiesen werden soll (UM, LM oder PK, 1, 2 oder 3).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 blättern Sie nach unten durch die MIDI Controller Nummern (O - 127, 'BEUP'(Pitch Bend UP), 'BEDW'(Pitch Bend Down), 'PRES'(After Touch Code \$D0), OFF).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 blättern Sie nach oben durch die MIDI Controller Nummern (OFF, 0 - 127, 'BEUP'(Pitch Bend UP), 'BEDW'(Pitch Bend Down), 'PRES'(After Touch Code \$D0)).

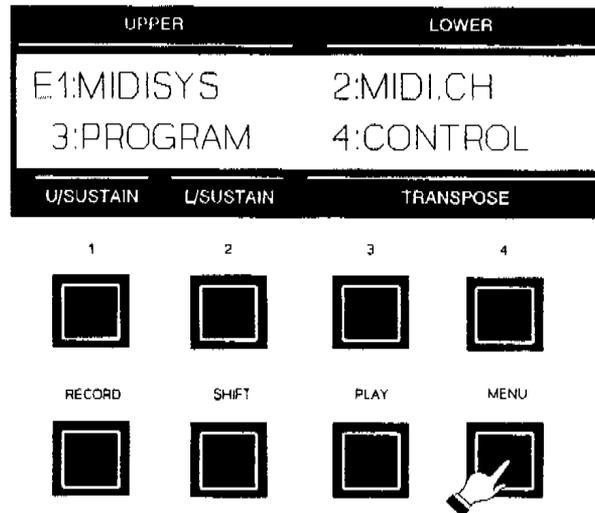
*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## ◆ MIDI - CONTROL6 EXP MODE

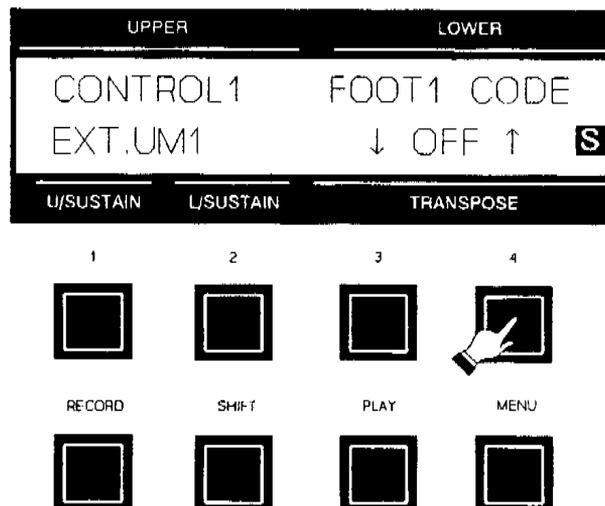
In diesem Menu können Sie den Modus für das Expression Pedal einstellen.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

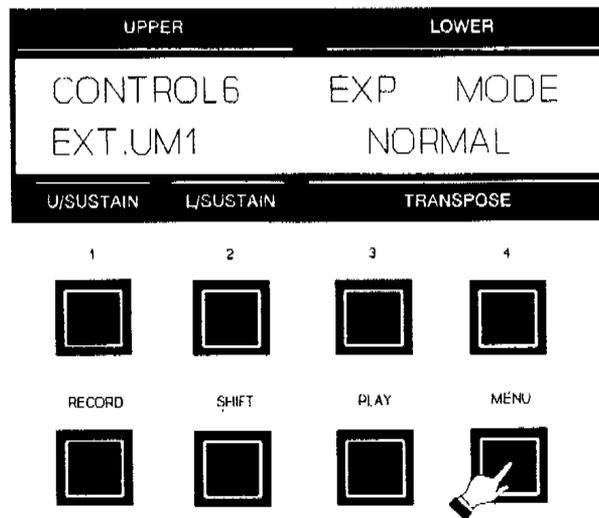
1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Drücken Sie den schwarzen SHIFT Taster fünfmal. Das Informations-Display sieht so aus:



4. Den Modus für das Expression Pedal können Sie wie folgt ändern:

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie und wählen Sie das externe Manual, das zugewiesen werden soll (UM, LM oder PK, 1, 2 oder 3).

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 blättern Sie nach unten durch die MIDI Controller Nummern (127 - 1, OFF).

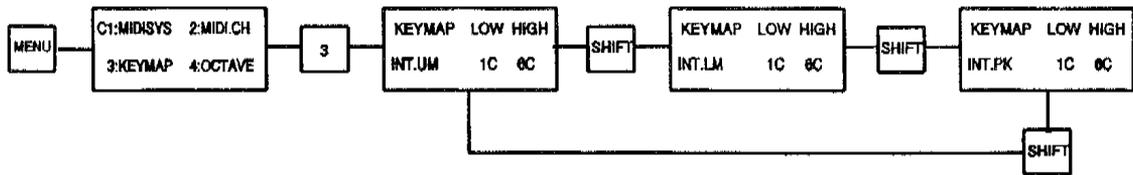
Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 blättern Sie nach oben durch die MIDI Controller Nummern (OFF, 1 - 127).

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten für die Modes für das Expression Pedal.

EXPRESSOIN PEDAL MODES	
OFF	Es wird keine Information über MIDI übertragen.
NORMAL*	Die normale Expression Kurve wird über MIDI übertragen.
REVERSE	Die Expression Kuve wird umgekehrt. Wenn z.B. Lautstärke (Controller #7) über MIDI übertragen wird, wird durch Drücken des Pedals nach vorne die Lautstärke vermindert, während durch Drücken nach hinten die Lautstärke erhöht wird.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

**Menus - MIDI Keymap**

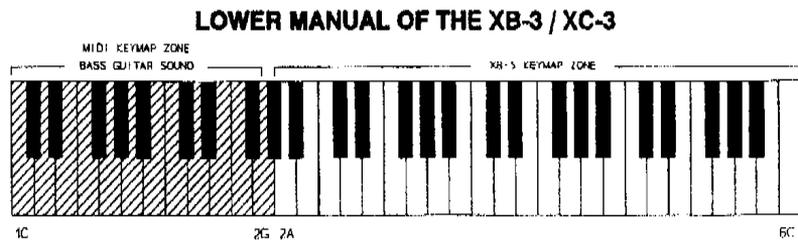


Mit dem MIDI Keymap Menu können Sie jedem Manual und den Pedalen sowohl eine 'Orgel Keymap Zone' als auch eine 'MIDI Keymap Zone' zuweisen.

Innerhalb der Orgel Keymap Zone hören Sie die von der Orgel gespielten Klänge.

Innerhalb einer MIDI Keymap Zone können Sie, wenn ein anderes Keyboard oder Klangmodul über MIDI angeschlossen ist, die von dem angeschlossenen MIDI-Gerät erzeugten Klänge steuern.

Z.B. wollen Sie auf dem unteren Manual eine von einem Klangmodul erzeugte Bass-Gitarre von '1C' bis '2G' spielen, während die Orgel von '2G#' bis '6C' spielt.



Zum Auswählen und Zuweisen der MIDI Kanäle und MIDI Programm-Nummern für diese MIDI Keymap Zonen blättern Sie zum Abschnitt 'Menus - MIDI Channel'.

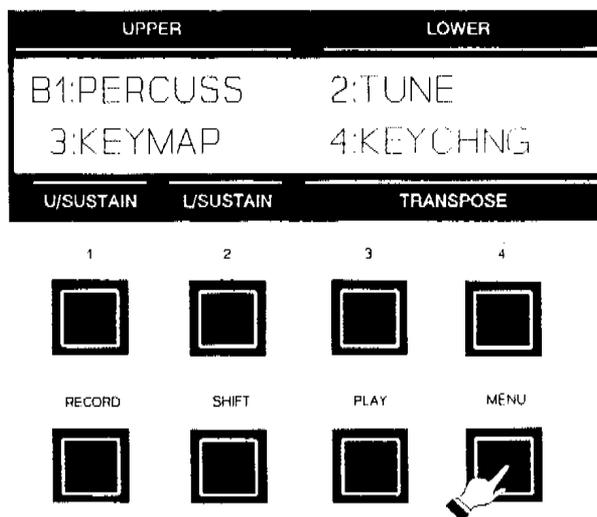
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie dieses Menu arbeitet.

◆ MIDI - Keymap

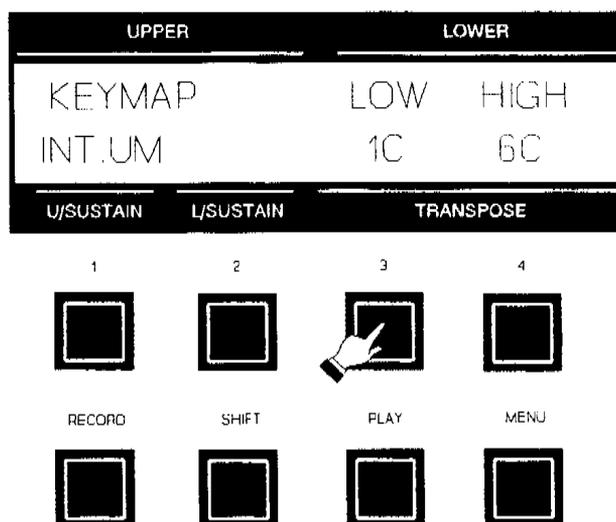
In diesem Menu finden Sie zwei Keymap Einstellungen: (1) Keymap ein- oder ausschalten, (2) Festlegen der unteren und oberen Notenbereiche für die Keymap-Zonen. Keymap-Zonen können festgelegt werden für: (1) oberes Manual, (2) unteres Manual, (3) Pedal Keyboard, (4) EXTernes oberes Manual 1, 2 & 3, (5) EXTernes unteres Manual 1, 2 & 3, (6) EXTernes Pedal Keyboard 1, 2 & 3.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 3. Das Informations-Display sieht so aus:



---

### 3. Die Keymap Einstellungen für jedes Manual können Sie wie folgt vornehmen:

#### Auswählen des Manuals -

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie und wählen Sie entweder INTernal oder EXTernal auf jedem Manual.

Mit dem schwarzen SHIFT Taster blättern Sie und wählen Sie das Manual, das zugewiesen werden soll - oberes Manual (UM), unteres Manual (LM) oder Pedal Keyboard (PK).

#### Unterer Notenbereich -

Wenn Sie mit Ihrer linken Hand den schwarzen Taster Nr. 3 drücken und halten, erscheint das Zeichen '>' auf der linken Seite der Ziffer und des Buchstabens unter dem Wort LOW.

Halten Sie weiter mit Ihrer linken Hand den schwarzen Taster Nr. 3 und drücken Sie mit Ihrer rechten Hand die Taste auf dem Manual, die Sie als die niedrigste Note haben wollen.

Sobald die Taste gedrückt wurde, erscheint der neue Bereich im Informations-Display.

#### Oberer Notenbereich -

Wenn Sie mit Ihrer linken Hand den schwarzen Taster Nr. 4 drücken und halten, erscheint das Zeichen '>' auf der linken Seite der Ziffer und des Buchstabens unter dem Wort HIGH.

Halten Sie weiter mit Ihrer linken Hand den Taster Nr. 4 und drücken Sie mit der rechten Hand die Taste auf dem Manual, die Sie als die höchste Note haben wollen.

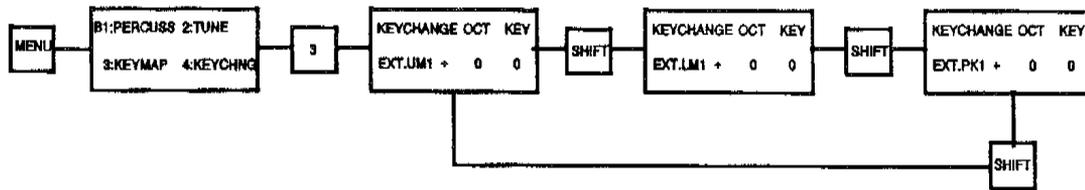
Sobald die Taste gedrückt wurde, erscheint der neue Bereich im Informations-Display.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auswahlmöglichkeiten und Bereiche für das Keymap Menu.

KEYMAP OPTIONS	
MANUAL TO MAP (Button 1)	Default Keymap Range
UPPER	1C - 6C
LOWER	1C - 6C
PEDAL	1C - 3C
EXT.UM1	1C - 6C
EXT.LM1	1C - 6C
EXT.PK1	1C - 3C
EXT.UM2	1C - 6C
EXT.LM2	1C - 6C
EXT.PK2	1C - 3C
EXT.UM3	1C - 6C
EXT.LM3	1C - 6C
EXT.PK3	1C - 3C

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## Menus - MIDI Keychange



Im MIDI Keychange Menu kann der Oktav- und Notenbereich von: (1) EXTERNem oberen Manual 1, 2 & 3, (2) EXTERNem unteren Manual 1, 2 & 3, und (3) EXTERNem Pedal Keyboard 1, 2 & 3 innerhalb von  $\pm 4$  Oktaven geändert werden.

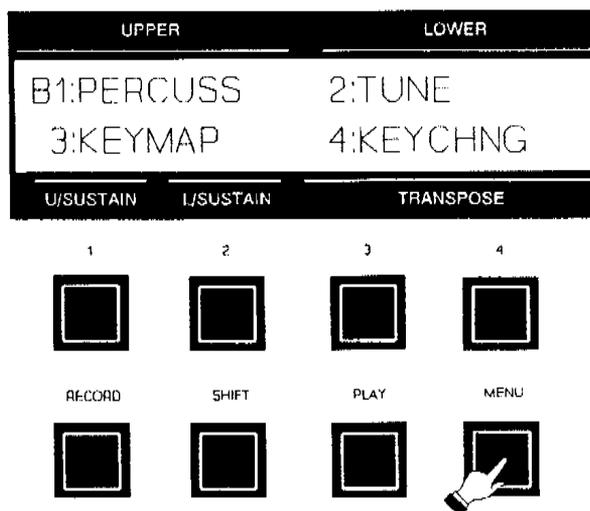
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie dieses Menu arbeitet.

◆ MIDI - Keychange

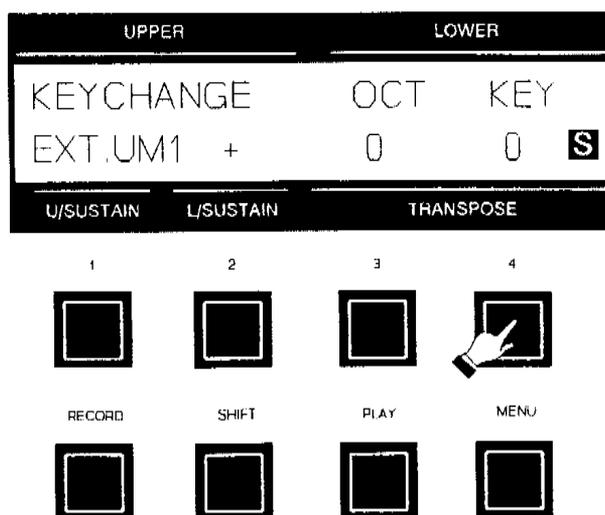
In diesem Menu können Sie den Oktav- und Notenbereich ändern von: (1) EXTERNem oberen Manual 1, 2 & 3, (2) EXTERNem unteren Manual 1, 2 & 3, und (3) EXTERNem Pedal Keyboard 1, 2 & 3.

**GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:**

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Um das Manual zu wechseln und den Oktav- und Notenbereich der MIDI-aktiven externen Manuale auszuwählen, tun Sie folgendes:

Auswählen des Manuals -

Mit dem schwarzen Taster Nr. 1 blättern Sie und wählen Sie das EXTERne Manual, das geändert werden soll.

Mit dem schwarzen SHIFT Taster blättern Sie und wählen Sie das Manual, das zugewiesen werden soll - oberes Manual (UM), unteres Manual (LM) oder Pedal Keyboard (PK).

Oktav-Zuweisung -

Mit dem schwarzen Taster Nr. 3 wählen Sie die Oktave.

Mit dem schwarzen Taster Nr. 4 wählen Sie den Intervall oder die Note.

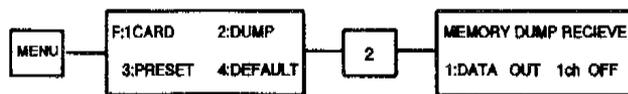
Normalerweise blättern Sie mit dem Taster Nr. 3 und Nr. 4 'nach oben' durch die Oktaven oder Noten. Wählen Sie durch Drücken und Halten des Tasters Nr. 2 '-'. Jetzt können Sie mit dem Taster Nr. 3 und Nr. 4 'nach unten' durch die Oktaven oder Noten blättern.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Möglichkeiten und Bereiche für das Keymap Menu.

MIDI OCTAVE OPTIONS	
Manual	Octave Limits
EXT.UM 1, 2, 3	±4 octaves
EXT.LM 1, 2, 3	±4 octaves
EXT.PK 1, 2, 3	±4 octaves

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## Menus - MIDI Dump



Mit dem MIDI Dump Menu können Sie alle Inhalte der Orgel-Presets und Global Data auf einen MIDI Daten-Rekorder oder eine andere Orgel speichern.

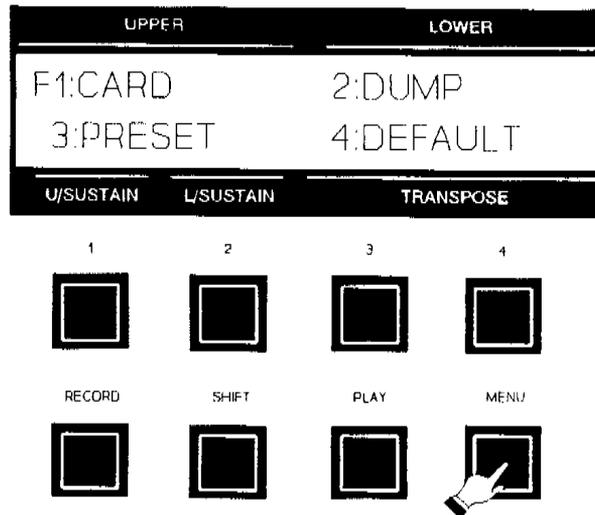
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Erklärung darüber, wie dieses Menu arbeitet.

## ◆ MIDI - Dump

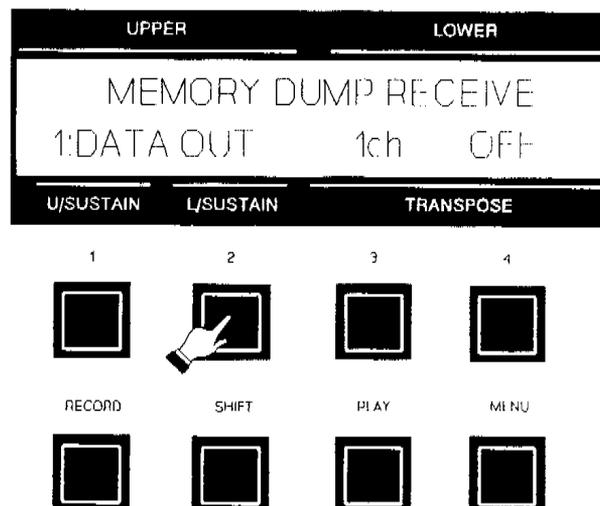
Dieses Menu zeigt Ihnen, wie Sie die Orgel-Presets und Global Data auf einen MIDI Daten-Rekorder speichern und von diesem wieder zurückholen können.

### GEHEN SIE FOLGENDERMASSEN VOR:

1. Drücken Sie den schwarzen MENU Taster so oft, bis das Informations-Display so aussieht:



2. Drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 2. Das Informations-Display sieht so aus:



3. Stellen Sie sicher, daß die Orgel an einen MIDI Daten-Rekorder angeschlossen ist, bevor Sie MIDI-Daten senden oder empfangen und gehen Sie dann folgendermaßen vor:

Senden von Daten -

Stellen Sie sicher, daß der MIDI-Rekorder empfangsbereit ist (RECORD).

Stellen Sie sicher, daß das Wort 'OFF' unter dem Wort 'RECEIVE' im Informations-Display erscheint. Falls 'ON' angezeigt wird, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4.

Durch Drücken des schwarzen Tasters Nr. 1 starten Sie die DUMP Datenübertragung auf den MIDI Daten-Rekorder. Wenn alle Informationen gesendet wurden, zeigt das Informations-Display 'Data Completed'.

Empfangen von Daten -

Stellen Sie sicher, daß das Wort 'ON' unter dem Wort 'RECEIVE' im Informations-Display erscheint. Falls 'OFF' angezeigt wird, drücken Sie den schwarzen Taster Nr. 4. Dadurch wird der Empfangsmodus eingeschaltet und die Orgel kann die eingehenden Daten aufnehmen.

Starten Sie den MIDI-Rekorder. Wenn alle Informationen gesendet wurden, zeigt das Informations-Display 'Data Completed'.

*ANMERKUNG: Sie können dieses Menu verlassen, indem Sie entweder den schwarzen MENU oder PLAY Taster drücken.*

## Memory Dump - System Exclusive Information

### 1. MEMORY DUMP

```

FOH      system exclusive
55H      SUZUKI I.D. Number
0ddd dddd Device I.D.      XB-3=device channel
OFFF MMMM model IDH(high)  XB-3=10H
OMMM MMMM model IDL(low )  XB-3=03H
          F=Family I.D.
          M=Member I.D.
11H      Command Data Packet

[ Data Start ]
02H      Data Type 02H:User Program

PHHH     Packet Number(high) 0001~7F7F
PNLH     (low )

256 Byte ASCII (128Byte data)

SUMH     Check Sum(7bit) 256Byte ASCII XOR
[ Data End ]

F7H      End of system exclusive status byte(EOX)

```

### 2. ACKNOWLEDGE

```

FOH      system exclusive
55H      SUZUKI I.D.Number
0ddd dddd Device I.D.      XB-3=device channel
OFFF MMMM model IDH(high)  XB-3=10H
OMMM MMMM model IDL(low )  XB-3=03H
          F=Family I.D.
          M=Member I.D.
14H      Command Data Packet

AKH      AK Type      00H:Normal
                   05H:Check Sum Error
                   06H:Protect Sw On

PNHH     Packet Number(high) 0001~7F7F
PNLH     (low )

F7H      End of system exclusive status byte(EOX)

```

### 3. HAND SHAKE COMMUNICATION (ONE WAY TRANSFER)

```

Master(XB-3)      Slave
Data Out Packet 1---->
                   <---- Acknowledge
Data Out Packet 2---->
                   <---- Acknowledge
                   :
                   :
Data Out Packet 37--->
                   <---- Acknowledge

```

The organ will wait for the data for 20 ms if no message is received and transmit the next data of the packet number. (ONE WAY TRANSFER)

Packet Numbers : 1~37

**Appendix A - Parameter List**

**Global Initial Data**

	NO	FUNCTION	B-3	JAZZ	THEATRE	MIDI
Touch Tab	01	Vibrato Mode	1	1	1	1
	02	Vibrato Chorus	Off	Off	Off	Off
	03	Pedal To Lower	Off	Off	Off	Off
	04	Lower To Pedal	Off	Off	Off	Off
	05	Upper MIDI OUT On/Off	On	On	On	On
	06	Lower MIDI OUT On/Off	On	On	On	On
	07	Pedal MIDI OUT On/Off	On	On	On	On
A-2	08	Vibrato Speed	Normal	Normal	Normal	Normal
B-2	09	Master Tune	440Hz	440Hz	440Hz	440Hz
	10	Tune Mode	B-3 Pitch	B-3 Pitch	B-3 Pitch	B-3 Pitch
C-3	11	Foot Switch 1 Internal Mode	Leslie S/F	Leslie S/F	Leslie S/F	Leslie S/F
	12	Foot Switch 2 Internal Mode	LM Soste	LM Soste	LM Soste	LM Soste
	13	Foot Switch 1 Alt/Mom	Alt	Alt	Alt	Alt
	14	Foot Switch 2 Alt/Mom	Mom	Mom	Mom	Mom
	15	Foot Switch 2 Press Type	PRS+	PRS+	PRS+	PRS+
C-4	16	Pressure Internal Curve Upper	3	3	3	3
	17	Pressure Internal Curve Lower	3	3	3	3
D-1	18	Ext In 1 Expression On/Off	Non Exp	Non Exp	Non Exp	Non Exp
	19	Ext In 2 Expression On/Off	Non Exp	Non Exp	Non Exp	Non Exp
	20	Expression Curve	Console	Console	Console	Console
D-2	21	Tube Overdrive Level	3	3	3	3
	22	Leslie Channel	1ch	1ch	1ch	1ch
D-3	23	"Pedal To" Mode	Lower	Lower	Lower	Lower
	24	Pedal To Lower High Key	3C	3C	3C	3C
	25	Lower To Pedal High Key	3C	3C	3C	3C
	26	Pedal To Upper High Key	3C	3C	3C	3C
D-4	27	Reverb Mode	Hall	Hall	Hall	Hall
E-1	28	Local SW	On	On	On	On
	29	NRPN SW	Off	Off	Off	Off
	30	Expression Mode Int/Ext	Internal	Internal	Internal	Internal
	31	MIDI Drawbar Filter	Off	Off	Off	Off
	32	MIDI OUT Velocity Curve	1	1	1	1
	33	MIDI OUT Pressure Curve	1	1	1	1
	34	MIDI SOFT THRU On/Off	Off	Off	Off	Off
	35	Leslie S/F MIDI Code	Off	Off	Off	Off
	36	UM Ag Drawbar MIDI Volume	Off	Off	Off	On
F-2	37	Dump Receive SW	On	On	On	On
	38	Dump Device ID Number	1ch	1ch	1ch	1ch
F-3	39	Preset Play Mode	B-3	B-3	B-3	Standard
	40	Preset Record Mode	All	All	All	All

## Appendix B - Global Data

### Global Commands

NO	FUNCTION	DATA	MENU LOCATION
01	Master Tune	430Hz - 450Hz	MENU B - 2 TUNE
02	Reverb Mode	Room Live Hall Church	MENU D - 4 REVERB
03	Foot Switch 1	Leslie Slow/Fast UM Sustain LM Sustain Reverse UM A#/B Reverse LM A#/B UM Damper LM Damper UM Sostenuto LM Sostenuto MIDI Start/Stop OFF	MENU C - 3 FOOT SW
04	Foot Switch 2	Leslie Slow/Fast UM Sustain LM Sustain Reverse UM A#/B Reverse LM A#/B UM Damper LM Damper UM Sostenuto LM Sostenuto MIDI Start/Stop OFF	MENU C - 3 FOOT SW
05	Foot Switch 1 Press Type	+ / -	MENU C - 3 FOOT SW
06	Foot Switch 2 Press Type	+ / -	MENU C - 3 FOOT SW
07	MIDI Expression	Internal/External	MENU E - 1 MIDI SYSTEM 3
08	Local Switch	On/Off	MENU E - 1 MIDI SYSTEM 1
09	Control Code Foot Switch 1	0 - 127	MENU E - 4 CONTROL 1
10	Control Code Foot Switch 2	0 - 127	MENU E - 4 CONTROL 2
11	Control Code Modulation	0 - 127	MENU E - 4 CONTROL 3
12	Control Code Expression	0 - 127	MENU E - 4 CONTROL 4
	Control Code Pressure (After Touch)	0 - 127	MENU E - 4 CONTROL 5
	Control Expression Mode	Off, Normal, Reverse	MENU E - 4 CONTROL 6
13	MIDI Velocity	Off, 1 to 6	MENU E - 1 MIDI SYSTEM 2
14	MIDI Drawbar Filter	On/Off	MENU E - 1 MIDI SYSTEM 4
15	External In	Exp/ Non Exp	MENU D - 1 EXPRESSION
16	Expression Curve	Spinet/Console	MENU D - 1 EXPRESSION
17	Leslie Channel	1ch/2ch/3ch	MENU D - 2 AUDIO
18	Dump Protect	On/Off	MENU F - 2 DUMP

**Appendix C - MIDI Implementation**

FUNCTION		TRANSMITTED	RECOGNIZED	REMARKS
Basic Channel	Default Changed	1 1 - 16	1 1 - 16	Int. Upper Channel
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 x *****	Mode 3 x	
Note Number:	True voice	36 - 96 *****	36-96	
Velocity	Note ON Note OFF	o x	o x	
After Touch	Key's Ch's	x o	x o	
Pitch Bend		o	o	
Control	Modulation 1	o	o	Expression
	Press Type 2	x	o	"
	Main Volume 7	o	o	"
	Expression 11	x	o	Leslie Slow/Fast
	Tremolo 92	o	o	"
Change	NRPN	o	o	If Enable SW ON
Change	UM Drawbar 80	o	o	If Enable SW ON
	LM Drawbar 81	o	o	"
	PK Drawbar 82	o	o	"
Program Change	:True #	o 1 - 12 *****	o 1 - 12 1 - 12	
System Exclusive		o	o	
Common	:Song Pos	x	x	
	:Song Sel	x	x	
	:Tune	x	x	
System Real Time	:Clock :Commands	x o Start, Stop	x x	By Foot Switch
Aux Messages	:Local On/Off :All Notes Off :Active Sense :Reset	x o o x	x o o x	(123)
Notes		INT.UM ch: 1 (1-16) INT.LM ch: 5 (1-16) INT.PK ch: 9 (1-16) EXT.UM1 ch: 2 (1-16) EXT.LM1 ch: 6 (1-16) EXT.PK1 ch: 10 (1-16) EXT.UM2 ch: 3 (1-16) EXT.LM2 ch: 7 (1-16) EXT.PK2 ch: 11 (1-16) EXT.UM3 ch: 4 (1-16) EXT.LM3 ch: 8 (1-16) EXT.PK3 ch: 12 (1-16)		

Mode 1 : OMNI ON, POLY  
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO  
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

o : Yes  
x : No

**Appendix D - MIDI Implementation**

**Each Channel**

	INTERNAL						EXTERNAL								
	UM		LM		PK		UM1	UM2	UM3	LM1	LM2	LM3	PK1	PK2	PK3
	Trans	Recog	Trans	Recog	Trans	Recog	Trans								
MIDI Ch. Default	1		5		9		2	3	4	6	7	8	10	11	12
Changed	1 - 16														
Note Number	36 - 96		36 - 96		36 - 60		36 - 96			36 - 96			36 - 60		
Vel. Note ON	o		o		x		o			o				x	
Note OFF	x		x		x		x			x				x	
After Touch Keys Ch's	x		x		x		x			x				x	
Pitch Bend	o														
Modulation 1	o		o	x	o	x	o								
Press Type 2	x	o	x												
Main Volume 7	o		o	x	o	x	o								
Hold1 (damp) 64 Sostenuto 66	o														
UM Drawbar 80	o		x												
LM Drawbar 81	o		x												
PK Drawbar 82	o		x												
Leslie S/F 92	o		x												
NRPN Entry 6	o		x												
NRPN Lsb 98	o		x												
NRPN Msb 99	o		x												
All Notes Off 123	o														
Program Change	1 - 12		1 - 12		1 - 3		1 - 128								

**Appendix D - MIDI Implementation**

**NRPN DATA CHART**

Bx 62 00 x:basic channel(upper channel)  
 Bx 63 aa aa:nrpn code  
 Bx 06 bb bb:nrpn data

NO.	FUNCTION	HEX	DEC	DATA
1	Leslie Slow/Fast	00	0	off:00 on:7F
2	Sustain Upper	06	6	off:00 on:7F
3	Sustain Lower	07	7	off:00 on:7F
4	Sustain Pedal	08	8	off:00 on:7F
5	Leslie On/Off	09	9	off:00 on:7F
6	Vibrato Chorus	0B	11	off:00 on:7F
7	Second Harmonic (Perc)	12	18	off:00 on:7F
8	Third Harmonic (Perc)	13	19	off:00 on:7F
9	Percussion Soft	15	21	off:00 on:7F
10	Fast Decay (Perc)	16	22	off:00 on:7F
11	Vibrato Upper	17	23	off:00 on:7F
12	Vibrato Lower	18	24	off:00 on:7F
13	Pedal To Upper	1B	27	off:00 on:7F
14	Sustain Upper Manual	1C	28	short:00 mid:01 long:02
15	Sustain Lower Manual	1D	29	short:00 mid:01 long:02
16	Sustain Pedals	1E	30	short:00 mid:01 long:02
17	Pedal To Lower	2C	44	off:00 on:7F
18	Lower To Pedal	2D	45	off:00 on:7F
19	Drawbar Type Upper	38	56	B-TYPE:00 MELLOW:01 BRITE:02
20	Drawbar Type Lower	39	57	B-TYPE:00 MELLOW:01 BRITE:02
21	Drawbar Type Pedal	3A	58	NORMAL:00 MUTED:01
22	Attack Upper	3B	59	Slow attack:00 No click:01 Soft click:02 Normal click:03 Max click:04
23	Attack Lower	3C	60	Slow attack:00 No click:01 Soft click:02 Normal click:03 Max click:04
24	Attack Pedal	3D	61	Slow attack:00 No click:01 Soft click:02 Normal click:03 Max click:04
25	Vibrato Mode	45	69	1:00~3F 2:40~5F 3:60~7F

## Appendix D - MIDI Implementation Drawbars

### XB-3/XC-3 MIDI Drawbar Data

Control Change

Bx 50h yy :Upper  
 Bx 51h yy :Lower  
 Bx 52h yy :Pedal

x: Upper Channel Number  
 yy: Data

Upper / Lower Data Map									
	DATA :yy								
DRAWBAR	16'	5 1/3'	8'	4'	2 2/3'	2'	1 3/5'	1 1/3'	1'
Label 0	00h( 0)	09h( 9)	12h(18)	1Bh(27)	24h(36)	2Dh(45)	36h(54)	3Fh(63)	48h-(72)
Label 1	01h( 1)	0Ah(10)	13h(19)	1Ch(28)	25h(37)	2Eh(46)	37h(55)	40h(64)	49h-(73)
Label 2	02h( 2)	0Bh(11)	14h(20)	1Dh(29)	26h(38)	2Fh(47)	38h(56)	41h(65)	4Ah-(74)
Label 3	03h( 3)	0Ch(12)	15h(21)	1Eh(30)	27h(39)	30h(48)	39h(57)	42h(66)	4Bh-(75)
Label 4	04h( 4)	0Dh(13)	16h(22)	1Fh(31)	28h(40)	31h(49)	3Ah(58)	43h(67)	4Ch-(76)
Label 5	05h( 5)	0Eh(14)	17h(23)	20h(32)	29h(41)	32h(50)	3Bh(59)	44h(68)	4Dh-(77)
Label 6	06h( 6)	0Fh(15)	18h(24)	21h(33)	2Ah(42)	33h(51)	3Ch(60)	45h(69)	4Eh-(78)
Label 7	07h( 7)	10h(16)	19h(25)	22h(34)	2Bh(43)	34h(52)	3Dh(61)	46h(70)	4Fh-(79)
Label 8	08h( 8)	11h(17)	1Ah(26)	23h(35)	2Ch(44)	35h(53)	3Eh(62)	47h(71)	50h(80)

Pedal Data Map		
	DATA :yy	
DRAWBAR	16'	8'
Label 0	00h( 0)	09h( 9)
Label 1	01h( 1)	0Ah(10)
Label 2	02h( 2)	0Bh(11)
Label 3	03h( 3)	0Ch(12)
Label 4	04h( 4)	0Dh(13)
Label 5	05h( 5)	0Eh(14)
Label 6	06h( 6)	0Fh(15)
Label 7	07h( 7)	10h(16)
Label 8	08h( 8)	11h(17)

## **PFLEGE DES INSTRUMENTS**

### **Gehäuse**

Zum Reinigen der Orgel benutzen Sie ein weiches mit mildem Seifenwasser angefeuchtetes Tuch. Nach der Reinigung bitte sofort trockenwischen. Benutzen Sie kein Sprühwachs, Politur oder Lösungsmittel.

### **Tasten und Knöpfe**

Verwenden Sie ein weiches feuchtes Tuch. Benutzen Sie keine Lösungsmittel, Verdünner, wie Alkohol, Benzin, Feuerzeuggas, Tetrachlorkohlenstoff etc. Diese Mittel können die Buchstaben und die Oberflächen der Knöpfe und Tasten zerstören.

### **Transport der Orgel**

Es ist nicht erforderlich, irgendwelche Transportsicherungen anzubringen. Natürlich sollte man starke Stöße und Fallenlassen des Instruments vermeiden.

Die Firma Hammond ist stets bemüht, ihre Produkte zu verbessern und behält sich deshalb das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung durchzuführen. Obwohl diese Anleitung nach bestem Wissen und unter größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann keine Garantie für absolute Fehlerfreiheit und Vollständigkeit übernommen werden. Sollten Sie Probleme haben, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Fachhändler. Wenn Sie weitere Probleme haben, oder im Reparaturfall, wenden Sie sich bitte an:

**HAMMOND DEUTSCHLAND GMBH**  
Karlstraße 38 D-89129 Langenau/Ulm

Tel 07345 / 919293  
Fax 07345 / 919294  
Mobil 0172 / 7327872  
e-mail [Hammond-Germany@t-online.de](mailto:Hammond-Germany@t-online.de)

**HAMMOND SERVICE DEUTSCHLAND**  
Gerhard Burger  
Berger Straße 62 D-95119 Naila

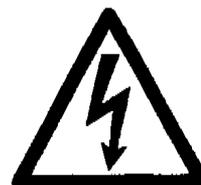
Tel 09282 / 1076  
Fax 09282 / 39247  
Mobil 0171 / 7045255  
e-mail [hammondservice-ger@t-online.de](mailto:hammondservice-ger@t-online.de)

Zuständig für Deutschland, Österreich, Tschechische und Slowakische Republik.  
Ersatzteile und Schaltungsunterlagen können Sie unter obiger Adresse bestellen.

**Achtung:** Servicearbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Um Schäden zu vermeiden, nehmen Sie selbst keinen Eingriff in das Gerät vor.

### **LEBENSGEFAHR!**

**Gerät nicht öffnen!**  
**Nur an vorschriftsmäßig geerdeten**  
**Schukodosen betreiben!**  
**Vor Nässe schützen:**



**WARNUNG!** Falsch eingesetzte Lithiumbatterien können explodieren. Verwenden Sie nur Batterien des angegebenen Typs und achten Sie auf richtige Polung.

Deutsche Bedienungsanleitung,  
Titelgrafik:  
© by Gerhard Burger

Diese Anleitung darf weder kopiert, noch vervielfältigt, noch auf elektronischen Datenträgern gespeichert werden; auch nicht auszugsweise. Mißachtung ist strafbar!

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG</b> .....	4
Anschlüsse.....	4
Netzanschluß.....	4
Steueranschluß für Pitch Bend- /Modulationsrad.....	4
Audio- und MIDI-Anschlüsse.....	5
Anschluß des Pedal-Keyboards.....	5
Bedienelemente.....	6
ON / OFF Schalter (EIN / AUS).....	6
Informations-Display.....	6
Zugriegel.....	6
Preset Tasten.....	7
Drucktaster.....	7
Taster.....	7
Drehregler.....	8
Gesamtlautstärke.....	8
EXT.IN Lautstärke.....	8
Reverb (Nachhall).....	8
Tube Overdrive (Röhrenverzerrer).....	8
Klangregler.....	8
Pitch Bend und Modulationsräder.....	9
Pitch Bend.....	9
Modulationsrad.....	9
Schlitz für die RAM Karte.....	9
<b>EINSCHALTEN UND SPIELEN</b> .....	12
Einschalten der Orgel.....	14
Die Preset Tasten.....	14
Das Pedal Keyboard.....	15
Das Expression Pedal.....	15
Die Vibrato und Chorus Regler.....	16
Vibrato und Chorus ON / OFF (EIN / AUS).....	16
Vibrato- und Chorus-Stärke.....	18
Vibrato.....	19
V-1 (Kleines Vibrato).....	19
V-2 (Weites Vibrato).....	19
V-3 (Volles Vibrato).....	20
Chorus.....	21
C-1 (Kleiner Chorus).....	21
C-2 (Breiter Chorus).....	22
C-3 (Voller Chorus).....	22
Perkussion.....	23
Second Harmonic (Zweite Harmonische).....	23
Third Harmonic (Dritte Harmonische).....	23
Fast Decay (Schneller Ausklang).....	23
Percussion Soft.....	23
<b>INFORMATIONSDISPLAY</b> .....	26
Taster-Funktionen.....	26
Taster - obere Gruppe.....	27
Taster - untere Gruppe.....	27
Play Mode.....	28
Play Mode - grafische Anzeige mit Parametern.....	28

Play Mode - numerische Anzeige mit Parametern.....	29
Play Mode - grafische Anzeige ohne Parameter.....	30
Menu Mode.....	31
Menu A.....	31
Menu B.....	32
Menu C.....	33
Menu D.....	34
Menu E.....	35
Menu F.....	36
Reset Vorgang.....	37
<b>ZUGRIEGEL UND PERKUSSION.....</b>	<b>40</b>
Klanggruppen.....	41
Farbgruppen.....	42
Weiße Zugriegel.....	42
Schwarze Zugriegel.....	42
Braune Zugriegel.....	43
Tonfamilien nach Figuren.....	44
Typische Zugriegel-Registrierungs-Muster für die vier Familien des Orgelklangs....	45
Flöten-Familie (2-Stufen-Muster).....	45
Rohrflötenfamilie (Dreiecksmuster).....	46
Ein Basis-Rohrflötenton.....	46
Diapason-Familie (Sägezahnmuster).....	47
Ein Basis-Diapason-Klang.....	47
Streicher-Familie (Bogenmuster).....	48
Ein Basis-Streicher-Ton.....	48
Pedal-Zugriegel.....	49
Sustain (Nachklang) - Pedal.....	49
Pedal to Lower (Pedal auf unteres Manual).....	49
Lower to Pedal (unteres Manual auf Pedal).....	49
Zugriegel - Merkmale.....	50
Drawbar Voice Mode.....	51
Drawbar Fold Back.....	53
Percussion Drawbar Cancel.....	57
Drawbar Level mit Perkussion.....	59
Second Drawbar (Zweiter Zugriegel).....	61
Menu - Attack.....	66
Attack - Click Volume.....	67
Perkussion.....	69
Menus - Perkussion.....	70
Percussion Touch & Velocity Sensitivity.....	71
Percussion Level.....	73
<b>EFFEKTE.....</b>	<b>76</b>
Vibrato.....	77
Vibrato ON / OFF (EIN / AUS).....	77
Oberes Vibrato ON / OFF (EIN / AUS).....	78
Unteres Vibrato ON / OFF (EIN / AUS).....	78
V1 - (Kleines Vibrato).....	78
V2 - (Großes Vibrato).....	78
V3 - (Volles Vibrato).....	78
Chorus.....	79
C1 - (Kleiner Chorus).....	79
C2 - (Großer Chorus).....	79
C3 - (Voller Chorus).....	79
Menu - Vibrato und Chorus.....	80

Vibrato und Chorus - Geschwindigkeit.....	81
Leslie.....	83
Leslie Taster.....	84
Leslie ON Taster.....	84
Leslie FAST Taster.....	84
Menu - Leslie.....	85
Leslie Kanal - 1ch, 2ch oder 3ch.....	86
Sustain.....	88
Upper and Lower Sustain ON / OFF (oberer und unterer Nachklang EIN / AUS).....	88
Pedal Sustain.....	88
Menu - Sustain.....	89
Sustain - Länge.....	90
Tube Overdrive.....	92
Menu - Tube Overdrive.....	93
Tube Overdrive Level.....	94
Reverb.....	96
Menu - Reverb.....	97
Reverb - Mode.....	98
<b>PRESETS</b> .....	102
Die Preset Tasten.....	102
Abspeichern in einem Preset.....	103
Pedal Presets.....	104
Abspeichern in einem Pedal Preset.....	104
Menus - Preset.....	106
Presets - Preset Play Mode.....	107
Presets - Preset Record Mode.....	109
Preset-StandardEinstellungen.....	111
<b>BESONDERHEITEN</b> .....	118
Menus - Tune (Stimmung).....	118
Tune - Stimmung.....	119
Tune - Tune Mode.....	121
Tune - Reglereinstellung.....	123
Menu - Pitch Bend.....	125
Bender - Pitch Bender.....	126
Menus - Modulationsrad.....	129
Modulationsrad - Leslie Slow/Off/Fast EIN / AUS.....	130
Modulationsrad - Zweiter Zugriegel.....	132
Modulationsrad - Tube Overdrive Regler.....	135
Menu - Fußschalter.....	137
FOOTSW.....	138
Menus - Key Pressure.....	141
Key Pressure - Pitch Bend.....	142
Key Pressure - Leslie Slow/Fast ON / OFF (Leslie langsam/schnell EIN / AUS).....	144
Key Pressure - Second Drawbar.....	146
Key Pressure - Tube Overdrive Regler.....	149
Key Pressure - Pressure Curve.....	151
Menus - Expression Pedal.....	153
Expression Pedal - External In NON EXP / EXP.....	154
Expression Pedal - Expression Curve.....	156
Menus - Coupler.....	158
Coupler - Oberer Notenbereich.....	159
Coupler - Pedal to Upper.....	161
<b>VERWENDUNG DER RAM-KARTE</b> .....	164
Schlitz für die RAM-Karte.....	164

Menus - RAM-Karte.....	165
CARD - Format.....	166
CARD - Save.....	168
CARD - Load.....	171
CARD - Delete.....	173
<b>ANHANG</b> .....	176
Anschlußfeld.....	176
1. External In 1 - Left & Right (Extern Ein 1 - links und rechts).....	176
2. External In 2 - Left & Right (Extern Ein 2 - links und rechts).....	176
3. Leslie Rotary In -.....	176
4. Line Out - links & rechts -.....	177
5. 11-poliger Leslie-Anschluß -.....	177
6. MIDI Buchsen -.....	177
7. Foot Switch In -.....	177
8. Pedal Keyboard In -.....	177
9. Netzanschluß -.....	177
Spezifikationen.....	179
<b>WAS MIDI LEISTEN KANN</b> .....	190
Typische MIDI Anwendungen.....	190
MIDI IN und MIDI OUT.....	190
MIDI THRU.....	191
Wie man MIDI einschaltet.....	191
Menus - MIDI System.....	192
MIDISYS - MIDI SYSTEM1 - Local & NRPN ON / OFF (EIN/AUS).....	193
MIDISYS - MIDI SYSTEM2 - VELOCITY & PRESSURE (After Touch).....	195
MIDISYS - MIDI SYSTEM3 - EXPRESSION IN - INTERNAL / EXTERNAL.....	198
MIDISYS - MIDI SYSTEM4 - Drawbar Filter ON / OFF.....	200
MIDISYS - MIDI SYSTEM5 - MIDI SOFT THRU ON / OFF.....	202
MIDISYS - MIDI SYSTEM6 - Leslie Slow/Fast Code.....	204
MIDISYS - MIDI SYSTEM7 - Upper 'A#' MIDI Volume ON / OFF.....	206
Menus - MIDI Channel.....	208
MIDI - MIDI Channel.....	209
Menus - MIDI Program.....	211
MIDI - Program Number.....	212
Menus - MIDI Control.....	214
MIDI - CONTROL1 FOOT1 (Fußschalter 1).....	215
MIDI - CONTROL2 FOOT2 (Fußschalter 2).....	217
MIDI - CONTROL3 MOD (Modulationsrad).....	219
MIDI - CONTROL4 EXP (Expression Pedal).....	221
MIDI - CONTROL5 PRESS (After Touch).....	223
MIDI - CONTROL6 EXP MODE.....	225
Menus - MIDI Keymap.....	227
MIDI - Keymap.....	228
Menus - MIDI Keychange.....	231
MIDI - Keychange.....	232
Menus - MIDI Dump.....	234
MIDI - Dump.....	235
<b>PFLEGE DES INSTRUMENTS</b> .....	244
Gehäuse.....	244
Tasten und Knöpfe.....	244
Transport der Orgel.....	244